



Lösung Begrüßung 1

sich begrüßen und verabschieden

6. Wählen Sie ein Kärtchen und begrüßen oder verabschieden Sie sich mit Hilfe der Bilder!



- Hallo!
- Tschüss!
- Guten Morgen!
- Auf Wiedersehen!
- Guten Abend!
- Gute Nacht!

7. Hören Sie zu und korrigieren Sie! **Track 2**

- | | | |
|---|--|---|
| 1 | • Guten Tag, wie heißt du?
• Tschüss, mein Name ist Ece. | <i>Guten Morgen, wie heißt du?
Hallo, mein Name ist Ece.</i> |
| 2 | • Tschüss, Silke!
• Schlaf gut, Mama! | <i>Schlaf gut, Silke!
Gute Nacht, Mama!</i> |
| 3 | • Hallo, Frau Maier! Wie geht es dir?
• Danke gut, Frank! Und Ihnen? | <i>Hallo, Frau Maier! Wie geht es Ihnen?
Danke gut, Frank! Und dir?</i> |
| 4 | • Guten Abend, Maria! Wie geht es dir?
• Gute Nacht, Tom! Danke, gut und dir? | <i>Guten Tag, Maria! Wie geht es dir?
Guten Tag, Tom! Danke, gut und dir?</i> |

8. Lesen Sie den Dialog mit Hilfe der Emojis!

Martin: Hi, Sonja! Wie geht es dir?

Sonja: Hi! Danke, es geht mir gut! Und dir?

Martin: Es geht mir schlecht!

9. Sprechen Sie in der Klasse wie im Beispiel!

Hallo, ich bin ...

Guten Tag, ich bin ...

Wie geht es dir?

Danke, es geht mir ...



sich begrüßen und verabschieden

1. Ergänzen Sie die fehlenden Buchstaben!

Guten Mo.r <u>g</u> en!	Guten Ta.g <u>g</u> !	H.a <u>l</u> lo!	Gute Nach.t <u>t</u> !
Auf Wie.d <u>e</u> rsehen!	Tsch.ü <u>s</u> s!	Bis dan.n <u>n</u> !	Gute.n Ab <u>e</u> nd!

2. Was hören Sie? Kreuzen Sie an! Track 3

1 <input type="radio"/> Morgen!	<input checked="" type="checkbox"/> Guten Morgen!
2 <input type="radio"/> Grüezi!	<input checked="" type="checkbox"/> Grüß dich!
3 <input checked="" type="checkbox"/> Guten Abend!	<input type="radio"/> Abend!
4 <input checked="" type="checkbox"/> Tschüss!	<input type="radio"/> Tschau!
5 <input checked="" type="checkbox"/> Guten Tag!	<input type="radio"/> Tag!
6 <input checked="" type="checkbox"/> Grüß Gott!	<input type="radio"/> Grüß dich!
7 <input checked="" type="checkbox"/> Auf Wiedersehen!	<input type="radio"/> Auf Wiederhören!
8 <input type="radio"/> Bis dann!	<input checked="" type="checkbox"/> Bis bald!
9 <input type="radio"/> Grüezi!	<input checked="" type="checkbox"/> Servus!
10 <input checked="" type="checkbox"/> Gute Nacht!	<input type="radio"/> Mach's gut!

3. Hören Sie zu und sprechen Sie nach! Track 4

- | | |
|-------------------------------|---------------------|
| ▶ Guten Tag, wie geht es dir? | ▶ Danke gut! |
| ▶ Guten Morgen, Frau Meier! | ▶ Guten Morgen! |
| ▶ Guten Abend, Herr Teschner! | ▶ Guten Abend! |
| ▶ Tschüss, bis dann! | ▶ Tschüss! |
| ▶ Auf Wiedersehen, Herr Öner! | ▶ Auf Wiedersehen! |
| ▶ Hallo, Martina! | ▶ Hallo, Luisa! |
| ▶ Grüß Gott, Frau Bachmann! | ▶ Grüß Gott! |
| ▶ Servus, Max! | ▶ Servus! |
| ▶ Grüß dich, Thomas! | ▶ Grüß dich, Klaus! |



Lösung Begrüßung 2

sich begrüßen und verabschieden

4. Wer sagt was? Hören Sie zu und schreiben Sie! Track 5

<p>Herr Meier: <u>Guten Tag!</u></p> <p>1 Mark: <u>Hallo!</u></p>	<p>Helmut: <u>Grüß Gott!</u></p> <p>3 Peter: <u>Servus!</u></p>
<p>Tina: <u>Gute Nacht!</u></p> <p>2 Lisa: <u>Gute Nacht!</u></p>	<p>Meriç: <u>Tschüss!</u></p> <p>4 Susanne: <u>Auf Wiedersehen!</u></p>

5. Hören Sie zu und ergänzen Sie! Track 6

- Tag! – Guten Morgen!! – Guten Tag!
- Auf Wiedersehen!! – Gute Nacht! – Bis Morgen!
- Guten Abend! – Hi! – Hallo
- Bis bald! – Auf Wiederhören! – Auf Wiedersehen!
- Gut! – Bis dann!! – Servus! – Tschüss, bis später!
- Bis später! – Tschüss!! – Auf Wiedersehen!

7. Wie geht es dir? Wählen Sie ein Kärtchen und beantworten Sie anhand der Emojis!



6. Lesen und ordnen Sie den Dialog!

Danke gut und dir, Lena?	3
Auch gut, danke!	4
Guten Tag, Frau Witt! Wie geht es Ihnen?	2
Tschüss Lena, bis bald!	5
Hallo Lena!	1
Auf Wiedersehen, Frau Witt!	6

8. Ergänzen Sie die Sätze!

► Ufuk-Tag

Guten Tag!.....
Er heißt Ufuk.....

► Hannah-Guten Morgen

Guten Morgen!.....
Sie heißt Hannah.....

9. Schreiben Sie einen Dialog und spielen Sie ihn in der Klasse vor! Achten Sie auf die Redemittel!

- Hallo!
- Guten Tag!
- Guten Morgen!
- Wie geht es dir?
- gut
- super
- schlecht



Lösung Begrüßung 3

1. Was hören Sie? Kreuzen Sie an! Track 7

- | | | | |
|---|--|--|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Guten Morgen! | <input checked="" type="checkbox"/> Guten Tag! | <input type="checkbox"/> Guten Abend! | <input type="checkbox"/> Bis später! |
| <input type="checkbox"/> Grüß dich! | <input checked="" type="checkbox"/> Grüß Gott! | <input type="checkbox"/> Tschüss! | <input type="checkbox"/> Grüezi! |
| <input checked="" type="checkbox"/> Bis bald! | <input checked="" type="checkbox"/> Hallo! | <input checked="" type="checkbox"/> Auf Wiedersehen! | |

2. Trennen Sie die Grußformen richtig! Achten Sie auf die Groß- und Kleinschreibung!

gutenmorgengutentagguttenabendbisspätergrüßdichgrüßgotttschüssgrüezibisbaldhalloaufwiedersehen

Guten Morgen! Guten Tag! Guten Abend! Bis später! Grüß dich! Grüß Gott!

Tschüss! Grüezi! Bis bald! Hallo! Auf Wiedersehen!

3. Ordnen Sie die Grußformen in die richtige Spalte ein!

- Guten Tag, meine Damen und Herren!
- Hallo, Maria!
- Guten Morgen, Herr Walser!
- Guten Abend, liebe Gäste!
- Gute Nacht, Mami!
- Bis später, mein Sohn!
- Bis bald, Max!
- Grüß dich, Fräulein!
- Grüezi, Andrea!
- Tschüss, Papa!

sich begrüßen	sich verabschieden
Guten Tag, meine Damen und Herren!	Gute Nacht, Mami!
Hallo, Maria!	Bis später, mein Sohn!
Guten Morgen, Herr Walser!	Bis bald, Max!
Guten Abend, liebe Gäste!	Tschüss, Papa!
Grüß dich, Fräulein!	
Grüezi, Andrea!	

4. Ordnen Sie die Bilder den Dialogen zu! Fragen Sie sich dann gegenseitig „Wie geht es dir?“! Die Stichwörter können Ihnen helfen.



A: Wie geht es dir?

B: Na ja, es geht so!

③



A: Wie geht es Ihnen?

B: Danke, es geht mir gut!

①



A: Wie geht es dir?

B: Es geht mir nicht gut!

②

- Danke, es geht mir sehr gut!
- Danke, es geht mir prima!
- Danke, es geht!
- Schlecht!
- Es geht mir nicht so gut!



sich und andere vorstellen

1. Hören Sie zu und ergänzen Sie! Track 8

	Er/Sie heißt	kommt aus	wohnt in	ist ... Jahre alt
1	Maria	Wien	Frankfurt	13
2	Leo	Österreich	Hamburg	14

2. Ergänzen Sie die Sätze!

ist | kommt | ist | bin | wohne | ist | komme | lebe

- Ich bin Alex.
- Ich komme aus Deutschland.
- Ich lebe in Antalya und wohne in Liman.
- Sie ist meine Schwester, Helga.
- Und das ist Petro.
- Er ist mein Freund.
- Er kommt aus Italien.

3. Lesen Sie die Informationen und schreiben Sie sie in die Spalten!

Hallo, ich heiße Mert. Ich komme aus der Türkei. Ich wohne in Berlin. Ich bin 14 Jahre alt.



1

Hallo, mein Name ist Carla. Ich komme aus Spanien. Ich wohne in Basel. Ich bin 13 Jahre alt.



2

Ich komme aus Österreich. Ich bin Silke. Ich wohne in Salzburg.



3

	Er/Sie heißt	kommt aus	wohnt in	ist ... Jahre alt
1	Mert	der Türkei	Berlin	14
2	Carla	Spanien	Basel	13
3	Silke	Österreich	Salzburg	-

4. Bilden Sie Fragesätze zu den Antworten!

- | | | | |
|---|-----------------|---|-----------------------|
| 1 | Wer bist du | ? | Ich bin Ali. |
| 2 | Woher kommt er | ? | Er kommt aus Italien. |
| 3 | Wo wohnt sie | ? | Sie wohnt in Bonn. |
| 4 | Wie alt bist du | ? | Ich bin 16 Jahre alt. |



Lösung sich vorstellen 1

sich und andere vorstellen

5. Lesen Sie den Dialog und ordnen Sie ihn in die richtige Reihenfolge!

Hallo! Ich heiße Martin. Wie heißt du?	1	Grüß Gott! Ich heiße Alex.	2
Woher kommst du, Alex?	3	Ich komme aus Deutschland.	5
Ich komme aus Frankreich. Und du?	4	Ich bin auch 15 Jahre alt.	7
Ich bin 15 Jahre alt. Und du, Martin?	6		

6. Stellen Sie Fragen und beantworten Sie sie wie im Beispiel!



• **Woher kommst du?**

Deutschland, Dänemark ...

• **Wo wohnst du?**

Bern, Berlin ...

• **Wie heißt du?**

Anna, Anja ...

7. Schauen Sie sich die Tabelle an und korrigieren Sie die Sätze!

	ich	Thomas	Alice
Alter	15	14	16
Herkunft	die Türkei	Deutschland	Italien
Wohnort	Sakarya	Duisburg	Rom

- 1 Alice wohnt in Sakarya.
- 2 Ich bin vierzehn Jahre alt.
- 3 Thomas kommt aus Italien.
- 4 Alice ist vierzehn Jahre alt.
- 5 Ich wohne in Rom.
- 6 Thomas ist fünfzehn Jahre alt.
- 7 Alice kommt aus Sakarya.
- 8 Ich komme aus Deutschland.

Alice wohnt in Rom.

Ich bin fünfzehn Jahre alt.

Thomas kommt aus Deutschland.

Alice ist sechzehn Jahre alt.

Ich wohne in Sakarya.

Thomas ist vierzehn Jahre alt.

Alice kommt aus Italien.

Ich komme aus der Türkei.

8. Notieren Sie die Angaben (Name, Alter, Herkunft, Wohnort) von Ihrem Klassenpartner/Ihrer Klassenpartnerin! Stellen Sie ihn/sie in der Klasse vor!





Lösung sich vorstellen 2

sich und andere vorstellen

1. Was ist richtig? Hören Sie zu und kreuzen Sie an! Track 9

- 1 Ich heiße Maria.
 Ute.
 Irina.

- 2 Ich komme aus Deutschland.
 aus Frankreich.
 aus Spanien.

- 3 Ich wohne in Italien.
 in Österreich.
 in der Türkei.

- 4 Ich bin 15 Jahre alt.
 14 Jahre alt.
 13 Jahre alt.

2. Lesen Sie den Text und ergänzen Sie ihn!

kommt | wohnt | 17 | Maria

- Sie ist Maria. Sie ist 17 Jahre alt. Sie kommt aus Bayern und wohnt in Hamburg.

3. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu und beantworten Sie die Fragen!

- 1 Wie wohnst du?
2 Wie ist heißt du?
3 Woher dein Name?
4 Wo kommst du?
5 Wie geht es dir?

4. Ordnen Sie den Dialog!

Kommt sie aus Deutschland?	3
Hallo Mert, wer ist das?	1
Ja, sie kommt aus Deutschland.	4
Hallo, das ist Monika.	2

5. Schauen Sie sich die Tabelle an und sprechen Sie wie im Beispiel!

	1	2	3	4	5
Name	Anna	Jan	İpek	Peter	Klara
Land	Deutschland	Italien	die Türkei	Österreich	Russland
Wohnort	Hamburg	Berlin	Freiburg	Heidelberg	Stuttgart
Alter	15	17	14	16	13

Wie heißt die Person 5?

Sie heißt Klara.

Woher kommt sie?

Sie kommt aus Russland.



Lösung sich vorstellen 2

sich und andere vorstellen

6. Schreiben Sie W-Fragen und beantworten Sie sie!



Frank Müller

- Frank Müller
- in München
- 20 Jahre
- aus der Schweiz

- Wo?
- Wer?
- Woher?
- Wie?

- 1 Wer ist das ? Das ist Frank Müller.
- 2 Wie alt ist er ? Er ist 20 Jahre alt.
- 3 Woher kommt er ? Er kommt aus der Schweiz.
- 4 Wo wohnt er ? Er wohnt in München.

7. Spielen Sie das Kettenspiel!

Ich heiße ... Ich komme aus ...
Und du? Wie heißt du? Woher
kommst du?

Ich bin ... Ich komme aus ...
Und du? W...? W...?

Ich ...



8. Wer sagt was? Hören Sie den Text und kreuzen Sie an! Track 10

	Çınar	Tina	Karin
Ich bin 17 Jahre alt.		✓	
Ich bin 16 Jahre alt.	✓		
Ich bin 15 Jahre alt.			✓
Ich komme aus Berlin.		✓	
Ich komme aus der Türkei.	✓		
Ich komme aus Deutschland.			✓
Ich wohne in Aachen.	✓	✓	
Ich wohne in Istanbul.			✓



sich und andere vorstellen

1. Hören Sie den Dialog und ergänzen Sie! Track 11

Veronica: Guten Tag, mein Name ist Veronica Meyer. Wie heißt du?

Leonie: Hallo, ich heiße Leonie Schulz. Wie alt bist du?

Veronica: Ich bin 15 Jahre alt. Wie alt bist du?

Leonie: Ich bin 16 Jahre alt. Woher kommst du?

Veronica: Ich komme aus Bayern und woher kommst du?

Leonie: Ich komme aus Bielefeld. Wo wohnst du?

Veronica: Ich wohne in Berlin. Wo wohnst du?

Leonie: Ich wohne in Frankfurt.

Veronica: Auf Wiedersehen!

Leonie: Tschüss!

2. Lesen Sie den Dialog und kreuzen Sie richtig oder falsch an!

	richtig	falsch
1 Leonie ist 16 Jahre alt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Veronica kommt aus Bielefeld.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3 Leonie kommt aus Bayern.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4 Leonie wohnt in Frankfurt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Veronica wohnt in Bielefeld.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3. Lesen Sie den Dialog und ergänzen Sie die Steckbriefe!

Steckbrief

Vorname : Veronica

Nachname : Meyer

Wohnort : Berlin

Herkunft : Bayern

Alter : 15

Steckbrief

Vorname : Leonie

Nachname : Schulz

Wohnort : Frankfurt

Herkunft : Bielefeld

Alter : 16

4. Lesen Sie den Dialog und bilden Sie Fragen!

1	Wie alt ist Veronica?	?	Veronica ist 15 Jahre alt.
2	Ist Leonie 16 Jahre alt?	?	Ja, Leonie ist 16 Jahre alt.
3	Wo wohnt Veronica?	?	Sie wohnt in Berlin.
4	Kommt Veronica aus Bielefeld?	?	Nein, sie kommt aus Bayern.
5	Wo wohnt Leonie?	?	Sie wohnt in Frankfurt.
6	Wohnen sie in Deutschland?	?	Ja, sie wohnen in Deutschland.



Lösung sich vorstellen 3

sich und andere vorstellen

5. Ordnen Sie zu und schreiben Sie die Sätze!

- 1 Wie heißen → ist Herr Schiller.
 2 Ich bin → heiße Anja.
 3 Wer → Martin.
 4 Und wie → Sie?
 5 Ich → sind Sie?
 6 Das → heißt du?

- Wie heißen Sie?
- Ich bin Martin.
- Wer sind Sie?
- Und wie heißt du?
- Ich heiße Anja.
- Das ist Herr Schiller.

6. Beantworten Sie die Fragen!

1	Wer bist du?	.....
2	Wie alt bist du?	.....
3	Wo wohnst du?	.....
4	Woher kommst du?	.....

7. Bilden Sie einen Dialog und spielen Sie ihn in der Klasse vor!

Ali - 15 - aus Ankara - in Istanbul

Joachim - 16 - aus München - in Istanbul

Ali: Ich heiße Ali. Wie heißt du?

Joachim: Ich heiße Joachim. Wie alt bist du?

Ali: Ich bin 15 Jahre alt und wie alt bist du?

Joachim: Ich bin 16 Jahre alt. Woher kommst du?

Ali: Ich komme aus Ankara und woher kommst du?

Joachim: Ich komme aus München und wo wohnst du?

Ali: Ich wohne in Istanbul. Wo wohnst du?

Joachim: Ich wohne auch in Istanbul.

Ali: Auf Wiedersehen!

Joachim: Auf Wiedersehen!

8. Bilden Sie die Sätze richtig!

1	bist-Wer-du-?	Wer bist du?
2	alt-ist-16-Er-Jahre-.	Er ist 16 Jahre alt.
3	komme-Ich-nicht-Köln-aus-.	Ich komme nicht aus Köln.
4	ist-Das-Herr Yılmaz-.	Das ist Herr Yılmaz.
5	in-wohnt-Frau Schatten-Düsseldorf-.	Frau Schatten wohnt in Düsseldorf.



Lösung Telefonnummer 1

1. Welche Zahlen hören Sie? Kreuzen Sie an! Schreiben Sie dann die übrigen Zahlen! Track 12

<input type="radio"/>	4	<input checked="" type="checkbox"/>	5	<input checked="" type="checkbox"/>	12	<input checked="" type="checkbox"/>	9	<input type="radio"/>	6	<input type="radio"/>	19
<input checked="" type="checkbox"/>	2	<input type="radio"/>	15	<input type="radio"/>	11	<input type="radio"/>	10	<input type="radio"/>	7	<input checked="" type="checkbox"/>	17
<input checked="" type="checkbox"/>	3	<input type="radio"/>	13	<input type="radio"/>	8	<input checked="" type="checkbox"/>	18	<input type="radio"/>	14	<input type="radio"/>	1

► vier./sechs./neunzehn./fünfzehn./elf./zehn./sieben./dreizehn./acht./vierzehn./eins...

2. Welche Telefonnummer ist richtig? Kreuzen Sie an!



a zwei – drei – drei – eins – fünf – null – neun	<input type="radio"/>
b zwei – drei – zwei – eins – fünf – null – null	<input type="radio"/>
c zwei – drei – drei – eins – fünf – null – null	<input checked="" type="checkbox"/>
d zwei – drei – drei – eins – vier – null – null	<input type="radio"/>
e zwei – drei – drei – elf – fünf – null – null	<input type="radio"/>

3. Welche Angaben sind falsch? Hören Sie den Text und kreuzen Sie an! Track 13

a Meine Handynummer ist 0503 918 72 11.	<input type="radio"/>
b Unsere Telefonnummer ist 0216 192 83 44.	<input checked="" type="checkbox"/>
c Herberts Telefonnummer ist 0559 988 87 77.	<input checked="" type="checkbox"/>
d Sandras Telefonnummer ist 0212 233 34 33.	<input type="radio"/>

4. Lesen Sie den Dialog und schreiben Sie die Telefonnummer richtig!

- ▶ Wie ist deine Handynummer?
- ▷ 533 546 23 32. Und deine?
- ▶ fünf-drei-zwei-sechs-vier-fünf-fünf-vier-fünf-vier.
- ▷ Also, 533 645 54 54.
- ▶ Nein, nicht 533. Sie ist 532 645 54 54.

5. Sprechen Sie in der Klasse wie im Beispiel!





Lösung Telefonnummer 2

die Telefonnummer nennen

1. Welche Telefonnummern hören Sie! Kreuzen Sie an! Track 14

- 0544 323 18 13 0232 232 21 00 0533 460 20 30 0532 517 23 55
- 0266 344 35 37 0266 344 35 36 0532 517 23 56 0314 332 18 18
- 0540 541 22 00 0541 541 22 00

2. Bilden Sie zuerst zwei Fragen und beantworten Sie dann die Fragen!

1 Telefonnummer/ist/deine/Wie/? Wie ist deine Telefonnummer? -Meine Telefonnummer ist

2 Ihre/Wie/Telefonnummer/ist/? Wie ist Ihre Telefonnummer? -Meine Telefonnummer ist

3. Lesen Sie und schreiben Sie die Telefonnummern!

Wie heißen Sie? Wie ist Ihre Telefonnummer?

Ich heiße Hans Schmollack. Meine Telefonnummer ist null, sechs, null, acht, sieben, vier, acht, acht, drei, zwei.

Mein Name ist Karl Vielhaber. Meine Telefonnummer ist null, vier, acht, sieben, sechs, sieben, drei, fünf, zwei.

Ich heiße Anja Sachse. Meine Telefonnummer ist null, eins, drei, fünf, acht, neun, acht, sechs, vier, fünf.

Ich heiße Silke Teschner. Meine Telefonnummer ist null, sieben, neun, neun, acht, sieben, eins, drei, acht, sechs.

Mein Name ist Meltem Hoyraz. Meine Telefonnummer ist null, drei, zwei, eins, eins, sieben, vier, sechs, null, acht.

Ich heiße Olaf Schattenberg. Meine Telefonnummer ist null, zwei, acht, drei, sieben, vier, acht, neun, drei, sieben.

Telefonnummer

- 1 Herr Schmollack: 0608748832
- 2 Herr Schattenberg: 0283748937
- 3 Frau Teschner: 0799871386
- 4 Herr Vielhaber: 048767352
- 5 Frau Sachse: 0135898645
- 6 Frau Hoyraz: 0321174608



Lösung Telefonnummer 2

die Telefonnummer nennen

4. Lesen Sie die Dialoge! Füllen Sie die Vorwahl-, Telefon- und Hausnummern aus!

Dialog 1

- A** Wo wohnst du?
B In der Legienstraße 16.
A Hast du ein Telefon?
B Na, klar. Null, vier, zwei, eins. Das ist Bremen. Und dann acht, sieben, drei, zwei, neun, sechs, sieben.
A Null, drei, zwei ist Vorwahl, und dann acht, sieben, drei, zwei, neun, sechs, sieben ist meine Telefonnummer, okay?
B Okay.

Dialog 2

- A** Wie ist Ihr Name?
B Metin Kaya.
A Haben Sie ein Handy?
B Ja, die Nummer ist null fünf, drei, drei und fünf, drei, zwei, neun, sieben, acht, eins und meine Adresse ist Dammtorstraße 11.
A Dammtorstraße. Wie viel?
B 11.

Dialog 3

- A** Wo wohnen Sie jetzt, Frau Gökçe?
B Ich bin jetzt in Hamburg.
A Haben Sie schon ein Telefon?
B Ja, die Nummer ist null, vier, null. Das ist die Vorwahl von Hamburg. Und meine Telefonnummer ist neun, acht, sieben, vier, zwei, eins, null.
A Also, null, vier, null, neun, acht, sieben, vier, zwei, eins, null. Und Ihre Adresse?
B Das ist die Königinstraße 12.

	Vorwahlnummer	Telefonnummer	Hausnummer
1	0421	8732967	Legienstraße 16
2	0533	5329781	Dammtorstraße 11
3	040	9874210	Königinstraße 12

5. Bilden Sie mit den Silben drei Wörter!

na | res | le | te | me | se | fon | ad

■ Telefon

■ Adresse

■ Name

6. Wer sagt richtig? Kreuzen Sie an!



Firdevs

079 613 75 18

Meine Telefonnummer ist null-sieben-neun-sechs-eins-drei-sieben-fünf-eins-sechs.



Patrick

047 169 23 83

Meine Handynummer ist null-vier-sieben-eins-sechs-neun-zwei-acht-drei.



Sevda

0505 198 23 65

Meine Telefonnummer ist null-fünf-null-fünf-eins-neun-acht-zwei-drei-sechs-fünf.

7. Fragen Sie nach den Handynummern von Ihren sechs Freunden und schreiben Sie sie!

..... // //

..... // //



Lösung Telefonnummer 3

die Telefonnummer nennen

1. Welche Nummer hören Sie? Kreuzen Sie an! **Track 15**

Ozan

Mert

- 0544 323 18 13 0506 737 42 26 0533 460 20 30 0532 517 23 55

2. Wählen Sie eine Person aus und sprechen Sie wie im Beispiel!

▶ Ich heiße Peter und bin 19 Jahre alt. Ich wohne in der Adamstraße 15, in München.
Meine Telefonnummer ist 0896524901.

■ Peter	19	Adamstraße 15	München	089-652 49 01
■ Anna	16	Mozartstraße 7	Berlin	030-951 08 95
■ Suna	15	Burgstraße 10	Köln	0221-443 52 80
■ Can	18	Bahnhofstraße 15	Hannover	0511-365 67 08
■ Kerstin	17	Albertstraße 45	Düsseldorf	0211-714 63 01

3. Schreiben Sie die Telefonnummern!

542 7387643	fünf-vier-zwei-sieben-drei-acht-sieben-sechs-vier-drei
531 5968070	fünf-drei-eins-fünf-neun-sechs-acht-null-sieben-null
555 7365958	fünf-fünf-fünf-sieben-drei-sechs-fünf-neun-fünf-acht
521 8783939	fünf-zwei-eins-acht-sieben-acht-drei-neun-drei-neun
544 7865534	fünf-vier-vier-sieben-acht-sechs-fünf-fünf-drei-vier

4. Welche Zahlen sind das? Schreiben Sie!

wezi zwei unne neun
sine eins erdi drei
nüfn fünf tcach acht
henz zehn ivre vier

5. Welche Zahlen bleiben in der Schlange übrig? Streichen Sie sie durch!



6. Ordnen Sie die Telefonnummern zu!

- 1 0531 115 10 10 → a null-fünf-drei-sechs-neun-neun-neun-sechs-acht-acht-neun
2 0531 215 11 11 → b null-fünf-drei-eins-sechs-eins-sechs-zwei-vier-zwei-vier
3 0531 616 24 24 → c null-fünf-drei-eins-eins-eins-fünf-eins-null-eins-null
4 0533 478 56 57 → d null-fünf-drei-drei-sieben-acht-sieben-neun-neun-neun-eins
5 0533 787 99 91 → e null-fünf-drei-eins-zwei-eins-fünf-eins-eins-eins-eins
6 0536 999 68 89 → f null-fünf-drei-drei-vier-sieben-acht-fünf-sechs-fünf-sieben



Lösung Telefonnummer 3

die Telefonnummer nennen

7. Hören Sie zu und ergänzen Sie! Spielen Sie dann den Dialog mit ihren eigenen Informationen vor! **Track 16**

Hallo, Patrick!

Hi, Denise. Wie ist deine Handynummer., Denise?

0726 88652...45...
Und deine?

0726 67745537?

0726 67745526.

Ach so, okay.
Tschüss!

Nein. 67745526.

8. Schreiben Sie die Zahlen und finden Sie das Schlüsselwort!

20	Z	W	A	N	Z	I	G	
		3	D	R	E	I		
14	V	I	E	R	Z	E	H	N
		1	E	I	N	S		
		6	S	E	C	H	S	
		7	S	I	E	B	E	N
9	N	E	U	N				

9. Was passt? Kreuzen Sie an!

1 Woher kommst du?

- Er ist aus Deutschland.
- Sie kommt aus Frankreich.
- Ich komme aus der Türkei.

2 Wie ist Ihre Adresse?

- Meine Adresse ist Blumenstraße 12.
- Ihre Adresse ist Hausstraße 14.
- Deine Adresse ist Zollstraße 11.

3 Wie geht es Ihnen?

- Es geht so.
- Ja, es geht mir gut.
- Nein, schlecht.

4 Ist deine Telefonnummer 544 2121211?

- Ja, meine Telefonnummer ist 5422121211.
- Ja, meine Telefonnummer ist 5442121211.
- Nein, deine Telefonnummer ist 5412121211.



Lösung Buchstabieren 1

1. Hören Sie den Dialog und ergänzen Sie! Track 17

- ▶ Herzlich Willkommen, wie ist Ihr Name.....?
- ▶ Mein Name ist Yerlikaya. Selda Yerlikaya.
- ▶ Können Sie bitte Ihren Nachnamen buchstabieren.....?
- ▶ üpsilon-e-er-el-i-ka-a-üpsilon-a.
- ▶ Woher kommen..... Sie?
- ▶ Ich komme aus der Türkei.
- ▶ Wie ist Ihre Adresse.....?
- ▶ Meine Adresse ist Märchenstraße 6, 53879 Freiburg.

2. Lesen Sie den Dialog und spielen Sie ihn dann mit Ihrem Namen vor!

- ▶ Frankfurter Schule, Nadja Böll, guten Tag!
- ▷ Guten Tag, Mein Name ist Phosa. Ist Herr Bachmann da, bitte?
- ▶ Guten Tag, Herr P...
- ▷ Phosa.
- ▶ Entschuldigen Sie, wie ist Ihr Name?
- ▷ Phosa. Ich buchstabiere: pe-ha-o-es-a.
- ▶ Ach so, Herr Phosa. Herr Bachmann ist jetzt nicht hier.
- ▷ Ok, Danke!
- ▶ Tschüss!

3. Sprechen Sie wie im Beispiel!



4. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu!

- | | | |
|-----------|---|-------------------|
| 1. Maria | → | a em-e-er-el-e |
| 2. Maika | → | b em-a-er-i-e |
| 3. Marie | → | c em-a-er-i-a |
| 4. Martha | → | d em-a-er-te-ha-a |
| 5. Merle | → | e em-a-i-ka-a |

5. Lesen Sie den buchstabierten Text und schreiben Sie ihn!

Ge-u-te-e-en/Te-a-ge
 I-tse-ha/ha-e-i-estset-e/Te-a-en/I-tse-ha/ka-o-em-em-e/a-u-es/de-e-er/Te-ü-er-ka-e-i/u-en-
 de/ve-o-ha-en-e/i-en/De-e-u-te-es-tse-ha-el-a-en-de

Guten Tag!

Ich heiße Tan. Ich komme aus der Türkei und wohne in Deutschland.



Namen, Adressen buchstabieren

1. Hören Sie die Dialoge und schreiben Sie die Namen! Track 18



2. Lesen Sie den Dialog und ergänzen Sie!

Ich heiße Alfred.

Wie bitte!

Alfred

Kannst du das buchstabieren?

a-el-ef-er-e-de

Ok. Danke!

Wie ist deine Adresse?

Franzstraße 15, Köln.

Frankstraße 15.

Nein. Franzstraße 15.

Buchstabiere bitte!

ef-er-a-en-tset.
Franzstraße.

3. Ergänzen Sie die richtigen Buchstaben!

- 1 „au“ oder „eu“ : neun, freut mich, auch gut, Frau Aktaş
- 2 „s“ oder „ß“ : ich heiße, Grüße Gott, es geht
- 3 „ie“ oder „ei“ : sieben, Wie geht's?, nein, mein,
- 4 „i“ oder „ie“ : buchstabieren, ich, ist, mich
- 5 „ch“ oder „h“ : auch, heiße, Ja hre, mich

4. Spielen Sie das Spiel in der Klasse! Jeder schreibt seinen Namen auf eine Karte. Alle Karten werden gemischt und jeder zieht eine Karte. Ein Schüler buchstabiert den Namen, der auf der Karte steht. Danach spielt der Schüler weiter, dessen Name buchstabiert wird.





Lösung Buchstabieren 2

Namen, Adressen buchstabieren

5. Finden Sie die buchstabierten Namen! Schreiben Sie die Namen und die Nummern der Sätze zu den Bildern!



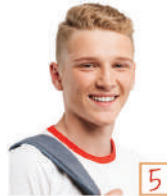
Mario -19



Julia -13



Josef -16



Martin -18



Mina -12



Mine -10



Mert -15



Jutta -14

- | | |
|---------------------------------|-------------------------------|
| 1 Em-e-er-te ist fünfzehn. | 6 Em-a-er-i-o ist neunzehn. |
| 2 Em-i-en-a ist zwölf. | 7 Yot-u-te-te-a ist vierzehn. |
| 3 Em-i-en-e ist zehn. | 8 Yot-o-es-e-ef ist sechzehn. |
| 4 Yot-u-el-i-a ist dreizehn. | |
| 5 Em-a-er-te-i-en ist achtzehn. | |

6. Schreiben Sie einen kurzen Text, worin Sie sich vorstellen! Buchstabieren Sie danach die wichtigsten Informationen wie Name, Adresse!

.....

.....

.....

7. Lesen Sie den Dialog und ordnen Sie die fehlenden Sätze zu!

Annika: Hallo, Annika Anderson!

Sarah: 3

Annika: Wie bitte?

Sarah: Neumann.

Annika: 4

Sarah: 1

Annika: Ich verstehe Sie nicht.

Sarah: Ist Ihre Telefonnummer null, acht, sieben, sieben, null, vier, sechs, neun, eins, zwei.

Annika: Nein, meine Telefonnummer ist null, acht, sieben, neun, vier, sechs, neun, eins, zwei.

Sarah: Entschuldigen Sie, falsche Nummer.

Annika: 2

Sarah: Danke, tschüss!

Annika: Tschüss!

1. Okay, en-e-u-em-a-en-en. Mein Auto ist kaputt.
2. Macht nichts!
3. Hallo, ich bin Sarah Neumann.
4. Buchstabieren Sie bitte!



Lösung Buchstabieren 3

1. Welche Wörter sind das? Schreiben Sie sie!

- em – u – es – i – ka
- es – fau – e – en
- es – pe – o – er – te
- pe – a – te – er – i – tse – ka
- a – en – yot – a

Musik

Sven

Sport

Patrick

Anja

2. Hören und schreiben Sie die Wörter! Track 19

1 Anna

3 Abdullah

2 Martin

4 Bremen

3. Buchstabieren Sie die unterstrichenen Wörter!

- Ich wohne in Hamburg.
- Mein Name ist Elena.
- Anja kommt aus Freiburg.
- Sie heißen Bernd und Corinna.
- Meine Adresse ist Helmutstraße 3.

ha-a-em-be-u-er-ge

e-el-e-en-a

ef-er-e-i-be-u-er-ge

be-e-er-en-de/tse-o-er-i-en-en-a

he-e-el-em-u-te-es-te-er-a-estset-e

4. Lesen Sie den Dialog und ergänzen Sie!

- ▶ Guten Tag! Wie heißen Sie?
- ▷ Ich heiße Markus.
- ▶ Und Ihr Nachname?
- ▷ Koch
- ▶ Wie bitte? Buchstabieren Sie bitte!
- ▷ Ka-o-tse-ha.
- ▶ Und wie ist Ihre Adresse?
- ▷ Krautstraße Nummer 11 Berlin.
- ▶ Kaufstraße Nummer 11.
- ▷ Nein, ka-er-a-u-te. Krautstraße.
- ▶ Okay. Danke.

6. Würfeln Sie in der Klasse und buchstabieren Sie Ihren Namen so wie die Zeichnungen es anordnen!

1 Sie buchstabieren Ihren Namen mit einer melodischen Stimme.

2 Sie buchstabieren Ihren Namen lachend.

3 Sie buchstabieren Ihren Namen mit einer kindischen Stimme.

4 Sie buchstabieren Ihren Namen mit einer energischen Stimme.

5 Sie buchstabieren Ihren Namen mit einer schreienden Stimme.

6 Sie buchstabieren Ihren Namen mit einer weinenden Stimme.

5. Hören Sie zu und ergänzen Sie den Steckbrief! Track 20

Name : Leonie
 Stadt : Hamburg
 Straße : Legienstraße 11
 Postleitzahl : 38218
 Telefonnummer : 0280/92521827



Lösung Nationalität 1

über Nationalitäten sprechen

1. Schreiben Sie die Ländernamen!

- | | |
|--------------|------------|
| 1 iiennd | Indien |
| 2 eewngro | Norwegen |
| 3 tlporgua | Portugal |
| 4 etöeirhcsr | Österreich |
| 5 ceszhiw | Schweiz |
| 6 aapjn | Japan |
| 7 iacnh | China |
| 8 nulaatiers | Australien |

2. Lesen und ergänzen Sie den Text!

Ebru kommt aus der Türkei. Sie spricht Türkisch und Deutsch. Sie ist Türkin. Frank kommt aus Deutschland. Er ist Deutsche. Er spricht Deutsch. Svetlana kommt aus Russland. Sie ist Russin. Sie spricht Russisch. Marco und Sophia kommen aus Italien. Sie sind Italiener. Sie sprechen Italienisch.

3. Schauen Sie sich die Flaggen an und füllen Sie die Tabelle aus!

Flagge	Land	Sprache	Nationalität
	Norwegen	Norwegisch	der Norweger/ die Norwegerin
	Japan	Japanisch	der Japaner/ die Japanerin
	der Iran	Persisch	der Iraner/ die Iranerin
	Bosnien und Herzegowina	Bosnisch	der Bosnier/ die Bosnierin
	Aserbaidschan	Aserbaidschanisch	der Aserbaidschaner/ die Aserbaidschanerin
	Russland	Russisch	der Russe/ die Russin
	Albanien	Albanisch	der Albaner/ die Albanerin
	Rumänien	Rumänisch	der Rumäne/ die Rumänin

4. Hören Sie den Dialog und ordnen Sie ihn in die richtige Reihenfolge! Track 21

Und wo wohnen Sie?	5	Mein Name ist Seyfi Oğuz.	2
Aus der Türkei, aus Mersin.	4	Sprechen Sie Deutsch?	7
Ja, ich spreche Deutsch.	8		
Entschuldigung, wie heißen Sie?	1		
Woher kommen Sie, Herr Oğuz?	3		
Ich wohne in Hamburg, in Kleinflottbeck.	6		



Lösung Nationalität 1

über Nationalitäten sprechen

5. Erzählen Sie über sich selbst, indem Sie die Fragen beantworten!

- 1 Wie heißen Sie?
- 2 Woher kommen Sie?
- 3 Wo wohnen Sie?
- 4 Wie alt sind Sie?

6. Bilden Sie Sätze!

- 1 kommen/Sie/Woher/?
- 2 ich/ Stefan/bin/Hi,./
- 3 Name/ist/Tayfun/Mein/.
- 4 dein/Wie/Name/ist/?
- 5 Sie/Wie/heißen/?
- 6 Ich/aus der Türkei/komme.

Woher kommen Sie?
 Hi, ich bin Stefan.
 Mein Name ist Tayfun.
 Wie ist dein Name?
 Wie heißen Sie?
 Ich komme aus der Türkei.

7. Spielen Sie das Kettenspiel!

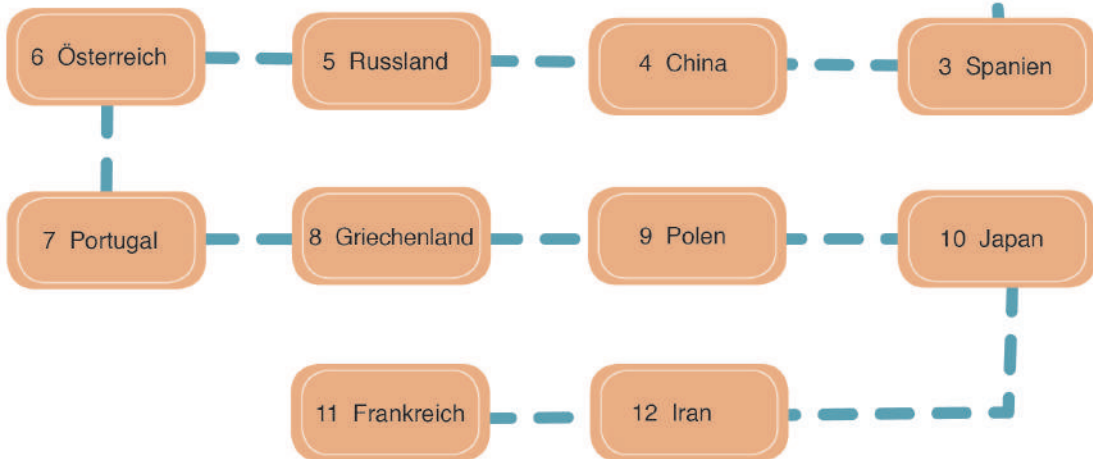
Hallo, ich komme aus der Türkei. Ich bin eine Türkin. Ich spreche Türkisch. Woher kommst du?



Hi, ich komme aus Italien. Ich bin ... Ich spreche ... Woher kommst du?



Hallo, ...





Lösung Nationalität 2

über Nationalitäten sprechen

1. Lesen Sie den Dialog und ergänzen Sie! Spielen Sie ihn dann in der Klasse vor!



Wo wohnst | Ich komme | in Austin | Woher kommst | Ich wohne

- ▶ Woher kommst du, Tanja?
- ▶ Ich komme aus Russland. Woher kommst du, Amanda?
- ▶ Ich komme aus Amerika. Wo wohnst du, Tanja?
- ▶ Ich wohne in Moskau. Und du?
- ▶ Ich wohne in Austin.

2. Ergänzen Sie!

- 1 Jessica wohnt in London. Sie ist Engländerin. Sie kommt aus England.
- 2 Tom wohnt in New York. Er ist Amerikaner. Er kommt aus Amerika.
- 3 Emma wohnt in Berlin. Sie ist Deutsche. Sie kommt aus Deutschland.
- 4 Irina wohnt in Moskau. Sie ist Russin. Sie kommt aus Russland.
- 5 Yuma wohnt in Tokio. Er ist Japaner. Er kommt aus Japan.
- 6 Lucie wohnt in Venedig. Sie ist Italienerin. Sie kommt aus Italien.

3. Hören Sie zu und kreuzen Sie richtig oder falsch an! Track 22

	richtig	falsch
 1 Ich heiße Anja.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Ich bin sechzehn Jahre alt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3 Ich wohne in Freiburg.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Ich spreche Deutsch, Englisch und Italienisch.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Ich komme aus Deutschland.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
 1 Ich bin Can.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Ich bin fünfzehn Jahre alt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3 Ich wohne in Aydın.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4 Ich spreche Türkisch, Deutsch und Englisch.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Ich komme aus der Türkei.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Markieren Sie die Länder mit Blau(●), die Sprachen mit Grün(●) und die Nationalitäten mit Rot(●)!

Chinesisch

Japanisch Deutsche

Griechenland Griechen

Chinese China

Deutsch Deutschland

Österreicher Japan

Japaner Griechisch

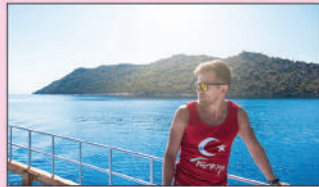
Österreich



Lösung Nationalität 2

über Nationalitäten sprechen

5. Lesen Sie die Texte und ergänzen Sie!



Ich heiße Sarp. Ich bin 17 Jahre alt. Ich komme aus der Türkei. Ich spreche Türkisch.



Ich bin Sandra und 16 Jahre alt. Ich komme aus Spanien. Ich spreche Spanisch.



Ich bin Lisa. Ich bin 15 Jahre alt. Ich komme aus England. Ich spreche Englisch.

6. Hören Sie den Text und füllen Sie die Tabelle aus! Track 23

	Jonas	Emily	Daisy	Diogo
Land	<u>Dänemark</u>	<u>Österreich</u>	<u>England</u>	<u>Portugal</u>
Sprache	<u>Dänisch, Deutsch</u>	<u>Deutsch, Englisch</u>	<u>Englisch, Französisch</u>	<u>Portugiesisch, Spanisch</u>

7. Partnerspiel: Ein Schüler/Eine Schülerin wählt eine Karte und der/die andere Schüler/ Schülerin fragt ihn/sie „Woher kommst du?“ Der/Die andere Schüler/Schülerin antwortet anhand der Karte“ Ich komme aus ... und spreche ...



1



2



3



4

8. Füllen Sie Ihren Steckbrief aus! Schreiben Sie dann einen kurzen Text über sich selbst!

Familiennamen:	
Vorname:	
Stadt:	
Herkunft:	
Sprachen:	
Land:	
Adresse:	
Telefonnummer:	
E-Mail:	



Lösung Nationalität 3

über Nationalitäten sprechen

1. Lesen Sie die Steckbriefe und stellen Sie die Personen wie im Beispiel vor!

Ich
Nimet
Türkei
Türkisch/Deutsch

Ich heiße Nimet. Ich komme aus der Türkei. Ich spreche Türkisch und Deutsch.

Das ist Thomas. (Er heißt Thomas.) Er kommt aus Deutschland.
Er spricht Deutsch und Englisch.

Thomas
Deutschland
Deutsch/Englisch

Gloria
Italien
Italienisch/
Englisch/Spanisch

Das ist Gloria. (Sie heißt Gloria.) Sie kommt aus Italien.
Sie spricht Italienisch, Englisch und Spanisch.

2. Hören Sie zu und kreuzen Sie richtig oder falsch an! Track 24

	richtig	falsch
1 Sie heißt Helga Hoffmann.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
2 Sie kommt aus Russland.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
3 Sie spricht Russisch.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
4 Sie spricht auch Französisch.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
5 Sie lernt Englisch.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
6 Sie wohnt in Hamburg.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

3. Ergänzen Sie!

Land	Sprache	Nationalität (der/die)
Deutschland	Deutsch	Deutsche/Deutsche
England	Englisch	Engländer/Engländerin
Italien	Italienisch	Italiener/Italienerin
Russland	Russisch	Russe/Russin
die Türkei	Türkisch	Türke/Türkin
Österreich	Deutsch	Österreicher/Österreicherin
Spanien	Spanisch	Spanier/Spanierin
Frankreich	Französisch	Franzose/Französin
Brasilien	Portugiesisch	Brasilianer/Brasilianerin
Polen	Polnisch	Pole/Polin



Lösung Nationalität 3

über Nationalitäten sprechen

4. Welche Sprachen spricht man in diesen Ländern? Ordnen Sie zu!

- | | |
|--------------------------------------|-----------|
| 1 Die Deutschen sprechen Deut- | → a isch |
| 2 Die Australier sprechen Eng- | → b bisch |
| 3 Die Brasilianer sprechen Portugie- | → c sch |
| 4 Die Ägypter sprechen Ara- | → d gisch |
| 5 Die Norweger sprechen Norwe- | → e lisch |
| 6 Die Japaner sprechen Japa- | → f sisch |
| 7 Die Polner sprechen Poln- | → g nisch |

5. Ergänzen Sie die Sätze und ordnen Sie sie den Bildern zu!



- 1 Er kommt aus der Türkei. Er ist Türke und spricht Türkisch.
- 2 Ich komme aus Deutschland. Ich bin Deutsche und spreche Deutsch.
- 3 Sie kommt aus Japan. Sie ist Japanerin und spricht Japanisch.
- 4 Er kommt aus Mexiko. Er ist Mexikaner und spricht Spanisch.
- 5 Sie kommt aus England. Sie ist Engländerin und spricht Englisch.

6. Sprechen Sie wie im Beispiel! Sie können die Fragen benutzen.

- Wie alt bist du?
- Woher kommst du?
- Wohnst du in Nürnberg?
- Sprechen Sie Deutsch?
- Wie ist deine Adresse?
- Wie ist deine Telefonnummer?
- Bist du Türke?
- Bist du fünfzehn Jahre alt?

Wie ist Ihr Name?

Mein Name ist ...

Wie geht es dir?



1. Hören Sie den Dialog! Kreuzen Sie die richtigen Antworten an! **Track 25**

1 Lisa kommt aus ...

- Berlin.
 Düsseldorf.

2 Dominik ist ein ...

- Russe.
 Deutsche.

3 Lisa ist eine ...

- Russin.
 Deutsche.

4 Dominik wohnt in ...

- Freiburg.
 Hannover.

2. Lesen Sie den Dialog und ergänzen Sie ihn!

Laura: Hallo! Wie heißt du?

Lukas: Hallo! Ich bin Lukas. Wie heißt du?

Laura: Ich heiße Laura.

Lukas: Wie alt bist du, Laura?

Laura: Ich bin fünfzehn Jahre alt. Und du?

Lukas: Ich bin vierzehn Jahre alt.

Laura: Woher kommst du?

Lukas: Ich komme aus Spanien. Und woher kommst du?

Laura: Ich komme aus Frankreich, aber ich wohne in München.

3. Lesen Sie den Dialog von der Aufgabe 2 und kreuzen Sie richtig oder falsch an!

	richtig	falsch
1 Laura ist 15 Jahre alt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Lukas kommt aus Frankreich.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3 Lukas ist 14 Jahre alt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Laura kommt aus Spanien.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
5 Laura wohnt in München.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Erweitern Sie die Dialoge mit den folgenden Angaben und spielen Sie ihn in der Klasse vor!
(Herkunft, Wohnort, Adresse und Telefonnummer, Nationalität, ...)

Hallo, wie geht ... dir?

Danke ... Und ...?

Woher kommst du?

Ich komme ... der Türkei.

Wer ... du?

Ich ... Hans.

Wo ... du?

Ich ... in Deutschland.



Lösung Informationen zur Person I

5. Was passt? Ergänzen Sie!

Wie | Woher | Spricht ... | Kommt ... | Ist ... | Wer | Wo | Sind ...

- | | |
|--|--|
| <p>1 ▶ <u>Kommt</u> Michael Jackson aus England?
▷ Nein, aus Amerika.</p> <p>2 ▶ <u>Ist</u> das nicht Maria?
▷ Nein, das ist nicht Maria. Das ist Claudia.
▶ <u>Wer</u> ist denn Maria?
▷ Das weiß ich auch nicht.</p> <p>3 ▶ <u>Sind</u> Sie Herr Schmitz?
▷ Ja, das bin ich.</p> | <p>4 ▶ <u>Wie</u> alt ist er?
▷ Er ist 31 Jahre alt.</p> <p>5 ▶ <u>Wo</u> wohnt Sabine?
▷ In der Türkei.
▶ <u>Spricht</u> sie Türkisch?
▷ Ja.</p> <p>6 ▶ <u>Woher</u> kommst du?
▷ Aus der Türkei.</p> |
|--|--|

6. Unterstreichen Sie das richtige Wort!

- Wie sind/hat/heißt/bist die Dame dort?
- Das sind/ist/heißt/hat Herr und Frau Müller.
- Mein/Meine/Dein/Ich Adresse ist Zollstraße 45.
- Er kommt/wohnt/ist/heißt in Köln.
- Sie spreche/sprechen/sprecht/kommen Deutsch.

7. Schreiben Sie einen Dialog mit Hilfe der folgenden Angaben!

- ▶ Susanne Dutzler - Österreich - Klagenfurt - 34 - Österreicherin - Deutsch und Englisch - Sterneckstraße 6
- ▶ Enzo Martinez - Frankreich - Toulouse - 20 - Franzose - Französisch und Spanisch - Paris Straße 44

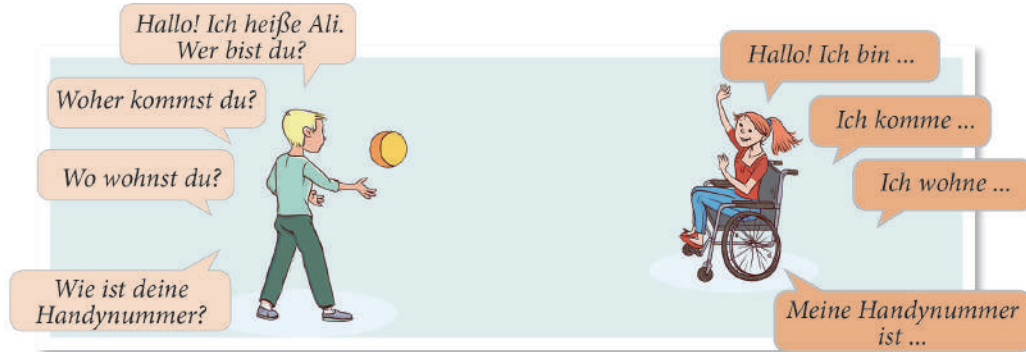
8. Wählen Sie eine Karte und fragen Sie wie im Beispiel! Wer die Frage beantwortet, wählt eine Karte und fragt weiter.





Lösung Informationen zur Person II

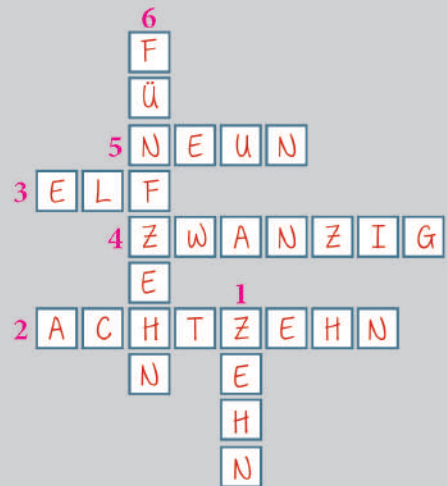
1. Spielen Sie das Spiel! Ein Schüler/eine Schülerin wirft den Ball zu einem Schüler/einer Schülerin und stellt W-Fragen. Dieser Schüler/diese Schülerin antwortet auf die Fragen und wirft den Ball weiter.



2. Welche Angaben hören Sie! Kreuzen Sie an! **Track 26**

- | | | | |
|---|--|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Vorname | <input type="checkbox"/> Nachname | <input checked="" type="checkbox"/> Wohnort | <input checked="" type="checkbox"/> Handynummer |
| <input type="checkbox"/> Alter | <input checked="" type="checkbox"/> Sprache | <input type="checkbox"/> Nationalität | <input type="checkbox"/> E-Mail |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Herkunft | <input type="checkbox"/> Adresse | |

3. Schreiben Sie die Zahlen in das Rätsel!



4. Wo spricht man diese Sprachen! Hören Sie den Text und schreiben Sie die Länder! **Track 27**

- | | |
|--------------|----------------|
| 1 China | 2 Dänemark |
| 3 Polen | 4 Griechenland |
| 5 Frankreich | 6 Deutschland |
| 7 Spanien | 8 Italien |



Lösung Informationen zur Person II

5. Lesen Sie den Dialog! Wer sagt was? Kreuzen Sie an!

Antonia: Guten Tag, ich heiße Antonia. Ich komme aus Italien und woher kommst du?

Asli: Hallo, ich bin Aslı. Ich komme aus der Türkei und wo wohnst du?

Antonia: Ich wohne in Köln und du?

Asli: Ich wohne auch in Köln. Wie ist deine Adresse?

Antonia: Meine Adresse ist Heumarkt 29, 50880 Köln, Altstadt Nord. Und wie ist deine Adresse?

Asli: Meine Adresse ist Hansaring 17, 50670 Köln, Neustadt Nord. Wie ist deine Handynummer?

Antonia: Meine Handynummer ist 0531 039 35 35 und deine?

Asli: Meine Handynummer ist 0551 018 16 24.

Antonia: Auf Wiedersehen!

Asli: Tschüss!

	Antonia	Aslı
Ich komme aus der Türkei.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Ich wohne in Köln.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Meine Adresse ist Heumarkt 29, 50880 Köln, Altstadt Nord.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
Meine Handynummer ist null - fünf - drei - eins - null - drei - neun - drei - fünf - drei - fünf.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
Meine Handynummer ist null - fünf - fünf - eins - null - eins - acht - eins - sechs - zwei - vier.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Sie wollen sich zu einem Kurs anmelden. Die Sekretärin bittet Sie um Ihre Angaben. Schreiben Sie zuerst Ihre Angaben, buchstabieren Sie sie dann!

- Vorname : //
- Nachname : //
- Wohnort : //
- Herkunft : //

7. Ergänzen Sie!

grüßen und verabschieden

H. allo !
G. uten T. ag !
Gr. üezi !
S. ervus !

W-Fragen

Wie heißt du ?
Wie geht es dir?
Woher kommst du?
Wer bist du ?
Wo wohnst du ?

Antworten

Ich heiße
Es geht mir!
Ich komme aus
Ich bin
Ich wohne in



1. Was ist richtig? Hören Sie den Text und kreuzen Sie an! Track 28

<input type="radio"/>	Enrico kommt aus Deutschland.	<input checked="" type="checkbox"/>	Enrico kommt aus Italien.
<input checked="" type="checkbox"/>	Derin spricht Türkisch und Englisch.	<input type="radio"/>	Derin spricht Türkisch und Italienisch.
<input type="radio"/>	Enrico ist Deutsche.	<input checked="" type="checkbox"/>	Enrico ist Italiener.
<input checked="" type="checkbox"/>	Sie wohnen in Deutschland.	<input type="radio"/>	Sie wohnen in der Türkei.

2. Welche Wörter sind falsch? Lesen Sie den Text und verbessern Sie sie!

Hallo, mein **Name** ist Mehmed. Ich bin **sechzehn** Jahre alt und ein Schüler. Ich komme **aus** Batman und wohne in Antalya. Antalya ist sehr schön. Ali ist mein Freund. Er **kommt** auch aus Batman. Er spricht Deutsch und **Arabisch**. Er ist nicht sechzehn Jahre **alt**. Er ist fünfzehn Jahre alt. Er ist sehr klug. Ayla **ist** auch meine Freundin. Sie ist aus Antalya. Sie ist auch 15 **Jahre** alt. Sie **spricht** sehr gut Deutsch.

3. Markieren Sie, wo die Wörter aufhören!

wie/heißt/du/mein/name/ist/lisa/guten/tag/frau/friedmann/wie/geht/es/ihnen/danke/gut/
und/ihnen/wer/ist/das/das/ist/susanne/wo/wohnst/du/ich/wohne/in/münster

4. Welche Sätze von Aufgabe 3 gehören zusammen? Schreiben Sie sie wie im Beispiel!

- | | |
|---|---|
| <p>1 - Wie heißt du?
▸ Mein Name ist Lisa.</p> | <p>2 - <u>Wie geht es Ihnen?</u>
▸ <u>Danke, gut. Und Ihnen?</u></p> |
| <p>3 - <u>Wer ist das?</u>
▸ <u>Das ist Susanne.</u></p> | <p>4 - <u>Wo wohnst du?</u>
▸ <u>Ich wohne in Münster.</u></p> |

5. Lesen Sie die Wörter und bilden Sie möglichst viele Sätze!

heißt | heiße | Aylin | Name
aus | in | Bursa | ich | geht
es | du | mein | kommt | er
ist | der | Türkei | sie | 17
wohnt | bin | mir | wie
Jahre | alt | Ihnen | gut

Wie heißt du? Mein Name ist Aylin.
Ich heiße Aylin. Er kommt aus der Türkei.
Sie wohnt in Bursa. Sie kommt aus Bursa.
Er wohnt in der Türkei. Ich bin 17 Jahre alt.
Aylin ist 17 Jahre alt. Er ist 17 Jahre alt.
Wie geht es Ihnen? Es geht mir gut.



Lösung Informationen zur Person III

6. Schreiben Sie Sätze zu den Fotos!



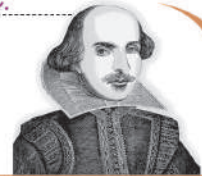
Ludwig van Beethoven
Deutschland

Das ist Ludwig van Beethoven.

Er kommt aus Deutschland. Er ist Deutsche.

Das ist William Shakespeare.

Er kommt aus England. Er ist Engländer.



William Shakespeare
England



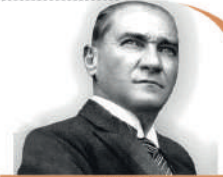
Leonardo da Vinci
Italien

Das ist Leonardo da Vinci.

Er kommt aus Italien. Er ist Italiener.

Das ist Atatürk.

Er kommt aus der Türkei. Er ist Türke.



Atatürk

7. Bringen Sie die Sätze in die richtige Reihenfolge! Spielen Sie dann den Dialog in der Klasse vor!

6	Ja, ich komme aus der Türkei. Und du?	14	Tschüss!
12	Freut mich auch!	3	Wie bitte?
2	Grüß Gott, mein Name ist Hülya.	4	Hülya. Ha-ü-el-üpsilon-a.
8	Wie alt bist du, Helga?	10	Ich bin fünfzehn Jahre alt.
1	Hallo, ich bin Helga. Wie ist dein Name?	9	Sechzehn. Und du?
5	Kommst du aus der Türkei?	13	Okay, dann bis morgen. Tschüss!
7	Ich komme aus Köln.	11	Freut mich, Hülya!



die Schulsachen nennen

1. Welche Wörter sind keine Schulsachen? Streichen Sie durch!

- ~~Name~~
- Locher
- Zirkel
- ~~Straße~~
- Buch
- ~~Land~~
- Rechner
- Mappe
- ~~Nummer~~
- Malkasten
- Kreide
- ~~Sprache~~
- Radiergummi
- Wörterbuch
- ~~Adresse~~
- Buntstift
- ~~Handy~~
- Füller
- Schere
- Bleistift


2. Hören Sie zu und schreiben Sie die Nomen in die entsprechende Spalte! Track 1

der	die	das
Füller, Radiergummi, Zirkel, Locher, Rechner, Malkasten	Kreide, Schere	Buch, Wörterbuch

3. Sprechen Sie wie im Beispiel!



4. Was ist in Birtes Schultasche? Hören Sie zu und kreuzen Sie an! Track 2

							
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Lesen Sie den Dialog und ergänzen Sie!

Duygu: Guten Tag! Wie geht es dir?

Bob: Hallo! Danke, sehr gut. Und dir?

Duygu: Danke, auch gut. Was ist das?

Bob: Das ist meine  Schultasche. In meiner Tasche sind ein  Mäppchen, ein  Heft und eine  Mappe.

Duygu: Das ist meine Tasche. In meiner Tasche sind eine  Schere, ein  Bleistift und ein  Radiergummi.

Bob: Okay. Tschüss!

Duygu: Tschüss, bis später!



Lösung Schulsachen 1

die Schulsachen nennen

6. Was sind das? Kreuzen Sie an!

		ja	nein
1	Nummer 1 ist ein Spitzer.	✓	
2	Nummer 2 ist eine Tasche.		✓
3	Nummer 3 ist ein Füller.		✓
4	Nummer 4 ist ein Heft.	✓	
5	Nummer 5 ist eine Kreide.		✓
6	Nummer 6 ist ein Lineal.	✓	



7. Lösen Sie das Rätsel!

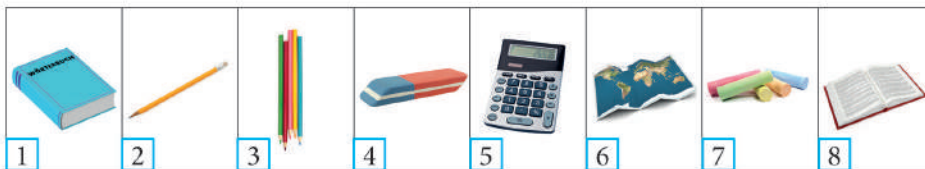
A crossword puzzle with the following words filled in:

- 1: PAPIER
- 2: TAFEL
- 3: KLEBER
- 4: SCHULTASCHE
- 5: SCHULTASCHE
- 6: SCHULTASCHE
- 7: TISCH
- 8: SCHERE
- 9: MAPPE

Surrounding the puzzle are images of school supplies, each in a numbered box:

- 1: Paper
- 2: Blackboard
- 3: Pencil
- 4: Glue stick
- 5: Backpack
- 6: Notebook
- 7: Table
- 8: Scissors
- 9: Folder

8. Was braucht Ahmet? Ordnen Sie die Schulsachen den Sätzen zu!



- Er liest. 8
- Er rechnet. 5
- Er malt. 3
- Er schreibt. 2
- Er schreibt falsch. 4
- Er sucht ein Land. 6
- Er kommt an die Tafel und schreibt. 7
- Er lernt Deutsch. 1



die Schulsachen nennen

1. Wie heißen diese Sachen? Ergänzen Sie die fehlenden Buchstaben!



2. Wer hat was? Hören Sie den Text und kreuzen Sie an! [Track 3](#)

Dorothea		✓	✓	✓		✓		
Steffi	✓	✓			✓		✓	✓
Frank	✓	✓			✓		✓	✓

3. Schreiben Sie die Schulsachen unter die Bilder! Bilden Sie zum Schluß Sätze mit den gegebenen Adjektiven! Es gibt mehrere Möglichkeiten.



Spitzer Radiergummi Mäppchen Kreide Lineal Bleistift Schere Füller

neu | groß | klein | dick | dünn | alt

- Der Spitzer ist klein.
 - Der Radiergummi ist dick.
 - Das Mäppchen ist neu.
 - Die Kreide ist dünn.
 - Das Lineal ist neu.
 - Der Bleistift ist dünn.
 - Die Schere ist groß.
 - Der Füller ist alt.
4. Schauen Sie sich das Bild an und lesen Sie den Text! Welche Schulsachen sehen Sie nicht auf dem Bild? Unterstreichen Sie sie!

Er ist Ali. Er ist in der Klasse 9/C. Das ist seine Schultasche und das sind seine Schulsachen. Das sind seine Hefte, Bücher, Bleistifte und Filzstifte. Das ist sein Füller. Das ist sein Lineal. Das ist sein Pinsel. Das ist sein Taschenrechner und das ist seine Schere.





Lösung Schulsachen 2

die Schulsachen nennen

5. Ergänzen Sie die Sätze mit den passenden Possessivpronomen im Singular!

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 1 Das ist <u>deine</u> (du) Schultasche. | 5 Das sind <u>ihre</u> (sie) Bücher. |
| 2 Das ist <u>ihre</u> (sie) Klasse. | 6 Das ist <u>mein</u> (ich) Lehrer. |
| 3 Das sind <u>seine</u> (er) Stifte. | 7 Das ist <u>sein</u> (er) Computer. |
| 4 Das ist <u>deine</u> (du) Lehrerin. | 8 Das ist <u>meine</u> (ich) Schere. |

6. Bilden Sie ähnliche Dialoge in der Klasse!



7. Was sind das? Lesen Sie die Dialoge und ergänzen Sie!



Dialog 1

- Was ist das?
- ▲ Das ist ein Buch.
- Ist das dein Buch?
- ▲ Ja, das ist mein Buch.

Dialog 2

- Was sind das?
- ▲ Das sind Filzstifte.
- Sind das deine Filzstifte?
- ▲ Ja, das sind meine Filzstifte.

8. Was ist in Ihrer Klasse? Schreiben Sie!

.....

.....

.....

.....

.....





die Schulsachen nennen

1. Welche Schulsachen hören Sie? Kreuzen Sie an! Track 4

- | | | | |
|--|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> das Buch | <input type="checkbox"/> die Schultasche | <input type="checkbox"/> der Plan | <input checked="" type="checkbox"/> das Mäppchen |
| <input checked="" type="checkbox"/> das Heft | <input checked="" type="checkbox"/> der Radiergummi | <input checked="" type="checkbox"/> der Stundenplan | <input type="checkbox"/> der Malkasten |
| <input checked="" type="checkbox"/> die Tasche | <input checked="" type="checkbox"/> der Spitzer | <input checked="" type="checkbox"/> der Zirkel | <input checked="" type="checkbox"/> der Taschenrechner |

2. Bilden Sie Dialoge wie im Beispiel und sprechen Sie!

Was ist das?

Das ist eine Schere.

Ist das ein Filzstift?

Nein, das ist kein Filzstift. Das ist ein Füller.

3. Lesen Sie den Text und unterstreichen Sie die Schulsachen!

Hallo, mein Name ist Klaus. Meine Klasse ist 9/A. Wir sind 20 Schüler und Schülerinnen. Mein Klassenlehrer heißt Herr Steinmauer. In der Klasse sind Stühle, Bänke, eine Tafel, eine Uhr, ein Lehrertisch, ein Computer und eine Landkarte. Und das ist meine Tasche. Meine Tasche ist schwer. In der Tasche sind Bücher, Hefte, ein Radiergummi, ein Taschenrechner, eine Schere, ein Lineal und Stifte.

4. Was ist in der Tasche? Was ist in der Klasse? Schreiben Sie 1 oder 2!

1. in der Tasche	2. in der Klasse
2 der Tisch 1 das Heft 1 das Buch 2 die Tafel 1 das Wörterbuch	
2 die Landkarte 1 der Kuli 2 der Stuhl 2 die Kreide 2 die Schüler	

5. Der, die oder das? Ordnen Sie zu!

Bleistift | Spitzer | Mappe | Radiergummi | Füller | Kugelschreiber
 Taschenrechner | Kreide | Pinnnadel | Papier | Heft | Lineal | Mäppchen | Buch
 Schere | Klebeband | Ordner | Schultasche | Geodreieck | Landkarte
 Notizblock | Zirkel | Winkelmesser

der	die	das
Bleistift, Spitzer, Radiergummi, Füller, Kugelschreiber, Taschenrechner, Ordner, Notizblock, Zirkel, Winkelmesser	Kreide, Schere, Schultasche, Pinnnadel, Landkarte, Mappe	Heft, Lineal, Mäppchen, Buch, Klebeband, Geodreieck, Papier



Lösung Schulsachen 3

die Schulsachen nennen

6. Welche Wörter sind keine Schulsachen? Streichen Sie sie durch!

- ▶ der Bleistift ▶ ~~der Lehrer~~ ▶ der Füller ▶ der Buntstift ▶ ~~die Schule~~ ▶ der Radiergummi
▶ die Mappe ▶ die Schere ▶ die Schultasche ▶ ~~der Schüler~~ ▶ das Lineal ▶ ~~das Fahrrad~~
▶ ~~der Schulweg~~ ▶ der Spitzer ▶ ~~der Stundenplan~~ ▶ das Geodreieck ▶ ~~der Schulbus~~

7. Streichen Sie die falschen Pluralformen durch!


- die Bleistifte / ~~die Bleistiften~~
- ~~die Füllern~~ / die Füller
- ~~die Buntstiften~~ / die Buntstifte
- die Radiergummis / ~~die Radiergummisse~~
- die Lineale / ~~die Lineals~~
- die Mappen / ~~die Mapper~~
- die Spitzer / ~~die Spitzern~~
- ~~die Pinsels~~ / die Pinsel


8. Ergänzen Sie die Sätze mit „der, die, das, ein, eine, kein, keine“!


- Mehmet, ist das eine Landkarte?
- Ja, das ist eine Landkarte. Die Landkarte ist groß.
- Ist das ein Buch?
- Nein, das ist kein Buch. Das ist ein Heft. Das Heft ist blau.
- Sind die Bücher dick? Ja, die Bücher sind dick.
- In der Schultasche ist ein Radiergummi, ein Bleistift, ein Spitzer, eine Schere und ein Lineal.
- Ist das dein Kuli, Klaus?
- Ja, das ist mein Kuli. Der Kuli ist neu.
- Ist das eine Tasche?
- Nein, das ist keine Tasche. Das ist ein Mäppchen.


9. Finden Sie die 8 Schulsachen im Kasten und schreiben Sie sie unter jedes Bild mit ihrem Artikel!


T	O	Q	W	R	T	Y	H	F	D
A	B	U	C	H	Y	L	R	T	M
S	O	H	E	A	Z	I	X	B	A
C	I	U	S	S	N	N	M	A	E
H	K	R	E	I	D	E	N	W	P
E	P	A	F	F	X	A	B	Q	P
G	J	P	C	L	K	L	M	G	C
B	L	E	I	S	T	I	F	T	H
F	C	A	D	S	C	H	E	R	E
D	S	P	I	T	Z	E	R	U	N



das Lineal



das Buch



der Spitzer


die Tasche


die Kreide


die Schere


das Mäppchen


der Bleistift

Ä = AE

10. Was ist in Ihrer Tasche? Schreiben Sie!

.....

.....

.....

.....





über den Stundenplan sprechen

1. Wer sagt was? Hören Sie zu und kreuzen Sie an! Track 5

		Stefanie	Alex
1	Ich bin 14 Jahre alt.		✓
2	Ich finde Chemie langweilig.	✓	
3	Ich mag Sport und Englisch.	✓	
4	Ich spiele Gitarre.		✓
5	Mein Lieblingsfach ist Geschichte.	✓	
6	Mein Lieblingslehrer ist Herr Müller.		✓

2. Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Tabelle!

Hallo, ich bin Metin. Ich bin in der Klasse 10/A. Am Montag habe ich zwei Stunden Deutsch, zwei Stunden Sport, eine Stunde Chemie und zwei Stunden Literatur. Am Dienstag habe ich zwei Stunden Türkisch, zwei Stunden Kunst, zwei Stunden Englisch und eine Stunde Biologie. Am Mittwoch habe ich zwei Stunden Mathe, zwei Stunden Geschichte, eine Stunde Kunst und zwei Stunden Sport. Am Donnerstag habe ich eine Stunde Philosophie, eine Stunde Religion, eine Stunde Englisch, zwei Stunden Physik und zwei Stunden Mathe. Am Freitag habe ich zwei Stunden Chemie, zwei Stunden Deutsch, zwei Stunden Informatik und eine Stunde Erdkunde.

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
Deutsch	Türkisch	Mathe	Philosophie	Chemie
Deutsch	Türkisch	Mathe	Religion	Chemie
Sport	Kunst	Geschichte	Englisch	Deutsch
Sport	Kunst	Geschichte	Physik	Deutsch
Chemie	Englisch	Kunst	Physik	Informatik
Literatur	Englisch	Sport	Mathe	Informatik
Literatur	Biologie	Sport	Mathe	Erdkunde

3. Sprechen Sie über Metins Stundenplan wie im Beispiel!

Wann hat Metin Mathe?

Er hat am Mittwoch und
am Donnerstag Mathe.

Hat er am Freitag
Erdkunde?

Ja, er hat am Freitag
Erdkunde.

4. Beantworten Sie die Fragen nach Ihrem Stundenplan!

1	Wann hast du Geschichte?	.....
2	Wann hast du Deutsch?	.....
3	Was hast du am Dienstag?	.....
4	Was hast du am Freitag?	.....
5	Hast du am Donnerstag Sport?	.....



Lösung Stundenplan 1

über den Stundenplan sprechen

5. Was passt? Ordnen Sie zu!

- | | | |
|--------------|---|------------|
| 1 Deutsch | → | a singen |
| 2 Mathematik | → | b rechnen |
| 3 Sport | → | c sprechen |
| 4 Kunst | → | d turnen |
| 5 Musik | → | e malen |

6. Hören Sie zu und ergänzen Sie! Track 6

			
Jasmine <u>rechnet.</u>	Semra <u> malt </u> .	Mehmet <u> schreibt. </u>	Can <u> liest </u> ein Buch.
			
Ufuk <u> spielt </u> Fußball.	Alina <u> hört </u> Musik.	Nil <u> löst </u> ein Problem.	Gökçe <u> singt </u> .

7. Wie heißen diese Fächer? Schauen Sie sich die Bilder an und schreiben Sie sie unter die Bilder!

			
<u> Geschichte </u>	<u> Musik </u>	<u> Sport </u>	
			
<u> Englisch </u>	<u> Erdkunde </u>	<u> Mathematik </u>	<u> Deutsch </u>

8. Schreiben Sie einen Text über Ihren Stundenplan!

Hallo, ich bin Am Montag habe ich

.....

.....

.....

.....



über den Stundenplan sprechen

1. Was hat Martin wann? Schauen Sie sich den Stundenplan an! Hören Sie den Text und kreuzen Sie an! Track 7

Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
<input checked="" type="checkbox"/>	Mathe	<input checked="" type="checkbox"/>	Chemie	<input checked="" type="checkbox"/>	Englisch	<input checked="" type="checkbox"/>	Erdkunde	<input checked="" type="checkbox"/>	Kunst
	Chemie		Kunst		Französisch	<input checked="" type="checkbox"/>	Religion		Religion
	Religion		Sport		Erdkunde		Chemie		Französisch
	Physik	<input checked="" type="checkbox"/>	Erdkunde	<input checked="" type="checkbox"/>	Mathe		Deutsch	<input checked="" type="checkbox"/>	Chemie
<input checked="" type="checkbox"/>	Sport	<input checked="" type="checkbox"/>	Religion		Religion	<input checked="" type="checkbox"/>	Biologie		Deutsch
	Kunst		Englisch	<input checked="" type="checkbox"/>	Physik		Deutsch	<input checked="" type="checkbox"/>	Mathe
	Geschichte	<input checked="" type="checkbox"/>	Geschichte		Biologie	<input checked="" type="checkbox"/>	Französisch		Physik
	Erdkunde		Physik	<input checked="" type="checkbox"/>	Musik	<input checked="" type="checkbox"/>	Musik		Erdkunde
<input checked="" type="checkbox"/>	Deutsch	<input checked="" type="checkbox"/>	Biologie		Chemie		Sport	<input checked="" type="checkbox"/>	Englisch

2. Sprechen Sie wie im Beispiel!

Am Montag habe ich
Mathe, Deutsch und Sport.
Was hast du am Montag?



Am Montag habe
ich ...

3. Was passt? Ordnen Sie zu!

- | | | |
|--------------|---|--------------|
| 1 Mathematik | → | a Ball |
| 2 Erdkunde | → | b Gitarre |
| 3 Musik | → | c Landkarte |
| 4 Kunst | → | d Lineal |
| 5 Sport | → | e Buntstift |
| 6 Deutsch | → | f Wörterbuch |

4. Schauen Sie sich den Stundenplan von Alex an und beantworten Sie die Fragen!

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Mathe	Englisch	Literatur	Chemie	Erdkunde
Mathe	Englisch	Literatur	Chemie	Erdkunde
Physik	Biologie	Kunst	Musik	Sport
Deutsch	Kunst	Deutsch	Geschichte	Physik
Deutsch	Chemie	Deutsch	Geschichte	Physik

- Was hat Alex am Dienstag?
Er hat am Dienstag Englisch, Biologie, Kunst und Chemie.
- Wann hat er Sport?
Er hat am Freitag Sport.
- Hat Alex am Montag Physik?
Ja, er hat am Montag Physik.
- Wann hat er Englisch?
Er hat am Dienstag Englisch.



Lösung Stundenplan 2

über den Stundenplan sprechen

5. Lesen und ergänzen Sie den Text!

Schule | singen | spielen | Musik | -fach | Freundin | Sport
Klasse | interessant



Hallo, ich bin Cemre. Das ist meine Schule. Meine Schule heißt Atatürk Gymnasium. Meine Klasse ist 9/C. Heute ist Dienstag und wir haben Mathematik, Geschichte, Deutsch und Musik. Mein Lieblingsfach ist Geschichte. Ich finde Geschichte sehr interessant. Musik ist auch mein Lieblingsfach. Wir singen und spielen Gitarre. Und das ist meine Freundin Anna. Sie ist in Sport gut. Sport ist ihr Lieblingsfach.

6. Lesen Sie den Text noch einmal und kreuzen Sie richtig oder falsch an!

	richtig	falsch
1 Cemre hat am Dienstag Geschichte, Sport und Musik.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
2 Ihr Lieblingsfach ist Geschichte.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
3 Sie findet Geschichte sehr interessant.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
4 Sie singen und malen im Sport.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
5 Ihre Lieblingslehrerin heißt Anna.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

7. Schreiben Sie eine E-Mail an Ihren Klassenpartner und informieren Sie ihn über Ihren Stundenplan!

an:

Hallo ...,
ich habe am Montag _____



über den Stundenplan sprechen

1. Schauen Sie sich den Stundenplan an! Hören Sie die Sätze und kreuzen Sie richtig oder falsch an! Track 8

Serdars Stundenplan	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag		richtig	falsch
	Deutsch	Mathe	Literatur	Erdkunde	Biologie	1	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
	Deutsch	Mathe	Musik	Kunst	Biologie	2	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Physik	Religion	Biologie	Physik	Literatur	3	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Physik	Chemie	Chemie	Literatur	Literatur	4	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Geschichte	Sport	Mathe	Englisch	Informatik	5	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
	Geschichte	Sport	Erdkunde	Englisch	Deutsch	6	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

2. Wie heißen diese Fächer? Schreiben Sie!

IKUSM	NGELCSHI	NURDKEED	STCHIÜKR	YSPHKI
MUSIK	ENGLISCH	ERDKUNDE	TÜRKISCH	PHYSIK
TORPS	MMTIKEHAAT	OOGIEBLI	EIMCEH	RTEIAULRT
SPORT	MATHEMATIK	BIOLOGIE	CHEMIE	LITERATUR

3. Was passt? Ordnen Sie zu!

- 1 Hast du am Montag Mathe? → a Mathe, Biologie, Religion und Sport.
 2 Wann hast du Deutsch? → b Wir.
 3 Wer hat heute Literatur? → c Ja.
 4 Was macht ihr im Musik? → d Wichtig.
 5 Wie findest du Biologie? → e Wir singen.
 6 Mögen Sie Sport? → f Ja, Sport ist lustig.
 7 Was habt ihr morgen? → g Am Dienstag und am Freitag.

4. Lesen Sie den Text und ergänzen Sie den Stundenplan!

Ich heiße Filiz. Das ist mein Stundenplan und hier fehlen einige Fächer. Ich habe am Montag auch Deutsch. Und am Dienstag habe ich auch zwei Stunden Sport. Am Mittwoch habe ich Musik. Ich singe im Musikunterricht. Am Donnerstag habe ich auch eine Stunde Biologie und eine Stunde Erdkunde. Ich habe am Freitag auch Französisch. Ich mag Französisch.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Deutsch	Biologie	Französisch	Mathe	Religion
Chemie	Geschichte	Französisch	Mathe	Physik
Geschichte	Sport	Mathe	Englisch	Französisch
Mathe	Sport	Musik	Englisch	Erdkunde
Erdkunde	Chemie	Deutsch	Biologie	Chemie
Religion	Physik	Englisch	Erdkunde	Musik



Lösung Stundenplan 3

über den Stundenplan sprechen

5. Schauen Sie sich den Stundenplan von Aufgabe 4 an! Sprechen Sie über den Stundenplan wie im Beispiel!

Wann hat Filiz Mathe?

Sie hat am Montag, am Mittwoch und am Donnerstag Mathe.

Hat sie am Freitag Musik?

...

6. Schreiben Sie Ihre Traumfächer und machen Sie mit diesen Fächern einen Stundenplan!

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag

7. Sprechen Sie über Ihren Stundenplan von Aufgabe 6 wie im Beispiel!

Was hast du am Montag?

Ich habe am Montag 4 Stunden Sport und 2 Stunden Musik.

8. Lesen Sie die Wörter und bilden Sie möglichst viele Sätze!

was Montag wann
Deutsch Mathe wie
in Physik du wir
haben Chemie sein
alt sie Religion aus
Freitag München ich
Dienstag ihr singen

1 Was hast du am Montag?
2 Was habt ihr am Dienstag?
3 Wann hast du Mathe?
4 Wir haben am Montag Physik.
5 Wie alt bist du?
6 Ich habe am Freitag Chemie.
7 Hast du am Montag Religion?
8 Wir singen am Dienstag.



die Farben nennen

1. Hören Sie den Dialog und ergänzen Sie ihn! Spielen Sie ihn dann in der Klasse vor! Track 9

Lehrer: Guten Tag! Wie geht es euch?

Schüler: Danke gut!

Lehrer: Jetzt üben wir die **Farben**. Alex, komm an die Tafel! Schreib die Farben! Blau, grün, weiß, grau, lila, rot, rosa und schwarz. Ok. Lest bitte!

Schüler: Blau, grün, weiß, grau, lila, rot, rosa und schwarz.

Lehrer: Danke, seid jetzt leise und hört bitte zu! Ich sage blau und ihr steht auf. Ich sage grün und ihr setzt euch. Ich sage weiß und ihr kommt an die Tafel. Ich sage schwarz und ihr geht zurück.

Schüler: Ok!

2. Schreiben Sie die Wörter richtig!

- hwarscz: schwarz
- ißew: weiß
- rabnu: braun
- eoagrn: orange
- ugar: grau
- rnüg: grün
- srao: rosa

3. Lesen Sie den Text und kreuzen Sie richtig oder falsch an!

Hallo, mein Name ist Lukas. Ich bin 16 Jahre alt. Meine Schule heißt Friedrich Schiller-Gymnasium. Das ist meine Klasse. Die Tafel ist weiß. Der Lehtertisch ist braun. Die Bänke sind auch braun. Die Uhr ist schwarz. Die Landkarte ist bunt. Die Tür ist grau. Und das ist meine Schultasche. Sie ist gelb. Mein Mäppchen ist rot. Das ist Leila. Ihre Schultasche ist grün. Ihr Mäppchen ist lila.

	richtig	falsch
1 Lukas ist fünfzehn Jahre alt.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
2 Seine Schule heißt Friedrich Schiller-Gymnasium.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
3 Leilas Schultasche ist grün.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
4 Sein Mäppchen ist blau.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
5 Die Uhr ist schwarz.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
6 Die Bänke sind grau.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

4. Sprechen Sie wie im Beispiel!





Lösung Farben 1

die Farben nennen

5. Schreiben Sie Sätze wie im Beispiel!

1 	Sein Pinsel ist schwarz. (er)	6 	Dein Radiergummi ist weiß. (du)
2 	Meine Kreide ist grün. (ich)	7 	Sein Bleistift ist orange. (er)
3 	Ihr Lineal ist gelb. (sie)	8 	Meine Schultasche ist lila. (ich)
4 	Dein Ordner ist rot. (du)	9 	Ihr Spitzer ist blau. (sie)
5 	Ihr Buch ist grau. (sie)	10 	Seine Schere ist rosa. (er)

6. Schreiben Sie Ihre Schulsachen nach den Farben! Bilden Sie dann Sätze wie im Beispiel!

schwarz	blau	weiß	gelb	rot	grün	braun	rosa	orange	lila

• Mein Bleistift ist grau. ...

7. Finden Sie die 11 Farben und schreiben Sie sie!

R	N	B	G	A	T	Q	E	Z	R	O	S	A
O	D	O	G	E	L	B	I	O	B	B	C	C
T	X	S	G	K	R	A	E	R	S	I	H	W
W	T	G	O	P	V	W	Q	A	C	B	W	P
L	B	R	A	U	N	E	M	N	H	L	A	N
I	O	Ü	F	D	S	I	E	G	M	Z	R	U
L	P	N	U	M	N	S	B	E	A	A	Z	S
A	Y	B	L	A	U	S	Y	G	G	R	A	U

ß = SS

rosa | braun | grau |
grün | schwarz | gelb |
blau | weiß | orange |
rot | lila



die Farben nennen

1. Hören Sie zu und kreuzen Sie richtig oder falsch an! Track 10

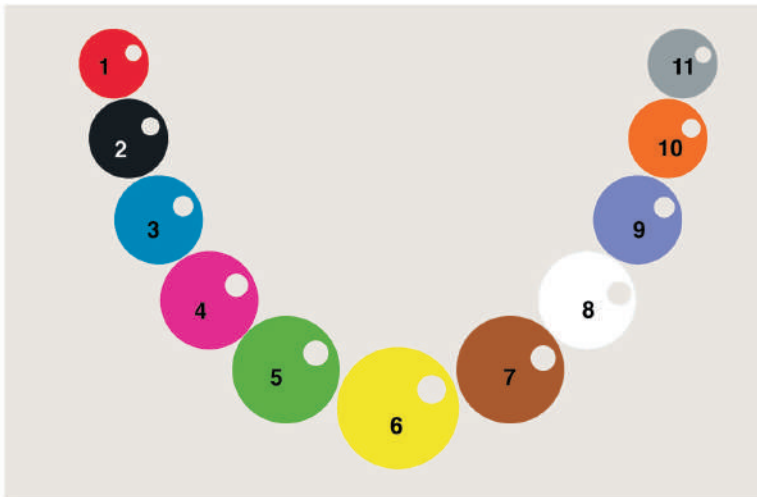
richtig	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
falsch	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Finden Sie die Farben und schreiben Sie sie!

d j d r o s a l f b j b r a u n l i l a n s n s c h w a r z j k l b l a u v j k ö ö g r ü n k d l d g e l b j k d w e i ß k l n i o r a n g e c t i y r o t b s k o

- 1 rosa 2 braun 3 lila 4 schwarz 5 blau
6 grün 7 gelb 8 weiß 9 orange 10 rot

3. Malen Sie die Zahlen mit den passenden Farben!



- | | |
|----------------------------|----------------------------|
| 1 Eins ist rot. | 7 Sieben ist braun. |
| 2 Zwei ist schwarz. | 8 Acht ist weiß. |
| 3 Drei ist blau. | 9 Neun ist lila. |
| 4 Vier ist rosa. | 10 Zehn ist orange. |
| 5 Fünf ist grün. | 11 Elf ist grau. |
| 6 Sechs ist gelb. | |



Lösung Farben 2

die Farben nennen

4. Nennen Sie für jedes Unterrichtsfach eine Farbe und sprechen Sie dann wie im Beispiel!



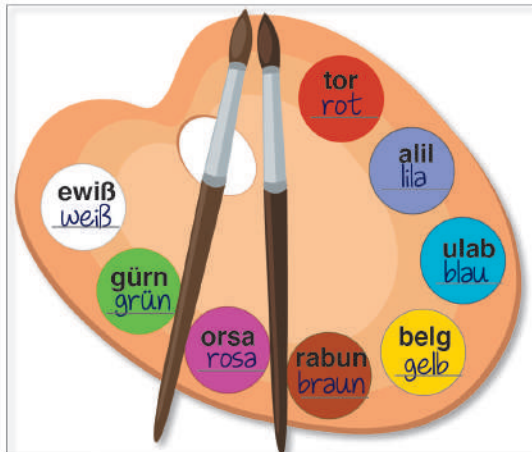
- ▶ Ich habe am Montag Blauunterricht.
- ▶ Was machst du im Blauunterricht?
- ▶ Ich spiele Fußball.
- ▶ Ist das Sport?
- ▶ Ja, das ist Sport.

5. Lesen Sie den Text und ergänzen Sie ihn! Kreuzen Sie dann die Farben der Schulsachen an!

Mein Name ist Klaus und das sind meine Schulsachen. Mein Bleistift ist braun. Mein Spitzer ist grau. Mein Radiergummi ist weiß.
 Das ist meine Freundin Kerstin und das sind ihre Schulsachen. Ihr Heft und ihr Buch sind gelb. Ihr Geodreieck ist grün. Ihre Schultasche ist schwarz.
 Das ist mein Freund Hans und das sind seine Schulsachen. Seine Mäppchen ist rot. Seine Füller ist rosa und seine Schere ist orange.

der Bleistift	✓								
der Radiergummi					✓				
das Heft							✓		
der Spitzer			✓						
das Buch							✓		
der Füller				✓					
die Schere		✓							
die Schultasche								✓	
das Mäppchen									✓
das Geodreieck						✓			

6. Schauen Sie sich das Bild an! Schreiben Sie die Farben und malen Sie aus!



7. Welche Farben haben Ihre Schulsachen? Schreiben Sie!

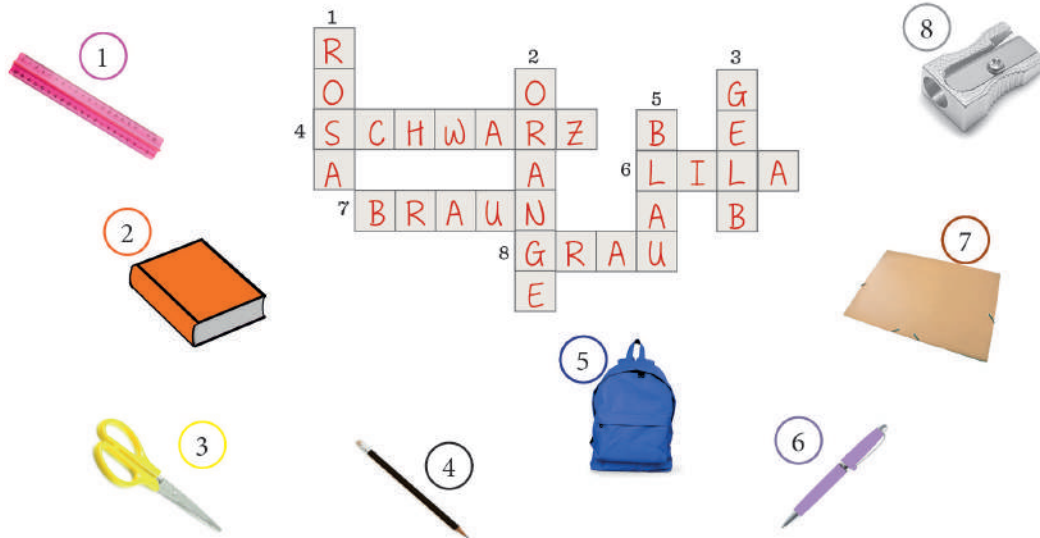


die Farben nennen

1. Hören Sie zu und malen Sie die Schulsachen aus! Track 11



2. Welche Farben haben die Gegenstände? Lösen Sie das Rätsel!



3. Sprechen Sie wie im Beispiel!

Wie ist die Tafel?

Die Tafel ist grün
und groß.

Ist der Tisch rot?

Nein, er ist braun.

4. Welche Farbe haben die Schulsachen von Ihren Klassenkameraden? Schreiben Sie Sätze wie im Beispiel!

gelb | grün | schwarz | rot | braun | blau | weiß | grau | lila | violett

- Er heißt Metin. Das ist sein Spitzer. Sein Spitzer ist rot.
- ...



Lösung Farben 3

die Farben nennen

5. Welche Artikel haben die Schulsachen? Malen Sie die Spalten unter den Bildern aus!



der	die	das
gelb	blau	grün



6. Schauen Sie sich die Bilder an und bilden Sie Sätze wie im Beispiel!



Mein Spitzer ist rot.

Meine Schere ist blau.



Sein Buch ist rosa.

Sein Mäppchen ist grün.



Dein Bleistift ist schwarz.

Dein Lineal ist gelb.



Ihr Radiergummi ist weiß.

Ihr Füller ist grau.

7. Aylin schreibt einen Text, aber sie schreibt die Farben falsch. Lesen Sie den Text und verbessern Sie sie!

Ich bin Aylin und gehe in die neunte Klasse. Ich mag meine Schule und Freunde. Ich mag auch meine Schulsachen. Meine Bücher sind immer ordentlich. Sie sind im Regal. Mein Deutschbuch ist rot und mein Mathebuch ist grün. Ich habe heute Deutsch und brauche mein Wörterbuch. Es ist gelb. Mittwoch ist langweilig. Am Mittwoch habe ich Chemie, Physik und Literatur. Meine Hefte sind blau. Blau finde ich sehr schön. Mein Bleistift und Radiergummi sind weiß. Weiß finde ich auch schön.

8. Ergänzen Sie!

1 Das ist ein Lineal. Es ist grau. 

2 Das ist ein Radiergummi. Er ist weiß. 

3 Das ist ein Füller. Er ist schwarz. 

4 Das ist eine Schere. Sie ist gelb. 

5 Das ist ein Buch. Es ist rot. 

6 Das ist eine Schultasche. Sie ist blau. 



Vorlieben ausdrücken und Meinungen sagen

1. Hören Sie den Dialog und ergänzen Sie ihn! Track 12

- ▶ Hallo, Uwe! Wie geht es dir?
- ▶ Hallo, Karin! Es geht mir sehr gut. Und dir?
- ▶ Es geht so. Aber jetzt habe ich Mathe. Mathe mag ich nicht.
- ▶ Ja. Aber Mathe ist wichtig. Und der Mathelehrer ist sehr nett.
- ▶ Ja, er ist sehr nett. Aber Mathe finde ich uninteressant. Was magst du, Uwe?
- ▶ Ich mag Sport und Musik. In Sport spielen wir Volleyball. Und im Musikunterricht singen wir Lieder und spielen Instrumente.
- ▶ Komm schnell, Karin! Der Unterricht beginnt.
- ▶ Ok. Ich komme.

2. Lesen Sie den Dialog von Aufgabe 1 und kreuzen Sie richtig oder falsch an!

	richtig	falsch
1 Jetzt hat Karin Mathe.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Karin mag Mathe nicht.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Der Mathelehrer ist interessant.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4 Uwe mag Sport und Musik.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Karin spielt Instrumente.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
6 Uwe spielt Volleyball.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Wie finden Sie diese Fächer? Kreuzen Sie an und fragen Sie sich gegenseitig wie im Beispiel!

	Ich finde ... interessant.	Ich finde ... langweilig.	Ich finde ... spannend.	Ich finde ... uninteressant.	Ich mag ...	Ich mag ... nicht.
Deutsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschichte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Englisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erdkunde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Physik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mathematik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Biologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kunst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Findest du Englisch
interessant?

Nein, ich finde Englisch
uninteressant.

4. Was passt nicht? Streichen Sie durch!

- 1 Dienstag - Freitag - ~~Wochenende~~ - Montag
- 2 Erdkunde - Deutsch - Physik - ~~Globus~~
- 3 kommen - spielen - ~~langweilig~~ - malen
- 4 ~~sehr~~ - interessant - spannend - gut
- 5 Bleistift - ~~Klasse~~ - Kuli - Füller
- 6 mein - dein - ~~du~~ - sein



Lösung Ich finde ... 1

Vorlieben ausdrücken und Meinungen sagen

5. Was ist richtig? Lesen Sie den Text und unterstreichen Sie!

Ich heiße Manfred und bin 14 Jahre alt. Ich wohne in Nürnberg und gehe in die Klasse 9/A. Ich mag Sport und Musik. Biologie mag ich nicht. Am Montag habe ich Kunst. Kunst ist mein Lieblingsfach. Ich mag meine Kunstlehrerin. Sie ist sehr nett. Ich male gern und am Wochenende schwimme ich gern.

- 1 Manfred geht in die Klasse 9/A/10/A.
- 2 Er ist 13/14 Jahre alt.
- 3 Er hat Musik/Biologie nicht gern.
- 4 Er mag seine Kunstlehrerin/Mathelehrerin.
- 5 Er schwimmt gern/nicht gern.
- 6 Er wohnt in Nürnberg/Schwäbisch-Hall.
- 7 Am Montag hat er Kunst/Sport.
- 8 Seine Kunstlehrerin/Biolehrerin ist nett.

6. Lesen Sie den Text und unterstreichen Sie die Adjektive!

Hallo, ich bin Çınar und gehe in die Klasse 9/A. Ich wohne in Deutschland. Deutsch und Englisch sind sehr interessant. Französisch mag ich nicht. Französisch ist langweilig. Mathematik ist sehr spannend. Mein Lieblingsfach ist Musik. Ich mag auch Sport. Geschichte ist uninteressant. Aber mein Geschichtslehrer ist sehr nett.



7. Schreiben Sie kurze Dialoge mit Hilfe der Adjektive! Sprechen Sie dann wie im Beispiel!

toll | super | wichtig | interessant
spannend | unwichtig | langweilig | uninteressant

Wie findest du
Mathe?

Ich finde Mathe
spannend.

Wie findest
du ...?

Ich finde ...

A:
B:

A:
B:

A:
B:

A:
B:



Vorlieben ausdrücken und Meinungen sagen

1. Bilden Sie Sätze mit Hilfe der Wörter! Es gibt mehrere Möglichkeiten.

Alina
er
sie
ich
wir
die Lehrerin

finden
mögen
sein
lernen
spielen
malen
schwimmen
hören
singen
machen

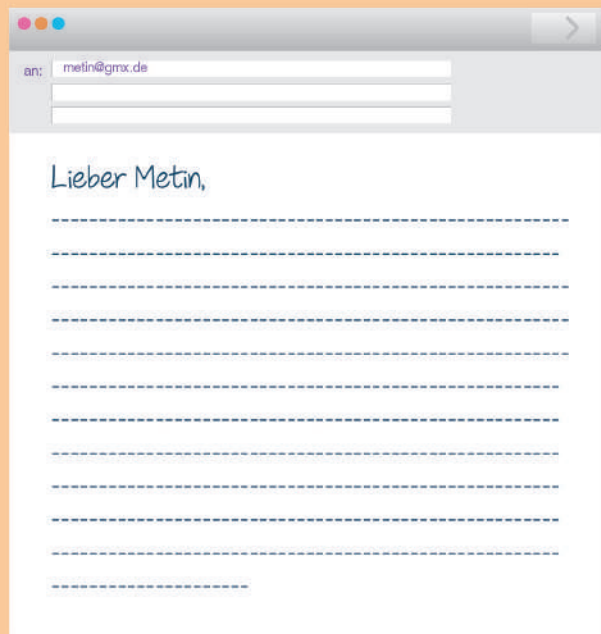
Mathe
Deutsch
Sport
Kunst
Musik
Erdkunde
Physik
Hausaufgaben
Gitarre
Tennis

interessant
gut
uninteressant
langweilig
spannend

- 1 Alina findet Deutsch spannend.
- 2 Er mag Kunst.
- 3 Sie lernt Tennis.
- 4 Ich höre Musik.
- 5 Wir schwimmen.
- 6 Die Lehrerin spielt Gitarre gut.
- 7 Ich singe gut.
- 8 Wir mögen Musik.

2. Schreiben Sie mit Hilfe der Fragen eine E-Mail an Metin!

- 1 Wie heißt du?
- 2 Wie alt bist du?
- 3 Woher kommst du?
- 4 Wo wohnst du?
- 5 Wie heißt deine Klasse?
- 6 Was sind deine Lieblingsfächer?
- 7 Was magst du?





Lösung Ich finde ... 2

Vorlieben ausdrücken und Meinungen sagen

3. Wer mag was? Hören Sie den Text und kreuzen Sie an! Track 13

	Sport	Chemie	Mathe	Biologie	Musik	Erdkunde
Sonja	✓		✓			
Sandra					✓	
Thomas				✓		

4. Lesen Sie den Dialog und beantworten Sie die Fragen!

Markus: Hallo, Petra! Wie geht es dir?

Petra: Hallo, Markus! Es geht mir gut und dir?

Markus: Danke, auch gut. Heute ist Dienstag und ich habe Chemie. Ich mag Chemie nicht.

Petra: Chemie? Ich mag Chemie sehr. Chemie habe ich am Donnerstag. Heute habe ich Deutsch und Sport. Wie findest du Deutsch und Sport?

Markus: Deutsch finde ich schwer, aber Sport mag ich sehr. Sport ist mein Lieblingsfach.

Petra: Ja, Deutsch finde ich auch schwer, aber ich mag Deutsch. Sport finde ich auch super.

1	Mag Markus Chemie?	<u>Nein, er mag Chemie nicht.</u>
2	Wann hat Markus Chemie?	<u>Er hat am Dienstag Chemie.</u>
3	Hat Petra am Donnerstag Chemie?	<u>Ja, sie hat am Donnerstag Chemie.</u>
4	Wie findet Markus Deutsch?	<u>Er findet Deutsch schwer.</u>
5	Wie findet Petra Sport?	<u>Sie findet Sport super.</u>
6	Mag Petra Deutsch?	<u>Ja, sie mag Deutsch.</u>
7	Was findet Petra schwer?	<u>Sie findet Deutsch schwer.</u>

5. Fragen Sie Ihre Klassenkameraden und füllen Sie die Tabelle aus! Stellen Sie sie dann wie im Beispiel vor!

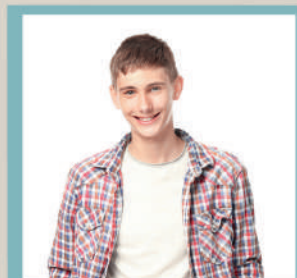
	Was findest du super?	Was magst du nicht?	Was ist dein Lieblingsfach?	Wer ist dein/e Lieblingslehrer/in?
Can	Sport	Englisch	Biologie	Deutschlehrerin
...				
...				
...				

Das ist Can. Er findet Sport super. Er mag Englisch nicht. Sein Lieblingsfach ist Biologie. Seine Lieblingslehrerin ist die Deutschlehrerin.



Vorlieben ausdrücken und Meinungen sagen

1. Hören Sie den Text und kreuzen Sie richtig oder falsch an! Track 14



	richtig	falsch
1 Er ist Justin.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
2 Er kommt aus Deutschland.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
3 Seine Lieblingsfarben sind blau, grün und gelb.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
4 Er malt gern.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
5 Er spielt gern Fußball.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
6 Sein Lieblingsunterricht ist Kunst.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

2. Sprechen Sie wie im Beispiel!

Was ist dein Lieblingsfach?

Meine Lieblingsfach ist ...

Wie findest du ... ?

Ich finde super ...

Mögen Sie ... ?

Ja/Nein, ich ...

3. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen!

Ich heiße Maria. Ich gehe in die 9. Klasse. Ich finde Mathematik sehr spannend, aber Geschichte ist sehr langweilig. Französisch ist sehr schwer, aber Englisch ist super. Ich mag Kunst. Kunst ist lustig. Ich finde Sport auch lustig. Mein Sportlehrer ist sehr freundlich. Erdkunde ist langweilig, aber Chemie ist sehr interessant. Mein Lieblingsfach ist Chemie. Chemie ist wichtig.

1	Wie heißt sie?	Sie heißt Maria.
2	Geht sie in die 10. Klasse?	Nein, sie geht in die 9. Klasse.
3	Findet sie Französisch schwer?	Ja, sie findet Französisch schwer.
4	Wie findet sie Englisch?	Sie findet Englisch super.
5	Was mag sie?	Sie mag Kunst.
6	Wie findet sie Kunst?	Sie findet Kunst lustig.
7	Findet sie Sport langweilig?	Nein, sie findet Sport lustig.
8	Wie ist ihr Sportlehrer?	Ihr Sportlehrer ist sehr freundlich.
9	Was ist ihr Lieblingsfach?	Ihr Lieblingsfach ist Chemie.
10	Findet sie Chemie unwichtig?	Nein, sie findet Chemie wichtig.



Lösung Ich finde ... 3

Vorlieben ausdrücken und Meinungen sagen

4. Wie heißen diese Tätigkeiten? Schauen Sie sich die Bilder an und schreiben Sie!



spielen lesen hören schreiben schwimmen singen malen

5. Was passt? Ordnen Sie zu!

- 1 Was machst du gern? → a Ja, ich mag Rockmusik.
- 2 Liest du gern? → b Ich lese gern.
- 3 Hörst du gern Rockmusik? → c Ja, ich mag Tennis.
- 4 Hörst du gern Radio? → d Klassische Musik finde ich toll.
- 5 Magst du Tennis? → e Ja, ich lese gern.
- 6 Wie findest du klassische Musik? → f Nein, ich höre nicht gern Radio.

6. Schreiben Sie einen Text mit diesen Wörtern!

Musik mögen (nicht) Mathematik Englisch malen
Lehrer/Lehrerin finden (nicht) Stundenplan Kunst

Hi, ich bin Tina. Das ist mein Stundenplan. Am Montag habe ich Musik und Mathematik. Musik mag ich. Mein Musiklehrer ist sehr nett. Am Dienstag habe ich Englisch und Kunst. Wir malen. Ich finde die Farben toll. Englisch mag ich auch. Mein Lieblingsfach ist Englisch.

7. Fragen Sie jemanden in der Klasse, füllen Sie die Tabelle aus und stellen Sie ihn/sie wie im Beispiel vor!

Name	Lieblingsfach	Liebingslehrer/in	Lieblingstag	mag/mag nicht	findet ...
Vanessa	Erdkunde	Biolehrerin	Montag	Englisch/Deutsch	Englisch spannend
.....

Das ist Vanessa. Ihr Lieblingsfach ist Erdkunde. Ihre Lieblingslehrerin ist die Biolehrerin. Ihr Lieblingstag ist Montag. Deutsch mag sie nicht. Sie mag Englisch. Sie findet Englisch spannend.



1. Hören Sie zu und kreuzen Sie an! **Track 15**



2. Lesen Sie die Sätze und malen Sie die Schulsachen aus!

1. Das Buch ist rot.
2. Der Radiergummi ist blau.
3. Der Füller ist schwarz.
4. Die Tafel ist grün.
5. Der Bleistift ist orange.
6. Das Lineal ist gelb.

3. Schreiben Sie Ihre Schulsachen mit ihren Farben!

Meine Tasche ist

.....

.....

.....

.....

4. „Nicht“ oder „kein“? **Unterstreichen Sie das richtige Wort!**

- 1 Das ist nicht/kein Buch. Das ist ein Heft.
- 2 Mathe ist nicht/kein langweilig. Mathe ist wichtig.
- 3 Der Bleistift ist nicht/kein rot. Er ist gelb.
- 4 Das ist nicht/keine Schere. Das ist ein Zirkel.
- 5 Ich singe nicht/kein gern. Ich tanze gern.

5. Lesen Sie den Dialog und sprechen Sie wie im Beispiel!

Ist das ein Buch?

Nein, das ist kein Buch. Das ist ein Lineal.

Ist das Lineal grün?

Nein, das Lineal ist nicht grün. Es ist rot.



Lösung Die Schule I

6. Hören Sie den Text und finden Sie die 5 Fehler! Streichen Sie sie durch und schreiben Sie sie korrekt! **Track 16**

Das ist Tobias. Er ~~kommt~~^{geht} in die Klasse 9/D. Er mag Erdkunde, aber ~~seine Schultasche~~^{sein Lieblingsfach} ist Geschichte. Er ~~liest~~^{findet} Geschichte interessant. Biologie mag er ~~kein~~^{nicht}. Er findet Biologie langweilig. Am Mittwoch hat er Mathe. Mathe findet er sehr wichtig.

7. Lesen Sie den Text von Aufgabe 6 und kreuzen Sie richtig oder falsch an!

	richtig	falsch
1 Sein Lieblingsfach ist Biologie.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
2 Er mag Geschichte.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
3 Er mag Erdkunde nicht.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
4 Er findet Geschichte interessant.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
5 Am Mittwoch ist Mathe.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
6 Er findet Mathe sehr wichtig.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

8. Ordnen Sie zu!

▶ schwarz ▶ Sozialkunde ▶ Erdkunde ▶ antworten ▶ das Heft ▶ fragen ▶ weiß
 ▶ schreiben ▶ der Kuli ▶ lesen ▶ Kunst ▶ die Schultasche ▶ malen ▶ grün
 ▶ der Bleistift ▶ Religion ▶ lernen ▶ Mathe ▶ das Wörterbuch ▶ Biologie
 ▶ Geschichte ▶ lila ▶ rechnen ▶ blau ▶ die Landkarte ▶ singen

SCHULFÄCHER

Sozialkunde
 Erdkunde
 Religion
 Biologie
 Mathe
 Kunst
 Geschichte

FARBEN

grün
 weiß
 schwarz
 lila
 blau

SCHULSACHEN

das Heft
 der Bleistift
 das Wörterbuch
 der Kuli
 die Schultasche
 die Landkarte

AKTIVITÄTEN

antworten
 fragen
 lernen
 schreiben
 lesen
 malen
 rechnen
 singen

9. Schreiben Sie einen Text! Benutzen Sie die Wörter von Aufgabe 8!

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



1. Was ist richtig? Hören Sie den Text und kreuzen Sie an! Track 17

- 1 Elke wohnt ...
 a in Salzburg. b in Berlin. c in Würzburg. d in Hamburg.
- 2 Sie ist ...
 a 15 Jahre alt. b 16 Jahre alt. c 17 Jahre alt. d 18 Jahre alt.
- 3 Elke ist in der Klasse ...
 a 8/B. b 9/B. c 9/C. d 10/B.
- 4 Sie spielt ...
 a Saxofon. b Trompete. c Gitarre. d Klavier.
- 5 Ihr Lieblingsfach ist ...
 a Englisch. b Kunst. c Deutsch. d Musik.
- 6 Sie ...
 a tanzt gern. b malt gern. c schwimmt gern. d singt gern.
- 7 Ihr Klavier ist ...
 a weiß. b schwarz. c grün. d blau.

2. Hören Sie den Text noch einmal und füllen Sie die Tabelle aus!

Name	Wohnort	Alter	Klasse	Lieblingsfach	Lieblingsfarbe
Elke	Würzburg	16	9/B	Musik	schwarz

3. Lesen Sie den Text! Unterstreichen Sie dann die Fächer mit Blau, die Farben mit Grün und die Schulsachen mit Rot!

Hallo, ich bin Karin. Ich habe heute Mathe, Deutsch, Biologie und Geschichte. Mein Lieblingsfach ist Geschichte. Mein Geschichtsbuch ist dick. Mathe mag ich auch. Mein Mathelehrer ist sehr freundlich. In meiner Tasche sind Bücher, Hefte, ein Wörterbuch und ein Mäppchen. Mein Mäppchen ist rot, mein Wörterbuch ist gelb, mein Deutschheft ist grau. Meine Tasche ist neu und schwarz.

4. Lesen Sie den Text noch einmal und schreiben Sie einen ähnlichen Text mit Ihren Angaben!

Hallo, ...



Lösung Die Schule II

5. Schreiben Sie die Wörter in die richtige Spalte!

► Montag ► lernen ► Deutsch ► grün ► schreiben ► Biologie ► Erdkunde
► gelb ► Freitag ► Sport ► Religion ► Bleistift ► lesen ► Physik ► braun
► Dienstag ► Lineal ► Zirkel ► Donnerstag ► sein ► schwarz ► rosa
► Malkasten ► weiß ► Füller ► Mittwoch ► Buch ► schwimmen

TAGE	SCHULSACHEN	FARBEN	UNTERRICHTSFÄCHER	VERBEN
Montag	Bleistift	grün	Deutsch	lernen
Freitag	Zirkel	gelb	Biologie	schreiben
Dienstag	Lineal	weiß	Erdkunde	lesen
Donnerstag	Füller	braun	Religion	schwimmen
Mittwoch	Malkasten	schwarz	Sport	sein
	Buch	rosa	Physik	

6. Sprechen Sie wie im Beispiel! Sie können die folgenden Adjektive benutzen.

neu | alt | groß | klein | dick | dünn
spannend | langweilig | interessant | uninteressant

Ist die Tasche neu?

Ja, sie ist neu.

Wie findest du Mathe?

Mathe finde ich interessant.

Findest du Sport langweilig?

Nein, ich finde Sport nicht langweilig.

7. Was ist richtig? Unterstreichen Sie!

- Was/Wo/Wer/Wie heißt du? Ich heiße Sebastian.
- Was/Wann/Wer/Wie ist dein Name? Mein Name ist Paul.
- Wann/Wo/Wer/Wie wohnst du? Ich wohne in Berlin.
- Wo/Was/Woher/Wie alt bist du? Ich bin 18 Jahre alt.
- Was/Wo/Wann/Wie hast du Deutsch? Ich habe am Mittwoch Deutsch.
- Wann/Wo/Wer/Was hast du am Freitag? Ich habe am Freitag Mathe, Biologie und Musik.

8. Lesen Sie die Sätze und ordnen Sie sie den Anweisungen zu!

- Thomas steht nicht auf. Thomas, ... → a lies!
- Helin kommt nicht. Helin, ... → b Schreibt!
- Ihr seid nicht leise. ... → c Seid leise!
- Orhan liest nicht. Orhan, ... → d steh auf!
- Du gehst nicht. ... → e komm!
- Ihr steht aber nicht auf. ... → f Steht auf!
- Tina und Tim, ihr schreibt nicht. ... → g Geh!



1. Finden und schreiben Sie die Schulsachen!

Blei- Krei- -karte -mi
Radier- -chen -ler
Fül- Land- -de
Sche- -zer -gum
Spit- Mäpp- -re -stift

- 1 Bleistift
- 2 Füller
- 3 Kreide
- 4 Radiergummi
- 5 Landkarte
- 6 Mäppchen
- 7 Spitzer
- 8 Schere

2. Ergänzen Sie!

3. Wann hat Maria was? Hören Sie den Text und kreuzen Sie an! Track 18 🔊

	Deutsch	Chemie	Mathe	Englisch	Physik	Religion	Sport	Musik	Geschichte	Erdkunde	Biologie
Mo.	✓		✓	✓				✓			
Di.		✓		✓	✓		✓				
Mi.			✓						✓	✓	✓
Do.	✓	✓			✓	✓		✓			
Fr.		✓		✓				✓	✓	✓	✓

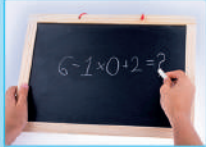

4. Schauen Sie sich die Tabelle von Aufgabe 3 an und beantworten Sie die Fragen!

1	Was hat Maria am Freitag?	Sie hat am Freitag Chemie, Englisch, Musik, Geschichte, Erdkunde und Biologie.
2	Wann hat sie Deutsch?	Sie hat am Montag und am Donnerstag Deutsch.
3	Hat sie am Mittwoch Sport?	Nein, sie hat am Dienstag Sport.
4	Was hat sie am Donnerstag?	Sie hat am Donnerstag Deutsch, Chemie, Physik, Religion und Musik.
5	Wann hat sie Mathe?	Sie hat am Montag und am Mittwoch Mathe.
6	Hat sie am Dienstag Chemie?	Ja, sie hat am Dienstag Chemie.



Lösung Die Schule III

5. Schauen Sie sich die Bilder an und schreiben Sie die Fächer!

				
Erdkunde	Physik	Mathe	Englisch	Deutsch
				
Sport	Chemie	Kunst	Musik	Geschichte

6. Lesen Sie die Texte und füllen Sie die Tabelle aus!

Ich heiße Helga und bin in der Klasse 12/B. Ich mag Mathe. Mathe ist sehr interessant. Meine Schultasche ist voll. In der Tasche sind Hefte, Bücher, Bleistifte, ein Lineal und eine Schere. Die Bleistifte sind grau, das Lineal ist grün, die Schere ist blau, die Hefte sind weiß und die Bücher sind gelb.

Alex ist in der Klasse 11/A und er mag Sport. Er findet Sport super. Seine Schultasche ist nicht voll. In der Tasche sind nur Bleistifte, Hefte und eine Schere. Die Bleistifte sind schwarz, die Hefte sind grau und die Schere ist gelb.

Natalie ist in der Klasse 9/C. Sie mag Chemie. Sie findet Chemie super. Ihre Schultasche ist nicht sehr schwer. In der Tasche sind Hefte, ein Kuli, ein Füller und ein Lineal. Der Kuli ist blau, der Füller ist braun, das Lineal ist grau und die Hefte sind braun.

Kaan ist in der Klasse 10/D. Er mag Musik und findet Musik sehr lustig. Seine Schultasche ist schwer. In der Tasche sind Buntstifte, Bücher, Hefte, ein Bleistift, ein Filzstift, ein Wörterbuch, eine Schere, ein Lineal, ein Geodreieck und ein Füller. Der Füller ist schwarz, der Bleistift ist grau, der Filzstift ist blau, die Bücher sind gelb, die Hefte sind grau, das Wörterbuch ist rot, die Schere ist weiß, das Lineal ist gelb und das Geodreieck ist grün.

Name	Klasse	Fach	Findet ...	Schulsachen
Helga	12/B	Mathe	interessant	Hefte, Bücher, Bleistifte, ein Lineal, eine Schere
Alex	11/A	Sport	super	Bleistifte, Hefte, eine Schere
Natalie	9/C	Chemie	super	Hefte, ein Kuli, ein Füller, ein Lineal
Kaan	10/D	Musik	lustig	Buntstifte, Bücher, Hefte, ein Bleistift, ein Filzstift, ein Wörterbuch, eine Schere, ein Lineal, ein Geodreieck, ein Füller

7. Lesen Sie die Texte noch einmal und schreiben Sie einen ähnlichen Text über Ihre Klassenkameraden!

▶

.....

.....

.....

.....

8. Sprechen Sie wie im Beispiel!

Wie findest du Deutsch? Ich finde Deutsch wichtig.

Findest du Mathe ...? Ja/Nein, ich finde Mathe ...



Lösung Meine Familie 1

über die Familienmitglieder sprechen

1. Hören Sie zu und kreuzen Sie an! Track 1

- | | | | |
|--|---|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> der Bruder | <input type="checkbox"/> der Vater | <input checked="" type="checkbox"/> die Mutter | <input checked="" type="checkbox"/> die Cousine |
| <input checked="" type="checkbox"/> die Oma | <input checked="" type="checkbox"/> der Großvater | <input checked="" type="checkbox"/> die Tante | <input type="checkbox"/> der Onkel |
| <input type="checkbox"/> die Schwester | <input checked="" type="checkbox"/> die Eltern | <input checked="" type="checkbox"/> der Sohn | <input type="checkbox"/> der Neffe |

2. Lesen Sie den Text und unterstreichen Sie die Familienmitglieder! Schreiben Sie sie dann in die richtige Spalte!

Hallo, mein Name ist Anja. Ich bin 16 Jahre alt und wohne in Berlin. Meine Eltern heißen Fabio und Karin. Sie arbeiten beide. Mein Vater ist ein Lehrer und meine Mutter ist eine Lehrerin. Ich habe eine Schwester und einen Bruder. Meine Schwester ist 14 und mein Bruder 10 Jahre alt. Ich habe einen Onkel. Er heißt Thomas und seine Frau heißt Anna. Mein Onkel ist ein Ingenieur und meine Tante ist eine Ärztin. Sie haben zwei Kinder. Mein Cousin heißt Hans und meine Cousine Leila. Meine Großeltern leben auch in Berlin. Mein Opa ist 70 und meine Oma 65 Jahre alt.

der	die	die (Plural)
Vater	Mutter	Eltern
Bruder	Schwester	Großeltern
Onkel	Tante	
Cousin	Cousine	
Opa	Oma	

3. Schauen Sie sich die Steckbriefe an und sprechen Sie wie im Beispiel!



Mutter

Name	Karin
Alter	40
Beruf	Lehrerin



Vater

Name	Fabio
Alter	42
Beruf	Optiker



Sohn

Name	Uwe
Alter	12
Beruf	Schüler



Tochter

Name	Anna
Alter	16
Beruf	Schülerin

Wie alt ist Uwes ...?

Er/Sie ist ... Jahre alt.

Was ist er/sie von Beruf?

Er/Sie ist ...



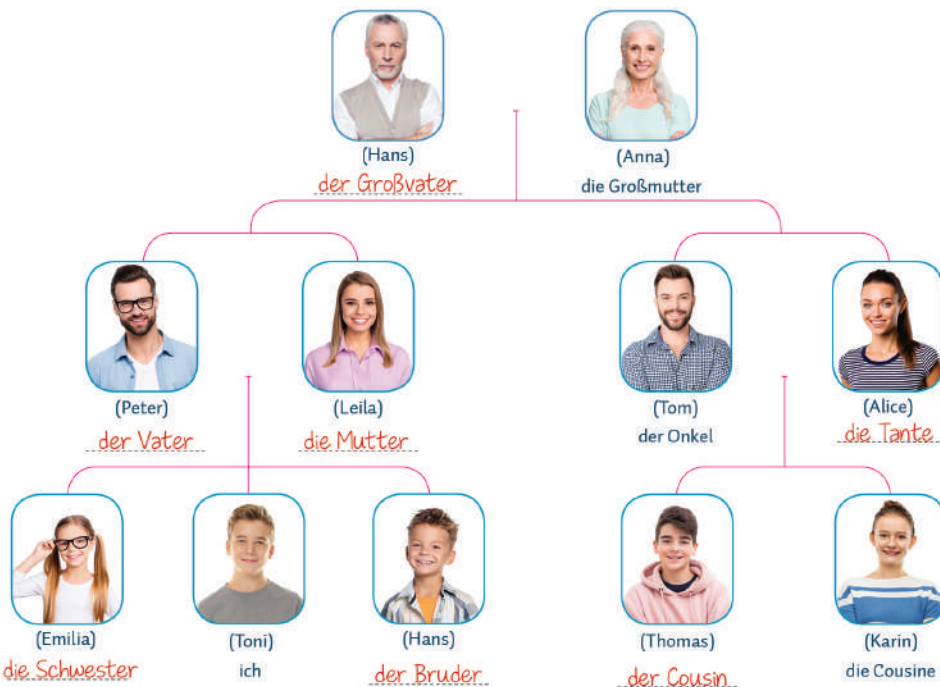
Lösung Meine Familie 1

über die Familienmitglieder sprechen

4. Fragen Sie Ihren Partner/Ihre Partnerin und schreiben Sie die Antworten!

- 1 Wie heißt du?
- 2 Wie heißt deine Mutter?
- 3 Wie heißt dein Vater?
- 4 Hast du Geschwister?
- 5 Wie heißt deine Großmutter?
- 6 Wie heißt dein Großvater?
- 7 Wie heißen deine Geschwister?

5. Ergänzen Sie die Familienmitglieder!



6. Schauen Sie sich den Familienstammbaum von Aufgabe 5 an und schreiben Sie einen Text über die Familie!

Hallo, ich heiße Toni. Mein Vater heißt Peter und meine Mutter heißt Leila. Ich habe einen Bruder und eine Schwester. Meine Schwester heißt Emilia und mein Bruder Hans. Mein Großvater heißt auch Hans. Und meine Großmutter heißt Anna. Ich habe einen Onkel und eine Tante. Mein Onkel heißt Tom und meine Tante heißt Alice. Sie haben einen Sohn und eine Tochter. Mein Cousin heißt Thomas und meine Cousine heißt Karin.

7. Ergänzen Sie die Sätze mit den passenden Possessivpronomen!

- Ich habe eine Familie. Meine Familie wohnt in Antalya.
- Sind das eure Kinder? Ja, das sind unsere Kinder.
- Das sind Ali und Hasan. Ihre Eltern wohnen in Trabzon.
- Frau Tekin, wo lebt Ihre Familie? - Meine Familie lebt in Istanbul.



Lösung Meine Familie 2

über die Familienmitglieder sprechen

1. Hören Sie den Text und ergänzen Sie ihn! **Track 2**

Ich heiße Martin und bin 16 Jahre alt. Ich wohne in Berlin und gehe in die Klasse 9/F. Ich bin nicht allein zu Hause. Da sind Papa und Mama, also meine Eltern. Mein Vater heißt Alfred und meine Mutter Susanne. Sie sind beide 44 Jahre alt. Mein Vater ist ein Polizist und meine Mutter eine Lehrerin. Ich habe auch zwei Geschwister. Das sind meine Schwester und mein Bruder. Meine Schwester heißt Anna und mein Bruder Klaus. Anna ist 19 und Klaus 13. Mein Bruder hat auch einen Hund. Er heißt Tom. Meine Familie ist groß.

2. Lesen Sie den Text von Aufgabe 1 und beantworten Sie die Fragen!

- Wo wohnen Martin und seine Familie? Sie wohnen in Berlin.
- Wie alt ist Martins Schwester? Seine Schwester ist 19 Jahre alt.
- Was ist Martins Vater von Beruf? Er ist ein Polizist.
- Wer hat einen Hund? Martins Bruder/Klaus hat einen Hund.
- Wie viele Geschwister hat Martin? Er hat zwei Geschwister.

3. Lesen Sie den Text von Aufgabe 1 noch einmal und ergänzen Sie den Familienstammbaum!



4. Schauen Sie sich den Familienstammbaum von Aufgabe 3 an! Wählen Sie eine Karte und erzählen Sie über die Familie aus der Sicht eines Familienmitglieds!



5. Wie kann der Text weitergehen? Schauen Sie sich das Bild an und schreiben Sie den Text weiter!



Hallo, mein Name ist ... Ich bin ... Jahre alt. Das ist meine Schwester ... Sie ist ... Jahre alt. ...



Lösung Meine Familie 2

über die Familienmitglieder sprechen

6. Welcher Text gehört zu welchem Bild? Hören Sie die Texte und ordnen Sie sie den Bildern zu!

Track 3



Text B



Text A

7. Was passt? Ordnen Sie zu!

- | | | |
|----------------------------------|---|-------------------|
| 1 der Großvater / die Großmutter | → | a die Kinder |
| 2 der Vater / die Mutter | → | b die Geschwister |
| 3 der Sohn / die Tochter | → | c die Verwandten |
| 4 der Onkel / die Tante | → | d die Großeltern |
| 5 der Bruder / die Schwester | → | e die Eltern |

8. Ergänzen Sie die Sätze!

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 1 Hat Herr Müller <u>einen</u> Sohn? | Nein, er hat <u>keinen</u> Sohn. |
| 2 Hat er <u>einen</u> Onkel? | Ja, er hat <u>einen</u> Onkel. |
| 3 Habt ihr <u>eine</u> Nichte? | Nein, wir haben <u>keine</u> Nichte. |
| 4 Haben Sie <u>eine</u> Tante? | Nein, ich habe <u>keine</u> Tante. |

- eine
- keine
- einen
- keinen

9. Wer bin ich? Sprechen Sie mit Ihrem/Ihrer Partner/in wie im Beispiel!

Tülay ist meine Großmutter. Wer bin ich?

Wie heißt deine Mutter?

Meine Mutter heißt Selma.

Du bist Metin.

Nein, Metin ist mein Bruder.

...



Lösung Meine Familie 3

über die Familienmitglieder sprechen

1. Hören Sie zu und ergänzen Sie die Texte! Ordnen Sie sie dann den Bildern zu! Track 4



- 1 Ich heiße Neslihan. Ich bin 27 Jahre alt und wohne in Ankara. Ich bin Studentin.
- 2 Das ist meine Schwester Emine. Sie ist 42 Jahre alt und wohnt in Antalya. Sie ist Hausfrau und hat 2 Kinder. Sie heißen Murat und Mustafa.
- 3 Meine Mutter ist Lehrerin. Sie heißt Nebahat und ist 35 Jahre alt. Ich bin ihre Tochter. Ihr Mann heißt Selahattin.
- 4 Mein Freund Murat ist Informatiker. Er wohnt in Istanbul. Er ist 32 Jahre alt.
- 5 Das ist meine Tochter Esra. Sie ist Studentin. Sie spielt gern Volleyball. Sie ist 17 Jahre alt. Ihr Vater heißt Nebi und ist 42 Jahre alt.
- 6 Meine Freundin Leonie ist 33 Jahre alt. Sie ist Verkäuferin. Sie wohnt in Ankara. Sie hat einen Sohn. Er heißt Gökhan.

2. Lesen Sie die Texte von Aufgabe 1 und sprechen Sie wie Beispiel!



3. Hören Sie den Text und füllen Sie die Tabelle aus! Track 5

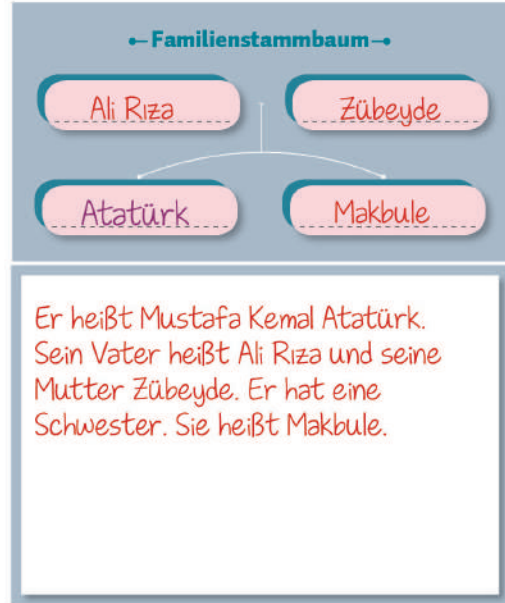
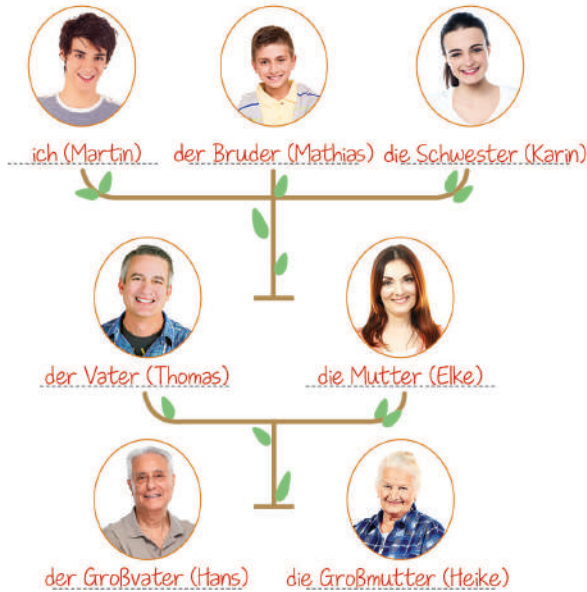
Familienmitglieder	Name	Alter	Beruf
mein Vater	Thomas	50	Arzt
meine Mutter	Elke	45	Lehrerin
mein Großvater	Hans	70	Rentner
meine Großmutter	Heike	70	--
meine Schwester	Karin	19	Studentin
mein Bruder	Mathias	13	Schüler
ich	Martin	16	Schüler



Lösung Meine Familie 3

über die Familienmitglieder sprechen

4. Schauen Sie sich die Tabelle von Aufgabe 3 an und ergänzen Sie den Familienstammbaum! 5. Machen Sie Atatürks Familienstammbaum und schreiben Sie einen Text darüber!



6. Lesen Sie den Text und kreuzen Sie richtig oder falsch an!

Ich bin Gökhan Sarı. Ich wohne in der Türkei, in Eskişehir. Ich bin 15 Jahre alt. Meine Eltern heißen Mustafa und Eva. Mein Vater ist 40 und meine Mutter ist 39 Jahre alt. Meine Mutter kommt aus Deutschland und spricht Deutsch, Englisch und Türkisch. Mein Vater spricht Türkisch und Englisch. Mein Vater ist Polizist und meine Mutter ist Grafikerin. Ich habe keine Geschwister.

	richtig	falsch
1 Gökhan hat einen Bruder.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
2 Gökhans Mutter ist Grafikerin.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
3 Gökhans Vater ist 40 Jahre alt.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
4 Mustafa kommt aus Deutschland.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
5 Mustafa ist Pilot.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

7. Was passt? Ordnen Sie zu!

- Du bist mein Cousin. Mein Vater ist dein Onkel.
- Du bist mein Bruder. Meine Mutter ist deine Mutter.
- Du bist meine Mutter. Deine Schwester ist meine Tante.
- Du bist mein Vater. Dein Sohn ist mein Bruder.
- Du bist meine Schwester. Wir sind Geschwister.
- Du bist mein Enkel. Deine Mutter ist meine Tochter.
- Wir sind Zwillinge. Du bist meine Schwester.

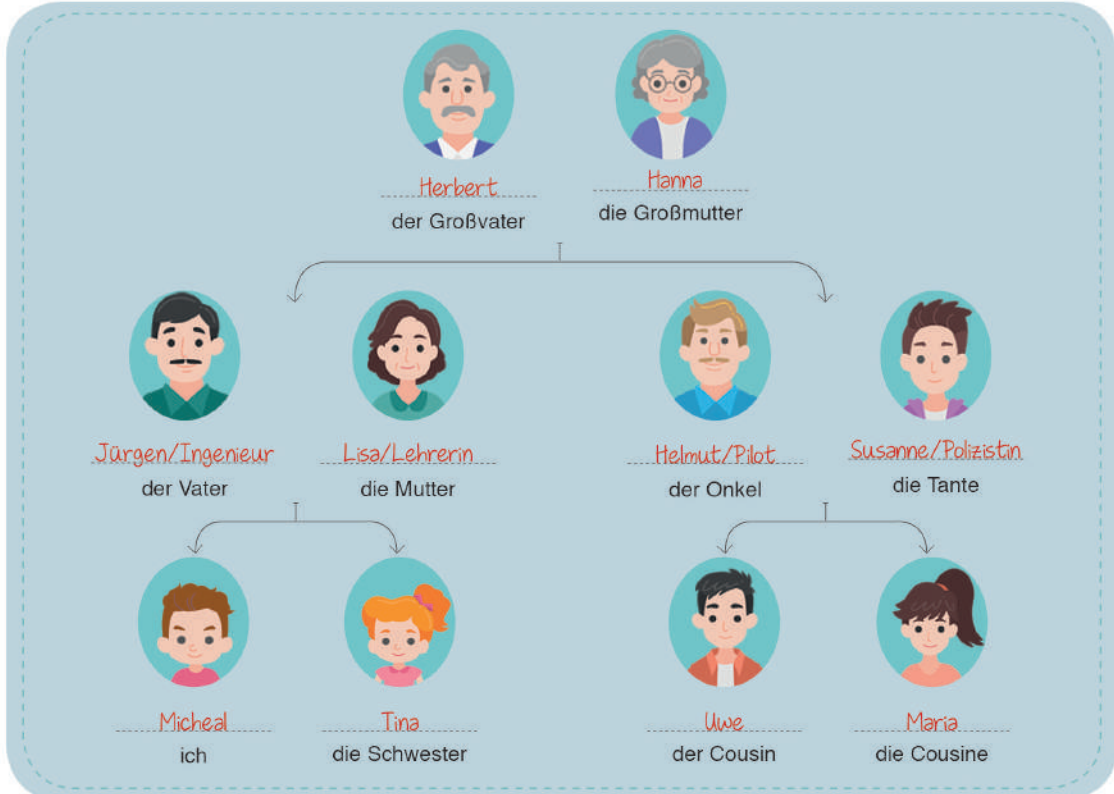
- Onkel
- Schwester
- Mutter
- Tante
- Tochter
- Bruder
- Geschwister



Lösung Er ist ein Lehrer 1

über die Familienmitglieder sprechen

1. Wie heißen die Personen auf den Bildern und was sind sie von Beruf? Hören Sie den Text und schreiben Sie unter die Bilder! **Track 6**



2. Hören Sie den Text noch einmal und kreuzen Sie richtig oder falsch an! **Track 6**

	richtig	falsch
1 Michaels Onkel heißt Helmut.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Seine Tante heißt Karin.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3 Seine Tante ist eine Lehrerin.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4 Michael hat keinen Bruder.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Sein Vater ist Ingenieur.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Seine Schwester heißt Tina.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Michaels Onkel hat zwei Kinder.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Michaels Mutter ist eine Hausfrau.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3. Schauen Sie sich den Familienstammbaum von Aufgabe 1 an und sprechen Sie wie im Beispiel!

Wie heißt Michaels Vater?

Er heißt ...

Ist er ein Lehrer?

Nein, er ist Ingenieur.

Hat Michael einen Bruder?

Nein, er hat ...



Lösung Er ist ein Lehrer 1

über die Familienmitglieder sprechen

4. Was sind die Personen von Beruf? Schauen Sie sich die Bilder an und lösen Sie das Rätsel!



3

4	S	E	K	R	E	T	A	R	I	N
							R			5
1	P	O	L	I	Z	I	S	T		
			E			T	N			
			H			I	G			
			R			N	E			
			E				N			
2	A	R	C	H	I	T	E	K	T	
			I				E			
			N						U	
										R

5. Lesen Sie die Sätze und ergänzen Sie sie!

- Der Vater von Metins Vater ist sein Großvater.
- Die Tochter von Metins Onkel ist seine Cousine.
- Die Mutter von Metins Cousin ist seine Tante.
- Die Schwester von Metins Cousin ist seine Cousine.
- Der Bruder von Metins Bruder ist sein Bruder.

6. Lesen Sie den Text! Schreiben Sie dann 5 Fragen und beantworten Sie sie!

Ich bin Peter Krüger und 45 Jahre alt. Ich bin Ingenieur und arbeite bei einer Baufirma. Ich bin verheiratet. Meine Frau heißt Michaela und ist auch 45 Jahre alt. Sie ist Architektin. Ich habe zwei Töchter. Sie heißen Lena und Katrin. Sie sind beide Schülerinnen. Wir wohnen in Frankfurt. Ich habe einen Bruder. Er heißt Leon und ist ein Lehrer. Er wohnt in München und hat einen Sohn. Mein Neffe heißt Paul und ist 5 Jahre alt. Er ist noch klein.

Beispiellösung:

- Wie alt ist Peter Krüger? Er ist 45 Jahre alt.
- Was ist Peter Krüger von Beruf? Er ist Ingenieur.
- Wie heißt Peters Frau? Sie heißt Michaela.
- Was ist Michaela von Beruf? Sie ist Architektin.
- Wo wohnen Peter und seine Familie? Sie wohnen in Frankfurt.

7. Lesen Sie den Text von Aufgabe 6 und schreiben Sie einen ähnlichen Text! Benutzen Sie die angegebenen Berufe! (Schülerin/Architekt/Lehrerin/Student/Tierarzt/Apothekerin)



Lösung Er ist ein Lehrer 2

über die Familienmitglieder sprechen

1. Wie alt sind die Personen? Hören Sie den Text und schreiben Sie! Track 7

Sema : 16 die Mutter : 43 der Vater : 44 die Schwester : 12
die Oma : 72 der Opa : 72 der Cousin : 3 die Cousine : 8

2. Hören Sie den Text noch einmal und schreiben Sie die Fragesätze zu den Antworten! Track 7

- | | | |
|---|--|-----------------------------|
| 1 | <u>Wie heißt Semas Vater</u>? | Er heißt Metin. |
| 2 | <u>Was ist ihre Mutter von Beruf</u>? | Sie ist eine Hausfrau. |
| 3 | <u>Wie alt ist ihre Cousine</u>? | Sie ist 8 Jahre alt. |
| 4 | <u>Ist ihr Vater ein Fahrer</u>? | Ja, er ist ein Fahrer. |
| 5 | <u>Was sind ihre Großeltern von Beruf</u>? | Sie arbeiten nicht. |
| 6 | <u>Ist Sema/ihre Schwester eine Schülerin</u>? | Ja, sie ist eine Schülerin. |
| 7 | <u>Wie alt sind ihre Großeltern</u>? | Sie sind 72 Jahre alt. |

3. Sprechen Sie wie im Beispiel!

Hast du einen Bruder?

Ja, ich habe einen Bruder.

Was ist er von Beruf?

Er ist ...

4. Lesen Sie den Text und unterstreichen Sie die Berufe!

Ich heiße Aylin und bin siebzehn Jahre alt. Ich bin eine Schülerin. Meine Eltern heißen Ayşe und Suat. Meine Mutter ist dreiundfünfzig und mein Vater vierundfünfzig Jahre alt. Meine Mutter ist Lehrerin und mein Vater ein Kaufmann. Mein Vater ist meistens nicht zu Hause. Ich habe eine Schwester und einen Bruder. Meine Schwester heißt Türkan und ist dreizehn. Sie ist auch eine Schülerin und geht in die Klasse 7/A. Mein Bruder heißt Metin und ist ein Student. Er studiert Medizin in Malatya. Meine Großeltern heißen Süleyman und Meryem. Sie sind zweiundsiebzig Jahre alt. Sie arbeiten nicht. Mein Onkel und meine Tante wohnen in Konya. Mein Onkel ist ein Informatiker und meine Tante ist eine Krankenschwester. Ich habe einen Cousin. Er heißt Burak und ist erst zwei Jahre alt.

5. Ordnen Sie die Wörter in die richtige Spalte!

Bruder | zehn | haben | Lehrer | fünfundvierzig | Eltern | leben | Informatiker
siebzig | Polizist | zwanzig | mögen | hundert | Tierarzt | finden | Cousine | Enkelin
einundvierzig | Bauer | Mutter | Opa | Sekretärin | sein

Familienmitglieder	Berufe	Zahlen	Verben
Bruder	Informatiker	zehn	haben
Eltern	Polizist	fünfundvierzig	leben
Cousine	Tierarzt	zwanzig	mögen
Enkelin	Bauer	siebzig	finden
Mutter	Sekretärin	hundert	sein
Opa	Lehrer	einundvierzig	



Lösung Er ist ein Lehrer 2

über die Familienmitglieder sprechen

6. Was ist richtig? Kreuzen Sie an!

- 1 Herr Maier, wo wohnt Sohn?
 a deine b Ihr c Ihre d dein
- 2 Wir haben eine Schwester. Schwester heißt Carolin.
 a Unser b Euer c Unsere d Eure
- 3 Meine kommt aus Köln.
 a Mann b Opa c Frau d Eltern
- 4 Kerstin und Tim sind meine Großeltern. Ich bin ihr
 a Sohn b Cousin c Vater d Enkel
- 5 Ich habe einen Bruder und eine Schwester. Wir sind drei
 a Geschwister b Schwester c Brüder d Eltern
- 6 Mein Vater hat eine Mutter und einen Vater. Sie sind meine
 a Eltern b Großeltern c Geschwister d Familie
- 7 Ich bin die von Uwe und Sylvia.
 a Sohn b Onkel c Opa d Tochter
- 8 Ihr habt eine Tante. Tante lebt in Bursa.
 a Eure b Ihre c Euer d Ihr

7. Was sind Ihre Familienmitglieder von Beruf? Schreiben Sie einen Text darüber!

.....

.....

.....

8. Was passt zusammen? Ordnen Sie zu!

- 1 Was bist du von Beruf? → a Nein, sie sind 34.
 2 Sind Eda und Murat 33? → b Ich bin Ingenieur.
 3 Wie alt ist Eylül? → c Nein, sie ist eine Ärztin.
 4 Wie alt ist dein Vater? → d Sie ist 13.
 5 Wie alt sind Lea und Emma? → e Sie sind 35.
 6 Ist deine Mutter eine Lehrerin? → f Er ist 40.



Lösung Er ist ein Lehrer 3

über die Familienmitglieder sprechen

1. Ali hat einen Brief über seine Familie geschrieben, aber er hat einige Fehler gemacht. Lesen Sie den Text und unterstreichen Sie die Fehler!

Hallo, mein Name ist Ali und ich bin 16 Jahre alt. Ich bin ein Schüler. Ich habe einen Vater. Er ist 40 Jahre alt und Lehrerin. Meine Mutter heißt Suna und ist 39. Sie ist eine Krankenpfleger. Meine Mutter hat einen Bruder. Er ist mein Tante. Er wohnt in Istanbul und ist ein Ärztin. Er ist 43 Jahre alt. Meine Mutter hat eine Tochter. Sie ist meine Bruder. Sie ist 20 Jahre alt und eine Student. Mein Vater hat eine Schwester. Sie heißt Yasemin und ist meine Cousin. Sie ist Polizistin und 38 Jahre alt. Meine Großeltern leben auch bei uns. Mein Oma heißt Osman und meine Opa Nur. Sie sind beide 70 Jahre alt. Ich mag meine Familie.

2. Korrigieren Sie die Fehler im Text von Aufgabe 1 und schreiben Sie den Text!

Hallo, mein Name ist Ali und ich bin 16 Jahre alt. Ich bin ein Schüler. Ich habe einen Vater. Er ist 40 Jahre alt und Lehrer. Meine Mutter heißt Suna und ist 39. Sie ist eine Krankenschwester. Meine Mutter hat einen Bruder. Er ist mein Onkel. Er wohnt in Istanbul und ist ein Arzt. Er ist 43 Jahre alt. Meine Mutter hat eine Tochter. Sie ist meine Schwester. Sie ist 20 Jahre alt und eine Studentin. Mein Vater hat eine Schwester. Sie heißt Yasemin und ist meine Tante. Sie ist Polizistin und 38 Jahre alt. Meine Großeltern leben auch bei uns. Mein Opa heißt Osman und meine Oma Nur. Sie sind beide 70 Jahre alt. Ich mag meine Familie.

3. Wer macht was? Lesen Sie den Text von Aufgabe 2 und schreiben Sie die Familienmitglieder unter die Bilder!



der Vater



die Schwester



die Mutter



die Tante



ich



der Onkel

4. Wie alt sind die Familienmitglieder? Lesen Sie den Text von Aufgabe 2 noch einmal und schreiben Sie die Alter der Familienmitglieder wie im Beispiel!

Ali ist 16 Jahre alt. 16 - sechzehn

Sein Onkel ist 43 Jahre alt. 43 - dreiundvierzig

Sein Vater ist 40 Jahre alt. 40 - vierzig

Seine Tante ist 38 Jahre alt. 38 - achtunddreißig

Seine Mutter ist 39 Jahre alt. 39 - neununddreißig

Seine Großeltern sind 70 Jahre alt. 70 - siebzig

Seine Schwester ist 20 Jahre alt. 20 - zwanzig



Lösung Er ist ein Lehrer 3

über die Familienmitglieder sprechen

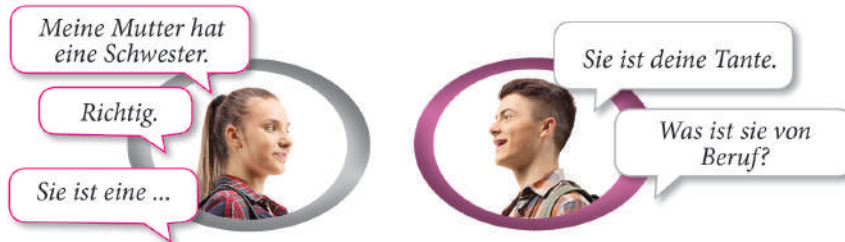
5. Welche Zahlen hören Sie? Markieren Sie! Track 8

<input type="radio"/>	42	<input checked="" type="checkbox"/>	54	<input checked="" type="checkbox"/>	89	<input type="radio"/>	25	<input type="radio"/>	9	<input checked="" type="checkbox"/>	35	<input checked="" type="checkbox"/>	59	<input checked="" type="checkbox"/>	100
<input type="radio"/>	48	<input checked="" type="checkbox"/>	79	<input type="radio"/>	80	<input checked="" type="checkbox"/>	95	<input checked="" type="checkbox"/>	15	<input type="radio"/>	21	<input type="radio"/>	65	<input checked="" type="checkbox"/>	37
<input type="radio"/>	81	<input checked="" type="checkbox"/>	57	<input type="radio"/>	55	<input checked="" type="checkbox"/>	66	<input type="radio"/>	88	<input checked="" type="checkbox"/>	77	<input checked="" type="checkbox"/>	33	<input type="radio"/>	11

6. Schreiben Sie die übriggebliebenen Zahlen von Aufgabe 5!

zweiundvierzig, fünfundzwanzig, neun, achtundvierzig, achtzig, einundzwanzig,
fünfundsechzig, einundachtzig, fünfundfünfzig, achtundachtzig, elf

7. Wer ist das? Sprechen Sie wie im Beispiel!



8. Ergänzen Sie die männliche oder weibliche Form von den Berufen!

- | | |
|--|---|
| 1 der <u>Koch</u> - die Köchin | 6 der <u>Schüler</u> - die Schülerin |
| 2 der Grafiker - die <u>Grafikerin</u> | 7 der Ingenieur - die <u>Ingenieurin</u> |
| 3 der <u>Polizist</u> - die Polizistin | 8 der Mechaniker - die <u>Mechanikerin</u> |
| 4 der Lehrer - die <u>Lehrerin</u> | 9 der <u>Verkäufer</u> - die Verkäuferin |
| 5 der <u>Flugbegleiter</u> - die Flugbegleiterin | 10 der Rechtsanwalt - die <u>Rechtsanwältin</u> |

9. Hören Sie zu und unterstreichen Sie die richtigen Wörter! Track 9

- Peter ist ein Arzt/Tierarzt und 43/34 Jahre alt.
- Aylin ist eine Polizistin/Pilotin und 32/23 Jahre alt.
- Ich bin ein Student/eine Studentin und 23/21 Jahre alt.
- Mein Vater ist ein Apotheker/Architekt und 56/65 Jahre alt.
- Meine Mutter ist eine Ingenieurin/Mechanikerin und 45/54 Jahre alt.
- Seine Schwester ist eine Schülerin/Lehrerin und 17/27 Jahre alt.

10. Schreiben Sie einen Text über die Berufe Ihrer Verwandten!



Lösung Du bist schön 1

das Aussehen beschreiben

1. Markieren Sie die Nomen und schreiben Sie sie mit ihren Artikeln!

MUNDAUGEGESICHTLIPPENASEHAARFIGUR

der Mund das Auge das Gesicht die Lippe
die Nase das Haar die Figur

2. Hören Sie den Text und schreiben Sie dann die Nomen und die Adjektive unter die Bilder!

Track 10



1 das Auge-grün 2 die Haare-glatt 3 der Mund-breit 4 die Lippen-voll 5 die Nase-spitz 6 das Gesicht-oval

3. Wer ist wer? Hören Sie zu und schreiben Sie die Namen unter die Bilder! Track 11



4. Schauen Sie sich die Bilder an und schreiben Sie die Texte weiter!



Das ist Maria. Ihre Haare sind lockig, lang und braun. Ihr Gesicht ist eckig. Ihr Mund ist klein. Ihre Lippen sind schmal. Ihre Nase ist klein.



Das sind Aylin und Aleyna. Sie sind Zwillinge. Ihre Haare sind lang und glatt. Ihre Augen sind braun. Sie sind schlank. Ihre Lippen sind voll und ihre Nasen klein. Ihre Münder sind breit.



Lösung Du bist schön 1

das Aussehen beschreiben

5. Wer ist wer? Lesen Sie die Texte! Schreiben Sie die Namen unter die Bilder!



Er heißt Georg. Er ist fünfzig Jahre alt. Sein Gesicht ist oval. Seine Haare sind grau.

Das ist Alina. Ihre Nase ist klein. Ihre Haare sind lang, schwarz und lockig. Ihre Augen sind schwarz.

Sie heißt Anja. Sie ist sechzehn Jahre alt. Ihre Haare sind lang, blond und glatt. Ihre Nase ist lang.

Das ist Thomas. Seine Nase ist spitz. Sein Gesicht ist eckig. Seine Haare sind schwarz und kurz. Er ist 25 Jahre alt.

6. Markieren Sie die Wörter und ergänzen Sie dann den Text!

GESICHTKLASSEHÜBSCHLINAKURZAUGENSCHMALJAHRE

Ich bin Lina und 18 Jahre alt. Ich bin in der Klasse 12/A. Ich sehe nicht sehr hübsch aus. Meine Haare sind kurz und dunkelbraun. Meine Augen sind auch braun und meine Lippen sind sehr schmal. Mein Gesicht ist eckig.

7. Hören Sie den Text und zeichnen Sie das Porträt! **Track 12**



8. Ergänzen Sie das Gegenteil!

- 1 dünn dick
- 2 klein groß
- 3 lang kurz
- 4 glatt lockig

9. Schauen Sie sich die Bilder an und sprechen sie wie im Beispiel!





Lösung Du bist schön 2

das Aussehen beschreiben

1. Hören Sie den Text! Ergänzen Sie die Sätze! Track 13

Lieber Noah,
 ich heiße Paul und bin 17 Jahre alt. Ich bin schlank und 1.78 m groß. Meine
 Haare sind braun und kurz. Meine Lippen sind schmal und mein Gesicht
 ist oval. Meine Augen sind blau.
 Wie siehst du aus?
 Schreib bitte bald!
 Tschüss!
 Paul

2. Schreiben Sie eine Antwort an Paul und beschreiben Sie sich selbst!

3. Lesen Sie den Text und ergänzen Sie ihn!

gut | breit | Maria | 16 | lang | mittelgroß | lockig | blau | Nase | oval
 heißt | Haare | Augen | Gesicht | klein | Lippen | Ralf

Hallo, ich bin Maria und 16 Jahre alt. Ich bin mittelgroß und vollschlank.
 Meine Haare sind lockig und schwarz. Meine Augen sind blau und meine
Nase ist spitz. Mein Gesicht ist oval.
 Meine Mutter heißt Elke. Sie ist 45 Jahre alt. Sie ist sehr hübsch. Ihre Haare
 sind kurz und blond. Ihre Augen sind grün. Ihr Gesicht ist eckig. Ihre Nase ist
klein, nicht spitz, nicht lang. Ihre Lippen sind schmal. Ihr Mund ist breit.
 Mein Vater heißt Ralf. Er ist 47 Jahre alt. Seine Haare sind lang und glatt.
 Seine Augen sind braun und seine Lippen sind voll. Er sieht gut aus.

4. Lesen Sie den Text noch einmal und ordnen Sie zu!

- | | | |
|----------------------|---|----------|
| 1 Sie heißt | → | schmal. |
| 2 Marias Haare sind | → | Maria. |
| 3 Marias Gesicht ist | → | Ralf. |
| 4 Elkes Nase ist | → | schwarz. |
| 5 Elkes Lippen sind | → | hübsch. |
| 6 Marias Mutter ist | → | klein. |
| 7 Ihr Vater heißt | → | lang. |
| 8 Seine Haare sind | → | oval. |



Lösung Du bist schön 2

das Aussehen beschreiben

5. Sprechen Sie über Marias Familie wie im Beispiel!

Sind Elkes Augen grün?

Ja, ihre Augen sind grün.

Wie sind Ralfs Lippen?

Seine Lippen sind ...

6. Was passt nicht? Unterstreichen Sie!

Gesicht: rund ,oval, eckig, kurz

Nase : klein, spitz, lockig, lang

Augen : spitz, grau, grün, schwarz

Lippen: schmal, voll, dünn, breit

7. Was passt? Ergänzen Sie!

die Figur | die Haare | das Gesicht | die Augen | die Lippen | die Nase

- 1 die Nase: groß - klein - spitz - lang
- 2 die Augen: blau - grau - grün - braun - schwarz
- 3 die Haare: lang - kurz - glatt - lockig - blond - braun - schwarz
- 4 die Figur: klein - mittelgroß - groß - dick - dünn - schlank - vollschlank
- 5 das Gesicht: oval - rund - schmal - eckig
- 6 die Lippen: schmal - voll

8. Wie sieht Atatürk aus? Ergänzen Sie! Schreiben Sie dann einen Text!

- Augen: blau
- Haare: blond
- Gesicht: oval
- Nase : groß
- Mund: breit
- Figur : schlank



Das ist Atatürk. Er ist schlank. Seine Augen sind blau. Seine Haare sind blond. Sein Gesicht ist oval. Seine Nase ist groß und sein Mund ist breit.

9. Wer ist sie/er? Raten Sie! Sprechen Sie wie im Beispiel in der Klasse!

Ali Nicole Stefan Christin Sevda Klaus Çiğdem Sercan Meryem Metin

Ist er/sie ein Junge/ Mädchen?

Sind seine/ihre Haare blond?

Trägt er/sie eine Brille?

Ist er/sie ...?

Ja, er/sie ...

Nein, seine/ihre Haare sind schwarz.

Ja/Nein, er/sie trägt ...

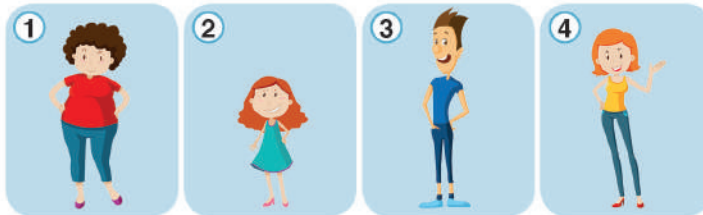
Ja, er/sie ...



Lösung Du bist schön 3

das Aussehen beschreiben

1. Lesen Sie die Sätze und ordnen Sie sie den Bildern zu!



- ④ Alexandra ist dünn und ihre Haare sind orange.
- ③ Alex ist schlank und seine Haare sind kurz.
- ① Anita ist dick und ihre Haare sind lockig.
- ② Anja ist klein und ihre Haare sind mittellang.

2. Wie sehen Sie aus? Ergänzen Sie und beschreiben Sie sich!

das Gesicht :

die Augen :

der Mund :

die Lippen :

die Nase :

die Haare :

Mein Gesicht ist ...

3. Finden Sie die passenden Adjektive zu den Personen und ergänzen Sie dann die Sätze!

wellig | eckig | blau | breit | spitz



Ahmet



Aylin



Helga



Müller



Alina

- 1 Ahmets Mund ist breit.
- 2 Helgas Nase ist spitz.
- 3 Aylins Gesicht ist eckig.
- 4 Müllers Augen sind blau.
- 5 Alinas Haare sind wellig.

4. Lesen Sie den Text und unterstreichen Sie die Adjektive!

Mein Vater, Helmut, ist groß und schlank. Seine Haare sind kurz und weißblond. Seine Augen sind blau. Sein Gesicht ist oval. Meine Mutter, Nicole, ist groß und dünn. Ihre Haare sind lang und schwarz. Ihre Augen sind grün. Ihr Gesicht ist rund. Meine Schwester Sabine ist dünn. Ihre Haare sind schwarz und mittellang. Ihr Gesicht ist rund.



Lösung Du bist schön 3

das Aussehen beschreiben

5. Hören Sie die Texte und ergänzen Sie ihn! Track 14

1	Ich bin Metin. Ich bin <u>sportlich</u> und <u>schlank</u> . Meine Haare sind <u>dunkelbraun</u> und <u>lang</u> . Mein Gesicht ist oval. Meine Augen sind grün. Meine Nase ist <u>spitz</u> . Ich bin Automechaniker. Ich trage eine Brille.
2	Ich heiße Aylin und bin sehr <u>klein</u> . Meine Haare sind <u>schwarz</u> . Mein Gesicht ist <u>rund</u> . Meine Augen sind <u>braun</u> . Meine Nase ist <u>klein</u> . Ich bin Kinderärztin. Ich trage immer ein Kopftuch.
3	Mein Name ist Nicole. Ich bin <u>dünn</u> und <u>mittelgroß</u> . Meine Haare sind <u>blond</u> und <u>glatt</u> . Meine Augen sind <u>blau</u> . Mein Gesicht ist <u>eckig</u> . Meine Nase ist <u>lang</u> . Ich bin Lehrerin und trage immer eine Tasche.
4	Ich heiße Katrin. Ich bin <u>groß</u> und <u>schlank</u> . Meine Haare sind lockig und schwarz. Meine Augen sind <u>grün</u> . Mein Gesicht ist eckig. Ich bin sehr <u>sportlich</u> und immer attraktiv. Ich bin eine Tennisspielerin. Ich trage eine Kappe.
5	Mein Name ist Müller. Ich bin sehr <u>groß</u> . Meine Haare sind kurz und <u>dunkelbraun</u> . Meine Augen sind <u>schwarz</u> . Mein Gesicht ist <u>schmal</u> . Ich bin Krankenpfleger. Ich trage einen Kittel.

6. Hören Sie den Text noch einmal und schreiben Sie die Informationen über die Personen in die Tabelle! Track 14

Name	Beruf	Figur	Haare	Gesicht	Nase
Metin	Automechaniker	sportlich/schlank	dunkelbraun	oval	spitz
Aylin	Kinderärztin	klein	schwarz	rund	klein
Nicole	Lehrerin	dünn/mittelgroß	braun/glatt	eckig	lang
Katrin	Tennisspielerin	groß/schlank	lockig/schwarz	eckig	
Müller	Krankenpfleger	sehr groß	kurz/dunkelbraun	schmal	

7. Wer ist diese Person? Finden Sie sie! Ratespiel: Ein/e Schüler/in wählt eine Person und die anderen raten ihn/sie mithilfe der Fragen.

- Trägt sie ein Kopftuch?
- Ist er/sie dick/lang/schlank?
- Trägt er/sie eine Brille?
- Sind seine/ihre Lippen voll/schmal?
- Wie ist sein/ihr Gesicht?
- ...



8. Ergänzen Sie die Sätze mit den passenden Possessivpronomen!

- 1 Euer Vater ist dick. (ihr)
- 2 Meine Augen sind schwarz. (ich)
- 3 Ihre Nase ist klein. (Sie)
- 4 Sein Mund ist schmal. (er)
- 5 Ihre Füße sind klein. (sie)
- 6 Unsere Augen sind farbig. (wir)
- 7 Dein Gesicht ist rund. (du)

9. Beschreiben Sie Ihren/Ihre Klassenkameraden/in!

.....

.....

.....



1. Hören Sie zu und ergänzen Sie! **Track 15**

- Anjas Mutter heißt Heike. Sie ist 46 Jahre alt.
- Anjas Vater heißt Hans. Er ist 50 Jahre alt.
- Anjas Schwester heißt Anita. Sie ist 22 Jahre alt.

2. Was sind sie von Beruf? Hören Sie noch einmal zu und kreuzen Sie an! **Track 15**

- Anjas Mutter ist eine Friseurin Lehrerin.
- Anjas Vater ist ein Arzt Lehrer.
- Anjas Schwester ist eine Krankenschwester Ärztin.

3. Welche Informationen sind im Text? Hören Sie noch einmal zu und kreuzen Sie an? **Track 15**

- | | | |
|--|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Familienmitglieder | <input type="checkbox"/> Wohnort | <input checked="" type="checkbox"/> Alter |
| <input type="checkbox"/> Herkunft | <input checked="" type="checkbox"/> Beruf | <input checked="" type="checkbox"/> Name |

4. Lesen Sie die Informationen von Arda und unterstreichen Sie die falschen Informationen im Text! Schreiben Sie dann den Text korrekt!



Name: Arda (Student)
Alter: 22
Herkunft: die Türkei
Eltern: Suat (Architekt)
Meral (Rechtsanwältin)
Bruder: Mert (Schüler)
Opa: Ömer (Rentner)

Arda ist 23 Jahre alt und kommt aus Griechenland.
Ardas Mutter heißt Meral und ist Architektin. Sein Vater
heißt Mert und ist Rentner. Sein Bruder heißt Suat und
ist Student. Sein Opa heißt Mert und ist Arzt.

Arda ist 22 Jahre alt und kommt aus der Türkei.
Ardas Mutter heißt Meral und ist Rechtsanwältin.
Sein Vater heißt Suat und ist Architekt. Sein
Bruder heißt Mert und ist Schüler. Sein Opa heißt
Ömer und ist Rentner.

5. Lesen Sie den Text und unterstreichen Sie die Adjektive!



Hi, ich bin Sonja und 17 Jahre alt. Ich gehe in die 9. Klasse. Ich wohne in Berlin. Meine Haare sind lang, lockig und schwarz. Meine Mutter findet sie toll. Ihre Haare sind auch lang. Meine Schwester, Claudia, findet sie langweilig. Claudias Haare sind kurz. Wie findet ihr meine Haare? Sie sind doch schön.



Lösung Die Gesellschaft I

6. Ordnen Sie die Adjektive den passenden Bildern zu!

spitz | blau | grün | oval
eckig | lockig | rund
lang | kurz | glatt
klein | groß

blau, grün			spitz, lang, klein, groß
lockig, lang, glatt, kurz			oval, eckig, rund

7. Wer ist das? Schreiben Sie den Namen und die Informationen von Ihrem Mitschüler/Ihrer Mitschülerin auf eine Karte! Geben Sie die Informationen über ihn/sie und die anderen sollen ihn/sie raten!

Merve

- Figur : dünn
- Augen : grün
- Gesicht : oval
- Nase : spitz
- Haare : lang, schwarz, wellig

Sie ist dünn.

Nein, es ist nicht Aylin. Ihre Augen sind grün.

Das ist Aylin.

Nein. Ihr Gesicht ist oval.

Das ist Zeynep.

Nein. Ihr Haare sind lang, schwarz und wellig.

Das ist Esra.

Das ist Merve.

Ja, richtig.

8. Beschreiben Sie Ihren Lieblingslehrer/Ihre Lieblingslehrerin!

9. Lesen Sie die Dialoge und ergänzen Sie sie!

ihre | mein | dein | seine | Ihre | euer | unser

1 ▶ Wir sind Ege und Ece. Wir sind Geschwister. Das ist unser Vater.
▶ Ist euer Vater ein Lehrer?
▶ Nein, er ist Sportler.

2 ▶ Hallo, Ceyda! Ist Ali dein Bruder?
▶ Ja, er ist mein Bruder.

3 ▶ Sie heißen Elif und Eren. Sie sind Zwillinge. Ihre Augen sind braun.
▶ Sind sie Fatmas Geschwister?
▶ Ja, sie sind ihre Geschwister.

4 ▶ Ist Merts Mutter Krankenschwester?
▶ Nein, seine Mutter ist Ärztin.



1. Hören Sie zu und ergänzen Sie den Text! Track 16

Hallo, ich bin Carolin. Ich habe einen Bruder... Er heißt Robert und ist 12 Jahre alt. Seine Haare... sind blond und kurz. Seine Augen... sind grün und seine Lippen sind voll... Sein Gesicht ist eckig. Wir sind zwei Geschwister. Gisela ist meine Mutter und Alfonso ist mein Vater... Meine Mutter ist 49 Jahre alt und sie ist Ärztin... Ihre Haare sind braun und ihre Augen sind grün... Ihr Gesicht ist oval... und ihre Lippen sind voll. Mein Vater ist 52 Jahre alt und ist Zahnarzt. Seine Haare sind kurz und lockig... Seine Augen sind braun und seine Lippen sind schmal... Sein Gesicht ist eckig...

2. Lesen Sie den Text von Aufgabe 1 und ergänzen Sie die Sätze!

- Ihr Bruder heißt Robert.
- Roberts Haare sind blond und kurz.
- Ihr Vater heißt Alfonso.
- Giselas Augen sind grün.
- Ihre Mutter heißt Gisela.
- Alfonsos Gesicht ist eckig.

3. Lesen Sie den Text noch einmal und sprechen Sie wie im Beispiel!

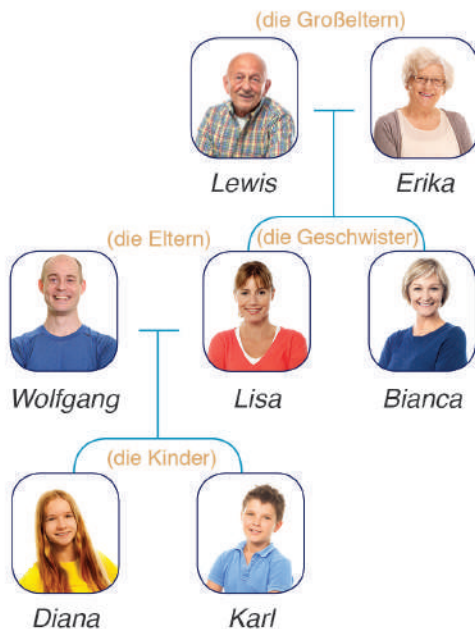
Wer ist Alfonso?

Alfonso ist Carolins Vater.

Sind Alfonsos Augen grün?

Nein, seine Augen sind braun.

4. Schauen Sie sich den Familienstammbaum an und kreuzen Sie richtig oder falsch an!



	richtig	falsch
1 Die Großmutter heißt Elke.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
2 Lewis ist Lisa und Biancas Vater.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
3 Karls Großvater heißt Wolfgang.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
4 Erika und Lewis haben drei Kinder.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
5 Lisa ist Karl und Dianas Mutter.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
6 Bianca ist die Tante.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>



Lösung Die Gesellschaft II

5. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen!

Hi, ich bin Duru und 18 Jahre alt. Ich komme aus der Türkei und wohne in Deutschland. Ich bin 1,66 m groß und dünn. Meine Haare sind dunkelbraun und lockig. Meine Augen sind blau. Ich bin freundlich. Ich gehe in die 12. Klasse. Mein Lieblingsfach ist Sport. Ich mag meinen Sportlehrer. Er ist sehr nett. Seine Haare sind blond und seine Augen sind braun. Er ist 1,85 m groß und dünn.

Hallo, ich heiße Mark und bin 16 Jahre alt. Ich komme aus Deutschland. Meine Familie und ich wohnen in Frankreich. Meine Haare sind blond und kurz. Meine Augen sind grün. Ich bin 1,79 m groß. Ich bin fleißig und nett. Ich habe einen Freund. Er ist sehr nett und heißt Peter. Er ist 1,84 m groß und dick. Seine Haare sind kurz und lockig. Seine Augen sind blau, sein Gesicht ist eckig und sein Mund ist schmal. Wir gehen in die 10. Klasse und spielen gern Handball.

Ich heiße Sevda. Ich bin 17 Jahre alt. Ich bin 1,65 Meter groß. Ich bin mittelgroß. Meine Figur ist sportlich und attraktiv. Mein Gesicht ist eckig. Meine Haare sind blond, glatt und gepflegt. Ich trage manchmal Pferdeschwanz. Meine Augen sind blau. Ich mag meine Augenfarbe. Meine Nase ist spitz. Mein Mund ist breit. Meine Lippen sind voll und rot. Ich trage eine Brille.

- | | |
|---------------------------------------|---|
| 1 Ist Duru dünn? | <u>Ja, sie ist dünn.</u> |
| 2 Wie sind Durus Haare? | <u>Ihre Haare sind dunkelbraun und lockig.</u> |
| 3 Wie groß ist Durus Sportlehrer? | <u>Er ist 1,85 m groß.</u> |
| 4 Sind Marks Augen blau? | <u>Nein, seine Augen sind grün.</u> |
| 5 Wer ist Peter? | <u>Er ist Marks Freund.</u> |
| 6 Wohnt Marks Familie in Deutschland? | <u>Nein, seine Familie wohnt in Frankreich.</u> |
| 7 Was mag Sevda? | <u>Sie mag ihre Augenfarbe.</u> |
| 8 Trägt Sevda eine Brille? | <u>Ja, sie trägt eine Brille.</u> |
| 9 Wie sind Sevdas Augen? | <u>Ihre Augen sind blau.</u> |

6. Ergänzen Sie die Sätze mit den passenden Possessivpronomen!

- Susanne ist 30 Jahre alt und ihre Tochter ist 10.
- Markus arbeitet in Berlin. Seine Eltern wohnen in Köln.
- Ich wohne in Bayern und mein Vater lebt in der Türkei.
- Machst du gern Sport? Und macht dein Bruder auch gern Sport?
- Wir haben viele Freunde. Unsere Freunde sind sehr sportlich.
- Hat Herr Schubert einen Sohn? Ja, er hat einen Sohn. Sein Sohn heißt Martin.

7. Beschreiben Sie zwei Mitglieder Ihrer Familie!



Lösung Die Gesellschaft III

1. Wer ist wer? Was sind sie von Beruf? Hören Sie den Text! Schreiben Sie dann die Namen und Berufe unter die Bilder! **Track 17**

1 <u>Max</u>	2 <u>Jürgen</u>	3 <u>Jens</u>	4 <u>Monika</u>	5 <u>Sonja</u>	6 <u>Daniel</u>
<u>Feuerwehrmann</u>	<u>Verkehrspolizist</u>	<u>Journalist</u>	<u>Schneiderin</u>	<u>Lehrerin</u>	<u>Schüler</u>

2. Wer sind diese Personen? Hören Sie den Text noch einmal und kreuzen Sie an! **Track 17**

	Daniel	Jürgen	Sonja	Jens	Max	Monika
Er ist ein Feuerwehrmann.					✓	
Ihre Haare sind lang und braun.			✓			
Er trägt eine Brille.	✓					
Er ist ein Journalist.				✓		
Sie ist vierzig Jahre alt.			✓			
Sie ist eine Schneiderin.						✓
Er hat keine Haare.		✓				
Sein Bruder heißt Jens.	✓					
Tante Monika ist seine Frau.					✓	

3. Hören Sie den Text noch einmal und sprechen Sie! **Track 17**

Auf Bild 2 ist der Onkel.

Nein. Auf Bild 2 ist der Vater.

Ist der Vater Journalist?

Nein, er ist ...

4. Lesen Sie die Sätze und ordnen Sie sie zu!

1 Wir sind die Polizistin.	→	Das ist ihr Bauplan.
2 Ich bin eine Ärztin.	→	Das ist sein Klavier.
3 Ihr seid die Kunstmalerei.	→	Das sind eure Pinsel.
4 Sie sind Architekten.	→	Das ist unser Auto.
5 Er ist ein Pianist.	→	Das sind ihre Stifte.
6 Sie ist eine Lehrerin.	→	Das ist mein Stethoskop.



Lösung Die Gesellschaft III

5. Lesen Sie die Angaben und beschreiben Sie!



Er ist 1,78 m groß und **vollschlank**.
Seine Haare sind **lockig und schwarz**.
Seine Augen sind **grün**. Seine Nase
ist **klein**. Sein Mund ist **breit** und sein
Gesicht ist **schmal**.

Figur : vollschlank
Haare : lockig und schwarz
Augen : grün
Nase : klein
Mund : breit
Gesicht : schmal

6. Lesen Sie den Text und unterstreichen Sie die acht falschen Adjektive!

Hallo, ich heiße Tina. Ich bin 17 Jahre alt. Ich bin eine Schülerin. Ich bin groß und schlank. Meine Haare sind spitz, braun und glatt. Meine Nase ist grün. Meine Augen sind braun und mein Gesicht ist lockig. Ich mag Musik und Sport. Ich lese gern. Das ist Jonas. Er geht in die 10. Klasse. Er ist 15 Jahre alt und mein Bruder. Er ist glatt und rund. Er ist mittelgroß und eckig. Seine Nase ist lang. Seine Haare sind blond, kurz und nett. Sein Gesicht ist rund und seine Augen sind lang. Er mag Tiere. Er hat eine Katze und einen Hund.

7. Lesen Sie den Text noch einmal und schreiben Sie ihn korrekt! Benutzen Sie diese Adjektive!

sympathisch | lockig | spitz | grün | kurz | oval | lustig | dick

Hallo, ich heiße Tina. Ich bin 17 Jahre alt. Ich bin eine Schülerin. Ich bin groß und schlank. Meine Haare sind **kurz**, braun und glatt. Meine Nase ist **spitz**. Meine Augen sind braun und mein Gesicht ist **oval**. Ich mag Musik und Sport. Ich lese gern. Das ist Jonas. Er geht in die 10. Klasse. Er ist 15 Jahre alt und mein Bruder. Er ist **sympathisch** und **lustig**. Er ist mittelgroß und **dick**. Seine Nase ist lang. Seine Haare sind blond, kurz und **lockig**. Sein Gesicht ist rund und seine Augen sind **grün**. Er mag Tiere. Er hat eine Katze und einen Hund.

8. Wie sehen Sie und Ihre Eltern aus? Beschreiben Sie!

Meine Mutter ist

.....

Meine Vater ist

.....

Ich

.....



Lösung Es ist 07:00 Uhr 1

Uhrzeit und Tageszeit angeben

1. Welche Uhrzeiten hören Sie? Kreuzen Sie an! **Track 1**

- | | | | |
|---|---|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 12:30 | <input type="checkbox"/> 11:00 | <input type="checkbox"/> 11:20 | <input checked="" type="checkbox"/> 15:25 |
| <input type="checkbox"/> 15:45 | <input checked="" type="checkbox"/> 05:15 | <input checked="" type="checkbox"/> 20:10 | <input type="checkbox"/> 09:15 |
| <input checked="" type="checkbox"/> 08:30 | <input type="checkbox"/> 07:30 | <input type="checkbox"/> 03:10 | <input checked="" type="checkbox"/> 10:30 |

2. Schreiben Sie die übriggebliebenen Uhrzeiten von Aufgabe 1 formell!

- 11:00 elf Uhr
- 11:20 elf Uhr zwanzig
- 15:45 fünfzehn Uhr fünfundvierzig
- 09:15 neun Uhr fünfzehn
- 07:30 sieben Uhr dreißig
- 03:10 drei Uhr zehn

3. Schauen Sie sich die Uhren an und sprechen Sie wie im Beispiel!

Ist es zwei Uhr? Nein, es ist nicht zwei Uhr.

Wie spät ist es? Es ist fünf nach zwei.

4. Was machen Sie wann? Lesen Sie die Sätze und schreiben Sie die passenden Zeitadverbien dazu!

morgens | mittags | abends | nachts

- 1 Ich schlafe. nachts
- 2 Ich frühstücke um 07:30 Uhr. morgens
- 3 Ich mache um 20:00 Uhr meine Hausaufgaben. abends
- 4 Ich gehe um 08:00 Uhr in die Schule. morgens
- 5 Ich stehe um 07:00 Uhr auf. morgens
- 6 Ich putze dreimal meine Zähne. morgens / mittags / abends

5. Ergänzen Sie die Sätze mit „um“, „in“ oder „am“!

- 1 Ich gehe am Montag in die Schule.
- 2 Um 08:30 Uhr habe ich Unterricht.
- 3 Es klingelt um 15:30 Uhr.
- 4 Ich bin am Wochenende in Ankara.
- 5 Wir spielen um 12:00 Uhr Fußball.
- 6 In der Nacht schlafe ich.



Lösung Es ist 07:00 Uhr 1

Uhrzeit und Tageszeit angeben

6. Lesen Sie den Dialog und unterstreichen Sie die Uhrzeiten! Zeichnen Sie dann diese Uhrzeiten auf die Uhr!

Alexander: Hallo, Karl! Ich gehe heute Nachmittag um halb fünf ins Kino. Kommst du mit?

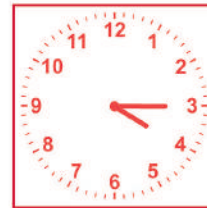
Karl: Leider nicht! Ich habe heute um zwanzig vor vier Musikkurs.

Alexander: Schade! Ich möchte auch Gitarre spielen. Ist der Kurs nur am Dienstag?

Karl: Nein, am Donnerstag haben wir auch Kurs. Er beginnt um vier Uhr.

Alexander: Am Donnerstag um Viertel nach vier habe ich Englischkurs. Na, ja. Danke!

Karl: Bitte! Auf Wiedersehen!



7. Was ist richtig! Lesen Sie den Dialog noch einmal und kreuzen Sie an!

1 Wohin geht Alexander?

a Er geht ins Kino. b Er geht ins Konzert.

2 Wann geht er ins Kino?

a Um 16:30 Uhr. b Um 17:30 Uhr.

3 Der Musikkurs ist am Dienstag und ...

a am Mittwoch. b am Donnerstag.

4 Karl geht zum ...

a Musikkurs. b Tanzkurs.

8. Was passt? Lesen Sie die Uhrzeiten und ordnen Sie sie den Bildern zu!



2



4



3



5

1 vormittags um elf Uhr

2 nachts um zwei Uhr

3 morgens um sieben Uhr

4 morgens um halb acht

5 abends um sieben Uhr



1

9. Schreiben Sie einen Text anhand der Fragen!

- ▶ Um wie viel Uhr stehst du auf?
- ▶ Wann frühstückst du?
- ▶ Um wie viel Uhr beginnt die Schule?
- ▶ Um wie viel Uhr kommst du nach Hause?
- ▶ Wann machst du deine Hausaufgaben?

Ich stehe um halb acht auf. Ich frühstücke um acht Uhr. Die Schule beginnt um neun Uhr. Ich komme um Viertel nach drei nach Hause. Ich mache meine Hausaufgaben um 20:00 Uhr.



Uhrzeit und Tageszeit angeben

1. Hören Sie die Sätze und kreuzen Sie die Uhrzeiten an! Track 2

- | | | | | |
|---|---|---|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 07:15 | <input checked="" type="checkbox"/> 10:10 | <input checked="" type="checkbox"/> 07:30 | <input checked="" type="checkbox"/> 15:20 | <input checked="" type="checkbox"/> 22:00 |
| <input checked="" type="checkbox"/> 23:00 | <input type="checkbox"/> 19:30 | <input type="checkbox"/> 06:00 | <input checked="" type="checkbox"/> 16:30 | <input checked="" type="checkbox"/> 07:00 |
| | <input checked="" type="checkbox"/> 08:30 | <input checked="" type="checkbox"/> 11:50 | <input checked="" type="checkbox"/> 20:45 | |

2. Lesen Sie die Dialoge und ordnen Sie sie den Uhrzeiten zu!

A: Kommst du um halb sechs ins Café?
B: Nein, ich mache meine Hausaufgaben.

2



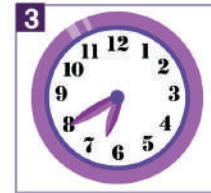
A: Machen wir heute zusammen unsere Hausaufgaben?
B: Ja, wann?
A: Um Viertel vor vier.

4



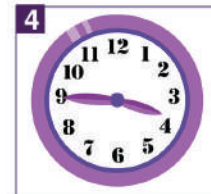
A: Hallo, Thomas! Was machst du am Montag um zwanzig nach sechs?
B: Ich gehe zum Mathekurs.

1



A: Ich gehe um zwanzig vor sieben ins Kino. Kommst du mit?
B: Ja, ich komme mit.

3



3. Ergänzen Sie die Uhrzeiten mit „vor“, „nach“ oder „halb“!

- Es ist zehn nach zehn. 10:10
- Die Schule beginnt um zwanzig nach acht. 08:20
- Morgens steht er um halb sieben auf. 06:30
- Es ist Viertel vor fünf. Wir gehen ins Theater. 16:45
- Es ist Viertel nach zehn. Es ist Pause. 10:15
- Um halb elf gehe ich ins Bett. 22:30



Lösung Es ist 07:00 Uhr 2

Uhrzeit und Tageszeit angeben

4. Hören Sie die Dialoge und ergänzen Sie! Track 3

Hans: Wann ist der Tanzkurs?

Maria: Er ist montags, mittwochs und freitags.

Hans: Und um wie viel Uhr beginnt der Kurs?

Maria: Um halb sieben.

Hans: Wann endet der Kurs?

Maria: Um acht Uhr.

Maria: Hallo! Was machst du am Wochenende?

Hans: Ich habe Schwimmkurs.

Maria: Um wie viel Uhr ist der Kurs?

Hans: Er beginnt um Viertel nach acht und endet um zehn Uhr.

5. Welche Kurse sind das? Lesen Sie die Dialoge von Aufgabe 4 und schreiben Sie!



6. Lesen Sie die Angaben und sprechen Sie wie im Beispiel!

Unterricht: 08:45 | Theaterstück: 20:10 | Gitarrenkurs: 14:40
Fußballspiel: 21:30 | Film: 19:15

Um wie viel Uhr/Wann fängt der Unterricht an?

Er fängt um Viertel vor neun an.

7. Lesen Sie die Angaben und bilden Sie Sätze! Es gibt mehrere Möglichkeiten.

ich
Ramona
die Schüler
Thomas
wir

am Montag
um 14:30 Uhr
mittags
um 08:30 Uhr
dienstags
um sieben Uhr
abends
am Wochenende

in die Schule gehen
Mathe lernen
frühstücken
ein Buch lesen
nach Hause kommen
zum Englischkurs gehen

- | | |
|--|--|
| 1 Ich gehe am Montag in die Schule. | 6 Wir gehen am Wochenende zum Englischkurs. |
| 2 Wir frühstücken um 08:30 Uhr. | 7 Thomas kommt um sieben Uhr nach Hause. |
| 3 Die Schüler lesen abends ein Buch. | 8 Thomas und ich gehen um 08:30 in die Schule. |
| 4 Die Schüler lernen dienstags Mathe. | 9 Ramona lernt am Wochenende Mathe. |
| 5 Wir kommen um sieben Uhr nach Hause. | 10 Wir gehen dienstags zum Englischkurs. |



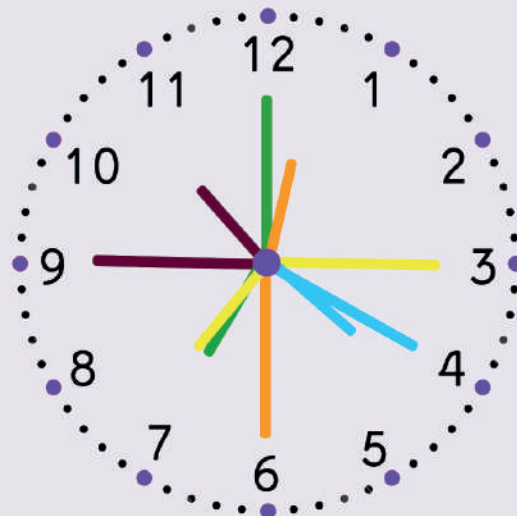
Uhrzeit und Tageszeit angeben

1. Was ist richtig? Hören Sie zu und kreuzen Sie an! Track 4

- | | | |
|--|--|--|
| <p>1 Deutsch: <input checked="" type="checkbox"/> 08:50
<input type="checkbox"/> 09:10
<input type="checkbox"/> 10:10</p> | <p>2 Mathe: <input type="checkbox"/> 10:45
<input checked="" type="checkbox"/> 11:15
<input type="checkbox"/> 11:30</p> | <p>3 Physik: <input type="checkbox"/> 14:30
<input type="checkbox"/> 14:15
<input checked="" type="checkbox"/> 13:30</p> |
| <p>4 Geschichte: <input type="checkbox"/> 14:15
<input type="checkbox"/> 13:15
<input checked="" type="checkbox"/> 13:45</p> | <p>5 Erdkunde: <input checked="" type="checkbox"/> 08:05
<input type="checkbox"/> 07:55
<input type="checkbox"/> 08:20</p> | |

2. Lesen Sie den Text und zeichnen Sie die Uhrzeiten mit den entsprechenden Farben!

Es ist gerade elf. Um halb eins beginnt mein **Gitarrenunterricht**. Um zwanzig nach vier habe ich einen Termin. Ich gehe zum **Zahnarzt**. Am Abend kommt mein Onkel zu Besuch. Wir essen um sieben das **Abendbrot**. Dann muss ich etwa um Viertel nach sieben meine **Hausaufgaben** machen. Ich gehe um Viertel vor elf **schlafen**.



3. Lesen Sie die Dialoge und ordnen Sie sie den Uhrzeiten zu!

- | | | |
|--|---|--|
| <p>1 ▶ Wann spielt ihr Fußball?
▶ Um zwei Uhr.</p> | a | |
| <p>2 ▶ Wann hast du Gitarrenkurs?
▶ Um halb fünf.</p> | b | |
| <p>3 ▶ Wann ist der Film?
▶ Um zehn nach acht.</p> | c | |
| <p>4 ▶ Wann gehst du in die Schule?
▶ Um Viertel vor neun.</p> | d | |



Lösung Es ist 07:00 Uhr 3

Uhrzeit und Tageszeit angeben

4. Lesen Sie die SMS und ergänzen Sie sie!

muss(2x) | gehen | um | Uhr

The first screenshot shows a message: "Hallo, Sofia! Wir gehen morgen um 14:00 Uhr in den Park. Kommst du auch mit?"

The second screenshot shows a message: "Ich muss morgen zum Englischkurs gehen. Der Kurs endet um 14:30 Uhr. Gehen wir um 15:00 Uhr?"

The third screenshot shows a message: "Ja, dann gehen wir um 15:00 Uhr. Okay, ich muss jetzt an Katja und Kerstin schreiben. Tschüss!"

5. Sie möchten mit Ihrem/Ihrer Klassenfreund/in einen Film sehen. Schreiben Sie eine SMS an ihn/sie! Achten Sie auf die Fragen!

- ▶ Wann?
- ▶ Wo?
- ▶ Wer?
- ▶ Was?

Hi, Nicole.
Ein abenteuerlicher
Film läuft im
Kino-Bergedorf. Am
Montag gehe ich um
19:15 ins Kino. Kommst
du auch mit?

6. Sprechen Sie wie im Beispiel! Sie können die Angaben benutzen.

- ▶ Mathe üben ▶ Hausaufgaben machen
- ▶ Zimmer aufräumen ▶ zum Kurs gehen
- ▶ ...

Wir spielen um
15:00 Uhr Fußball.
Kommst du mit?

Leider nicht. Ich
muss Vokabeln
lernen.

7. Ergänzen Sie die Sätze mit dem Modalverb „müssen“!

- 1 Ich muss morgen um 06:45 Uhr aufstehen. Wann musst du aufstehen?
- 2 Teo muss morgens Sport machen.
- 3 Ahmet, wir müssen jetzt losgehen.
- 4 Musst du wirklich nach Hause gehen?
- 5 Frau Maier, Sie müssen am Abend unterrichten.
- 6 Kinder, ihr musst schnell zur Schule gehen.
- 7 Die Schüler müssen ihre Bücher lesen.



über Tagesabläufe sprechen

1. Hören Sie die Dialoge und ordnen Sie sie den Bildern zu! Track 5



Dialog 2



Dialog 1



Dialog 3

2. Schauen Sie sich die Bilder an und ordnen Sie die Verben den Bildern zu!

anrufen | frühstücken | fernsehen | aufstehen | anziehen | einkaufen

07:30



aufstehen

08:00



frühstücken

09:00



anziehen

09:20



anrufen

14:20



einkaufen

21:15



fernsehen

3. Wann macht Tina was? Schreiben Sie! Benutzen Sie die Angaben von Aufgabe 2!

- 1 Sie steht um halb acht auf.
- 2 Sie frühstückt um acht Uhr.
- 3 Sie zieht um neun Uhr ihre Kleider an.
- 4 Sie ruft um zwanzig nach neun an.
- 5 Sie kauft am Nachmittag um zwanzig nach zwei ein.
- 6 Sie sieht am Abend um Viertel nach neun fern.

4. Fragen Sie sich gegenseitig und beantworten Sie!

Was machst du am Montag?

Wann frühstückst du morgens?

Was machst du abends?

Wann machst du deine Hausaufgaben?

Wann stehst du auf?

Gehst du ins Kino?

Wohin gehst du?

...



Lösung Tagesablauf 1

über Tagesabläufe sprechen

5. Lesen Sie die Sätze und ergänzen Sie sie! Ordnen Sie sie dann in die richtige Reihenfolge!

anrufen | zurückkommen | aufstehen | einkaufen | fernsehen | lesen
arbeiten | machen | essen(2x) | gehen

①	Frau Müller <u>steht</u> morgens früh <u>auf</u> .
③	Sie <u>arbeitet</u> am Vormittag am Computer.
⑥	Sie <u>essen</u> das Mittagessen zusammen.
⑧	Frau Müller <u>kommt</u> dann um 14:00 Uhr ins Büro <u>zurück</u> .
②	Sie frühstückt und <u>liest</u> ihre Zeitung.
⑩	Sie <u>isst</u> das Abendessen und <u>sieht fern</u> .
⑤	Sie <u>macht</u> um 12:30 Uhr Pause.
⑦	Nach dem Mittagessen <u>kaufen</u> sie beide zusammen <u>ein</u> .
⑨	Sie <u>geht</u> um 18:00 Uhr am Abend nach Hause.
④	Sie <u>ruft</u> um 12:00 Uhr ihre Freundin Helga <u>an</u> und sie verabreden sich.

6. Lesen Sie den Text von Aufgabe 5 und beantworten Sie die Fragen!

1	Wie heißt Frau Müllers Freundin?	Sie heißt Helga.
2	Steht Frau Müller früh auf?	Ja, sie steht früh auf.
3	Wann macht Frau Müller Pause?	Sie macht um halb zwölf Pause.
4	Ruft Frau Müller ihren Freund an?	Nein, sie ruft ihre Freundin an.
5	Um wie viel Uhr kommt Frau Müller ins Büro zurück?	Sie kommt um 14:00 Uhr ins Büro zurück.
6	Wo ist Frau Müller um 18:00 Uhr?	Um 18:00 Uhr ist sie zu Hause.
7	Was macht sie am Abend?	Sie isst das Abendessen und sieht fern.

7. Was machen Sie an einem Tag! Bringen Sie die Verben in die richtige Reihenfolge und schreiben Sie dann Ihren Tagesablauf!

- fernsehen ein Buch lesen anziehen in die Schule gehen frühstücken
 Abendessen essen Unterricht anfangen nach Hause kommen aufstehen

.....

.....

.....

.....



über Tagesabläufe sprechen

1. Wann macht Markus was? Hören Sie den Text und ergänzen Sie die Sätze! Track 6

- 1 Jeden Tag um 08:00 Uhr geht er in die Schule.
- 2 Jeden Tag um 15:00 Uhr kommt er nach Hause.
- 3 Am Montag um 16:00 Uhr spielt er Volleyball.
- 4 Am Dienstag um 17:30 Uhr hat er Klavierkurs.
- 5 Am Donnerstag hat er Englischkurs.
- 6 Am Wochenende steht er nicht sehr früh auf.

2. Schauen Sie sich die Bilder an und hören Sie den Text noch einmal! Kreuzen Sie die passenden Aktivitäten an! Track 6

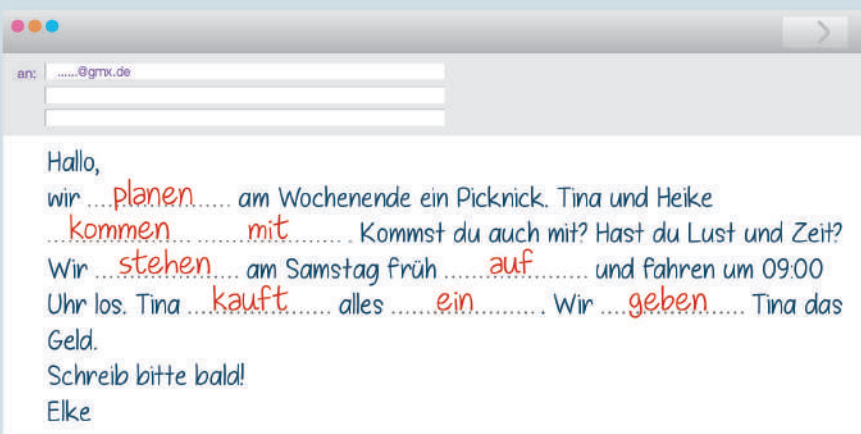


3. Fragen Sie sich gegenseitig in der Klasse wie im Beispiel!



4. Lesen Sie die E-Mail und ergänzen Sie!

mitkommen | aufstehen | einkaufen | geben | planen





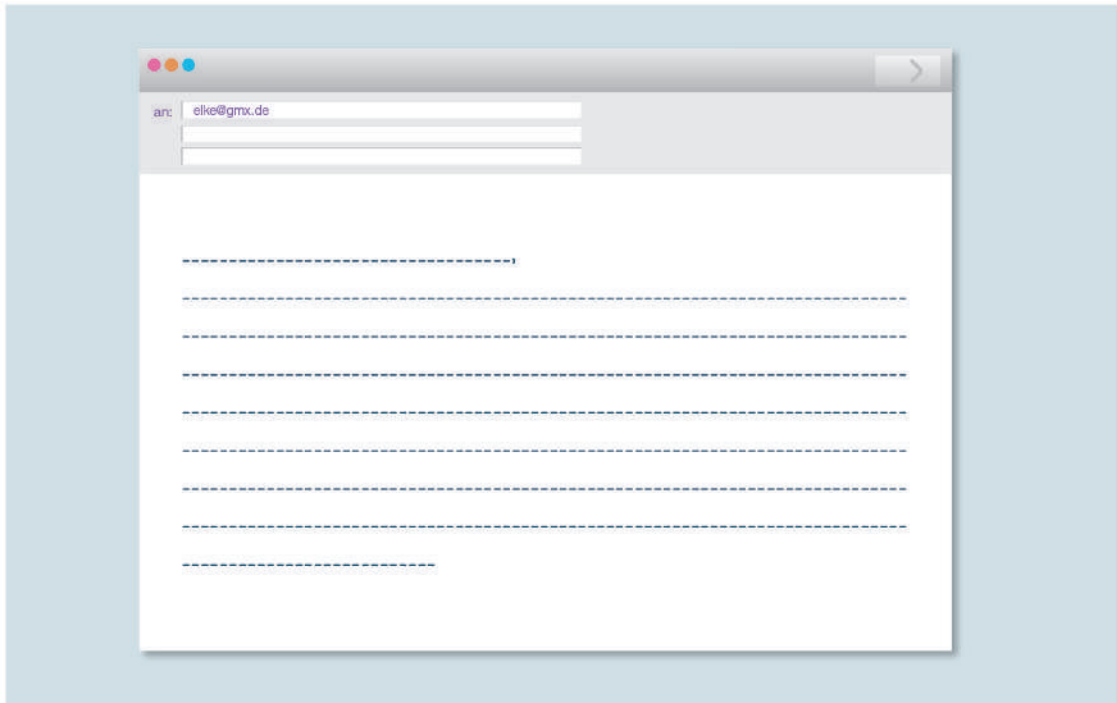
Lösung Tagesablauf 2

über Tagesabläufe sprechen

5. Lesen Sie die E-Mail von Aufgabe 4 noch einmal und beantworten Sie die Fragen!

1	Wer schreibt die E-Mail?	Elke schreibt die E-Mail.
2	Was ist das Thema?	Das Thema ist Picknick.
3	Wer kommt mit?	Tina und Heike kommen mit.
4	Stehen sie um 09:00 Uhr auf?	Nein, sie fahren um 09:00 Uhr los.
5	Kauft Elke ein?	Nein, Tina kauft ein.

6. Schreiben Sie eine Antwort an Elke!



7. Antworten Sie auf die Fragen!

1	Wann stehst du auf?	.....
2	Wann fängt die Schule an?	.....
3	Wann kommst du nach Hause?	.....
4	Was machst du am Wochenende?	.....
5	Siehst du abends fern?	.....
6	Wann kaufst du ein?	.....



über Tagesabläufe sprechen

1. Um welche Aktivitäten handelt es sich? Hören Sie den Text und kreuzen Sie an! **Track 7**

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> in die Schule gehen | <input checked="" type="checkbox"/> frühstücken | <input checked="" type="checkbox"/> ins Theater gehen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Hausaufgaben machen | <input type="checkbox"/> einkaufen | <input checked="" type="checkbox"/> ins Café gehen |
| <input checked="" type="checkbox"/> fernsehen | <input checked="" type="checkbox"/> ein Buch lesen | <input checked="" type="checkbox"/> nach Hause kommen |
| <input checked="" type="checkbox"/> zu Abend essen | <input checked="" type="checkbox"/> Fußball spielen | <input type="checkbox"/> ins Bett gehen |
| <input checked="" type="checkbox"/> aufstehen | | |

2. Was machen die Personen wann? Schauen Sie sich die Bilder an und schreiben Sie Sätze!

<p>08:00</p>  <p>Sie frühstückt um 08:00 Uhr.</p>	<p>21:15</p>  <p>Sie liest um 21:15 Uhr ein Buch.</p>	<p>06:50</p>  <p>Er steht um 06:50 Uhr auf.</p>
<p>22:45</p>  <p>Er schläft um 22:45 Uhr.</p>	<p>08:20</p>  <p>Sie geht um 08:20 Uhr in die Schule.</p>	<p>20:00</p>  <p>Er sieht um 20:00 Uhr fern.</p>

3. Hören Sie den Text und ergänzen Sie ihn! **Track 8**

Hallo, mein Name ist Alfred. Ich bin 18 Jahre alt und ein Schüler. Jeden Morgen stehe ich um 06:30 Uhr auf. Ich wasche mein Gesicht und meine Hände. Dann ziehe ich meine Kleider an und frühstücke. Es ist 07:30 Uhr. Meine Schule beginnt um 08:30 Uhr. Ich muss in die Schule gehen. Mittags esse ich in der Schule. Um 15:30 Uhr ist die Schule aus. Ich komme um 16:00 Uhr nach Hause. Ich mache meine Hausaufgaben. Danach sehe ich fern oder spiele Fußball. Um 19:00 Uhr essen wir zu Abend. Nach dem Essen trinken wir Tee, lesen oder sehen fern. Um 23:00 Uhr putze ich meine Zähne und gehe ins Bett.



Lösung Tagesablauf 3

über Tagesabläufe sprechen

4. Lesen Sie den Text von Aufgabe 3 und beantworten Sie die Fragen!

1	Wie alt ist Alfred?	Er ist 18 Jahre alt.
2	Wann steht er auf?	Er steht um 06:30 Uhr auf.
3	Beginnt seine Schule um 08:00 Uhr?	Nein, seine Schule beginnt um 08:30 Uhr.
4	Wann kommt er nach Hause?	Um 16:00 Uhr kommt er nach Hause.
5	Wo isst er mittags?	Mittags isst er in der Schule.
6	Was macht er abends?	Er isst um 19:00 Uhr. Nach dem Essen trinkt er Tee, liest oder sieht fern.
7	Wann geht er ins Bett?	Um 23:00 Uhr geht er ins Bett.

5. Lesen Sie die Sätze und ergänzen Sie sie mit den passenden Verben!

anziehen | fernsehen | einkaufen | aufstehen
anrufen | anfangen

- Ich stehe morgens um 06:00 Uhr auf.
- Er zieht seine Kleider an.
- Wir sehen abends fern. Wir mögen besonders Filme.
- Am Wochenende rufen wir unsere Großeltern an.
- Heute Nachmittag kauft meine Mutter ein. Sie kauft Obst und Gemüse.
- Der Unterricht fängt jeden Tag um 08:30 Uhr an.

6. Sprechen Sie in der Klasse wie im Beispiel!

<p>Wann stehst du morgens auf? Ich stehe ...</p>	<p>Hast du am Nachmittag Schule? Ja/Nein, ...</p>
<p>Um wie viel Uhr kommst du nach Hause? Ich komme ...</p>	<p>Was machst du abends? Ich ...</p>
<p>Wann machst du deine Hausaufgaben? Ich mache ...</p>	<p>Wann stehst du am Wochenende auf? Ich stehe ...</p>

7. Was machen Sie am Wochenende? Schreiben Sie!

Am Samstag stehe ich

.....

.....

.....

.....



etwas im Café bestellen

1. Wer bestellt was? Hören Sie den Text und kreuzen Sie an! Track 9

Mark		✓	✓		
Anita	✓				✓
Tina				✓	

2. Was sind das? Schauen sie sich die Bilder an und schreiben Sie unter die Bilder!



ein Glas Tee eine Flasche Mineralwasser eine Tasse Kaffee ein Stück Torte eine Flasche Milch eine Packung Orangensaft eine Flasche Wasser

3. Wer möchte was essen oder trinken? Schauen Sie sich die Bilder an und schreiben Sie!



2. Tina



3. Thomas



4. Alina und Tanja



5. meine Mutter



1. ich



6. Frau Schulz

1 Ich möchte ein Glas Orangensaft trinken

2 Tina möchte eine Portion Pommes essen

3 Thomas möchte ein Stück Torte essen

4 Alina und Tanja möchten einen Toast essen

5 Meine Mutter möchte eine Dose Cola trinken

6 Frau Schulz möchte eine Flasche Mineralwasser trinken

4. Lesen Sie den Dialog und ordnen Sie die fehlenden Sätze zu!

- ▶ Ja, ich möchte ein Glas Tee, bitte. ▶ Mit Milch, bitte. ▶ Mit oder ohne Zitrone?
▶ Was möchten Sie bestellen? ▶ Und Sie?

Kellnerin: Was möchten Sie bestellen?

Ursula: Ich möchte einen Kaffee, bitte.

Kellnerin: Mit Milch oder ohne Milch?

Ursula: Mit Milch, bitte.

Kellnerin: Und Sie?

Sema: Ich möchte gerne einen Schokoladenkuchen.

Kellnerin: Möchten Sie auch etwas trinken?

Sema: Ja, ich möchte ein Glas Tee bitte.

Kellnerin: Mit oder ohne Zitrone?

Sema: Ohne Zitrone, bitte.

Kellnerin: Kommt sofort!



Lösung Im Café 1

etwas im Café bestellen

5. Lesen Sie den Dialog von Aufgabe 4 noch einmal und kreuzen Sie richtig oder falsch an!

	richtig	falsch
1 Ursula möchte Kaffee mit Milch.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Sema möchte einen Käsekuchen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3 Sema möchte einen Schokoladenkuchen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Sema möchte ein Glas Tee ohne Zitrone.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Ursula möchte einen Tee mit Zitrone.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
6 Sema möchte einen Kaffee.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Sprechen Sie wie im Beispiel!

Was möchtest du trinken?

Ein Glas Milch.

Möchtest du Tee?

Ja/Nein, ...

7. Schauen Sie sich die Bilder an und lesen Sie den Dialog! Schreiben Sie dann ähnliche Dialoge!



1

A: Möchten Sie Schokoladenkuchen oder Käsekuchen essen?

B: Ein Stück Käsekuchen, bitte!



2

A: Möchten Sie Milch oder Orangensaft trinken?

B: Ein Glas Orangensaft, bitte./Ein Glas Milch, bitte.....



3

A: Möchten Sie Tee oder Kaffee trinken?

B: Ein Glas Tee bitte./Eine Tasse Kaffee, bitte.....

8. Was passt nicht? Streichen Sie durch!

- Ich möchte ein Glas/eine Dose/ein Stück Saft.
- Er möchte ein Stück Kuchen/eine Tasse Kuchen/einen Kuchen bestellen.
- Sabine trinkt ein Glas Milch/Kräutertee/Pommes.
- Die Kinder möchten Torte/Eis/Wasser essen.
- Trinkst du gerade Mineralwasser/Orangensaft/Kuchen?



etwas im Café bestellen

1. Schreiben Sie, was Sie auf den Bildern sehen! Hören Sie dann den Dialog und kreuzen Sie an, was Peter und Manfred bestellen! [Track 10](#)

		
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Plätzchen	ein Stück Apfelkuchen	ein Glas Milch
		
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Limonade	eine Tasse Kaffee mit Milch	eine Flasche Mineralwasser

2. Hören Sie den Dialog noch einmal und beantworten Sie die Fragen! [Track 10](#)

1	Trinkt Manfred Limonade?	Ja, er trinkt Limonade.
2	Was trinkt Peter?	Er möchte eine Tasse Kaffee mit Milch trinken.
3	Was isst Manfred?	Er isst nichts.
4	Isst Peter ein Stück Apfelkuchen?	Ja, er isst ein Stück Apfelkuchen.
5	Bestellt Peter Kaffee ohne Milch?	Nein, er bestellt eine Tasse Kaffee mit Milch.

3. Wer sagt was? Schreiben Sie 1 oder 2!

1. Kellner	2. Kunde
<input type="checkbox"/> 1 Was möchten Sie?	<input type="checkbox"/> 2 Haben Sie Limonade?
<input type="checkbox"/> 2 Möchten Sie Kaffee mit oder ohne Milch?	<input type="checkbox"/> 1 Kaffee mit Milch, bitte!
<input type="checkbox"/> 1 Möchten Sie Kuchen?	<input type="checkbox"/> 2 Wir möchten etwas bestellen.
<input type="checkbox"/> 2 Ich möchte eine Flasche Mineralwasser.	<input type="checkbox"/> 1 Kommt gleich!
<input type="checkbox"/> 1 Haben Sie noch einen Wunsch?	<input type="checkbox"/> 2 Guten Tag!
<input type="checkbox"/> 2 Torte, bitte!	<input type="checkbox"/> 1 Torte, bitte!



Lösung Im Café 2

etwas im Café bestellen

4. Lesen Sie den Dialog und unterstreichen Sie die Verben!

Kellnerin: Guten Tag! Was möchten Sie trinken?

Katharina: Ich trinke Cappuccino. Trinkst du auch Cappuccino, Walter?

Walter: Nein, ich nehme eine Flasche Mineralwasser.

Kellnerin: Möchten Sie auch ein Stück Kuchen essen?

Katharina: Ja, gerne! Ein Stück Apfelkuchen bitte.

Kellnerin: Kommt gleich!

Walter: Was machen wir morgen? Gehen wir ins Kino oder möchtest du Bowling spielen?

Katharina: Bowling mag ich sehr, aber morgen habe ich leider keine Zeit.



5. Bilden Sie mit den unterstrichenen Verben in Aufgabe 4 Sätze!

- 1 Ich trinke Orangensaft gern.
- 2 Selin nimmt eine Pizza.
- 3 Wir essen Hamburger und Pommes.
- 4 Er kommt gleich nach Hause.
- 5 Die Kinder gehen in die Schule.
- 6 Was macht ihr?
- 7 Spielt ihr nachmittags Basketball in der Schule?
- 8 Ich möchte einen Kaffee.
- 9 Magst du Eis?
- 10 Sie hat kein Geld.

6. Sie sind im Café und möchten etwas bestellen. Schreiben Sie einen Dialog und spielen Sie ihn vor!

Was wünschen/
möchten/nehmen
Sie?

Ich möchte/nehme
...

Möchten Sie die
Speisekarte?

Ich möchte noch
...

Möchten Sie noch
etwas?

Nein, danke.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



etwas im Café bestellen

1. Hören Sie die Dialoge und ordnen Sie sie den Bildern zu! Track 11



2. Hören Sie die Dialoge noch einmal und schreiben Sie, was bestellt wird! Track 11

DIALOG A: Ein Glas Tee ohne Zucker und ein Simit. DIALOG B: Ein Glas Saft und ein Stück Kuchen.

DIALOG C: Ein Mineralwasser. DIALOG D: Eine Tasse Kaffee und ein Stück Schokoladenkuchen.

3. Ergänzen Sie die Sätze mit „möchten“!

- 1 Was möchtest du? -Ich möchte zwei Flaschen Milch.
- 2 Ich möchte Tee. Möchtest du auch Tee? -Nein, danke. Tee möchte ich nicht.
- 3 Was möchten deine Freunde? -Sie möchten drei Stück Torte.
- 4 Meine Mutter möchte Kaffee mit Milch und mein Vater möchte Kaffee ohne Milch.
- 5 Hallo, Lena! Hallo, Paul! Was möchtet ihr trinken? Wir möchten Saft trinken.

4. Was möchten Sie? Schauen Sie sich die Bilder an und schreiben Sie!





Lösung Im Café 3

etwas im Café bestellen

5. Lesen Sie den Dialog! Ergänzen Sie die Sätze mit den passenden Wörtern!

Stück | Limonade | Glas | Sahne
Käsekuchen | Kaffee

Herr Müller: Wir möchten gern etwas bestellen.

Kellner: Natürlich, was möchten Sie?

Herr Müller: Ich möchte einen Käsekuchen.

Kellner: Und was möchten Sie trinken?

Herr Müller: Eine Tasse Kaffee ohne Milch, bitte.

Kellner: Und was nehmen Sie?

Frau Müller: Vanilleeis mit Sahne, bitte.

Kellner: Was möchten Sie trinken?

Frau Müller: Ein Glas Wasser, bitte.

Kellner: Und der Junge, was möchte er?

Frau Müller: Er möchte ein Stück Schokoladenkuchen und Limonade.

6. Wer möchte was? Lesen Sie den Dialog noch einmal und schreiben Sie!

- Herr Müller möchte einen Käsekuchen essen und eine Tasse Kaffee ohne Milch trinken.
- Frau Müller möchte Vanilleeis mit Sahne essen und ein Glas Wasser trinken.
- Der Junge möchte ein Stück Schokoladenkuchen und Limonade.

7. Schreiben Sie einen Dialog und spielen Sie ihn in der Klasse vor! Sie können diese Redemittel benutzen.

- ▶ Hallo!/Guten Morgen!/Guten Abend!
- ▶ Was nimmst/trinkst/isst/bestellst/möchtest du?
- ▶ Trinkst du/Möchtest du/Nimmst du Tee/Kaffee?
- ▶ Ja, gerne./Nein, lieber ...
- ▶ Mit Milch/Ohne Milch ...

■ Guten Tag! Was möchten Sie bestellen?

▶ Ich möchte eine Sahnetorte, bitte.

■ Und möchten Sie etwas trinken?

▶ Ich möchte eine Tasse Kaffee trinken.

■ Mit Milch oder ohne Milch.

▶ Mit Milch, bitte.

■ Kommt sofort!

▶ Danke schön!



1. Hören Sie den Text und schreiben Sie die Wochentage und die Uhrzeiten in die Tabelle ein! **Track 12**

	Volleyball	Deutschkurs	Probe	Jogging	Tennis
Wochentage	am Montag/Freitag	am Dienstag	am Mittwoch/ Donnerstag	am Wochenende	am Wochenende
Uhrzeiten	19:00	17:30	13:00	09:00	16:00

2. Was machen Sie wann? Sprechen Sie wie im Beispiel!

Was machst du am Montag?

Ich spiele Tennis.

Um wie viel Uhr spielst du Tennis?

Um 16:00 Uhr.

3. Ergänzen Sie die Sätze mit den angegebenen Verben! Welches Bild passt nicht zum Satz? Kreuzen Sie an!

1 Elke steht früh auf. (aufstehen)



2 Wir sehen am Abend fern. (fernsehen)



3 Er macht seine Hausaufgaben. (machen)



4 Ich wasche mein Gesicht. (waschen)



5 Ali liest ein Buch. (lesen)



6 Peter schläft. (schlafen)





Lösung Tägliches Leben I

4. Schreiben Sie Ihren Tagesablauf!

Ich muss um aufstehen.
.....
.....
.....

5. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen!

Hi! Ich bin Heidi. Heute ist Sonntag. Meine Familie und ich gehen ins Café. Meine Mutter möchte ein Stück Käsekuchen und eine Tasse Kaffee mit Milch. Mein Vater nimmt auch eine Tasse Kaffee. Er möchte aber den Kaffee ohne Milch und ohne Zucker. Ich möchte einen Apfelkuchen und einen Orangensaft. Mein Bruder isst ein Eis. Dann gehen wir ins Kino.

1	Wohin gehen Heidi und ihre Familie?	Sie gehen ins Café und dann ins Kino.
2	Was bestellt ihre Mutter?	Ihre Mutter bestellt einen Käsekuchen und eine Tasse Kaffee mit Milch.
3	Trinkt ihr Vater Kaffee mit Milch?	Nein, ihr Vater trinkt den Kaffee ohne Milch.
4	Was möchte Heidi?	Sie möchte einen Apfelkuchen und einen Orangensaft.
5	Isst ihr Bruder ein Eis?	Ja, ihr Bruder isst ein Eis.

6. Ordnen Sie die Bilder den Begriffen zu!

4 eine Tasse Kaffee **1** eine Flasche Mineralwasser **5** ein Glas Tee
3 ein Glas Milch **2** ein Stück Kuchen

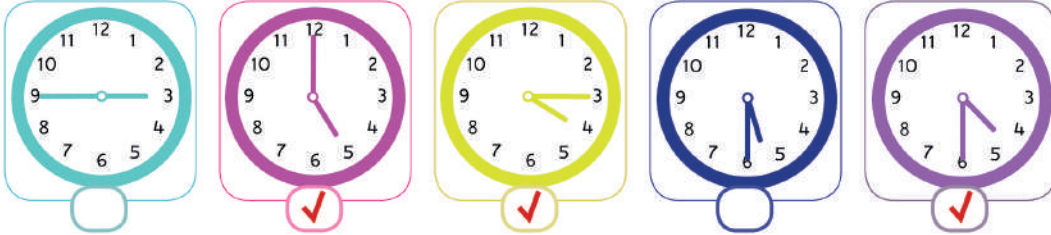


7. Bilden Sie Sätze! Benutzen Sie die Angaben von Aufgabe 6!

- Metin trinkt eine Flasche Mineralwasser
- Can isst einen Kuchen
- Ahmet bestellt Ayran
- Ayşe möchte eine Tasse Kaffee
- Alya nimmt ein Glas Tee



1. Welche Uhrzeiten sind im Dialog? Hören Sie zu und kreuzen Sie an! Track 13



2. Hören Sie den Dialog noch einmal und beantworten Sie die Fragen! Track 13

1	Hat Erdem Gitarrenkurs?	Nein, er hat keinen Gitarrenkurs.
2	Wer hat Gitarrenkurs?	Ali hat Gitarrenkurs.
3	Wann fängt der Film an?	Der Film fängt um fünf Uhr an.
4	Um wie viel Uhr beginnt Alis Kurs?	Alis Kurs beginnt um halb fünf.
5	Wie spät ist es schon?	Es ist schon Viertel nach vier.

3. Schauen Sie sich die Tabelle an und schreiben Sie zwei Texte mit Hilfe der Angaben!

Gabi: ✗

Michael: ✗

	aufstehen	frühstücken	in die Schule gehen	Buch lesen	Sport machen	fernsehen
06:45	✗					
07:00	✗					
07:15		✗				
07:20		✗				
08:00			✗			
08:10			✗			
21:00				✗		
21:30						✗
abends				✗		✗
am Wochenende					✗	

Gabi steht um Viertel vor sieben auf. Sie frühstückt um zwanzig nach sieben. Sie geht um acht Uhr in die Schule. Abends liest sie ein Buch. Um halb zehn sieht sie fern.

Michael steht um sieben Uhr auf. Er frühstückt um Viertel nach sieben. Er geht um zehn nach acht in die Schule. Abends sieht er fern und um neun Uhr liest er ein Buch. Am Wochenende macht er Sport.



Lösung Tägliches Leben II

4. Wer ist diese Person? Lesen Sie die Texte und kreuzen Sie an!

Ich bin Mario. Ich studiere in Frankfurt. Ich stehe um Viertel vor sieben auf und um zehn nach sieben frühstücke ich. Mittags esse ich im Café Hamburger oder Toast. Abends esse ich gern warm. Ich koche zu Hause oder esse im Restaurant.

Ich bin Chris. Ich wohne in Kiel. Ich bin verheiratet und arbeite im Büro. Ich stehe morgens um Viertel nach sieben auf. Um zehn vor acht frühstücke ich, dann gehe ich los. Um halb neun bin ich schon bei der Arbeit. Mittags esse ich in der Mensa ein Sandwich oder einen Apfel und Käsebrötchen. Abends essen wir zu Hause.

	Mario	Chris
1 Er ist verheiratet und wohnt in Kiel.		✓
2 Er isst mittags in der Mensa.		✓
3 Er steht morgens um 06:45 Uhr auf.	✓	
4 Er isst mittags ein Sandwich.		✓
5 Er studiert in Frankfurt.	✓	
6 Er kocht zu Hause.	✓	
7 Mittags isst er Hamburger oder Toast.	✓	
8 Er arbeitet im Büro.		✓

5. Was essen und trinken Sie gern? Sprechen Sie wie im Beispiel!

Was isst du
morgens/mittags/abends
gern?

Morgens/Mittags/Abends
esse ich ...

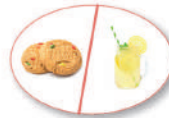
Was trinkst du
morgens/mittags/abends
gern?

Morgens/Mittags/Abends
trinke ich ...

6. Was möchten die Personen? Schauen Sie sich die Bilder an und schreiben Sie!



▶ Ich möchte ein
Glas Tee und eine
Portion Baklava.




▶ Ich möchte Plätzchen
und ein Glas Limonade
mit Zitrone.



▶ Ich möchte ein
Stück Kuchen und
eine Tasse Kaffee.





1. Was machen die Schüler wann? Hören Sie die Texte und schreiben Sie die Uhrzeiten in die Tabelle! 

	aufstehen	frühstücken	in die Schule gehen	nach Hause kommen	fernsehen
Murat	06:50	07:15	08:00	15:30	20:30
Sibel	07:10	07:30	08:55	16:45	21:15
Batuhan	06:30	07:20	08:15	15:10	21:30

2. Schreiben Sie Ihren Tagesablauf! Achten Sie auf die Fragen! Sie können die Angaben benutzen.

- ▶ Um wie viel Uhr ...?
- ▶ Was ...?
- ▶ Wohin ...?
- ▶ ...

- ▶ aufstehen ▶ in die Schule gehen ▶ anziehen
- ▶ frühstücken ▶ am Mittag essen ▶ schlafen
- ▶ nach Hause kommen ▶ Gesicht waschen
- ▶ am Abend essen ▶ die Hausaufgaben machen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

3. Lesen Sie den Dialog und ergänzen Sie ihn mit den passenden Wörtern!

bestellen | Kartoffelsalat | essen | trinken
möchten | mag

Kellner: Einen schönen Nachmittag, was möchten Sie gern bestellen?

Herr Özdemir: Ich möchte eine Suppe und einen Kartoffelsalat.

Kellner: Was möchten Sie trinken?

Herr Özdemir: Ein Mineralwasser, bitte!

Kellner: Möchten Sie einen Nachtisch nehmen? Ich empfehle Ihnen den Apfelkuchen. Er ist lecker.

Herr Özdemir: Nein, danke. Ich mag keinen Kuchen. Ich möchte ein Eis essen.

Kellner: Und Sie?

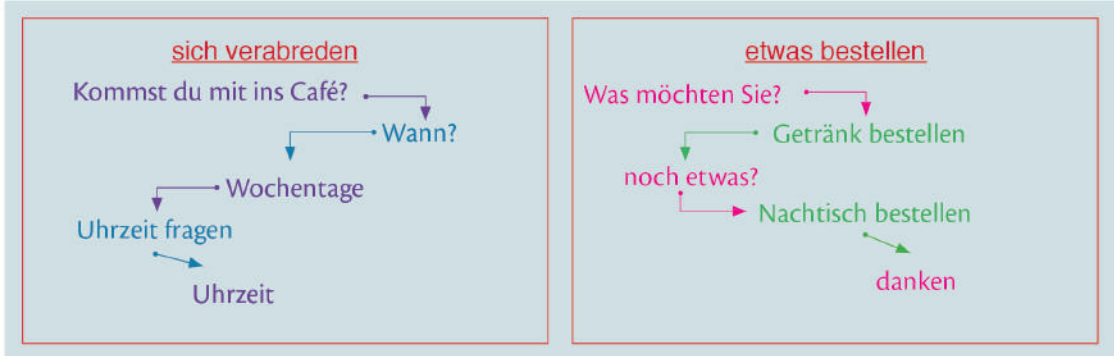
Frau Özdemir: Das Gleiche für mich, bitte.

Kellner: Kommt sofort!

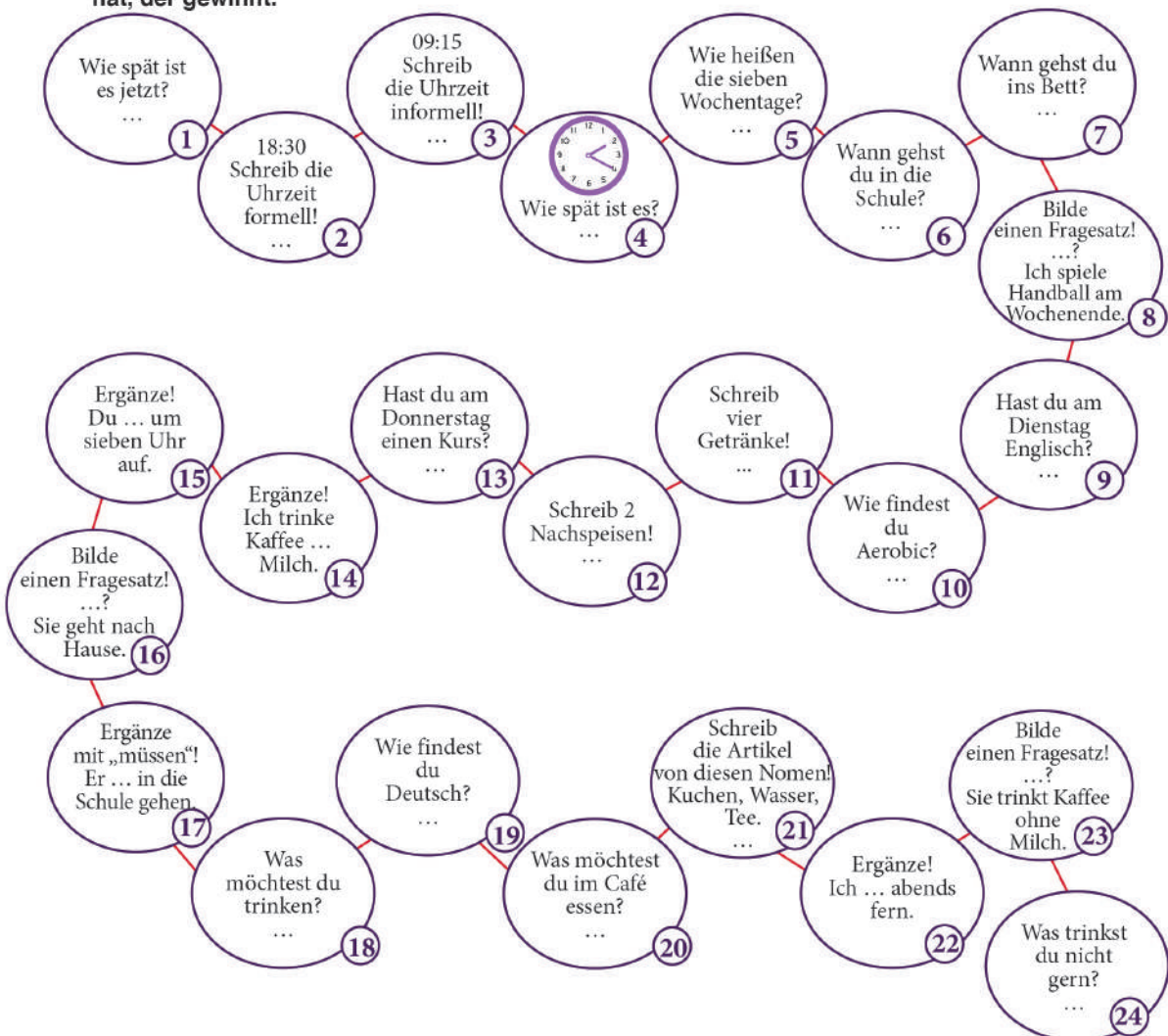


Lösung Tägliches Leben III

4. Wählen Sie eine Dialoggrafik aus und bilden Sie zu zweit einen Dialog! Spielen Sie ihn dann in der Klasse vor!



5. Spielen Sie zu zweit! Schreiben Sie die Antworten ins Heft! Wer die meisten richtigen Antworten hat, der gewinnt.





Lösung Was essen Sie gern? 1

über Essen und Trinken sprechen

1. Welche Lebensmittel kommen im Text vor? Hören Sie zu und kreuzen Sie an! Track 1

- | | | | |
|---|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Joghurt | <input type="checkbox"/> Käse | <input checked="" type="checkbox"/> Tee | <input type="checkbox"/> Pommes frites |
| <input type="checkbox"/> Hamburger | <input type="checkbox"/> Wasser | <input checked="" type="checkbox"/> Spiegelei | <input checked="" type="checkbox"/> Saft |
| <input checked="" type="checkbox"/> Milch | <input checked="" type="checkbox"/> Marmelade | <input type="checkbox"/> Salat | <input type="checkbox"/> Schokolade |
| <input type="checkbox"/> Obsttorte | <input type="checkbox"/> Müsli | <input checked="" type="checkbox"/> Käsebrod | <input checked="" type="checkbox"/> Kaffee |

2. Schreiben Sie die Wörter von Aufgabe 1 mit ihren Artikeln in die richtige Spalte! 3. Sprechen Sie wie im Beispiel!

Essen	Getränke
der Joghurt	der Tee
der Käse	das Wasser
die Pommes frites	der Saft
der Hamburger	die Milch
das Spiegelei	
die Marmelade	
der Salat	
die Obsttorte	
das Müsli	
das Käsebrod	
der Fisch	
die Schokolade	

Was isst/trinkst du gern?

Ich esse/trinke gern ...

Isst du gern ...?

Ja/Nein, ...

4. Lösen Sie das Rätsel!

The crossword puzzle contains the following words:

- Horizontal:** KÄSE, PIZZA, SANDWICH, HÄHNCHEN, FLEISCH
- Vertical:** PASTA, FISCH, ORANGE, SAFT, MILCH, EIS



Lösung Was essen Sie gern? 1

über Essen und Trinken sprechen

5. Schreiben Sie die Nahrungsmittel in die richtige Spalte!

Ei | Hähnchen | Nudeln
Schnitzel | Spaghetti
Wurst | Marmelade
Milch | Thunfisch | Honig

zum Frühstück	zum Abendessen
Ei, Wurst, Marmelade	Hähnchen, Nudeln,
Milch, Honig	Schnitzel, Spaghetti,
	Thunfisch

6. Schreiben Sie die Sätze mit „mögen“!

- 1 ich/Kirschen und Äpfel/sehr/. : Ich mag Kirschen und Äpfel sehr.
- 2 er/Reis und Bohnen/? : Mag er Reis und Bohnen?
- 3 wir/keine/Pizza/. : Wir mögen keine Pizza.
- 4 Sevda/kein Obst/und/kein Gemüse/. : Sevda mag kein Obst und kein Gemüse.
- 5 auch/Ayran/ihr/? : Mögt ihr auch Ayran?
- 6 Fisch/Sie/? : Mögen Sie Fisch?

7. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen!



Zum Frühstück esse ich zwei Brötchen mit Butter, Käse, Wurst und auch Obst natürlich, Äpfel oder Kiwis. Sie schmecken gut und sind gesund. An den Wochenenden schlafe ich lang und frühstücke vormittags. Ich esse Spiegelei, Oliven und trinke Apfel- oder Orangensaft. Vormittags esse ich auch ein Stück Kuchen. Mittags koche ich oft Fisch oder Fleisch mit Gemüse. Ich mag auch Bohnen und Reis. Abends esse ich Salat oder Gemüsesuppe. Ich trinke Kaffee mit Zucker. Kaffee ohne Zucker mag ich nicht.

- 1 Was isst sie zum Frühstück? Sie isst zwei Brötchen mit Butter, Käse, Wurst und Obst.
- 2 Wann frühstückt sie an den Wochenenden? Sie frühstückt vormittags.
- 3 Mag sie Bohnen und Reis? Ja, sie mag Bohnen und Reis.
- 4 Was isst sie abends? Abends isst sie Salat oder Gemüsesuppe.
- 5 Wie trinkt sie den Kaffee? Sie trinkt den Kaffee mit Zucker.

8. Lesen Sie die Fragen und ordnen Sie sie den Antworten zu!

- 1 Was isst du gern zum Frühstück? → Milch.
- 2 Was trinkst du gern? → Nein, ich trinke gerade Mineralwasser.
- 3 Wer kocht zu Hause das Essen? → Honig und Käse.
- 4 Wann isst ihr das Abendbrot? → Um halb sieben.
- 5 Möchtest du einen Orangensaft? → Meine Mutter natürlich.

9. Was isst Ihre Familie gern und nicht gern? Schreiben Sie einen Text!

.....
.....
.....



Lösung Was essen Sie gern? 2

über Essen und Trinken sprechen

1. Hören Sie den Text und ergänzen Sie ihn! **Track 2**

Wir essen zum Frühstück. Brot, Butter, Wurst, Käse, Marmelade, Ei, Müsli, Joghurt und Obst. Fruchtsaft, Kaffee oder Tee trinken wir gerne. Mittags um 12:00 Uhr essen wir Suppe, Fleisch, Fisch oder Hähnchen mit Kartoffeln. Wir trinken Wasser, Cola oder Limonade. Um 16:00 Uhr essen wir Kuchen und trinken Tee oder Kaffee. Abends um 19:00 Uhr essen wir Gemüse und Fleisch. Meine Kinder essen gerne Fastfood und Pizza. Das finde ich aber nicht gesund.

2. Lesen Sie den Text und bilden Sie 5 Fragesätze! Beantworten Sie sie danach!

Beispiellösung:

- 1 Was trinken sie gern zum Frühstück? Sie trinken gern Kaffee oder Tee.
- 2 Essen sie Obst zum Frühstück? Ja, sie essen Obst zum Frühstück.
- 3 Wann essen sie Kuchen? Um 16:00 Uhr essen sie Kuchen.
- 4 Was essen die Kinder gerne? Sie essen Fastfood und Pizza gerne.
- 5 Was essen sie abends? Sie essen abends Gemüse und Fleisch.

3. Wie heißen diese Nahrungsmittel? Schreiben Sie und ordnen Sie sie dann den Bildern zu!

- | | |
|-------------|------------------|
| 1 chilm | <u>Milch</u> |
| 2 mpeoms | <u>Pommes</u> |
| 3 zipaz | <u>Pizza</u> |
| 4 obrt | <u>Brot</u> |
| 5 epigeleis | <u>Spiegelei</u> |
| 6 gonhi | <u>Honig</u> |
| 7 alndimeo | <u>Limonade</u> |
| 8 isfehc | <u>Fleisch</u> |



4. Was isst und trinkt sie wann? Lesen Sie den Text und füllen Sie die Tabelle aus!

Ich bin Sportlehrerin und muss immer fit sein. Ich stehe um 08:00 Uhr auf und esse gern ein Ei, ein Brötchen, Käse und Tomate. Ich trinke gern Kaffee. Frühstück ist sehr wichtig und ohne Frühstück habe ich am Tag keine Energie. Mittags esse ich gerne Fleisch und Salat, aber kein Brot. Ich mag leider keinen Fisch, aber Fisch ist sehr gesund. Ich trinke nur Mineralwasser. Abends esse ich Gemüse. Ich esse gerne Blumenkohl, Aubergine, Spinat und Zucchini. Ich mag alle Gemüsesorten. Ich esse auch gerne Desserts, aber nur einmal pro Woche. Ich bin schlank und möchte nicht dick sein.

Frühstück	Mittagessen	Abendessen
ein Ei, ein Brötchen, Käse, Tomate, Kaffee	Fleisch, Salat, Mineralwasser	Gemüse: Blumenkohl, Aubergine, Spinat, Zucchini



Lösung Was essen Sie gern? 2

über Essen und Trinken sprechen

5. Essen Sie gesund oder mögen Sie Fast Food? Schreiben Sie einen kurzen Text!

6. Sprechen Sie wie im Beispiel!



7. Schreiben Sie zuerst die Speise- und Getränkenamen unter die Bilder und danach, was Sie davon gerne essen und trinken!

				
Fisch	Hähnchen	Döner	Suppe	Orangensaft
				
Spaghetti	Salat	Pommes	Kaffee	Kuchen

Ich esse gern ...
Ich trinke gern ...



Lösung

Was essen Sie gern? 3

über Essen und Trinken sprechen

1. Hören Sie den Dialog! Was essen/trinken Karin und Tanja gern? Markieren Sie K oder T!

Track 3

<input checked="" type="checkbox"/> T Fleisch	<input type="checkbox"/> Wurst	<input checked="" type="checkbox"/> K Fisch	<input checked="" type="checkbox"/> K Eis
<input checked="" type="checkbox"/> K Salat	<input type="checkbox"/> Brötchen	<input type="checkbox"/> Apfelsaft	<input type="checkbox"/> Gemüsesuppe
<input type="checkbox"/> Tee	<input type="checkbox"/> Kuchen	<input type="checkbox"/> Sahne	<input checked="" type="checkbox"/> T Orangensaft
<input checked="" type="checkbox"/> K Limonade	<input type="checkbox"/> Kaffee	<input type="checkbox"/> Hähnchen	<input checked="" type="checkbox"/> T Torte

2. Lesen Sie die Fragen und ordnen Sie sie den Antworten zu!

- | | |
|------------------------------------|-------------------------------------|
| • Wer möchte noch Ayran? | → Nicht so gern. |
| • Was trinkst du gern? | → Mineralwasser. |
| • Haben Sie Tomatensuppe? | → Nein, danke, ich bin satt. |
| • Isst du gern Bohnen mit Reis? | → Tarhanasuppe und Fleisch. |
| • Möchtest du noch Kartoffelsalat? | → Ich, bitte. |
| • Schmeckt das Fleisch? | → Nein, aber wir haben Gemüsesuppe. |
| • Was essen wir zum Abendbrot? | → Ja, das Fleisch ist lecker. |

3. Lesen Sie den Text und kreuzen Sie die richtigen Antworten an!

Die Schüler brauchen Energie für die Schule und müssen morgens frühstücken. Das Frühstück ist sehr wichtig. Sie müssen beim Frühstück gesunde Nahrungsmittel essen. Besonders mögen die Kinder Schokoladenbrot und Cornflakes, aber sie müssen Ei, Käse, Butterbrot, Honig essen und Milch trinken. Obst ist auch gesund, viele Schüler essen am Vormittag einen Apfel oder eine Banane in der Schule.

- | | |
|---|---|
| <p>1 Was müssen die Schüler morgens machen?</p> <p><input type="checkbox"/> Zur Schule gehen.</p> <p><input type="checkbox"/> Nahrungsmittel kaufen.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Frühstücken.</p> | <p>4 Was müssen die Kinder essen?</p> <p><input type="checkbox"/> Cornflakes und Schokoladenbrot.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Honig und Ei.</p> <p><input type="checkbox"/> Chips und Cola.</p> |
| <p>2 Was mögen die Kinder?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Schokoladenbrot.</p> <p><input type="checkbox"/> Butterbrot.</p> <p><input type="checkbox"/> Ei.</p> | <p>5 Was essen die Schüler in der Schule?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Apfel.</p> <p><input type="checkbox"/> Cornflakes.</p> <p><input type="checkbox"/> Milch.</p> |
| <p>3 Wo essen die Schüler am Vormittag ein Obst?</p> <p><input type="checkbox"/> Zu Hause.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> In der Schule.</p> <p><input type="checkbox"/> Bei der Arbeit.</p> | <p>6 Was müssen die Kinder trinken?</p> <p><input type="checkbox"/> Cola.</p> <p><input type="checkbox"/> Apfelsaft.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Milch.</p> |



Lösung Was essen Sie gern? 3

über Essen und Trinken sprechen

4. Sprechen Sie wie im Beispiel!

Magst du
Schnitzel?

Nein, ich mag kein
Schnitzel.

Was magst du?

Ich mag Sandwich
mit Thunfisch.



5. Verbinden Sie die Sätze mit „aber“!

- 1 Ich muss aufstehen. Ich möchte schlafen. Ich muss aufstehen, aber ich möchte schlafen.
- 2 Ich mag keine Äpfel. Ich mag Apfelsaft. Ich mag keine Äpfel, aber ich mag Apfelsaft.
- 3 Ich esse Fleisch gern. Das Fleisch ist teuer. Ich esse Fleisch gern, aber es ist teuer.
- 4 Die Pizza ist so lecker. Sie ist ungesund. Die Pizza ist so lecker, aber sie ist ungesund.
- 5 Es ist noch nicht Mittag. Ich möchte essen. Es ist noch nicht Mittag, aber ich möchte essen.

6. Welche Antwort passt nicht? Kreuzen Sie an!

- | | |
|---|---|
| <p>1 Essen Sie gern Fleisch?</p> <p>a Nein, danke.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> b Ja, aber Kartoffeln.</p> <p>c Ja, sehr gern.</p> | <p>4 Essen Sie Käsebrot?</p> <p>a Ja, natürlich.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> b Ja, das trinke ich.</p> <p>c Nein, ich esse kein Käsebrot.</p> |
| <p>2 Was möchten Sie trinken?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> a Eine Suppe, bitte.</p> <p>b Einen Kaffee.</p> <p>c Ein Glas Tee.</p> | <p>5 Nehmen Sie noch etwas?</p> <p>a Nein, ich bin satt.</p> <p>b Nein, danke, ich habe genug.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> c Es schmeckt fantastisch.</p> |
| <p>3 Möchten Sie das Fleisch mit Salat?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> a Lieber das Fleisch.</p> <p>b Ja, bitte.</p> <p>c Lieber mit Kartoffeln.</p> | <p>6 Ist die Suppe lecker?</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> a Vielen Dank!</p> <p>b Ja, ich finde sie super.</p> <p>c Ja, sie schmeckt fantastisch.</p> |

7. Was isst Ihr/Ihre Klassenfreund/in gern oder nicht gern? Schreiben Sie einen kurzen Text!



Obst und Gemüsenamen nennen

1. Hören Sie den Text und ergänzen Sie ihn! Track 4

Heute ist Montag und Frau Yılmaz muss einkaufen. Sie kauft immer auf dem Markt ein. Dort sind Obst und Gemüse frisch und billig. Sie kauft heute 2 Kilo Tomaten, 1 Kilo Bohnen, 1 Kilo Paprika, ein Bund Petersilie, 2 Kilo Kartoffeln. Sie braucht auch Obst. Sie hat zwei Kinder und ihre Kinder mögen Obst. Frau Yılmaz kauft auf dem Markt 2 Kilo Apfel, 2 Kilo Orangen und 1 Kilo Bananen.

2. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen!

- 1 Was muss Frau Yılmaz heute machen? Frau Yılmaz muss einkaufen.
- 2 Wo kauft sie ein? Sie kauft auf dem Markt ein.
- 3 Wie viele Kinder hat sie? Sie hat zwei Kinder.
- 4 Was mögen ihre Kinder? Ihre Kinder mögen Obst.
- 5 Kauft Frau Yılmaz nur Obst? Nein, sie kauft Obst und Gemüse.

3. Lesen Sie den Text von Aufgabe 1 noch einmal und schreiben Sie die Einkaufsliste!



4. Lesen Sie den Text von Aufgabe 1 noch einmal und sprechen Sie wie im Beispiel!



5. Was passt nicht? Streichen Sie durch!

- 1 Birne - ~~Lauch~~ - Orange - Aprikose
- 2 Spinat - Zwiebel - ~~Erdbeere~~ - Kohl
- 3 Aubergine - Zucchini - ~~Kiwi~~ - Zwiebel
- 4 Tomate - Kartoffel - Paprika - ~~Melone~~
- 5 ~~Bohne~~ - Kirsche - Aprikose - Birne
- 6 Spinat - ~~Pflaume~~ - Blumenkohl - Paprika

6. Was passt nicht? Streichen Sie durch!

- Die Kirsche ist ein Obst/~~Gemüse~~.
- Die Tomate ist ein/~~kein~~ Gemüse.
- Der Spinat ist ein/~~kein~~ Obst.
- Die Zucchini ist ein ~~Obst~~/Gemüse.









7. Welches Obst und Gemüse kaufen Sie gern ein? Schreiben Sie eine Einkaufsliste!



Lösung Obst und Gemüse 1

Obst und Gemüsenamen nennen

8. Was ist das? Unterstreichen Sie das richtige Nomen und bilden Sie Sätze!

	Apfel - <u>Birne</u> - Banane - Brombeere	Er kauft 2 Kilo Birnen.
	Apfel - Orange - Birne - <u>Zitrone</u>	Ich esse gern Zitronen.
	Pfirsich - <u>Aprikose</u> - Banane - Kiwi	Meine Mutter isst nicht gern Aprikosen.
	Tomate - Zwiebel - <u>Kartoffel</u> - Möhre	Wir haben keine Kartoffeln.
	<u>Möhre</u> - Gurke - Paprika - Zwiebel	Die Möhren sind frisch.
	Zucchini - <u>Gurke</u> - Zitrone - Paprika	Mein Vater kauft 2 Kilo Gurken.
	Birne - <u>Apfel</u> - Kirsche - Melone	1 Kilo Äpfel kostet 5 Euro.
	<u>Melone</u> - Pflaume - Pfirsich - Banane	Ich mag keine Melonen.
	<u>Zucchini</u> - Gurke - Aubergine - Zwiebel	Meine Schwester isst nicht gern Zucchini.
	Kartoffel - Gurke - Erbse - <u>Zwiebel</u>	Er kauft 2 Kilo Zwiebeln.

9. Welche Sprechblase passt zum Dialog? Lesen Sie den Dialog und kreuzen Sie an!



Hans: Hallo, Klaus! Heute Nachmittag spielen wir Fußball. Kommst du mit?

Klaus: Hallo, Hans! Ich habe leider keine Zeit. Ich muss einkaufen.

Hans: Kauf danach ein!

Klaus: Leider! Meine Mutter möchte kochen und braucht Gemüse. Ich kaufe auf dem Markt ein. Dort sind sie billig und frisch.

Hans: Und was kaufst du?

Klaus: Ich kaufe Bohnen, Tomaten und Spinat. Ich mag Spinat besonders.

Hans: Okay. Auf Wiederhören!

Klaus: Tschüss!

**Obst und Gemüsenamen nennen**

1. Wer mag was? Hören Sie die Texte und kreuzen Sie an!
- Track 5**
-

	Pfirsich	Pflaume	Birne	Kiwi	Orange	Banane	Apfel	Aprikose
Anna					✓	✓	✓	
Elif				✓	✓			✓
Karin	✓	✓	✓					

2. Schreiben Sie die Pluralformen!

der Apfel	die Äpfel	der Lauch	die Lauche
die Birne	die Birnen	die Bohne	die Bohnen
der Blumenkohl	die Blumenkohl	der Pflaume	die Pflaumen
die Aprikose	die Aprikosen	die Banane	die Bananen
die Melone	die Melonen	die Petersilie	die Petersilien
der/die Paprika	die Paprika/Paprikas	die Tomate	die Tomaten
die Traube	die Trauben	die Kartoffel	die Kartoffeln
die Erdbeere	die Erdbeeren	die Aubergine	die Auberginen
die Zwiebel	die Zwiebeln	der Knoblauch	

3. Welches ist ein Obst und welches ein Gemüse? Lesen Sie den Text und sortieren Sie sie!

Frau Schiller geht zum Einkaufen. Sie kauft Äpfel, Birnen, Auberginen, Zucchini, Erdbeeren, Tomaten, Kartoffeln, Bananen. Sie kauft auch Gurken. Die Kinder essen Gurken gern. Ihre Tochter isst gern Orangen und sie kauft auch Orangen. Sie kommt um 16:00 Uhr nach Hause. Sie muss jetzt kochen.

Obst:

Äpfel, Birnen, Erdbeeren,
Bananen, Orangen

Gemüse:

Auberginen, Zucchini,
Tomaten, Kartoffeln, Gurken

4. Was ist falsch? Lesen Sie den Text noch einmal und kreuzen Sie an!

1 Frau Schiller kauft nur Gemüse.	<input checked="" type="checkbox"/>	5 Sie kauft keine Möhren.	<input type="checkbox"/>
2 Sie kauft Obst und Gemüse.	<input type="checkbox"/>	6 Sie ist um 16:00 Uhr zu Hause.	<input type="checkbox"/>
3 Die Kinder essen Gurken nicht gern.	<input checked="" type="checkbox"/>	7 Sie kauft keine Orangen.	<input checked="" type="checkbox"/>
4 Ihre Tochter mag Orangen nicht.	<input checked="" type="checkbox"/>	8 Sie geht um 16:00 Uhr zum Einkaufen.	<input checked="" type="checkbox"/>



Lösung Obst und Gemüse 2

Obst und Gemüsenamen nennen

5. Sprechen Sie wie im Beispiel!



6. Was ist nicht auf dem Bild? Schauen Sie sich das Bild an und kreuzen Sie an!



- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Apfel | <input type="checkbox"/> Tomaten |
| <input type="checkbox"/> Paprika | <input type="checkbox"/> Erdbeeren |
| <input checked="" type="checkbox"/> Orange | <input type="checkbox"/> Trauben |
| <input checked="" type="checkbox"/> Aprikose | <input type="checkbox"/> Kopfsalat |
| <input type="checkbox"/> Blumenkohl | <input checked="" type="checkbox"/> Kirsche |
| <input type="checkbox"/> Petersilie | <input checked="" type="checkbox"/> Pflaume |
| <input checked="" type="checkbox"/> Auberginen | <input type="checkbox"/> Kohl |

7. Was kauft Frau Müller auf dem Markt ein? Schauen Sie sich das Bild an und schreiben Sie einen Text!



Beispiellösung:

Frau Müller kauft auf dem Markt ein Bund Dill, Tomaten, eine Zitrone, Paprika, ein Brokkoli und ein Brot. Die Kinder essen gerne Äpfel. Sie kauft auch Äpfel.

8. Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Silben!

Ich bin Servet. Meine Familie ist groß. In der Familie haben alle eine Verantwortung. Meine Aufgabe ist auf dem Markt einkaufen. Ich kaufe Tomaten, Kartoffeln, Zwiebeln, Spinat, Bohnen, Paprika und Auberginen. Obst kaufe ich auch. Äpfel, Orangen, Kiwis oder Bananen.



Obst und Gemüsenamen nennen

1. Welches Obst und Gemüse hören Sie! Kreuzen Sie an!

Track 6



2. Schauen Sie sich die Bilder von Aufgabe 1 an und sprechen Sie wie im Beispiel!

Sind die Bananen gelb?

Ja, sie sind gelb.

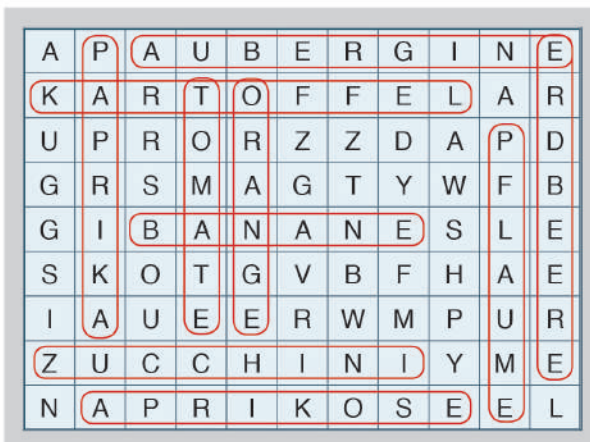
Sind die Kirschen ...?

Ja/Nein, ...

3. Ergänzen Sie den Dialog mit „ein“, „eine“, „kein“, „keine“!

- ▶ Was ist das?
- ▶ Das ist ein Apfel.
- ▶ Nein, das ist kein Apfel, das ist eine Banane.
- ▶ Und was sind das?
- ▶ Das sind Kirschen.
- ▶ Nein, das sind keine Kirschen, das sind Erdbeeren.
- ▶ Ist das ein Pfirsich?
- ▶ Ja, das ist ein Pfirsich.
- ▶ Richtig!

4. Finden Sie die Obst- und Gemüsenamen im Rätsel!



5. Welche Farben haben diese Obst- und Gemüsesorten? Ordnen Sie zu!

- ▶ Aubergine → rot
- ▶ Möhre → gelb
- ▶ Erdbeere → orange
- ▶ Zitrone → grün
- ▶ Spinat → violett



Lösung Obst und Gemüse 3

Obst und Gemüsenamen nennen

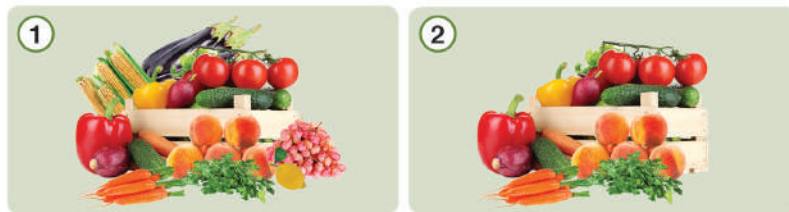
6. Lesen Sie die Dialoge und ergänzen Sie sie mit „mögen“!

<p>A</p> <p>Thomas: Was isst du gern?</p> <p>Martin: Ich esse gern Orangen. Und was <u>magst</u> du?</p> <p>Thomas: Ich <u>mag</u> Äpfel.</p>	<p>B</p> <p>Ayla: Was <u>mögt</u> ihr?</p> <p>Mert, Can: Wir <u>mögen</u> Kirschen. <u>Magst</u> du auch Kirschen?</p> <p>Ayla: Nein, ich <u>mag</u> keine Kirschen. Ich <u>mag</u> Erdbeeren.</p>
--	---

7. Finden Sie die falsch geschriebenen Obst- und Gemüsenamen und schreiben Sie sie richtig!

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| 1 Aubergine ✓ | 5 Aprikose ✓ |
| 2 Kirshe <u>Kirsche</u> | 6 Zwiebel <u>Zwiebel</u> |
| 3 Pfirsich <u>Pfirsich</u> | 7 Möhre ✓ |
| 4 Blumenkol <u>Blumenkohl</u> | 8 Petersieli <u>Petersilie</u> |

8. Was fehlt auf dem zweiten Bild? Sehen Sie sich die Bilder an und schreiben Sie sie in die Lücken!



► Es fehlt Petersilie, Trauben, Auberginen, Mais und Zitrone.

9. Was essen Ihre Klassenfreunde gern? Machen Sie eine Umfrage und sprechen Sie über die Ergebnisse!

Obst	Anzahl der Schüler	Gemüse	Anzahl der Schüler

10. Bringen Sie den Dialog in die richtige Reihenfolge!

- | | |
|---|---|
| Duygu: Ja, dann esse ich ihn gern. Danke. Tschüss! | ④ |
| Meryem: Sie sind rot. | ③ |
| Duygu: Hallo, Meryem. Sind die Äpfel grün oder rot? | ② |
| Meryem: Hallo, Duygu. Möchtest du einen Apfel essen? Ich habe zwei Äpfel. | ① |
| Meryem: Tschüss! | ⑤ |



Lösung

Wie viel kostet es? 1

Preise nennen

1. Hören Sie die Dialoge! Ordnen Sie sie den Bildern zu und schreiben Sie ihre Preise!
- Track 7



3 Euro



3 Euro



1,25 Euro



3,50 Euro



7 Euro

2. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen!

Heute geht Frau Müller einkaufen. Sie kauft Tomaten, Bohnen, Käse und Petersilie. 1 Kilo Tomaten kostet 2 € und 1 Kilo Bohnen 1,50 €. Ein Bund Petersilie kostet 50 Cent. Ein Pfund Käse kostet 3,50 €. Sie braucht auch Obst. Ihre Familie mag Obst. Sie kauft Äpfel und Orangen. 1 Kilo Äpfel kostet 1,40 € und 2 Kilo Orangen kosten 2 €. Sie kauft auch ein Kilo Bananen. Es kostet 2,75 €.

- 1 Wer geht einkaufen? *Frau Müller geht einkaufen.*
- 2 Mag ihre Familie Obst? *Ja, ihre Familie mag Obst.*
- 3 Wie viel kostet ein Kilo Äpfel? *1 Kilo Äpfel kostet 1,40 Euro.*
- 4 Was kauft Frau Müller? *Sie kauft Tomaten, Bohnen, Käse, Petersilie, Äpfel, Orangen, Bananen.*

3. Lesen Sie den Dialog und ordnen Sie ihn in die richtige Reihenfolge!

- 5 *Manuela:* Was kosten sie?
- 6 *Frau Schneider:* Eine Dose Cola kostet 1,50 Euro und eine Flasche Wasser kostet 1 Euro. Es kostet insgesamt 2,50 Euro.
- 3 *Manuela:* Ich möchte eine Dose Cola und eine Flasche Wasser.
- 8 *Frau Schneider:* Tschüss, Manuela!
- 2 *Frau Schneider:* Hallo, Manuela!
- 7 *Manuela:* Vielen Dank, Frau Schneider. Auf Wiedersehen!
- 1 *Manuela:* Hallo, Frau Schneider!
- 4 *Frau Schneider:* Hier, bitte.



4. Ergänzen Sie die Lücken mit „kostet/kosten“!

- 1 Was *kostet* das Buch? Es *kostet* 25 Lira.
- 2 Was *kostet* eine Flasche Mineralwasser? Sie *kostet* 2 Lira.
- 3 Was *kosten* zwei Flaschen Orangensaft? Sie *kosten* 10 Lira.
- 4 Wie viel *kostet* eine Tasse Kaffee? Sie *kostet* 8,50 Lira.
- 5 Wie viel *kosten* ein Stück Kuchen und eine Tasse Tee? Sie *kosten* 14 Lira.
- 6 Was *kosten* die Erdbeeren? Sie *kosten* 12 Lira.
- 7 Wie viel *kostet* die Ananas? Sie *kostet* 10 Lira.



Lösung Wie viel kostet es? 1

Preise nennen

5. Schauen Sie sich das Bild an und sprechen Sie wie im Beispiel!

 5 ₺	 5 ₺	 3,25 ₺	 8 ₺	 3 ₺	 3 ₺
 7 ₺	 4,50 ₺	 5 ₺	 4 ₺	 7 ₺	 1,50 ₺

Wie viel kosten die ...?
Wie viel kostet ein Kilo ...?
Die ... kosten ...
Ein Kilo ... kostet ...

6. Lesen Sie den Dialog, unterstreichen Sie die Fehler und korrigieren Sie sie!

Verkäufer: Guten Tag, was kann ich Ihnen helfen?

Kunde: Hallo, ich mag ein Kilo Tomaten, zwei Bananen und eine Wassermelone, bitte.

Verkäufer: Hier haben Sie alles.

Kunde: Wie viel bezahlt es insgesamt?

Verkäufer: Alles zusammen kostet 9,50 Cent.

7. Was kauft der Kunde? Lesen Sie den Dialog von Aufgabe 6 und kreuzen Sie an!



8. Sie möchten im Obst und Gemüseladen einkaufen. Schreiben Sie einen Einkaufsdialog!

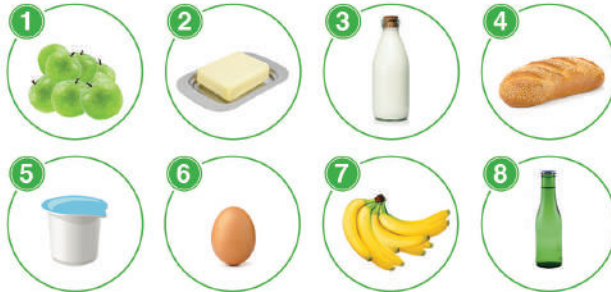


Lösung

Wie viel kostet es? 2

Preise nennen

1. Hören Sie zu und ordnen Sie die Bilder den Preisen zu! Track 8



5	2 €	8	0,40 €
1	1,50 €	3	1,10 €
7	3,80 €	6	0,30 €
2	4 €	4	0,80 €

2. Schauen Sie sich die Bilder von Aufgabe 1 an und sprechen Sie wie im Beispiel!



3. Wie viel kostet das? Lesen Sie die Sätze und schreiben Sie die Preise!

- Ein Simit kostet ein Lira fünfzig.
- Eine Tasse Kaffee kostet acht Lira fünfundsiebzig.
- Sechs Eier kosten fünf Lira fünfundneunzig.
- Ein Kilo Reis kostet zehn Lira.
- Vier Flaschen Limonade kosten vier Lira neunzig.
- Ein Kilo Tomaten kostet vier Lira fünfundneunzig.
- Ein Kilo Birnen kostet sieben Lira.
- Ein Glas Tee kostet ein Lira achtzig.

1 Kilo Reis ...10... ₺	6 Eier ...5,95... ₺	1 Kilo Birnen ...7... ₺	4 Flaschen Limonade ...4,90... ₺
1 Glas Tee ...1,80... ₺	1 Tasse Kaffee ...8,75... ₺	1 Kilo Tomaten ...4,95... ₺	1 Simit ...1,50... ₺

4. Wer fragt was? Lesen Sie die Sätze und kreuzen Sie an!

	Kunde	Verkäufer
1 Was möchten Sie?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2 Wie viel kosten die ...?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
3 Sonst noch etwas?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4 Wie viel Kilo möchten Sie?	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
5 Wie viel kostet ein Kilo ...?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>
6 Wie viel kostet alles zusammen?	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="radio"/>



Lösung Wie viel kostet es? 2

Preise nennen

5. Lesen Sie den Text und ordnen Sie die Bilder den Preisen zu!

Verkäuferin: Guten Tag, Herr Özdemir! Wie kann ich Ihnen behilflich sein?

Herr Özdemir: Guten Tag! Geben Sie mir bitte ein Kilo Äpfel, zwei Packungen Butter, einen Kasten Mineralwasser, ein Liter Olivenöl, ein Kilo Tomaten und Honig!

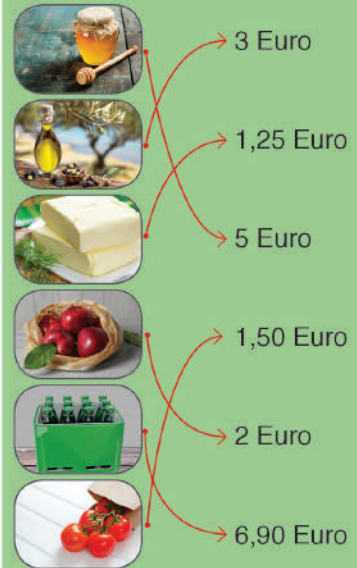
Verkäuferin: Hier, bitte. Ein Kilo Äpfel kostet zwei Euro, zwei Packungen Butter kosten ein Euro fünfundzwanzig, ein Kasten Mineralwasser kostet sechs Euro neunzig, ein Liter Olivenöl kostet drei Euro, ein Kilo Tomaten macht ein Euro fünfzig und Honig kostet fünf Euro. Das macht alles neunzehn Euro fünfundsechzig. Sonst noch was?

Herr Özdemir: Ja, ich brauche noch 500 Gramm Käse.

Verkäuferin: Es tut mir leid. Ich habe heute keinen Käse.

Herr Özdemir: Okay, neunzehn Euro fünfundsechzig, bitte sehr.

Verkäuferin: Danke schön.



6. Lesen Sie den Text von Aufgabe 3 noch einmal und beantworten Sie die Fragen!

- | | |
|---|---|
| 1 Wie viel kostet ein Kilo Äpfel? | <u>Ein Kilo Äpfel kostet 2 Euro.</u> |
| 2 Wie viel kosten zwei Packungen Butter? | <u>Zwei Packungen Butter kosten 1,25 Euro.</u> |
| 3 Wie viel kostet ein Kasten Mineralwasser? | <u>Ein Kasten Mineralwasser kostet 6,90 Euro.</u> |
| 4 Wie viel kostet ein Liter Olivenöl? | <u>Ein Liter Olivenöl kostet 3 Euro.</u> |
| 5 Wie viel kostet ein Kilo Tomaten? | <u>Ein Kilo Tomaten kostet 1,50 Euro.</u> |
| 6 Was braucht Herr Özdemir noch? | <u>Er braucht noch 500 Gramm Käse.</u> |
| 7 Wie viel bezahlt Herr Özdemir? | <u>Er bezahlt 19,65 Euro.</u> |
| 8 Hat die Verkäuferin Käse? | <u>Nein, sie hat keinen Käse.</u> |

7. Sie möchten Ihre Freunde zum Frühstück einladen. Was brauchen Sie? Schreiben Sie einen Einkaufsdialog!



Lösung Wie viel kostet es? 3

Preise nennen

1. Hören Sie zu und kreuzen Sie an! Track 9

<input type="radio"/> 3,50 ₺	<input checked="" type="checkbox"/> 2,50 ₺	<input type="radio"/> 35,50 ₺	<input type="radio"/> 2,25 ₺	<input checked="" type="checkbox"/> 7,50 ₺	<input checked="" type="checkbox"/> 25,25 ₺	<input type="radio"/> 0,50 ₺
<input checked="" type="checkbox"/> 5,30 ₺	<input type="radio"/> 3,25 ₺	<input type="radio"/> 25,50 ₺	<input checked="" type="checkbox"/> 3,25 ₺	<input type="radio"/> 8,50 ₺	<input type="radio"/> 27,25 ₺	<input type="radio"/> 0,60 ₺
<input type="radio"/> 4,70 ₺	<input type="radio"/> 1,95 ₺	<input checked="" type="checkbox"/> 28,75 ₺	<input type="radio"/> 3,75 ₺	<input type="radio"/> 6,50 ₺	<input type="radio"/> 32,50 ₺	<input checked="" type="checkbox"/> 0,70 ₺

2. Sprechen Sie wie im Beispiel! Benutzen Sie die Angaben von Aufgabe 1!

Wie viel kostet eine Dose Saft?

Sie kostet ...

Kostet ...?

Ja/Nein, ...

3. Ordnen Sie sie zu!

• 1,50 €	→	dreißig Cent
• 1,10 €	→	ein Euro
• 0,80 €	→	ein Euro zehn
• 0,30 €	→	vierzig Cent
• 1,00 €	→	ein Euro fünfzig
• 0,40 €	→	achtzig Cent

4. Wie viel kosten die Nahrungsmittel? Bilden Sie Fragesätze und beantworten Sie die Fragen!

0,85 €	2,98 €	0,35 €	0,49 €	1,90 €
1 Liter	1 Packung	1 Flasche	100 Gramm	1 Becher

- Wie viel kostet ein Liter Milch? Ein Liter Milch kostet fünfundachtzig Cent.
- Wie viel kostet eine Flasche Saft? Eine Flasche Saft kostet fünfunddreißig Cent.
- Wie viel kosten 100 Gramm Käse? 100 Gramm Käse kosten neunundvierzig Cent.
- Wie viel kostet ein Becher Joghurt? Ein Becher Joghurt kostet ein Euro neunzig.
- Wie viel kostet eine Packung Tee? Eine Packung Tee kostet zwei Euro achtundneunzig.

5. Bilden Sie die Sätze!

- kosten/wie viel/der Käse/? Wie viel kostet der Käse?
- der Honig/kosten/und/die Eier/8 Euro. Der Honig und die Eier kosten acht Euro.
- 1,60 Euro/ein Kilo Tomaten/kosten/. Ein Kilo Tomaten kostet ein Euro sechzig.
- wollen/Erbsen/ich/kaufen/1 Kilo/. Ich will ein Kilo Erbsen kaufen.



Lösung Wie viel kostet es? 3

Preise nennen

6. Lesen sie den Dialog und ergänzen Sie die Lücken!

kostet | Tomaten | Eier | 42 Euro | Kilo | Milch

Frau Genç: Guten Morgen!

Verkäuferin: Guten Morgen! Was möchten Sie?

Frau Genç: Ich möchte 1 Kilo Tomaten, 1 Kilo Trauben, 2 Kilo Kartoffeln, 1 Kilo Spinat.

Verkäuferin: Noch etwas?

Frau Genç: Und 1 Liter Milch...

Verkäuferin: Wir haben keine Milch.

Frau Genç: Ich brauche noch zehn Eier...

Verkäuferin: Ist das alles?

Frau Genç: Ja, das ist alles. Was kostet das insgesamt?

Verkäuferin: Es kostet 42 Euro...

Frau Genç: Danke schön. Auf Wiedersehen!

Verkäuferin: Danke auch, auf Wiedersehen!

Beantworten Sie die Fragen!

- 1 Was kauft Frau Genç?
- 2 Hat die Verkäuferin Milch?
- 3 Wie viel kostet alles?
- 4 Beahlt Frau Genç 40 Euro?

Sie kauft ein Kilo Tomaten, ein Kilo Trauben, zwei Kilo Kartoffeln und ein Kilo Spinat.

Nein, sie hat keine Milch.

Das kostet insgesamt zweiundvierzig Euro.

Nein, sie bezahlt zweiundvierzig Euro.

7. Wie viel kosten die Nahrungsmittel? Bilden Sie Fragesätze und beantworten Sie sie!

Chalkboard:

- Weißbrot 1,60 Euro
- Vollkornbrot 2,90 Euro
- Brezel 65 Cent
- Kleingebäck (100g) 1,50 Euro
- Berliner 1,10 Euro
- Apfelkuchen 5,60 Euro
- Käsekuchen 18,90 Euro

Whiteboard:

- Wie viel kostet ein Weißbrot?
Es kostet ein Euro sechzig.
- Wie viel kostet ein Vollkornbrot?
Es kostet zwei Euro neunzig.
- Wie viel kostet eine Brezel?
Sie kostet fünfundsechzig Cent.
- Wie viel kosten hundert Gramm Kleingebäck?
Es kostet ein Euro fünfzig.
- Wie viel kostet ein Berliner?
Er kostet ein Euro zehn.
- Wie viel kostet ein Apfelkuchen?
Er kostet fünf Euro sechzig.
- Wie viel kostet ein Käsekuchen?
Er kostet achtzehn Euro neunzig.



Mengen angeben

1. Hören Sie den Text und schreiben Sie die Mengenangaben! Track 10

- ein Kilo Tomaten
- ein Bund Petersilie
- ein Pfund Paprika
- ein Kilo Auberginen
- ein Kilo Bananen
- zwei Kilo Äpfel
- ein Stück Schokoladenkuchen
- ein Glas Orangensaft
- ein Stück Obsttorte
- eine Tasse Kaffee
- ein Glas Tee
- eine Flasche Mineralwasser

2. Welche Mengenangaben sind falsch? Lesen Sie den Text und unterstreichen Sie die falschen Mengenangaben! Schreiben Sie den Text mithilfe der angegebenen Mengenangaben korrekt!

Tafel | Becher | Kilo | Tasse | Paket | Packung | Flasche

Tanja geht einkaufen. Sie kauft im Supermarkt ein Dose Kartoffeln, eine Tasse Milch, sechs Eier und ein Gramm Joghurt. Sie kauft noch ein Stück Cola und eine Tasse Schokolade. Sie muss noch für ihre Mutter ein EL Butter kaufen. Es kostet insgesamt 43 Euro. Dann trinkt sie im Café eine Flasche Kaffee.

Tanja geht einkaufen. Sie kauft im Supermarkt ein Kilo Kartoffeln, eine Packung Milch, sechs Eier und einen Becher Joghurt. Sie kauft noch eine Flasche Cola und eine Tafel Schokolade. Sie muss noch für ihre Mutter ein Paket Butter kaufen. Es kostet insgesamt 43 Euro. Dann trinkt sie im Café eine Tasse Kaffee.

3. Was ist richtig? Lesen Sie den Text noch einmal und kreuzen Sie an!

- | | |
|--|--|
| <p>1 Tanja kauft ein Kilo</p> <p>a Cola</p> <p>b Kartoffeln</p> <p>c Eier</p> | <p>4 Sie kauft einen Becher</p> <p>a Pudding</p> <p>b Joghurt</p> <p>c Cola</p> |
| <p>2 Sie kauft ein Paket für ihre Mutter.</p> <p>a Käse</p> <p>b Joghurt</p> <p>c Butter</p> | <p>5 Es kostet insgesamt Euro.</p> <p>a dreiundvierzig</p> <p>b vierunddreißig</p> <p>c vierundvierzig</p> |
| <p>3 Im Café trinkt Sie eine Tasse</p> <p>a Kaffee</p> <p>b Tee</p> <p>c Schokolade</p> | <p>6 Sie kauft eine Milch.</p> <p>a Packung</p> <p>b Glas</p> <p>c Tasse</p> |



Lösung Mengenangaben 1

Mengen angeben

4. Was passt? Ordnen Sie die Mengenangaben den Bildern zu!

- 1 eine Flasche
- 2 ein Glas
- 3 eine Scheibe
- 4 eine Tasse
- 5 ein Kilo
- 6 eine Dose
- 7 ein Stück
- 8 ein Bund



5. Lesen Sie die Angaben und sprechen Sie wie im Beispiel!

- eine Flasche Mineralwasser/ein Kilo Tomaten ... kaufen
- ein Stück Kuchen/eine Portion Eis ... möchten
- eine Scheibe Brot/eine Tafel Schokolade ... essen
- eine Dose Saft/eine Tasse Kaffee/Tee ... trinken

Was trinkst du? Ich trinke eine Dose Saft.

Was möchtest du? Ich möchte eine Flasche Mineralwasser.

Was kaufst du? Ich kaufe ein Kilo Tomaten.

6. Lesen Sie den Dialog und ergänzen Sie ihn!

Kilo | Bund | Packung | Tafel | Flasche

Frau Scholz: Karin, ich gehe zum Supermarkt. Kommst du mit?

Karin: Ja, gut, ich komme. Was kaufen wir?

Frau Scholz: Hier habe ich die Liste: Also, ein ...Kilo... Kartoffeln, eine Flasche Apfelsaft, eine Packung Butter und ein Bund Petersilie.

Karin: Kaufen wir auch Schokolade?

Frau Scholz: Na, gut, wir kaufen auch eine Tafel Schokolade.

7. Sie kaufen im Supermarkt ein. Sie brauchen Honig, Oliven, Milch und Zwiebeln. Schreiben Sie einen Einkaufsdialog!

Verkäufer: Was möchten Sie?

Kunde: ...

...



Mengen angeben

1. Hören Sie den Dialog und ergänzen Sie die Mengenangaben! Track 11

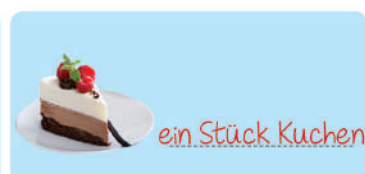
- Herr Günter:** Ich gehe einkaufen. Was brauchen wir?
Frau Günter: Wir brauchen eine Packung Tee, ein Stück Brot, eine Packung Milch, drei Packungen Butter, 100 Gramm Wurst, ein Kilo Fleisch und zwei Flaschen Apfelsaft.
Herr Günter: Brauchen wir auch noch Kartoffeln?
Frau Günter: Ja, wir brauchen einen Sack Kartoffeln. Wir brauchen auch Olivenöl.
Herr Günter: Wie viele Flaschen Olivenöl brauchen wir?
Frau Günter: Wir brauchen eine Flasche Olivenöl.
Herr Günter: Haben wir Reis?
Frau Günter: Wir haben noch ein Pfund Reis. Bitte, vergiss die Schokolade nicht! Ich möchte eine Tafel Schokolade.
Herr Günter: Du musst einen Einkaufszettel schreiben, dann vergesse ich sie nicht!
Frau Günter: Okay!

2. Lesen Sie den Dialog von Aufgabe 1 und schreiben Sie für Herrn Günter einen Einkaufszettel!

Einkaufsliste

<ul style="list-style-type: none"> - 1 Packung Tee - 1 Packung Milch - 3 Packungen Butter - 100 Gramm Wurst - 1 Kilo Fleisch 	<ul style="list-style-type: none"> - 1 Pfund Reis - 2 Flaschen Apfelsaft - 1 Sack Kartoffeln - 1 Flasche Olivenöl - 1 Tafel Schokolade
---	---

3. Was sehen Sie auf den Bildern? Schreiben Sie die Lebensmittel mit Mengenangaben!





Lösung Mengenangaben 2

Mengen angeben

4. Was bestellen Brigitte und Heidi? Lesen Sie den Text, schauen Sie sich die Fotos an und ordnen Sie sie zu!

Brigitte und Heidi sind im Café. Brigitte möchte einen Toast(1) und ein Glas Orangensaft(2). Heidi will ein Stück Schokoladenkuchen(3) und eine Tasse Kaffee(4). Sie gehen danach ins Kino. Brigitte möchte im Kino Popcorn(5) essen. Heidi möchte keinen Popcorn. Sie möchte nur eine Flasche Wasser(6).



5. Sprechen Sie wie im Beispiel!

Ich möchte eine Petersilie.

Nein, du möchtest ein Bund Petersilie.

Ich möchte eine Milch.

Nein, ...

6. Lesen Sie den Text und kreuzen Sie richtig oder falsch an!

Tina kommt um 16:00 Uhr nach Hause. Ihre Mutter gibt ihr eine Einkaufsliste und sagt: „Dein Vater kommt spät nach Hause. Heute musst du einkaufen.“ Sie nimmt die Einkaufsliste und geht in den Supermarkt. Sie kauft ein Brot, ein Kilo Tomaten, ein Kilo Erdbeeren, ein Bund Petersilie und eine Flasche Milch. Sie geht dann ins Café. Sie möchte etwas essen und trinken. Sie bestellt eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen.

	richtig	falsch
1 Tina nimmt die Einkaufsliste und geht einkaufen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Ihr Vater muss einkaufen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3 Ihre Mutter kauft ein Brot und ein Kilo Tomaten.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4 Tina geht dann ins Kino.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
5 Tina möchte etwas essen und trinken.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Sie bestellt eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Lösung Mengenangaben 3

Mengen angeben

1. Hören Sie den Text und kreuzen Sie richtig oder falsch an! Track 12

	richtig	falsch
1 Uygur frühstückt morgens um sieben Uhr.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Sein Lieblingsobst ist Apfel.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3 Er trinkt beim Frühstück ein Glas Tee.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4 Er isst zu Mittag ein Sandwich.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Er mag keine Süßigkeiten.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Er isst abends mit seinen Freunden.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

2. Sprechen Sie wie im Beispiel!

Was isst du zum Frühstück?

Ich esse ein ...

Und was trinkst du?

Ich trinke ein Glas/eine Tasse ...

3. Was passt nicht? Streichen Sie durch!



▸ ein Kilo - ein Pfund - ~~eine Flasche~~



▸ eine Flasche - ~~eine Scheibe~~ - ein Liter



▸ ~~eine Tafel~~ - 200 ml - ein Glas



▸ ~~ein Bund~~ - 100 Gramm - eine Packung



▸ ~~ein Kilo~~ - ein Stück - eine Portion



▸ ~~eine Dose~~ - eine Tafel - 200 Gramm



Lösung Mengenangaben 3

Mengen angeben

4. Lesen Sie den Dialog und beantworten Sie die Fragen!

Verkäufer: Was möchten Sie?

Metin: Ich möchte Kartoffeln, bitte.

Verkäufer: Wie viel?

Metin: Ein Kilo reicht schon. Dazu noch zwei Kilo Tomaten und ein Bund Petersilie. Ich brauche noch Paprika. Haben Sie Paprika?

Verkäufer: Ja, wir haben Paprika.

Metin: Ich möchte ein Pfund Paprika.

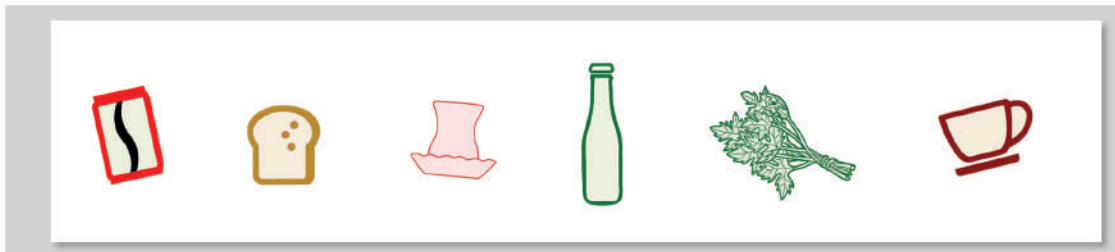
Verkäufer: Wir haben heute frische Auberginen. Möchten Sie auch Auberginen?

Metin: Nein, danke. Das ist alles. Was kostet es insgesamt?

Verkäufer: Es kostet 44 Lira.

- | | |
|---|--|
| 1 Was kauft Metin? | <u>Er kauft Kartoffeln, Tomaten, Petersilie und Paprika.</u> |
| 2 Wie viel Kilo Kartoffeln kauft Metin? | <u>Er kauft ein Kilo Kartoffeln.</u> |
| 3 Kauft er Auberginen? | <u>Nein, er kauft keine Auberginen.</u> |
| 4 Was kostet es insgesamt? | <u>Es kostet vierundvierzig Lira.</u> |
| 5 Kauft er Obst? | <u>Nein, er kauft kein Obst.</u> |

5. Zeichnen Sie eine Tasse Kaffee, ein Glas Tee, eine Dose Cola, ein Bund Petersilie, eine Flasche Mineralwasser und eine Scheibe Brot in das Kästchen!



6. Was brauchen Sie? Wählen Sie eine Situation und schreiben Sie einen Einkaufszettel! Verwenden Sie dabei Mengenangaben!

Grillparty

Geburtstagsparty

Picknick

Geburtstagsparty:

- | | |
|--------------------------|---------------------------------|
| - dreizehn Kerzen | - zwei Kästen Orangensaft |
| - zwei Kuchen | - sieben Flaschen Mineralwasser |
| - eine Geburtstagsorte | - dreizehn Ballons |
| - zehn Packungen Popcorn | |



Zutaten von einem Gericht aufzählen und eine Liste erstellen

1. Welche Zutaten sind für die Tomatensuppe, welche sind für die Gemüsesuppe? Hören Sie den Dialog und kreuzen Sie an! Track 13

	Tomatensuppe	Gemüsesuppe
Zwiebeln		✓
Milch	✓	
Knoblauch		✓
Zucchini		✓
Tomaten	✓	
Butter	✓	
Mehl	✓	
Möhren		✓
Brokkoli		✓

2. Schauen Sie sich die Bilder an! Welches Bild passt zu den Zutaten?

Zutaten:

- 4-5 Kartoffeln
- 1 Bund Petersilie
- 1 Zwiebel
- 1 Zitrone
- 2 Eier
- Salz, Pfeffer



3. Schauen Sie sich das Bild an! Welche Zutaten brauchen Sie für den Salat? Kreuzen Sie an?



- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Kopfsalat | <input type="checkbox"/> Blumenkohl |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zwiebeln | <input type="checkbox"/> Erbsen |
| <input type="checkbox"/> Kartoffeln | <input checked="" type="checkbox"/> Käse |
| <input checked="" type="checkbox"/> Tomaten | <input type="checkbox"/> Zucchini |
| <input type="checkbox"/> Kirschen | <input checked="" type="checkbox"/> Gurken |
| <input checked="" type="checkbox"/> Oliven | <input type="checkbox"/> Aubergine |



Lösung Zutaten 1

Zutaten von einem Gericht aufzählen und eine Liste erstellen

4. Lesen Sie das Rezept und ergänzen Sie die Zutaten!

Pfannkuchen

- die Eier, Milch, Mehl und Salz mit einem Schneebesen glatt verrühren
- den Pfannkuchenteig 15-20 Minuten ruhen lassen
- das Öl in einer Pfanne erhitzen
- den Teig mit einem Löffel in die Pfanne gießen und bei mittlerer Hitze backen
- mit Honig, Puderzucker oder Schokoladensoße servieren

- ▶ 3 Eier
- ▶ 500 ml Milch
- ▶ 250 g Mehl

- ▶ 1 Prise Salz
- ▶ 2 TL Öl

5. Tanja will einen Hamburger zubereiten. Was braucht sie? Sprechen Sie wie im Beispiel!

Zutaten:

- 500 g Hackfleisch
- 2 Tomaten
- Senf
- Ketchup
- Kopfsalat
- ...



6. Lesen Sie den Text und unterstreichen Sie die Zutaten!

Ich bin Linda. Abends komme ich müde von der Arbeit. Ich muss schnell etwas kochen. Heute Abend koche ich Spaghetti mit Tomatensoße. Das esse ich sehr gern. Für das Rezept brauche ich Spaghetti, 3 Tomaten, 2 Knoblauchzehen, 3 Esslöffel Öl, 1 Esslöffel Butter, 1 Teelöffel Salz, etwas Pfeffer. Ich habe alle Zutaten zu Hause. Spaghetti serviere ich mit Parmesan. Oh, nein, ich habe keinen Parmesan zu Hause! Ich muss nach der Arbeit schnell eine Packung Parmesan kaufen. Zum Nachtisch essen wir Obst. Ich habe Äpfel und Orangen zu Hause. Die Äpfel sind grün. Mein Mann isst sie gerne.



7. Wie mögen Sie Ihre Pizza? Schreiben Sie die Zutaten!



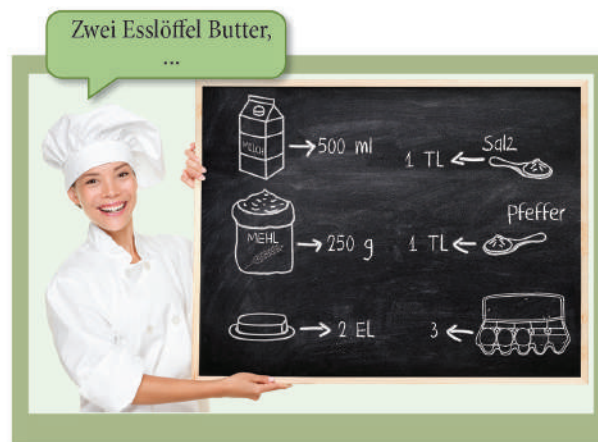
Zutaten von einem Gericht aufzählen und eine Liste erstellen

1. Welche Zutaten brauchen Sie für Gemüse mit Fleisch? Hören Sie zu und kreuzen Sie an!

Track 14

- | | | | | | | |
|----|------------------------------------|------------------------|------------------------------------|------------------------|------------------------------------|-----------------------|
| 1 | <input checked="" type="radio"/> a | 2 Zwiebeln | <input type="radio"/> b | 1 Pfund Zwiebeln | <input type="radio"/> c | 2 Kilo Zwiebeln |
| 2 | <input type="radio"/> a | 2 Gramm Knoblauchzehen | <input checked="" type="radio"/> b | 2 Stück Knoblauchzehen | <input type="radio"/> c | 2 Kilo Knoblauchzehen |
| 3 | <input type="radio"/> a | 1 Pfund Paprika | <input checked="" type="radio"/> b | 1 Paprika | <input type="radio"/> c | 1 Kilo Paprika |
| 4 | <input type="radio"/> a | 200 Gramm Tomaten | <input type="radio"/> b | 2 Kilo Tomaten | <input checked="" type="radio"/> c | 2 Stück Tomaten |
| 5 | <input checked="" type="radio"/> a | 1 Möhre | <input type="radio"/> b | 1 Pfund Möhren | <input type="radio"/> c | 1 Kilo Möhren |
| 6 | <input type="radio"/> a | 1 Kilo Rindfleisch | <input checked="" type="radio"/> b | 500 Gramm Rindfleisch | <input type="radio"/> c | 250 Gramm Rindfleisch |
| 7 | <input type="radio"/> a | 1 Esslöffel Sojasauce | <input checked="" type="radio"/> b | 2 Esslöffel Sojasauce | <input type="radio"/> c | 2 Teelöffel Sojasauce |
| 8 | <input checked="" type="radio"/> a | 1 Teelöffel Salz | <input type="radio"/> b | etwas Salz | <input type="radio"/> c | kein Salz |
| 9 | <input type="radio"/> a | 3 Teelöffel Öl | <input checked="" type="radio"/> b | 3 Esslöffel Öl | <input type="radio"/> c | 1 Esslöffel Öl |
| 10 | <input checked="" type="radio"/> a | 1 Teelöffel Pfeffer | <input type="radio"/> b | viel Pfeffer | <input type="radio"/> c | kein Pfeffer |

2. Sie möchten einen Pfannkuchen backen. Schauen Sie sich das Bild an und zählen Sie die Zutaten auf!



3. Sie möchten Lahmacun backen. Was brauchen Sie? Kreuzen Sie an!

- | | | | |
|---|---|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 500 g Hackfleisch | <input checked="" type="checkbox"/> 1 kg Mehl | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Bund Petersilie | <input type="checkbox"/> 100 g Käse |
| <input checked="" type="checkbox"/> 500 g Zwiebeln | <input type="checkbox"/> 1 EL Senf | <input type="checkbox"/> 50 ml Pflanzenöl | <input checked="" type="checkbox"/> 4 Tomaten |
| <input type="checkbox"/> 1 l Milch | <input checked="" type="checkbox"/> Salz | <input checked="" type="checkbox"/> Pfeffer | <input type="checkbox"/> 200 g Pilz |
| <input type="checkbox"/> 100 g Wurst | <input type="checkbox"/> 2 Zucchini | <input type="checkbox"/> 100 g Reis | <input checked="" type="checkbox"/> 2 Paprika |



Lösung Zutaten 2

Zutaten von einem Gericht aufzählen und eine Liste erstellen

4. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen!

Die Mutter: Hast du Zeit? Kannst du mir helfen?

Sevda: Ja, ich habe Zeit. Ich helfe dir gern.

Die Mutter: Wir haben heute Gäste zum Abendessen und ich habe es eilig.

Sevda: Was kochen wir?

Die Mutter: Gemüse mit Fleisch. Aber wir müssen schnell kochen, es ist schon drei Uhr.

Sevda: Okay, was machen wir zuerst?

Die Mutter: Schneide das Gemüse und lege sie mit dem Fleisch in den Topf! Gib dann etwas Wasser hinzu und stelle den Topf auf den Herd!

Sevda: In Ordnung. Was kochst du?

Die Mutter: Ich koche jetzt den Reis.

Sevda: Machen wir auch einen Salat dazu?

Die Mutter: Ja, natürlich!

- 1 Hilft Sevda ihrer Mutter?
- 2 Was kocht Sevda?
- 3 Was schneidet Sevda?
- 4 Was kocht ihre Mutter?
- 5 Was stellt Sevda auf den Herd?
- 6 Was ist das Menü für das Abendessen?

Ja, sie hilft ihrer Mutter.

Sie kocht Gemüse mit Fleisch.

Sie schneidet das Gemüse.

Ihre Mutter kocht den Reis.

Sie stellt den Topf auf den Herd.

Das Menü für das Abendessen ist Fleisch mit Gemüse, Reis und Salat.

5. Sprechen Sie wie im Beispiel!



Du machst einen
Kartoffelsalat. Was
brauchst du?

Ich brauche vier
Kartoffeln, ...



6. Wer mag welche Suppe? Machen Sie eine Umfrage in der Klasse! Schreiben Sie dann die Zutaten von der beliebtesten Suppe!

- Tomatensuppe
- Linsensuppe
- Tarhana Suppe
- Gemüsesuppe
- Kürbissuppe
- ...



Zutaten von einem Gericht aufzählen und eine Liste erstellen

1. Hören sie zu und schreiben Sie die Zutaten! Track 15


Zutaten für 2 Personen: Kartoffeln - Zucchini

- | | |
|--------------------|-----------------------|
| - 500 g Kartoffeln | - 1 Esslöffel Butter |
| - 250 g Zucchini | - 1 Esslöffel Salz |
| - 1 Zwiebel | - 2 Esslöffel Pfeffer |
| - 2 Eier | |

2. Ordnen Sie den Zutaten die Mengenangaben zu!

- | | | |
|-----------------|------------|---------------|
| ■ 500 g | Mehl | 1 Liter |
| ■ zwei Päckchen | Backpulver | 1 Glas |
| ■ 1 Liter | Milch | 500 g |
| ■ 1 Glas | Öl | 3 Teelöffel |
| ■ 3 Teelöffel | Salz | zwei Päckchen |

3. Lesen Sie die SMS von Kerstin und ergänzen Sie die Sätze!



Hallo Anja,
heute Nachmittag kommen auch Tina und Anita. Ich backe Pizza. Tina und Anita mögen Pizza. Leider habe ich zu Hause keine Tomaten, keine Paprika und kein Basilikum. Aber es ist schon 12:00 Uhr und ich habe keine Zeit. Kaufst du ein Pfund Tomaten, ein halbes Pfund Paprika und ein Bund Basilikum? Magst du Pilze? Dann musst du auch ein Pfund Pilze kaufen. Bitte schreib schnell!

- Sie möchte Pizza backen.
- Tina und Anita kommen heute Nachmittag.
- Tina und Anita mögen Pizza.
- Tina und Anita kommen zu Kerstin.
- Sie hat keine Tomaten keine Paprika und kein Basilikum.

4. Lesen Sie die SMS von Kerstin und schreiben Sie eine Antwort an Kerstin!

Hallo ...,



Lösung Zutaten 3

Zutaten von einem Gericht aufzählen und eine Liste erstellen

5. Sprechen Sie wie im Beispiel!



6. Welche Zutaten sind im Rezept? Hören Sie den Dialog und kreuzen Sie an! Track 16



7. Hören Sie den Dialog noch einmal und ergänzen Sie die Zutaten! Track 16

- ein Kilo Kartoffeln
- eine Gurke
- zwei Stück Zwiebeln
- vier Esslöffel Pflanzenöl
- drei Esslöffel Essig
- ein Esslöffel Senf
- ein Teelöffel Salz
- ein Teelöffel Pfeffer

8. Was sind keine Mengenangaben? Streichen Sie durch!

250g	1 Teelöffel	1 Liter	ein Pfund	Mehl	1 Esslöffel
1 Euro	Bund	Tabelle	ein Stück	eine Packung	50 Cent
		1 Tafel	Rezept		

9. Lesen Sie das Rezept von dem Salat und unterstreichen Sie die Zutaten! 10. Schreiben Sie die Zutaten von Ihrem Lieblingssalat!

- Waschen Sie einen Kopfsalat, zwei Tomaten und eine Gurke!
- Schneiden Sie den Kopfsalat, die Tomaten, die Gurken und eine Zwiebel klein!
- Mischen Sie die Gemüse!
- Geben Sie zwei Esslöffel Olivenöl und ein Teelöffel Salz dazu!

Zutaten



1. Wer isst und trinkt was? Hören Sie zu und schreiben Sie die Namen unter die Bilder!

Track 17



2. Sprechen Sie wie im Beispiel!

Was isst/trinkst du
morgens/mittags/abends?

Ich esse/trinke ...

3. Ergänzen Sie die Mengenangaben!

Glas | Scheibe | Tasse | Flasche | Stück | Dose | Kilo | 2 Stück

- ein Glas Tee
- ein Stück Kuchen
- ein Kilo Äpfel
- eine Scheibe Brot
- eine Tasse Kaffee
- eine Dose Limonade
- zwei Stück Zitronen
- eine Flasche Wasser

4. Welche Zutaten sind falsch? Streichen Sie durch!

<u>Baklava:</u>	<u>Köfte:</u>	<u>Kartoffelsalat:</u>
• 300 g Mehl	• 200 g Nudeln	• 500 g Kartoffeln
• 200 g Fleisch	• 1 Zwiebel	• 300 g Eis
• 200 ml Wasser	• 1 Ei	• 3 Eier
• 1 Ei	• 1 Prise Salz	• 50 g Marmelade
• 200 ml Öl	• 500 g Hackfleisch	• 1 Prise Salz
• 1 Prise Salz	• 50 g Oliven	• 1 Banane

5. Bilden Sie Sätze mit „mögen“! Benutzen Sie die Lebensmittel von Aufgabe 3!

- | | |
|--------------------------------------|---------------------------------------|
| 1 Ich <u>mag Tee.</u> | 7 Der Arzt <u>mag Kaffee.</u> |
| 2 Elif <u>mag Kuchen.</u> | 8 Ihr <u>mögt Tee.</u> |
| 3 Du <u>magst Limonade.</u> | 9 Meine Schwester <u>mag Kuchen.</u> |
| 4 Herr Schulz <u>mag Apfel.</u> | 10 Wir <u>mögen Limonade.</u> |
| 5 Frau Fischer <u>mag Kaffee.</u> | 11 Der Koch <u>mag Kaffee.</u> |
| 6 Die Schüler <u>mögen Limonade.</u> | 12 Deine Großeltern <u>mögen Tee.</u> |



Lösung Essen und Trinken I

6. Lesen Sie den Text und ergänzen Sie ihn mit den Lebensmitteln auf der Einkaufsliste!

Einkaufsliste

- | | | |
|--------------------|------------------------|------------------------|
| 1. Tomate - 1 kg | 4. Milch - 3 Packungen | 7. Brot - 2 |
| 2. Zwiebel - 2kg | 5. Olivenöl - 1L | 8. Kopfsalat - 1 Stück |
| 3. Kirsche - 500 g | 6. Butter - 1 Packung | 9. Banane - 1kg |

Hi, ich bin Steffan. Heute ist Samstag und wir müssen einkaufen. Meine Mutter schreibt einen Einkaufszettel. Der Supermarkt öffnet um 10:00 Uhr. Ich und mein Vater fahren zum Einkaufen. Wir kaufen 1 Kilo Tomaten, 2 Kilo Zwiebeln, 500 g Kirschen, ein Kilo Bananen, drei Packungen Milch, ein Liter Olivenöl, eine Packung Butter, zwei Brote und ein Kopfsalat. Mein Vater bezahlt insgesamt 78 Lira und wir fahren dann nach Hause.

7. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen!

- | | |
|------------------------------------|---|
| 1 Wer schreibt den Einkaufszettel? | <u>Die Mutter schreibt einen Einkaufszettel.</u> |
| 2 Kaufen sie Getränke? | <u>Ja, sie kaufen drei Packungen Milch.</u> |
| 3 Wer fährt zum Einkaufen? | <u>Steffan und sein Vater fahren zum Einkaufen.</u> |
| 4 Was kosten die Lebensmittel? | <u>Die Lebensmittel kosten 78 Lira.</u> |
| 5 Wann öffnet der Supermarkt? | <u>Der Supermarkt öffnet um 10:00 Uhr.</u> |
| 6 Kaufen sie Obst und Gemüse? | <u>Ja, sie kaufen Obst und Gemüse.</u> |

8. Schreiben Sie die Zutaten für Spaghetti, Pfannkuchen oder Köfte mit Mengenangaben!

Spaghetti

- | | |
|----------------------|-------------------------|
| - 500 g Hackfleisch | - 2 TL Salz und Pfeffer |
| - 6 Tomaten | - 500 g Spaghetti |
| - 2 Zwiebeln | - 200 g Käse |
| - 1 Knolle Knoblauch | - 1 TL Zucker |
| - 50 ml Olivenöl | |

9. Sie kaufen für Ihr Lieblingsessen ein. Ergänzen Sie Ihre Einkaufsliste und schreiben Sie einen Einkaufsdialog!

Einkaufsliste

<p>Einkaufsliste</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	
--	--



1. Lesen Sie den Text und unterstreichen Sie die Speisen mit Rot und die Getränke mit Blau!

Heute ist Wochenende. Familie Schiller geht ins Restaurant. Ihre Kinder Susanne und Thomas essen gern im Restaurant. Der Kellner kommt und fragt: „Was möchten Sie?“ Herr Schiller bestellt eine Suppe und einen Fisch. Er isst gern Fisch. Er bestellt auch eine Flasche Mineralwasser. Frau Schiller möchte keine Suppe. Sie möchte einen Salat und ein Steak. Susanne möchte eine Suppe, einen Fisch und ein Glas Saft. Nach dem Essen isst sie auch Eis mit Schokoladensoße. Sie mag Eis sehr. Thomas möchte keine Suppe. Er möchte Schnitzel mit Pommes und Saft. Nach dem Essen möchte er einen Käsekuchen.

2. Wer bestellt was? Lesen Sie den Text noch einmal und ergänzen Sie die Tabelle!

Frau Schiller			✓		✓				
Thomas				✓			✓	✓	
Herr Schiller	✓	✓							✓
Susanne	✓	✓				✓		✓	

3. Lesen Sie den Text noch einmal und beantworten Sie die Fragen!

- 1 Wohin geht Familie Schiller? Familie Schiller geht in ein Restaurant.
- 2 Was bestellt Frau Schiller? Frau Schiller bestellt einen Salat und ein Steak.
- 3 Was isst Herr Schiller gerne? Er isst gerne Fisch.
- 4 Trinken Susanne und Thomas Mineralwasser? Nein, sie trinken kein Mineralwasser.
- 5 Was isst Thomas nach dem Essen? Er isst nach dem Essen einen Käsekuchen.
- 6 Was isst Susanne? Susanne isst eine Suppe, einen Fisch und nach dem Essen ein Eis mit Schokoladensoße.

4. Hören Sie den Dialog und ergänzen Sie ihn! Track 18

- Pinar:** Ich mag Apfelsaft. Trinkst du auch gerne Apfelsaft?
- Sebastian:** Nein, ich trinke gern Orangensaft.
- Pinar:** Ich mag Hühnersuppe und koche sie zu Abend. Isst du gerne Hühnersuppe?
- Sebastian:** Nein, ich esse gern Zwiebelsuppe.
- Pinar:** Isst du gern Fleisch?
- Sebastian:** Ja, Fleisch mit Kartoffeln esse ich gern. Und du?
- Pinar:** Ja, ich mag Fleisch, aber mit Salat.





Lösung Essen und Trinken II

5. Was mögen sie, was mögen sie nicht? Hören Sie den Text noch einmal und schreiben Sie die Informationen in die Tabelle! **Track 18**

Pinar	Fleisch mit Salat, Apfelsaft, Hühnersuppe	
Sebastian	Orangensaft, Zwiebelsuppe, Fleisch mit Kartoffeln	Apfelsaft, Hühnersuppe

6. Sprechen Sie wie im Beispiel!

- 1 kg Bananen 8 Euro
- 1,5 kg Zwiebeln 1,19 Euro
- 5 Stk. Zitronen 1,50 Euro
- 2 kg Äpfel 2,99 Euro
- 500 g Tomaten 5,50 Euro
- ...



7. Was passt nicht? Streichen Sie durch!

Salat: eine Portion - ~~eine Scheibe~~ - eine Schale

Nudeln: ~~ein Glas~~ - ein Teller - eine Portion

Butter: ein Pfund - ein Paket - ~~ein Glas~~

Kartoffeln: ~~ein Liter~~ - ein Sack - ein Kilo

Schokolade: eine Tafel - ~~eine Tasse~~ - 100 g

Wasser: ~~ein Pfund~~ - eine Flasche - ein Glas

Tee: eine Packung - eine Tasse - ~~ein Teller~~

Öl: ein Esslöffel - ein Liter - ~~ein Kilo~~

Salz: ein Teelöffel - ~~ein Liter~~ - 200 g

8. Schreiben Sie die Zutaten von dem Nudelsalat und sprechen Sie darüber!



Zutaten

Wie viele Tomaten brauchst du?

Ich brauche ...

Brauchst du Zwiebel?

Ja/Nein, ...



1. Was kommt in die Lücken? Lesen Sie den Text und ergänzen Sie ihn!

Verkäufer: Guten Tag! 4

Kunde: Guten Tag! Ich möchte bitte ein Kilo Tomaten und ein Pfund Erbsen.

Verkäufer: Bitte! 1

Kunde: Ja, ich möchte auch 2 Kilo Orangen.

Verkäufer: Möchten Sie Auberginen? Sie sind heute günstig.

Kunde: 3 Ich mag keine Auberginen. Ach, hier sind Bohnen. Was kosten sie?

Verkäufer: Sie kosten 1,75 Euro.

Kunde: Ich nehme auch ein Pfund Bohnen. Was kostet es insgesamt?

Verkäufer: 2

1 Möchten Sie noch etwas?

3 Nein, danke.

2 Es kostet insgesamt 12 Euro.

4 Was möchten Sie bitte?

2. Wählen Sie je zwei Obst- und Gemüsesorten! Schreiben Sie dann einen ähnlichen Dialog wie in Aufgabe 1!

Gurke 1 Euro | Kartoffel 2,50 Euro | Paprika 2 Euro | Apfel 2 Euro
Erbsen 2,90 Euro | Möhre 1,75 Euro | Kirsche 3 Euro | Orange 1,50 Euro

Verkäufer:

Kunde:

3. Bilden Sie Sätze!

1 essen/ich/gern/Spiegelei/

Ich esse gern Spiegelei.

2 meine Schwester/Orangensaft/mögen/.

Meine Schwester mag Orangensaft.

3 trinken/du/gern/was/?

Was trinkst du gern?

4 die Kinder/Obst/sehr/mögen/.

Die Kinder mögen Obst sehr.

4. Beantworten Sie die Fragen!

1 Was magst du?

2 Isst du viel Gemüse?

3 Was möchtest du im Restaurant essen?

4 Was ist dein Lieblingsessen?

5 Mögen deine Eltern Obst und Gemüse?



Lösung Essen und Trinken III

5. Welches Bild ist richtig? Lesen Sie die Angaben und kreuzen Sie an!

drei Stück Kuchen	 <input type="radio"/>	 <input checked="" type="checkbox"/>
zwei Becher Joghurt	 <input checked="" type="checkbox"/>	 <input type="radio"/>
eine Kiste Limonade	 <input type="radio"/>	 <input checked="" type="checkbox"/>
eine Flasche Olivenöl	 <input checked="" type="checkbox"/>	 <input type="radio"/>
ein Pfund Kaffee	 <input checked="" type="checkbox"/>	 <input type="radio"/>
eine Packung Margarine	 <input type="radio"/>	 <input checked="" type="checkbox"/>

6. Sprechen Sie wie im Beispiel!

Was trinkst du?

Ich trinke ein Glas Limonade.

Was kaufst du?

Ich kaufe eine Flasche Limonade.

7. Hören Sie den Text und schreiben Sie die Zutaten! Track 19

- 3 Kartoffeln
- 2 Auberginen
- 1 Zucchini
- 2 EL Olivenöl
- 1 Zwiebel
- 4 Paprika
- Salz
- Pfeffer

8. Welche Zutaten sind richtig? Lesen Sie den Dialog und kreuzen Sie an!

- ▶ Hallo, Suna! Wie geht's?
- ▶ Hallo, Aylin! Gut! Und dir?
- ▶ Auch gut. Aber ich brauche deine Hilfe.
- ▶ Was ist denn los?
- ▶ Ich will Waffeln backen. Was brauche ich?
- ▶ Du brauchst hundert Gramm Butter, fünfundsiebzig Gramm Zucker, einen Teelöffel Vanillezucker und eine Prise Salz.
- ▶ Und was noch?
- ▶ Dann brauchst du drei Eier, zweihundertfünfzig Gramm Mehl und zwei Päckchen Backpulver.
- ▶ Brauche ich auch Milch?
- ▶ Ja, du brauchst zweihundert Milliliter Milch.
- ▶ Ich habe noch eine Frage. Wie lange muss ich die Waffeln backen?
- ▶ Etwa zwei Minuten. Dann mit Obst, Sahne oder Schokolade servieren.
- ▶ Vielen Dank, Suna! Bis dann!
- ▶ Bis später!

- 250 g Mehl
- 2 Eier
- 1 TL Salz
- 500 ml Milch
- 200 g Sahne
- 125 g Butter
- 250 g Backpulver
- 2 TL Mehl
- 35 g Zucker

- 100 g Butter
- 3 Eier
- 1 TL Vanillezucker
- 1 Prise Salz
- 200 ml Milch
- 250 g Backpulver
- 250 g Mehl
- 175 g Zucker

- 100 g Butter
- 3 Eier
- 1 TL Vanillezucker
- 1 Prise Salz
- 250 g Mehl
- 2 Pck. Backpulver
- 200 ml Milch
- 75 g Zucker



Lösung Monate und Jahreszeiten 1

die Jahreszeiten und die Monate nennen

1. Ergänzen Sie die Monate!

D E Z E M B E R M A I J A N U A R
 J U L I A U G U S T F E B R U A R
 O K T O B E R S E P T E M B E R A P R I L
 N O V E M B E R J U N I M Ä R Z

2. Hören Sie die Fragesätze und kreuzen Sie „ja“ oder „nein“ an!

Track 1

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ja	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
nein	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

3. Markieren Sie die Monate in der Schlange und schreiben Sie die fehlenden Monate!

CHEMÄRZHEMINOKTOBEREMDUPGSEBNMAIOUESDFAPRIDAIRTHEENOVEMBER
 REEMAASEPTEMBERZKOTTEEJANUUAUUAJANUARIIINUHESÜMBBFFARRA

- 1 Februar 2 Juni 3 Juli
 4 August 5 Dezember

4. Schreiben Sie die Jahreszeiten unter die Bilder!





Lösung Monate und Jahreszeiten 1

die Jahreszeiten und die Monate nennen

5. Schreiben Sie die Monate der Jahreszeiten!

▶ Frühling

März
April
Mai

▶ Sommer

Juni
Juli
August

▶ Herbst

September
Oktober
November

▶ Winter

Dezember
Januar
Februar

6. Sprechen Sie wie im Beispiel!

Was machst du im Winter?

Ich gehe Skifahren.

Was machst du im ...?

Ich ...

7. Welche Jahreszeit ist es? Lesen Sie den Text und schreiben Sie!

Es ist sehr kalt und ich ziehe mich sehr warm an. Ich trinke oft Kräutertee. Es schneit. Die Tage sind sehr kurz, aber die Nächte sind lang. Im Urlaub gehe ich Skifahren. Wir spielen mit den Freunden Schneeball und bauen einen Schneemann. Ich fahre an Wochenenden auch Schlitten.

Das ist der Winter.

8. Lesen Sie den Text von Aufgabe 7 noch einmal und schreiben Sie einen ähnlichen Text über eine andere Jahreszeit!

Es ist heiß. Es gibt viel Obst. Wir haben Ferien. Ich mag diese Jahreszeit. Ich habe viel Freizeit. Meine Eltern machen Urlaub. Die Menschen sind meistens am Meer. Die Tage sind lang und die Nächte sind kurz. Das ist der Sommer.

9. Lesen Sie die Sätze und kreuzen Sie die richtigen Aussagen an!

- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> In der Türkei sind die Sommerferien im Juli und August. | <input type="checkbox"/> Im Juli bauen wir Schneemann. |
| <input type="checkbox"/> Das Sylvester ist im Oktober. | <input type="checkbox"/> Es gibt 4 Monate im Jahr. |
| <input type="checkbox"/> Der September ist im Winter. | <input checked="" type="checkbox"/> Der Dezember ist im Winter. |
| <input checked="" type="checkbox"/> Das Wetter ist im Sommer warm. | <input checked="" type="checkbox"/> Wir fahren im Winter Ski. |
| <input checked="" type="checkbox"/> In der Türkei beginnt die Schule im September. | <input type="checkbox"/> Die Blätter fallen im Juni. |



Lösung Monate und Jahreszeiten 2

die Jahreszeiten und die Monate nennen

1. Hören Sie die Texte und schreiben Sie die Jahreszeiten! **Track 2**

Text 1

Text 2

Text 3

Text 4

1 der Winter 2 der Frühling 3 der Sommer 4 der Herbst

2. Lesen Sie die Sätze und kreuzen Sie an!

		Herbst	Winter	Frühling	Sommer
1.	Das Wetter ist sehr heiß.				✓
2.	Die Blätter sind gelb.	✓			
3.	Das Kind sieht viele Blumen im Garten.			✓	
4.	Die Mutter backt abends Kastanien.		✓		
5.	Die Schüler haben Ferien.				✓
6.	Die Kinder gehen wieder zur Schule.	✓			
7.	Die Kinder essen viel Eis.				✓
8.	Die Menschen sonnen sich am Strand.				✓
9.	Die Kinder spielen Schneeball.		✓		

3. Schreiben Sie die Monate richtig!

RJAUAN: JANUAR

BKTOERO: OKTOBER

UAUGTS: AUGUST

UNIJ: JUNI

PALRI: APRIL

AMI: MAI

MDEZBERE: DEZEMBER

RTEEMSPB: SEPTEMBER

4. Sprechen Sie wie im Beispiel!

Wann beginnt der Winter?

Der Winter beginnt im Dezember.

Wann endet der Winter?

Der Winter endet im ...



Lösung Monate und Jahreszeiten 2

die Jahreszeiten und die Monate nennen

5. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen!

Ich mag alle Jahreszeiten. Der Winter ist sehr kalt und es schneit. Wir bauen einen Schneemann und machen Schneeballschlachten.

Der Frühling ist auch schön. Die Blumen blühen. Die Vögel bauen ihre Nester und singen. Die Natur wacht auf. Das ist ein Wunder.

Den Sommer liebe ich sehr. Im Sommer haben wir Ferien. Ich fahre nach Antalya. Meine Tante lebt dort. Ich habe zwei Cousins. Wir fahren an den Strand und schwimmen.

Den Herbst mag ich auch. Die Blätter sind gelb, rot, orange, braun. Überall sieht es sehr schön aus. Die Schule beginnt und alle Freunde treffen sich wieder. Wir sind sehr froh.

1	Schneit es im Winter?	Ja, es schneit im Winter.
2	Was bauen sie im Winter?	Sie bauen im Winter einen Schneemann.
3	Wann bauen die Vögel ihre Nester?	Im Frühling bauen die Vögel ihre Nester.
4	Wann haben die Schüler Ferien?	Im Sommer haben die Schüler Ferien.
5	Sind die Blätter im Winter gelb und rot?	Nein, sie sind im Winter nicht gelb und rot.
6	Wann beginnt die Schule?	Die Schule beginnt im Herbst.

6. Was machen Sie im Sommer? Schreiben Sie einen Text!

7. Ergänzen Sie die Sätze mit „um“, „im“ oder „am“!

- Wir gehen am Wochenende spazieren.
- Herr und Frau Müller kommen heute um halb vier.
- Im Winter fahren wir nach Erzurum.
- Ich bin im Sommer in Antalya.
- Meine Familie und ich spielen im Januar Schneeball.
- Um 08:30 Uhr fängt mein Sprachkurs an.
- Mein Bruder hat im Juni eine Prüfung.
- Ich habe am Freitag Geburtstag.



Lösung Monate und Jahreszeiten 3

die Jahreszeiten und die Monate nennen

1. Welche Sätze hören Sie nicht? Kreuzen Sie an! **Track 3**

1 Im Frühling ...

- blühen die Blumen rot, weiß und gelb.
- gehen die Menschen in die Natur.
- ist die Luft frisch.
- wacht die Natur auf.

2 Im Sommer ...

- ist es heiß.
- fahren die Menschen in die Berge.
- liegen viele Menschen am Strand.
- fahren viele Menschen ans Meer.

3 Im Herbst ...

- sind die Trauben lecker.
- verschwindet die Sonne hinter den Wolken.
- regnet es häufig.
- tragen die Menschen Regenschirme.

4 Im Winter ...

- ist es sehr kalt.
- spielen die Kinder Schneeball.
- ziehen die Menschen ihre Jacken an.
- schneit es.

2. Sprechen Sie wie im Beispiel!

Wie heißt der erste
Monat?

Er heißt Januar.

Wie heißt ...?

...

3. Lesen Sie den Text und unterstreichen Sie die Jahreszeiten!

Hallo, mein Name ist Ahmet. Ich gehe in die 10. Klasse. Meine Familie und ich leben auf dem Dorf. Mein Dorf ist sehr schön. Besonders im Frühling ist das Land sehr grün. Die Blumen sind überall und ich mag Blumen sehr. An Wochenenden bin ich immer in der Natur. Der Sommer ist auch schön. Im Sommer sind Obst und Gemüse frisch und lecker. Im Sommer gibt es Ferien. Meine Cousinen kommen aus Istanbul und Ankara zu uns. Wir spielen, spazieren, reisen und lesen zusammen. In der Nähe gibt es einen See. Wir schwimmen dort. Im Herbst ist die Natur sehr schön. Alle Farben; gelb, grün, braun, orange ... sind wunderbar. Die Trauben schmecken lecker. Und im Herbst fängt die Schule wieder an. Ich fahre mit dem Bus zur Schule. Im Winter schneit es auf dem Dorf. Überall ist es weiß. Wir spielen Schneeball und bauen einen Schneemann. Ich mag unser Dorf.

4. Lesen Sie den Text von Aufgabe 3 noch einmal und beantworten Sie die Fragen!

1	Wo lebt Ahmet?	Er lebt auf dem Dorf.
2	Liebt Ahmet die Blumen?	Ja, er liebt die Blumen.
3	Wann ist Ahmet in der Natur?	Er ist an Wochenenden in der Natur.
4	Wann haben sie Ferien?	Sie haben im Sommer Ferien.
5	Wer kommt aus Istanbul und Ankara?	Seine Cousinen kommen aus Istanbul und Ankara.
6	Wann kommen seine Cousinen?	Sie kommen im Sommer.
7	Was machen sie im Sommer?	Sie spielen, spazieren, reisen, lesen und schwimmen.
8	Wann schmecken die Trauben lecker?	Sie schmecken im Herbst lecker.
9	Was macht Ahmet im Winter?	Er spielt Schneeball und baut einen Schneemann.



Lösung Monate und Jahreszeiten 3

die Jahreszeiten und die Monate nennen

5. Was machen Sie in welcher Jahreszeit? Lesen Sie den Text von Aufgabe 3 noch einmal und schreiben Sie einen ähnlichen Text!

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

6. Lesen Sie die Sätze und kreuzen Sie richtig oder falsch an!

	richtig	falsch
1 Der zweite Monat ist der Februar.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Der Februar ist im Sommer.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3 Der dritte Monat ist der Mai.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4 Der Mai ist im Herbst.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
5 Der vierte Monat ist der April.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Der April ist im Frühling.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Der zwölfte Monat ist der November.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
8 Der November ist im Herbst.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 Der neunte Monat ist der September.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 Der September ist im Herbst.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Lesen Sie die Aktivitäten und ordnen Sie sie den Bildern zu! Einige Aktivitäten kann man oftmals verwenden.

- ▶ im Regen laufen ▶ Schneeball spielen ▶ Schneemann bauen ▶ Ski laufen
▶ Kastanien backen ▶ sich sonnen ▶ schwimmen ▶ Beachvolleyball spielen
▶ Blätter sammeln ▶ wandern



Schneeball spielen	..im Regen laufen..	..sich sonnen.....	..Blätter sammeln..
Schneemann bauen	..wandern.....	..schwimmen.....	.....
Ski laufen	.....	..Beachvolleyball spielen.....	.....
Kastanien backen	.....	..wandern.....	.....



das Datum angeben

1. Welches Datum hören Sie? Kreuzen Sie an! Track 4

APRIL 3 <input checked="" type="checkbox"/>	AUGUST 1 <input type="checkbox"/>	APRIL 13 <input checked="" type="checkbox"/>	MAI 10 <input checked="" type="checkbox"/>	OKTOBER 13 <input type="checkbox"/>	SEPTEMBER 2 <input checked="" type="checkbox"/>	JANUAR 18 <input type="checkbox"/>	AUGUST 20 <input checked="" type="checkbox"/>
AUGUST 22 <input checked="" type="checkbox"/>	APRIL 15 <input type="checkbox"/>	SEPTEMBER 1 <input checked="" type="checkbox"/>	JULI 25 <input type="checkbox"/>	MAI 5 <input checked="" type="checkbox"/>	JUNI 30 <input checked="" type="checkbox"/>	MÄRZ 25 <input type="checkbox"/>	JULI 31 <input checked="" type="checkbox"/>

2. Lesen Sie den Text und unterstreichen Sie die Ordinalzahlen!

Mein Name ist Mehmet. Ich gehe in die zehnte Klasse. Heute ist der erste Mai und im Mai hat mein Vater Geburtstag. Das ist sein fünfundvierzigster Geburtstag. Wir wollen Geschenke kaufen. Ich will ein Buch und meine Mutter will ein Hemd kaufen. Und am zehnten Juni hat meine Mutter Geburtstag. Ich muss auch für sie ein Geschenk kaufen. Am neunzehnten August habe ich Geburtstag. Zu meinem Geburtstag will ich meine Freunde einladen. Das ist mein sechzehnter Geburtstag. Ich freue mich schon auf meinen Geburtstag.

3. Lesen Sie den Text von Aufgabe 2 noch einmal und beantworten Sie die Fragen!

1	Ist heute der zweite Mai?	Nein, heute ist der erste Mai.
2	Geht Mehmet in die zehnte Klasse?	Ja, er geht in die zehnte Klasse.
3	Wer hat im Mai Geburtstag?	Sein Vater hat im Mai Geburtstag.
4	Was will Mehmet kaufen?	Er will ein Buch kaufen.
5	Wann ist Mehments Geburtstag?	Sein Geburtstag ist am 19. August.
6	Was will seine Mutter kaufen?	Sie will ein Hemd kaufen.

4. Schreiben Sie einen ähnlichen Text wie in Aufgabe 2!

.....

.....

.....

.....

.....



Lösung Heute ist der ... 1

das Datum angeben

5. Sprechen Sie wie im Beispiel!

Wann hat deine
Mutter Geburtstag?

Sie hat am ...
Geburtstag.

Wann hat dein Vater
Geburtstag?

Sein Geburtstag ist
...

6. Ergänzen Sie die Sätze mit „wollen“!

- 1 Meine Eltern wollen ein Haus kaufen.
- 2 Ich will auf dem Dorf leben.
- 3 Meine Schwester und ich wollen im Juli nach Europa reisen.
- 4 Ali will im Meer schwimmen.
- 5 Ahmet, Ayşe, was wollt ihr in den Ferien machen?
- 6 Suna, willst du im August nach Antalya fahren?
- 7 Wir wollen am Wochenende Fußball spielen.
- 8 Frau Yılmaz, was wollen Sie im Frühling machen?

7. Finden Sie die Ordinalzahlen im Rätsel!

ß= SS

S	Q	Z	E	R	T	H	U	I	P	L	S	X	C	B	N	M	M
E	L	W	I	O	S	W	W	S	S	A	Q	W	C	E	B	Y	E
C	A	E	L	F	T	E	N	M	L	P	Ü	Ü	W	R	Z	X	A
H	E	I	N	U	N	D	Z	W	A	N	Z	I	G	S	T	F	E
S	A	U	E	R	F	G	H	J	K	N	L	O	I	T	P	Ü	Ü
U	K	N	E	U	N	T	E	W	Q	X	C	A	S	E	G	A	S
N	A	D	S	F	E	R	Y	U	N	M	O	I	L	P	A	C	S
D	S	V	A	S	V	B	N	J	K	S	S	W	Q	Ü	E	H	F
Z	E	I	N	U	N	D	D	R	E	I	S	S	I	G	S	T	E
W	R	E	U	P	O	E	R	A	S	G	H	J	K	L	D	E	G
A	T	R	N	B	C	X	A	E	R	A	C	D	F	G	H	I	H
N	U	Z	E	R	T	H	N	B	M	F	E	U	Ü	A	I	A	Y
Z	S	I	E	B	Z	E	H	N	T	F	A	W	N	E	C	V	R
I	H	G	W	R	T	U	C	X	N	V	E	A	F	E	T	H	E
G	A	S	M	Ü	S	W	Q	A	D	F	C	X	T	U	P	I	A
S	K	T	Q	W	E	D	C	B	E	Ü	U	S	E	A	T	I	Q
T	A	E	C	F	R	D	R	E	I	Z	E	H	N	T	E	P	Q
E	D	T	U	N	V	C	X	S	S	W	N	O	I	R	T	A	F



Lösung Heute ist der ... 2

das Datum angeben

1. Hören Sie den Text, schauen Sie sich die Bilder an und ordnen Sie die Daten den Bildern zu! **Track 5**

2. Wer hat wann Geburtstag? Lesen Sie die Angaben und schreiben Sie wie im Beispiel!

Vater	Mutter	Bruder	Schwester	ich
18.11.1968	25.04.1970	15.08.2005	04.02.2007	03.03.2004

1. Mein Vater hat am achtzehnten November Geburtstag.
2. Meine Mutter hat am fünfundzwanzigsten April Geburtstag.
3. Mein Bruder hat am fünfzehnten August Geburtstag.
4. Meine Schwester hat am vierten Februar Geburtstag.
5. Ich habe am dritten März Geburtstag.

3. Lesen Sie den Text und unterstreichen Sie die Daten! Schreiben Sie sie dann in Ziffern!

Erika ist eine Schülerin und wohnt in Berlin. Sie will in den Sommerferien zu ihren Großeltern fahren. Ihre Sommerferien beginnen am fünfzehnten Juni. Ihr Vater macht eine Überraschung und bucht einen Flug. Der Flug ist am ersten Juli. Sie schaut auf den Flugschein. Sie traut ihren Augen nicht. Der Rückflug ist am zwölften August. Das ist aber unglaublich! Das ist eine große Überraschung. Ihr Großvater hat am zehnten August Geburtstag. Sie können zusammen feiern.

1. 15.06.
2. 01.07.
3. 12.08.
4. 10.08.



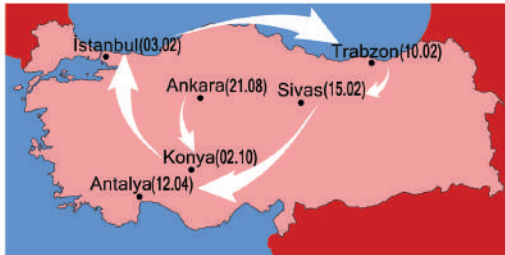
Lösung Heute ist der ... 2

das Datum angeben

4. Sprechen Sie in der Klasse wie im Beispiel!



5. Ergänzen Sie den Text, indem Sie sich die Daten auf der Landkarte anschauen!



Am einundzwanzigsten August komme ich in Ankara an. Am zweiten Oktober bin ich in Konya. Ich komme am dritten Februar in Istanbul an. Eine Woche später fahre ich am zehnten Februar nach Trabzon und komme dann am fünfzehnten Februar in Sivas an. Ich bleibe dort vom fünfzehnten Februar bis zum elften März. Meine Reise endet am zwölften April in Antalya.

6. Lesen Sie die Angaben und bilden Sie Sätze wie im Beispiel!

- 25.05/Geburtstag/Ali/haben Ali hat am fünfundzwanzigsten Mai Geburtstag.
- 01.06/Party/Aylin/geben Aylin gibt am ersten Juni eine Party.
- 18.12/Heike/Frankreich/reisen Heike reist am achtzehnten Dezember nach Frankreich.
- 01.07/Urlaub/Familie Müller/machen Familie Müller macht am ersten Juli Urlaub.
- 23.05/Ramadanfest/wir/feiern Wir feiern am dreiundzwanzigsten Mai das Ramadanfest.
- 29.10/Republikfest/die türkische Nation/feiern Die türkische Nation feiert am neunundzwanzigsten Oktober das Republikfest.

7. Ordnen Sie die Angaben in die richtige Spalte ein!

Frühling | April | siebzig | fünfte | Winter | September | vier | Januar
sechszwanzigste | Sommer | November | Herbst | vierundzwanzig
einunddreißig | März | Oktober | sechsfünfzigste | neunundachtzigste

Jahreszeiten	Monate	Zahlen	Ordinalzahlen
Frühling, Winter, Sommer, Herbst	April, September, Januar, November, März, Oktober	siebzig, vier, vierundzwanzig, einunddreißig	fünfte, sechszwanzigste, sechsfünfzigste, neunundachtzigste

8. Welches Datum ist heute? Schreiben Sie wie im Beispiel!

- der dreiundzwanzigste Vierte der dreiundzwanzigste April 23.04
- der elfte Achte der elfte August 11.08
- der zweite Neunte der zweite September 02.09
- der vierzehnte Fünfte der vierzehnte Mai 14.05
- der sechszwanzigste Dritte der sechszwanzigste März 26.03
- der erste Zwölfte der erste Dezember 01.12
- der vierte Elfte der vierte November 04.11



das Datum angeben

1. Welches Datum ist falsch? Hören Sie zu und streichen Sie durch! Track 6

- 1 Ich habe am ~~19.03./09.03.~~ Geburtstag.
- 2 Meine Mutter hat am ~~05.11./11.05.~~ Geburtstag.
- 3 Mein Vater hat am ~~16.01./16.11.~~ Geburtstag.
- 4 Meine Schwester hat am ~~27.07./07.12.~~ Geburtstag.
- 5 Mein Bruder hat am ~~30.12./30.02.~~ Geburtstag.
- 6 Meine Oma hat am ~~03.09./13.09.~~ Geburtstag.
- 7 Mein Opa hat am ~~08.04./04.08.~~ Geburtstag.

2. Wann haben Ihre Familienmitglieder Geburtstag? Schreiben Sie Sätze wie in Aufgabe 1! Schreiben Sie die Daten in Worten!

.....

.....

.....

.....

.....

.....

3. Ordnen Sie die Sätze den Kalenderblättern zu!

<p>1 Heute ist der zweiundzwanzigste Juni.</p> <p>2 Morgen ist der dreiundzwanzigste Juni.</p> <p>3 Meine Mutter hat am dreizehnten Juni Geburtstag.</p> <p>4 Übermorgen ist der zweite Juli.</p> <p>5 Mein Vater hat am zweiundzwanzigsten Juli Geburtstag.</p> <p>6 Am zwölften Juli beginnt mein Deutschkurs.</p>	<p>a</p> <p>b</p> <p>c</p> <p>d</p> <p>e</p> <p>f</p>	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px; text-align: center;">23.06.</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px; text-align: center;">02.07.</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px; text-align: center;">13.06.</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px; text-align: center;">12.07.</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px; text-align: center;">22.07.</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-bottom: 5px; text-align: center;">22.06.</div>
--	---	---

4. Lesen Sie die Sätze von Aufgabe 3 und sprechen Sie wie im Beispiel!

Wann beginnt der Deutschkurs?

Der Deutschkurs beginnt am ...

Wann hat dein Vater ...?

Er hat am ...



Lösung Heute ist der ... 3

das Datum angeben

5. Lesen Sie die Einladungen und ergänzen Sie sie!

im | dauert | Lieber
Garten | 11. Mai

lade | von | Liebe | Juni | bis | Geburtstag
ein | Adresse

Lieber Peter,
ich habe am 11. Mai
Geburtstag!
Wir feiern zu Hause
im Garten.
Es dauert von
14:00 bis 18:00 Uhr.
Liebe Grüße
Hans

Liebe Juliana,
ich lade dich herzlich zu meinem
Geburtstag ein. Mein Geburtstag ist
am 11. Juni im Rose Café. Die Adresse
ist Ackerstraße 15. Es dauert von 18:00
bis 22:00 Uhr. Kannst du kommen?
Sag mir bitte Bescheid!
Viele Grüße
Tina

6. Wer sagt was? Lesen Sie die Einladungen noch einmal und kreuzen Sie an!

	Hans	Tina
1 Ich feiere im Rose Café.		✓
2 Ich feiere im Garten.	✓	
3 Ich habe am elften Sechsten Geburtstag.		✓
4 Ich habe am elften Fünften Geburtstag.	✓	
5 Es dauert von zwei bis sechs Uhr.	✓	
6 Es dauert von sechs bis zehn Uhr.		✓

7. Schauen Sie sich den Kalender von Jürgen an und sprechen Sie wie im Beispiel!

MAI						
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
			1 zur Bibliothek gehen	2 Freunde treffen	3 tanzen	4 Rad fahren
5 ins Kino gehen	6	7	8 Geburtstag von Helmut	9 Freunde treffen	10 tanzen	11 Muttertag
12	13	14 Ausflug machen	15	16 zum Schwimmbad gehen	17	18 wandern
19	20 Geburtstag von Mutter	21	22	23	24	25 Basketball spielen
26 zum Theater gehen	27	28	29	30 Picknick machen	31	

Wann trifft Jürgen seine Freunde?

Er trifft sie am zweiten und neunten Mai.

Hat seine Mutter am 21. Mai Geburtstag?

Ja/Nein, ...



einen Wunsch äußern

1. Hören Sie zu und ergänzen Sie den Text! Track 7

Sibylle ist eine Studentin und lebt in München. Ihre Freundin heißt Andrea. Sie ist auch eine Studentin. Sibylle hat am siebten Mai Geburtstag und Andrea will eine Geburtstagsparty organisieren. Morgen will sie ein Buch kaufen. Sibylle liest gern. Sie ruft Bruno an. Andrea trifft um drei Uhr Bruno, Chris und Patrick im Park und sie sprechen über die Party.

2. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen!

1	Wo lebt Sibylle?	<u>Sie lebt in München.</u>
2	Wann hat Sibylle Geburtstag?	<u>Sie hat am siebten Mai Geburtstag.</u>
3	Wer will eine Party organisieren?	<u>Andrea will eine Party organisieren.</u>
4	Was will Andrea kaufen?	<u>Sie will ein Buch kaufen.</u>
5	Wann trifft Andrea Bruno, Chris und Patrick?	<u>Sie trifft sie um drei Uhr.</u>
6	Wo trifft sie ihre Freunde?	<u>Sie trifft sie im Park.</u>

3. Lesen Sie den Dialog! Schauen Sie sich die Bilder an und ordnen Sie sie den Wörtern im Dialog zu!**1****2****3****4**

Andrea: Sibylle hat nächste Woche Geburtstag, also am siebten Mai, am Samstag. Ich will eine Überraschungsparty organisieren. Was meint ihr?

Bruno: Natürlich, was können wir machen?

Andrea: Wir feiern in meinem Garten. Ich kaufe **4** die Geburtstagstorte.

Chris: Ich schicke die Einladungen **2** per E-Mails und dann kaufe ich auch **1** die Snacks und die Getränke.

Patrick: Ich will dir helfen. Gehen wir zusammen einkaufen?

Chris: Ja, toll.

Bruno: Und ich bin der DJ. Ich baue mein Soundsystem in den Garten.

Andrea: Das ist super! Samstags geht Sibylle zur Fahrschule. Ich hole sie ab und wir kommen zusammen um fünf Uhr **3** zur Party. Wir feiern dann bis acht Uhr.



Lösung Ich will ... 1

einen Wunsch äußern

4. Was ist richtig? Lesen Sie den Dialog von Aufgabe 3 noch einmal und kreuzen Sie an!

- 1 Sibylle hat am 07.05. 07.03. Geburtstag.
- 2 Andrea kauft die Getränke Geburtstagstorte.
- 3 Bruno Chris schickt die Einladungen per E-Mail.
- 4 Andrea holt Sibylle vom Deutschkurs von der Fahrschule ab.
- 5 Patrick hilft Chris Bruno beim Einkaufen.
- 6 Bruno Patrick ist der DJ.

5. Was wollen Sibylles Freunde für die Party machen? Schreiben Sie einen Text!

Andrea will eine Überraschungsparty organisieren. Andrea will eine Geburtstagstorte kaufen. Chris will die Einladungen per E-Mail schicken. Chris will die Snacks und Getränke kaufen. Patrick will Chris helfen. Andrea will Sibylle abholen. Bruno will sein Soundsystem in den Garten bauen.

6. Lesen Sie den Dialog von Aufgabe 3 noch einmal und ergänzen Sie die E-Mail!

Sibylles Geburtstagsparty

an: ..@gmx.de

Wir wollen Sibylle eine Überraschung machen und ihren Geburtstag feiern. Die Party findet in Andreas Garten von fünf Uhr bis acht Uhr statt.

Wir wollen dich herzlich einladen.
Bitte antworte!
Liebe Grüße.
Sibylles Freunde

7. Sprechen Sie wie im Beispiel!

Feierst du deinen Geburtstag?

Ja, ich ...

Wann/Wo feierst du ...?

Ich feiere ...

8. Bilden Sie Sätze wie im Beispiel!

- 1 sein/wir/08:00-15:00 Uhr/in der Schule/ Wir sind von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr in der Schule.
- 2 lesen/ich/19:00-19:40 Uhr/abends/ Ich lese abends von 19:00 Uhr bis 19:40 Uhr.
- 3 arbeiten/09:00-17:30 Uhr/er/? Arbeitet er von 09:00 Uhr bis 17:30 Uhr?
- 4 schlafen/Ali/22:00-09:00 Uhr/am Wochenende/ Ali schläft am Wochenende von 22:00 bis 09:00 Uhr.
- 5 dauern/Mittag-Abend/die Geburtstagsparty/ Die Geburtstagsparty dauert von Mittag bis Abend.



einen Wunsch äußern

1. Hören Sie den Text und schreiben Sie die Wünsche wie im Beispiel! Track 8

Ich will ...

- | | |
|---------------------------------------|---------------------------------|
| ■ neue Freunde kennenlernen. | ■ singen. |
| ■ am Lernen Spaß haben. | ■ keine Hausaufgaben machen. |
| ■ nette Lehrer und Lehrerinnen haben. | ■ viel Erfolg haben. |
| ■ mit Freunden Sport machen. | ■ in den Semesterferien reisen. |

2. Sprechen wie im Beispiel!

Was willst du in der Schule machen?

Ich will ...

Willst du in der Schule Sport machen?

Ja/Nein, ...

3. Bilden Sie Sätze!

- 1 wollen/Klara/in/die Schule/gehen/. Klara will in die Schule gehen.
- 2 kochen/sie/wollen/. Sie will kochen.
- 3 Arzt/wollen/sie/werden/. Sie will Arzt werden.
- 4 sie/schwimmen/mit Freunden/wollen/. Sie will mit Freunden schwimmen.
- 5 wollen/eine Party/machen/sie/. Sie will eine Party machen.
- 6 wollen/Sie/in/die Türkei/fahren/? Wollen Sie in die Türkei fahren?

4. Was will Tom? Schauen Sie sich die Bilder an und schreiben Sie!

 <p>Tom will ein Handy haben.</p>	 <p>Er will ein Fahrrad haben.</p>
 <p>Er will einen Computer kaufen.</p>	 <p>Er will ein Buch lesen.</p>



Lösung Ich will ... 2

einen Wunsch äußern

5. Lesen Sie den Text und unterstreichen Sie die Wünsche!

Tanja hat am 24. Oktober Geburtstag, also übermorgen. Ihre Mutter fragt: „Tanja, wo willst du deinen Geburtstag feiern?“. Tanja antwortet: „Ich will zu Hause feiern und nur meine Klassenkameraden einladen. Ich will im Garten grillen und tanzen. Ich will singen und mit Freunden Spaß haben“. Ihre Mutter will ihr ein Handy schenken. Sie macht eine Einkaufsliste und geht zum Einkaufen. Sie kauft auch das Geschenk. Sie will morgen die Vorbereitungen zum Geburtstag machen.

6. Lesen Sie den Text noch einmal und kreuzen Sie richtig oder falsch an!

	richtig	falsch
1 Tanja hat am 14. Oktober Geburtstag.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
2 Ihren Geburtstag will sie im Restaurant feiern.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
3 Sie will nur ihre Klassenkameraden einladen.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
4 Sie will nicht im Garten grillen.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
5 Tanjas Mutter will ihr ein Handy schenken.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
6 Ihre Mutter will morgen die Vorbereitungen zum Geburtstag machen.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

7. Was wünschen Sie sich zu Ihrem Geburtstag? Schreiben Sie einen Text!

.....

.....

.....

.....

8. Finden Sie die 8 Wünsche im Rätsel!

S	S	P	O	R	T	S	C	H	U	H	E	C
C	L	W	I	O	A	W	S	S	A	Q	O	
H	A	E	L	F	S	E	N	M	L	P	Ü	M
M	E	I	N	U	C	D	Z	J	A	N	Z	P
U	A	B	U	C	H	G	H	E	K	N	L	U
C	K	N	E	U	E	T	E	A	Q	X	C	T
K	S	P	I	E	L	K	O	N	S	O	L	E
B	R	I	L	L	E	N	N	S	K	S	S	R

9. Fragen Sie Ihre Familienmitglieder, was sie sich wünschen und schreiben Sie!

.....

.....

.....

.....

.....

.....

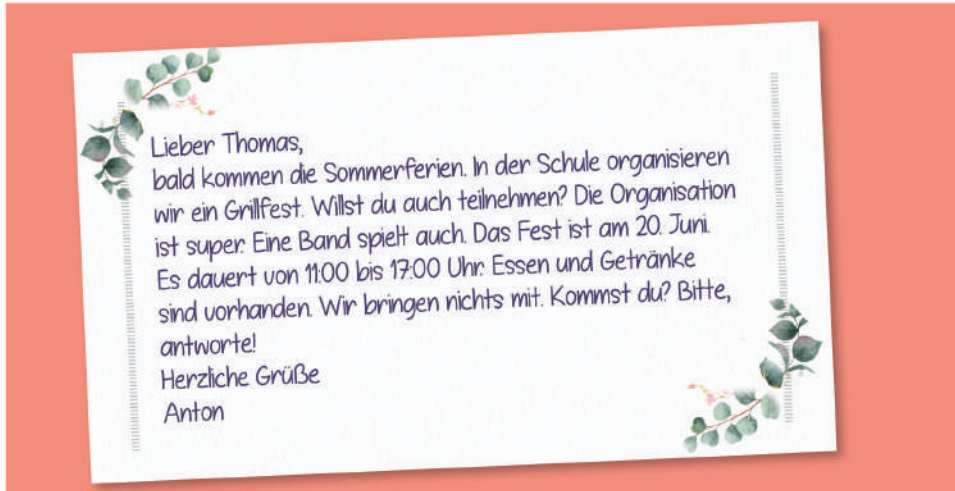
.....

.....



einen Wunsch äußern

1. Lesen Sie die Einladungskarte und beantworten Sie die Fragen!



- 1 Was organisieren die Schüler? Sie organisieren ein Grillfest.
- 2 Wie ist die Organisation? Sie ist super.
- 3 Wann ist das Fest? Es ist am 20. Juni.
- 4 Um wie viel Uhr fängt das Fest an? Es fängt um 11:00 Uhr an.
- 5 Müssen sie Getränke mitbringen? Nein, sie müssen keine Getränke mitbringen.
- 6 Wie lange dauert das Fest? Es dauert von 11:00 bis 17:00 Uhr.

2. Schreiben Sie eine Einladungskarte an Ihren Freund/Ihre Freundin! Laden Sie ihn/sie zu einer Party, zum Geburtstag oder zum Schulfest ein! Achten Sie auf die Angaben!

- Anrede
- Datum
- Uhrzeit
- Ort
- Gruß



3. Hören Sie den Text und ergänzen Sie ihn! Track 9

Heute ist Dienstag, der siebte Mai. Am Sonntag ist Muttertag. Wir haben eine Überraschung für meine Mutter. Wir wollen morgen früh das Frühstück vorbereiten und die Geschenke geben. Sie mag Schmuck und Blumen. Mein Vater will eine Kette kaufen. Mein Bruder und ich wollen eine Tasche kaufen. Natürlich kaufen wir auch Blumen.



Lösung Ich will ... 3

einen Wunsch äußern

4. Lesen Sie den Text von Aufgabe 3 und streichen Sie die falschen Informationen durch!

- 1 Am Sonntag ist ~~Vatertag~~/Muttertag.
- 2 Der Muttertag ist am ~~Dienstag~~/Sonntag.
- 3 Sie wollen morgen ~~früh/spät~~ das Frühstück vorbereiten.
- 4 Der Vater will eine ~~Kette/Blume~~ kaufen.
- 5 Die Mutter mag ~~Schmuck/Parfüm~~.

5. Sprechen Sie wie im Beispiel!

Was will deine Mutter zum Muttertag?

Sie will/mag ...

Was willst du kaufen?

Ich will ...

6. Lesen Sie die Sätze und ordnen Sie sie den Bildern zu!

- 1 Herr und Frau Schulz wollen ein Haus kaufen.
- 2 Ayşe will immer mit ihrer Familie spazieren gehen.
- 3 Ich will mein Fahrrad selbst reparieren.
- 4 Ich habe Geburtstag. Ich will meine Freunde einladen.
- 5 Ich will Tennisbälle kaufen.
- 6 Ich will oft reisen.
- 7 Ich will zum Supermarkt gehen und einkaufen.
- 8 Ayşe will ihr Zimmer nicht aufräumen.
- 9 Herr Özdemir will eine Geburtstagsparty organisieren.
- 10 Sevda und Sercan möchten ein Handy kaufen.

7. Lesen Sie die Sätze und ergänzen Sie sie!

Theaterkarte | Sportanzüge | Fahrrad | Angel | Romane

- 1 Ich fahre gern Rad und will ein Fahrrad kaufen.
- 2 Die Mutter geht gern ins Theater und will eine Theaterkarte kaufen.
- 3 Der Bruder mag angeln und will eine Angel kaufen.
- 4 Die Schüler lesen gern und wollen Romane ausleihen.
- 5 Ihr treibt gern Sport. Wollt ihr Sportanzüge bestellen?



über Feste sprechen

1. Schreiben Sie die Feste und Feiertage richtig! Finden Sie dann die versteckten Feste!

- aamtdafresn: Ramadanfest
- epfresoft: Opferfest
- ceninahwhte: Weihnachten
- tlvesryse: Sylvester
- autmergtt: Muttertag
- nseort: Ostern
- tesbrgtagu: Geburtstag
- otchheiz: Hochzeit

TMDHKAMHOKLHOCHZEITMITHOEITMOSDIENSMUTFORAMADANFESTTOCHETMU
 ÖÜFKLMLKÖYNWEIHNACHTENGVOUDLMMUTTERTAGHUKLOGERESTOPFERFESTU
 UYTEOSTERNNUTAWSYLVESTERRHMKLATEUMTOPGETFHGEBURTSTAGYRUUT

2. Welches Fest ist es? Hören Sie die Texte und kreuzen Sie an! Track 10



3. Welches Fest ist es? Hören Sie den Text noch einmal und kreuzen Sie an! Track 10

		Weihnachten	Opferfest
1	Sie schmücken den Tannenbaum.	✓	
2	Sie stellen die Geschenke unter den Baum.	✓	
3	Das Fest dauert vier Tage.		✓
4	Sie kaufen Geschenke.	✓	
5	Die Männer beten in der Moschee.		✓
6	Sie teilen das Fleisch in drei Teile.		✓

4. Lesen Sie den Text und ordnen Sie die Bilder den Wörtern im Text zu!

Das Neujahr kommt und die Menschen feiern es am 31. Dezember **2**. Sie feiern mit der Familie **3** oder mit Freunden. Sie kochen zu Hause **6** oder gehen in ein Restaurant **4**. An diesem Tag spielen sie Spiele. Um 24:00 Uhr **5** machen die Menschen ein Feuerwerk **1**. Der nächste Tag ist Feiertag



Lösung Feste 1

über Feste sprechen

5. Was kann man einem Freund/einer Freundin zum Geburtstag schenken? Schreiben Sie!



6. Wer will was kaufen? Schauen Sie sich die Tabelle an und sprechen Sie wie im Beispiel!

	Muttertag	Vatertag	Geburtstag	Neujahr	Weihnachten	Ramadanfest
Thomas						
Sylvia						
Peter						
Jan						
Martin						
Leyla						
Anja						

Was will Leyla zum
Ramadanfest kaufen?

Sie will einen Rock
kaufen.

Wer will zu
Weihnachten einen
Fotoapparat kaufen?

Anja will einen
Fotoapparat kaufen.

7. Wie feiern Sie das Opferfest? Schreiben Sie einen Text!

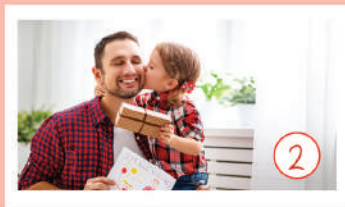


über Feste sprechen

1. Welche Feste und Feiertage hören Sie? Kreuzen Sie an! **Track 11**

- | | | |
|---|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Ramadanfest | <input type="checkbox"/> Neujahr | <input checked="" type="checkbox"/> Hochzeit |
| <input type="checkbox"/> Tag der Arbeit | <input checked="" type="checkbox"/> Muttertag | <input checked="" type="checkbox"/> Opferfest |
| <input checked="" type="checkbox"/> Feiertag der Republik | <input type="checkbox"/> Tag des Sieges | <input type="checkbox"/> Friedensfest |
| <input type="checkbox"/> Feiertag der Jugend | <input checked="" type="checkbox"/> Geburtstag | <input checked="" type="checkbox"/> Valentinstag |
| <input type="checkbox"/> Ostern | <input type="checkbox"/> Tag der deutschen Einheit | |

2. Welche Feste und Feiertage sind das? Ordnen Sie sie den Bildern zu!



- 1 Muttertag
- 2 Vatertag
- 3 Nationale Souveränität und Kinderfest
- 4 Tag der Republik
- 5 Gedenken an Atatürk, Jugend und Sportfest
- 6 Tag der Demokratie und Nationalen Solidarität



3. Wann feiern wir die Feste und Feiertage von Aufgabe 2? Schreiben Sie einen Text!

Den Muttertag feiern wir am zweiten Sonntag im Mai und den Vatertag am dritten Sonntag im Juni. Die Nationale Souveränität und das Kinderfest feiern wir am dreiundzwanzigsten April und den Tag der Republik am neunundzwanzigsten Oktober. Gedenken an Atatürk, Jugend und Sportfest feiern wir am neunzehnten Mai und den Tag der Demokratie und Nationalen Solidarität feiern wir am fünfzehnten Juli.



Lösung Feste 2

über Feste sprechen

4. Sprechen Sie wie im Beispiel!

Wann ist der
Muttertag?

Der Muttertag ist ...

Ist der Vatertag
im Juni?

Ja, ...

5. Wie feiern Sie den Muttertag? Schreiben Sie einen Text darüber!

.....

.....

.....

6. Wie heißen die Feste? Lesen Sie die Texte und schauen Sie sich die Bilder an! Schreiben Sie die Namen der Feste unter die Bilder!



Holi

La Tomatina

Das ist ein Tomatenfest aus Spanien. Die Menschen feiern das Fest am letzten Mittwoch im August. Die Menschen kommen um 11:00 Uhr auf die Straße und machen eine Tomatenschlacht. Die Tomatenschlacht dauert eine Stunde.

Das Laternenfest

Das ist ein Frühlingsfest aus China. Die Menschen schreiben ihre Wünsche auf die Laternen, entzünden sie und lassen sie los. Die Laternen steigen in die Luft. An manche Laternen kleben sie Rätselsprüche. Die Touristen erraten die Rätsel und bekommen Geschenke.



Das Laternenfest

Holi

Das Fest kommt aus Indien. Die Menschen feiern den Frühlingsanfang. Sie treffen ihre Familie, Freunde und Verwandte auf der Straße und werfen auf sie Farbpulver und Wasser. Am Ende sind alle bunt. Das Fest dauert zwei bis zehn Tage. Sie essen zusammen und kaufen Geschenke.



La Tomatina

7. Was ist richtig? Lesen Sie die Texte noch einmal und kreuzen Sie an!

- Die Menschen kleben die Rätsel auf die Laternen.
- La Tomatina ist ein Tomatenfest aus China.
- Die Menschen feiern den Holi zwei Wochen lang.
- Die Menschen feiern La Tomatina im August.
- Die Menschen feiern das Laternenfest in China.
- Die Indier werfen auf ihre Familienmitglieder und Freunde Tomaten.

8. Schreiben Sie passende Fragesätze!

1	Was ist berühmt?	Der Löwentanz ist berühmt.
2	Woher kommt das Tomatenfest?	Das Tomatenfest kommt aus Spanien.
3	Wo feiern die Menschen Holi?	In Indien feiern die Menschen Holi.
4	Wann kommen die Menschen auf die Straße?	Die Menschen kommen um 11:00 Uhr auf die Straße.



über Feste sprechen

1. Hören Sie den Text und ergänzen Sie ihn! **Track 12**

Ich heiße Nazlı und bin 17 Jahre alt. Meine Familie und ich leben auf dem Dorf. Es ist Frühling und im Frühling ist unser Dorf sehr schön. Am dreiundzwanzigsten Mai feiern wir das Ramadanfest, aber vorher machen wir Vorbereitungen. Meine Mutter backt Baklava und Speisen. Mein Vater und meine Mutter machen einen Festeinkauf. Sie kaufen Kleider und Geschenke. Am Festtag stehen wir früh auf und mein Vater und die Männer beten in der Moschee. Dann gehen wir zu den Großeltern und frühstücken zusammen, essen Speisen und Baklava. Wir besuchen die Verwandten. Alle sind glücklich. Ich treffe meine Freunde und wir spielen zusammen und gehen spazieren. Wir haben auch nationale Feste. z. B. im Herbst feiern wir den Tag der Republik, im April den Feiertag der Nationalen Souveränität und des Kindes, im Mai den Feiertag der Jugend. Wir feiern auch besondere Tage. z. B. Muttertag, Neujahr, Vatertag, usw. Wir feiern die Feste und Feiertage gern.

2. Lesen Sie den Text von Aufgabe 1 und beantworten Sie die Fragen!

1	Wie alt ist Nazlı?	Nazlı ist 17 Jahre alt.
2	Wo lebt sie?	Sie lebt auf dem Dorf.
3	Wann feiern sie das Ramadanfest?	Am 23. Mai feiern sie das Ramadanfest.
4	Was backt ihre Mutter?	Sie backt Baklava und Speisen.
5	Wer macht einen Festeinkauf?	Ihr Vater und ihre Mutter machen einen Festeinkauf.
6	Was kaufen ihre Eltern?	Sie kaufen Kleider und Geschenke.
7	Wann stehen sie am Festtag auf?	Sie stehen am Festtag früh auf.
8	Wohin gehen ihr Vater und die Männer am Festtag?	Sie gehen zur Moschee.

3. Schauen Sie sich die Bilder an und sprechen Sie wie im Beispiel!

1
2
3
4
5
6
7

8
Mart

18
MART

AGUSTOS
30

Wann feiert ihr das Opferfest?

Wir ...



Lösung Feste 3

über Feste sprechen

4. Ergänzen Sie die Sätze mit den passenden Wörtern!

neunundzwanzigsten | bis | neunzehnten | im(2x) | vier
dreiundzwanzigsten | von | drei

- 1 Das Ramadanfest dauert drei Tage.
- 2 Das Opferfest dauert vier Tage.
- 3 Tag der Republik ist am neunundzwanzigsten Oktober.
- 4 Feiertag der Nationalen Souveränität und des Kindes ist am dreiundzwanzigsten April.
- 5 Feiertag der Jugend ist am neunzehnten Mai.
- 6 Von Montag bis Freitag gehen wir in die Schule.
- 7 Wir haben im Februar Semesterferien.
- 8 Wir machen im Sommer Urlaub.

5. Was machen Sie im Ramadanfest? Schreiben Sie einen Text darüber!

Blank writing area with horizontal lines for text.

6. Bilden Sie Sätze mit den Angaben!

- | | | |
|---------------|--------------|-------------|
| ▶ Neujahr | ▶ Kinderfest | ▶ Muttertag |
| ▶ Weihnachten | ▶ Ostern | ▶ Opferfest |
| ▶ Arbeitstag | ▶ Geburtstag | ▶ Schulfest |

Das Neujahr feiere ich mit Freunden.

Zu Weihnachten schmücken die Familien den Tannenbaum.

Den Arbeitstag feiern wir am ersten Mai.

Die Symbole von Ostern sind Eier und Hasen.

Das Kinderfest feiern wir im April.

Mein Geburtstag ist am elften Mai.

Was kaufst du zum Muttertag?

Das Ramadanfest ist ein religiöses Fest.

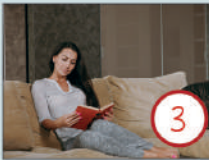
Die Schüler feiern das Schulfest.



Lösung Besondere Tage I

1. Wer will was machen? Hören Sie den Text und ordnen Sie die Personen den Bildern zu!

Track 13



1	Hasan	2	Gül
3	Fatma	4	Onur
5	Mehmet	6	Suna



2. Hören Sie den Text noch einmal und kreuzen Sie richtig oder falsch an!

Track 13

	richtig	falsch
1 Ali geht in die zehnte Klasse.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
2 Mehmet will nach Antalya fahren.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
3 Fatma will in den Ferien zu Hause bleiben.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
4 Mehmet's Verwandten leben in Antalya.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
5 Gül hat im Juli Geburtstag.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
6 Mehmet's Tante lebt auf dem Bauernhof.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
7 Gül will eine Party geben.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

3. Sprechen Sie wie im Beispiel! Sie können die Angaben benutzen.

- ▶ schwimmen ▶ ins Theater/ins Kino gehen ▶ reisen
- ▶ Großeltern besuchen ▶ lesen/malen ... ▶ Musik hören
- ▶ Fußball/Volleyball/Basketball spielen ▶ ...

Was willst du in den
Ferien machen?

Ich will ...



Lösung Besondere Tage I

4. Was wollen Sie in den Ferien machen? Schreiben Sie einen Text darüber!

.....

.....

.....

.....

.....

5. Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Sätze mit den passenden Wörtern!

meine | kaufen | achtzehnter | einladen | kann | will | Party

Hi. Ich bin Sevda. Übermorgen ist mein achtzehnter Geburtstag. Ich will eine Party machen und alle Freunde einladen. Aber meine Freunde planen auch eine Party. Ich will vieles machen. Mit 18 Jahren will ich Führerschein machen und mein Auto kaufen. Ich will reisen und eine Welttour machen. Ich will meine Zeugnisse selbst unterschreiben. Endlich kann ich jetzt meine Verantwortungen übernehmen.

6. Lesen Sie den Text noch einmal und kreuzen Sie richtig oder falsch an!

	richtig	falsch
1 Sevda kann mit 18 Jahren keine Verantwortungen übernehmen.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
2 Sie will vieles machen.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
3 Sie will keinen Führerschein machen.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
4 Sie will ihre Zeugnisse unterschreiben.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
5 Sie will ein Fahrrad kaufen.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
6 Sie will eine Welttour machen.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

7. Schreiben Sie Fragesätze zu den Antworten!

1	<u>Was willst du?</u>	Ich will einen Computer.
2	<u>Wann ist das Schulfest?</u>	Das Schulfest ist im Juni.
3	<u>Willst du einen Kuchen backen?</u>	Ja, ich will einen Kuchen backen.
4	<u>Wann hat Martin Geburtstag?</u>	Martin hat am neunzehnten März Geburtstag.
5	<u>Was will sie kaufen?</u>	Sie will ein Fahrrad kaufen.



1. Ergänzen Sie die fehlenden Buchstaben!

Ein Jahr hat vier Jahreszeiten und zwölf Monate. Jede Jahreszeit hat drei Monate. Der Frühling beginnt im März, der Sommer im Juni, der Herbst im September und der Winter im Dezember. Ich mag den Sommer, und du?

2. Beantworten Sie die Fragen!

1	Wann fängt der Winter an?	Der Winter fängt im Dezember an.
2	Wie lange dauert der Sommer?	Der Sommer dauert drei Monate.
3	Wie viele Jahreszeiten hat ein Jahr?	Ein Jahr hat vier Jahreszeiten.
4	Wie viele Monate hat ein Jahr?	Ein Jahr hat zwölf Monate.
5	Ist der Monat Mai im Herbst?	Nein, der Mai ist im Frühling.
6	Ist der August der achte Monat?	Ja, der August ist der achte Monat.
7	Wie heißt der erste Monat?	Der erste Monat heißt Januar.

3. Sprechen Sie wie im Beispiel!

Er ist der erste Monat. Er hat sechs Buchstaben und endet mit „r“. Wie heißt er?

Er heißt Januar.

Wie heißt der fünfte Monat?

...

4. Schreiben Sie Sätze wie im Beispiel!

Sercan: 16.06.2003

Sercan hat am sechzehnten Sechsten Geburtstag.
Er hat am sechzehnten Juni Geburtstag.
Sercans Geburtsdatum ist der sechzehnte Juni zweitausendzwei.

Zeynep: 14.10.2005

Zeynep hat am vierzehnten Zehnten Geburtstag.
Sie hat am vierzehnten Oktober Geburtstag.
Zeynep's Geburtsdatum ist der vierzehnte Oktober zweitausendfünf.

Sevda: 23.12.1999

Sevda hat am dreiundzwanzigsten Zwölften Geburtstag.
Sie hat am dreiundzwanzigsten Dezember Geburtstag.
Sevdas Geburtsdatum ist der dreiundzwanzigste Dezember neunzehnhundertneunundneunzig.



Lösung Besondere Tage II

5. Hören Sie die E-Mail und ergänzen Sie sie! Track 14

an: ahmet@gmx.de

Lieber Metin,
ich habe am zehnten April Geburtstag. Ich lade dich herzlich
zum Geburtstag ein. Wir feiern zu Hause. Die Party fängt um
19:30 Uhr an. Gib mir bitte bis achten April Bescheid!
Viele Grüße
Dein Ahmet

6. Lesen Sie die E-Mail und ordnen Sie die Antworten den Fragen zu!

Wer schreibt die E-Mail?	1.	a	Ahmet hat Geburtstag.
Schreibt Ahmet die E-Mail an Metin?	2.	b	Alle Freunde kommen zur Party.
Wer hat Geburtstag?	3.	c	Ahmet schreibt die E-Mail.
Wann ist der Geburtstag?	4.	d	Die Party fängt um 19:30 Uhr an.
Wer kommt zur Party?	5.	e	Ja, er schreibt sie an Metin.
Wo feiern sie den Geburtstag?	6.	f	Sie feiern zu Hause.
Um wie viel Uhr fängt die Party an?	7.	g	Der Geburtstag ist am 10. April.

7. Lesen Sie die E-Mail von Aufgabe 5 noch einmal und schreiben Sie auch eine ähnliche E-Mail!

an: ...@gmx.de

Lieber/Liebe ... ,



Lösung Besondere Tage III

1. Lesen Sie den Text und ergänzen Sie ihn mit den passenden Wörtern!

Sommer | Herbstmonate | Winter | Mai | Januar | Frühlingsmonate
 Oktober | Wintermonate | November | April | August | Dezember
 September | Sommermonate | Februar | Frühling | Juni
 Herbst | Juli | März

Es schneit im Winter. Es gibt Schnee und es ist kalt. Das Wetter ist grau. Die Wintermonate sind der Dezember, der Januar und der Februar.
 Der Frühling ist da. Die Blumen blühen. Überall ist es grün und es duftet schön. Die Schmetterlinge fliegen. Die Frühlingsmonate sind der März, der April und der Mai.
 Im Sommer fahren oder fliegen viele Menschen ans Meer. Es ist heiß. Die Leute sind draußen. Die Kinder essen viel Eis. Die Sommermonate sind der Juni, der Juli und der August.
 Der Herbst beginnt im September. Im Herbst fallen die Blätter. Die Tage sind kurz und kühl. Die Herbstmonate sind der September, der Oktober und der November.

2. Lesen Sie den Text noch einmal und kreuzen Sie an!

		Herbst	Winter	Frühling	Sommer
1	Es ist heiß.				✓
2	Der Dezember ist im ...		✓		
3	Die Tage sind kurz und kühl.	✓			
4	Der Februar ist im ...		✓		
5	Überall ist es grün.			✓	
6	Die Blätter fallen.	✓			
7	Die Blumen blühen.			✓	
8	Das Wetter ist grau.		✓		
9	Alle Kinder essen viel Eis.				✓

3. Schauen Sie sich das Bild an und schreiben Sie einen Text darüber!



Blank writing area with horizontal lines for the student to write a text about the image.



Lösung Mein Hobby ist ... 1

von Hobbys erzählen

1. Wer hat welche Hobbys? Hören Sie den Text und kreuzen Sie an! Track 1

	fotografieren	Fußball spielen	Rad fahren	Basketball spielen	Volleyball spielen	Theater spielen	lesen	malen	spazieren gehen	Musik machen
Onur		✓	✓							
Tolga							✓			✓
Emre				✓	✓					
Zehra			✓						✓	
Uday						✓				
Emine	✓							✓		

2. Schauen Sie sich die Tabelle an und sprechen Sie wie im Beispiel!

Was ist Tolgas Hobby?

Seine Hobbys sind Lesen und ...

Was macht Zehra gern?

Sie fährt gern Rad.

3. Lesen Sie den Text und unterstreichen Sie die Hobbys!

Mein Name ist Thomas. Mein Hobby ist Inliner fahren. In der Freizeit fahre ich Inliner. Das macht mir Spaß. Mein Vater heißt Stefan und ist Ingenieur. Er hat wenig Freizeit. Aber in der Freizeit liest er ein Buch oder geht in den Park. Lesen und Wandern sind seine Hobbys. Meine Mutter hat auch Hobbys. Ihre Hobbys sind Spaziergang machen und Joggen. Manchmal geht sie mit Papa in den Park. Das findet sie super. Meine Schwester Susanne hört gern Musik und malt gern. Ihre Hobbys sind Musik hören und Malen. Ich habe auch einen Bruder und er ist zehn Jahre alt. Er heißt Martin. Seine Hobbys sind Zeichentrickfilm sehen und Fußball spielen.

4. Lesen Sie den Text noch einmal und beantworten Sie die Fragen!

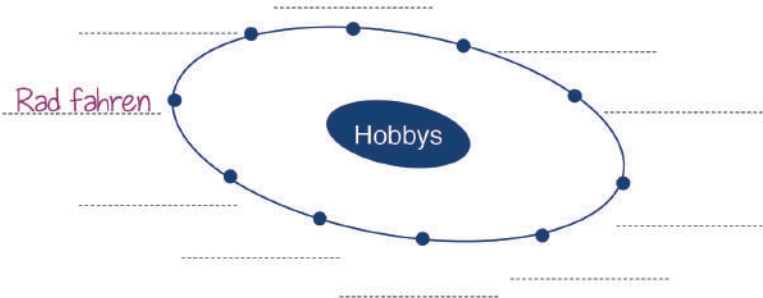
1	Was macht Thomas in der Freizeit?	<u>In der Freizeit fährt er Inliner.</u>
2	Was ist Stefans Hobby?	<u>Seine Hobbys sind Lesen und Wandern.</u>
3	Hat sein Vater viel Freizeit?	<u>Nein, er hat wenig Freizeit.</u>
4	Was sind Susannes Hobbys?	<u>Ihre Hobbys sind Musik hören und Malen.</u>
5	Wie alt ist der Bruder?	<u>Er ist zehn Jahre alt.</u>
6	Was sind Martins Hobbys?	<u>Seine Hobbys sind Zeichentrickfilm sehen und Fußball spielen.</u>



Lösung Mein Hobby ist ... 1

von Hobbys erzählen

5. Welche Hobbys kennen Sie? Schreiben Sie!



6. Was machen Ihre Familienmitglieder gern? Schreiben Sie einen Text!

Blank writing area with horizontal lines for text.

7. Ordnen Sie die Verben den Nomen zu und schreiben Sie dann Sätze! Es gibt mehrere Möglichkeiten.

■ Inliner	6	■ Volleyball	1	1. spielen
■ Musik	3/7	■ Sport	7/9	2. lesen
■ ins Theater	5	■ Tagebuch	4	3. hören
■ Briefmarken	10	■ ins Kino	5	4. schreiben
■ Fußball	1	■ Basketball	1	5. gehen
■ Rad	6	■ Theater	1	6. fahren
■ Spaziergang	7			7. machen
■ Zeichentrickfilm	8			8. sehen
■ Schach	1			9. treiben
■ Buch	2			10. sammeln

- 1 Wir spielen sehr gern Basketball.
- 2 Heute Abend gehen meine Freunde und ich ins Kino.
- 3 Mein Bruder fährt gern Rad.
- 4 Toms Hobby ist Briefmarken sammeln.
- 5 Mein Vater spielt sehr gut Schach.
- 6 In der Freizeit lese ich gern ein Buch.
- 7 Am Wochenende treibt er Sport.
- 8 Lisa mag Musik hören.
- 9 Spielst du jeden Tag Theater?
- 10 Samstags spielen wir immer Fußball.



Lösung Mein Hobby ist ... 2

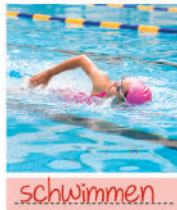
von Hobbys erzählen

1. Was sind Ahmet und Merts Hobbys? Hören Sie den Dialog und kreuzen Sie an! Track 2

Mert		✓			✓	
Ahmet	✓		✓	✓		✓

2. Finden Sie die Hobbys und schreiben Sie sie unter die Bilder!

SAIHREITENDFÖHHJLESENYGEKLAVIERSPIELBNDEFUTANZENALMNKCOCHENG
SFTÜMUSIKHÖRENBAMALENOLESINGENKLMKLETTERNTEÜINSCHWIMMENCN



3. Sprechen Sie wie im Beispiel!

Was machst du in der
Freizeit?

Ich ... gern.

Was sind deine Hobbys?

Meine Hobbys sind ...



Lösung Mein Hobby ist ... 2

von Hobbys erzählen

4. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen!



Ich heiße Christian. Ich komme aus Deutschland und bin 17 Jahre alt. Ich gehe in die 11. Klasse und habe viele Hobbys. Meine Hobbys sind Gitarre spielen, lesen und Theater spielen. Wir haben eine Band in der Schule. Ich spiele Gitarre in der Band. Wir üben immer am Wochenende zusammen in der Schule. Manchmal kommen die Freunde zu uns und wir üben zu Hause. Aber ich spiele oft allein. Gitarre spielen finde ich super. Unsere Schulband will beim Schulfest spielen. Das ist wunderbar. Mittwochs und freitags gehe ich zum Theaterkurs. Ich lese auch gern. Ich mag Kriminalromane, aber Liebesromane mag ich nicht. Sie sind langweilig. Ich lese sie nie.

1	Hat Cristian Hobbys?	Ja, er hat viele Hobbys.
2	Spielt er allein Gitarre?	Ja, er spielt oft allein.
3	Wie findet er Gitarre spielen?	Gitarre spielen findet er super.
4	Wann geht er zum Theaterkurs?	Mittwochs und freitags geht er zum Theaterkurs.
5	Mag er Liebesromane?	Nein, er mag Kriminalromane.
6	Was findet er langweilig?	Er findet Liebesromane langweilig.

5. Sprechen Sie wie im Beispiel! Benutzen Sie die Zeitadverbien „manchmal“, „oft“, „immer“, „meistens“, „nie“!

Was machst du nie?	Ich ...	Spielst du immer Gitarre?	Ja/Nein, ich spiele ...
	Siehst du oft Filme?	Ja/Nein, ich sehe ...	

6. Was sind Ihre Hobbys? Schreiben Sie einen Text darüber!

.....

.....

.....

.....

.....

.....

7. Was ist richtig? Unterstreichen Sie!

- Melisa mag Musik. Musik findet sie langweilig/toll.
- Magst du Fußball? Nein, ich finde Fußball super/uninteressant.
- Ich spiele gern Tennis. Tennis finde ich wunderbar/langweilig.
- Ich sammle Steine. Steine sammeln ist interessant/schlecht.



Lösung Mein Hobby ist ... 3

von Hobbys erzählen

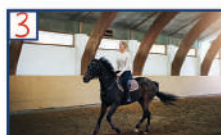
1. Wer hat welches Hobby? Hören Sie die Texte und schreiben Sie die Personen unter die Bilder!

Maria	Sonja	Maria	Stefan
Christine	Maria	Maria	Sonja
Stefan	Christine		

2. Welche Hobbys haben Ihre Familienmitglieder? Sprechen Sie darüber wie im Beispiel!

Was macht deine Mutter gern?	Ihr Hobby/Ihre Hobbys ...	Hört sie gern Volksmusik?	Ja/Nein, ...
------------------------------	---------------------------	---------------------------	--------------

3. Schauen Sie sich die Bilder an und ordnen Sie die Aktivitäten den Bildern zu! Bilden Sie dann Sätze!



- malen
- Briefmarken sammeln
- reiten
- Golf spielen
- im Internet surfen
- tauchen



- Er kann gut malen.
- Meine Freundin sammelt Briefmarken.
- Mein Hobby ist reiten.
- Am Wochenende spielt mein Opa Golf.
- In der Freizeit surfe ich im Internet.
- Tauchen ist mein Lieblingssport.



Lösung Mein Hobby ist ... 3

von Hobbys erzählen

4. Die Hobbys im Text sind falsch geschrieben. Lesen Sie den Text! Unterstreichen Sie sie und schreiben Sie sie richtig!

Micheal ist ein Schüler und geht in die 11. Klasse. Er hat viele Hobbys. Er tseilp gerne asbtblake und geht zweimal in der Woche zum Training. Er will Basketballlehrer werden. Im Winter fähr er gerne kis. Seine Familie und er fahren meistens im Semester in die Schweiz. Es macht ihm sehr Spaß. Er trifft an den Wochenenden seine Freunde und sie rhfena oft satkebarod. Er isptel auch gerne eitgarr und geht einmal in der Woche zum Kurs. Er spricht Deutsch, Englisch und Französisch.

- 1 spielt ... Basketball 2 fährt ... Ski
3 fährt ... Skateboard 4 spielt ... Gitarre

5. Ergänzen Sie!

1 Ich sehe meistens fern.

2 Ich spiele oft Basketball.

3 Ich klettere nie.

4 Ich koche manchmal.

5 Ich spiele immer Tennis.

6 Ich tanze meistens.

7 Ich sammle Briefmarken.

8 Ich singe gern.

6. Welche Hobbys sind Top in der Klasse? Machen Sie eine Umfrage und schreiben Sie die 5 beliebtesten Hobbys in die Tabelle!
7. Schreiben Sie eine E-Mail an Ihren Freund/Ihre Freundin und erzählen Sie ihm/ihr über Ihre Hobbys!

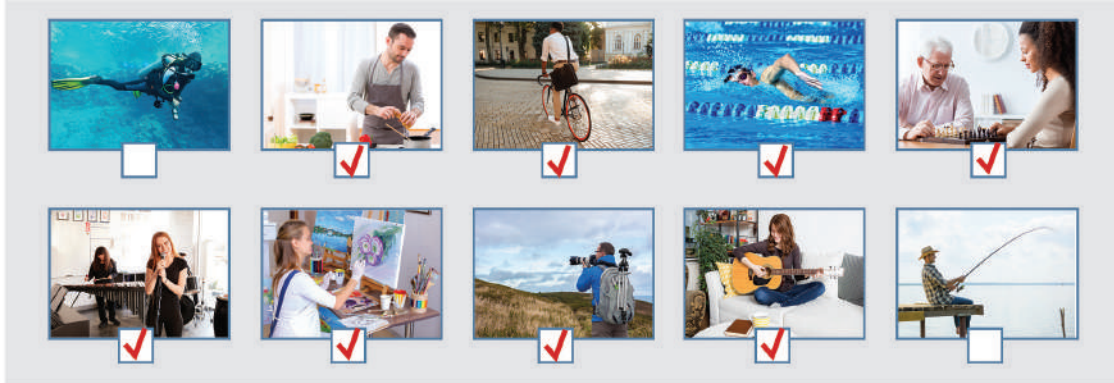
Top 5 in der Klasse

an _____



nach Fähigkeiten fragen

1. Welche Fähigkeiten hören Sie? Schauen Sie sich die Bilder an und kreuzen Sie an! Track 4



2. Lesen Sie den Text und kreuzen Sie richtig oder falsch an!



Ich kann ein Instrument spielen, aber ich kann nicht singen. Außerdem kann ich Lieder schreiben. Ich kann gut lesen und schreiben, aber ich kann nicht gut rechnen. Ich mag Mathe nicht. Ich kann keinen Tee kochen, aber ich trinke viel Tee. Ich kann auch perfekt Französisch, Russisch und Deutsch sprechen, aber Englisch spreche ich nicht so gut. Ich kann mein Zimmer aufräumen, putzen und Wäsche waschen. Aber ich kann nicht bügeln. Bügeln macht mir keinen Spaß. Das finde ich langweilig. Meine Mutter bügelt gern. Ich kann nicht backen, aber ich kann schnell und viel essen.

	richtig	falsch
1 Er kann ein Instrument spielen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Er kann gut singen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3 Er kann Lieder schreiben.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Er kann gut lesen und schreiben.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Mathematik mag er.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
6 Er kann keinen Tee kochen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Er kann perfekt Französisch, Russisch und Deutsch sprechen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Er kann sehr gut Englisch sprechen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
9 Er kann sein Zimmer aufräumen, putzen und Wäsche waschen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 Er kann bügeln.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
11 Er kann nicht backen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12 Er kann nicht so schnell essen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>



Lösung Ich kann ... 1

nach Fähigkeiten fragen

3. Was können Sie gut oder nicht gut machen? Schreiben Sie einen Text!

4. Sprechen Sie wie im Beispiel!

Kannst du schwimmen? *Ja, ich kann schwimmen.* *Was kannst du gut machen?* ...

5. Lesen Sie die Sätze! Ordnen Sie sie den Bildern zu!

- 1 Belinda kann gut tanzen.
- 2 Mein Onkel kann gut reiten.
- 3 Ich kann einen Roman schreiben.
- 4 Die Menschen können zwei Sprachen lernen.
- 5 Mein Sportlehrer kann gut Tennis spielen.
- 6 Bohnen und Reis kann meine Mutter sehr gut kochen.
- 7 Unsere Nachbarin Frau Petek kann sehr gut schwimmen.
- 8 Die Schüler von 11/A können gut ringen.
- 9 Ich kann am Computer schnell schreiben.

6. Wer kann was? Machen Sie eine Umfrage in der Klasse, füllen Sie die Tabelle aus und bilden Sie Sätze wie im Beispiel!

Name	Fußball	Volleyball

▶ *Ahmet kann gut Fußball spielen.*

.....

.....

.....



nach Fähigkeiten fragen

1. Wer kann was? Hören Sie zu und schreiben Sie die Fähigkeiten! Track 5



Martin kann gut nähen.



Tim kann kochen und auch das
Menü gut planen.



Klara kann ihre Rolle gut spielen,
tanzen und Geige spielen.



Susanne kann gut zeichnen.

2. Sprechen Sie in der Klasse wie im Beispiel!

Wer kann in der
Klasse gut singen?

...

Wer kann ...?

Ich kann ...

3. Was können Sie?/Was können Sie nicht? Schauen Sie sich die Bilder an und schreiben Sie wie im Beispiel!



Ich kann gut tauchen, aber ich kann
nicht klettern.



Ich kann gut Gitarre spielen, aber ich
kann nicht Skifahren.



Ich kann gut Basketball spielen, aber
ich kann nicht Skateboard fahren.



Ich kann gut Fußball spielen, aber ich
kann nicht schwimmen.



Lösung Ich kann ... 2

nach Fähigkeiten fragen

4. Lesen Sie den Dialog und ergänzen Sie die Sätze mit kann/kann nicht!

Sonja: Hallo, Kaan! Ich fahre morgen nach Fethiye. Ich will tauchen. Kommst du mit?

Kaan: Ja, kann sein. Ich kann nicht tauchen, aber gut schwimmen und angeln. Kommt Sibel auch mit?

Sonja: Nein, sie kommt nicht. Sie kann nicht tauchen und schwimmen. Aber Ecem kommt mit. Sie kann ganz gut tauchen. Kann Deniz auch tauchen?

Kaan: Ja, er kann auch tauchen. Vielleicht kommt er mit.

Sonja: Also gut, ich rufe ihn gleich an.

Kaan: Wann gehen wir morgen?

Sonja: Um 09:00 Uhr.

Kaan: Okay, dann bis morgen!

Sonja: Auf Wiederhören!

5. Lesen Sie den Text noch einmal und kreuzen Sie die richtigen Sätze an!

- Kaan fährt morgen nach Fethiye.
- Sonja und Kaan sprechen am Telefon.
- Sibel kommt nicht mit.
- Sie fahren heute nach Fethiye.
- Kaan kann gut schwimmen und angeln.
- Sonja ruft gleich Deniz an.
- Sibel kann gut tauchen und schwimmen.
- Ecem kommt nicht mit.

6. Was können Sie in welchem Unterricht machen? Schreiben Sie!

■ Musik	<u>Ich kann im Musikunterricht singen...</u>
■ Sport	.....
■ Kunst	.....
■

7. Kreuzen Sie die richtige Antwort an!

- 1 Der Hund bellen.
 a kann b können c kannst d könnt
- 2 Mein Vater ist alt. Er nicht laufen und gut sehen.
 a können b kann c könnt d kannst
- 3 Meine Schwester und ich ganz gut singen.
 a kann b können c kannst d könnt
- 4 du gut reiten?
 a Können b Kann c Kannst d Könnt
- 5 Ihr am Wochenende nach Antalya fahren.
 a kannst b könnt c kann d können



nach Fähigkeiten fragen

1. Hören Sie den Text und ergänzen Sie ihn! Track 6

Hallo, mein Name ist Soner. Ich bin 17 Jahre alt. Ich habe einen Bruder. Er heißt Taner. Wir sind Zwillinge, aber wir sind ganz unterschiedlich. Ich mag Fußball und Taner mag Basketball. Ich kann gut Fußball spielen und er kann gut Basketball spielen. Meine Hobbys sind lesen und Tagebuch schreiben und seine Hobbys sind reisen und fotografieren. Er kann wirklich gut fotografieren. In den Ferien will ich zu Hause bleiben, aber er will reisen und viele Fotos machen. Ich mag Obst und Gemüse, aber er mag Fisch und Fleisch. Natürlich verbringen wir auch gut Zeit zusammen. Wir spielen manchmal am Computer. Er kann am Computer sehr gut spielen. Wir machen meistens unsere Aufgaben zusammen. Oft gehen wir ins Theater oder ins Kino. Ich liebe meinen Bruder. Wir kommen gut aus.

2. Wer kann was gut machen? Lesen Sie den Text von Aufgabe 1 und schreiben Sie die Namen unter die Bilder!



Soner



Taner



Soner



Taner



Taner

3. Lesen Sie den Text noch einmal und beantworten Sie die Fragen!

1	Wie alt sind die Zwillinge?	<u>Die Zwillinge sind 17 Jahre alt.</u>
2	Was ist Soners Hobby?	<u>Seine Hobbys sind lesen und Tagebuch schreiben.</u>
3	Was ist Taners Hobby?	<u>Seine Hobbys sind reisen und fotografieren.</u>
4	Was will Taner in den Ferien machen?	<u>Er will in den Ferien reisen und viel fotografieren.</u>
5	Was machen sie oft?	<u>Sie gehen oft ins Kino oder ins Theater.</u>
6	Wer mag Obst und Gemüse?	<u>Soner mag Obst und Gemüse.</u>
7	Was kann Taner gut machen?	<u>Er kann gut Basketball spielen, fotografieren und am Computer spielen.</u>

4. Lesen Sie den Text noch einmal und sprechen Sie wie im Beispiel!

Wer kann Fußball spielen?

Soner kann gut Fußball spielen.

Kann Taner gut fotografieren?

Ja, ...



Lösung Ich kann ... 3

nach Fähigkeiten fragen

5. Was können Ihre Freunde machen oder nicht? Schreiben Sie einen Text!

.....

.....

.....

.....

.....

6. Schauen Sie sich die Bilder an und schreiben Sie die Sätze mit „können“!



der Vater



die Mutter



die Schwester



der Bruder



Thomas und Hans



Aylin



Taha Akgül



Mete Gazoz

- 1 Der Vater kann Schach spielen.
- 2 Die Mutter kann kochen.
- 3 Die Schwester kann fotografieren.
- 4 Der Bruder kann Rad fahren.
- 5 Thomas und Hans können joggen.
- 6 Aylin kann reiten.
- 7 Taha Akgül kann ringen.
- 8 Mete Gazoz kann Bogenschießen.

7. Ergänzen Sie die Sätze mit „können“!

- 1 Kannst du gut schreiben?
- Ja, ich kann gut schreiben.
- 2 Kinder, könnt ihr leise sein?
- Ja, Herr Müller.
- 3 Frau Akgül, können Sie Deutsch sprechen?
- Ja, ich kann Deutsch und Englisch sprechen.
- 4 Ali, was kannst du gut machen?
- Ich kann gut Gedichte schreiben.
- 5 Wer kann gut schwimmen?
- Ayşe und Aylin können gut schwimmen.



die Sportarten nennen

1. Welche Sportarten sind das? Schauen Sie sich die Bilder an und schreiben Sie sie unter die Bilder!



2. Hören Sie das Interview und ergänzen Sie es! [Track 7](#)

Journalist: Entschuldigung, kann ich Sie etwas fragen?

Herr Aksoy: Ja, bitte!

Journalist: Mögen Sie Sport?

Herr Aksoy: Ja, ich mag besonders Joggen Aber ich finde alle Sportarten nützlich. Ich finde Basketball und Volleyball spannend. Ich sehe manchmal am Fernsehen Basketball- und Volleyballspiele. Ich sehe auch Bogenschießen und Ringen. In den letzten Jahren ringen und schießen unsere Sportler sehr gut und sind sehr erfolgreich.

Journalist: Können Sie die Sportler nennen?

Herr Aksoy: Ja, ich kenne Mete Gazoz. Er ist ein Sportschütze. Und Rıza Kayaalp, Yasemin Adar, Taha Akgül ringen sehr gut. Ich finde sie erfolgreich.

Journalist: Machen Sie Sport?

Herr Aksoy: Ja, an Wochenenden laufe ich im Park. Das finde ich super.

Journalist: Vielen Dank für das Interview!

Herr Aksoy: Bitte schön!

3. Lesen Sie das Interview von Aufgabe 2 und beantworten Sie die Fragen!

1	Was findet Herr Aksoy nützlich?	Er findet alle Sportarten nützlich.
2	Macht er Sport?	Ja, er macht Sport.
3	Sieht Herr Aksoy oft Basketball- und Volleyballspiele am Fernsehen?	Nein, er sieht manchmal Basketball- und Volleyballspiele am Fernsehen.
4	Wann läuft er im Park?	Er läuft an Wochenenden im Park.
5	Wie findet er die Sportler?	Er findet sie erfolgreich.



Lösung Sport ist super 1

die Sportarten nennen

4. Sprechen Sie wie im Beispiel!

Magst du Sport? Ja/Nein, ...

Wie findest du Fußball? Ich finde ...

Kannst du ringen? Ja/Nein, ...

5. Machen Sie in der Klasse ein Interview über Sport und schreiben Sie es! Achten Sie auf die Fragen!

- Magst du Sport?
- Kannst du Sport machen?
- Wie findest du ...?
- Wann kannst du ...?
- Kennst du Sportler/
Sportlerinnen?
- ...

6. Bilden Sie Sätze!

- 1 ich/immer/wollen/Sport/machen/. *Ich will immer Sport machen.*
- 2 mein Vater/nie/gehen/reiten/. *Mein Vater geht nie reiten.*
- 3 Frau Schulz/laufen/meistens/im Park/. *Frau Schulz läuft meistens im Park.*
- 4 meine Eltern/oft/in die Ferien/nicht/fahren/. *Meine Eltern fahren nicht oft in die Ferien.*
- 5 du/manchmal/wollen/fahren/in die Berge /? *Willst du manchmal in die Berge fahren?*
- 6 können/immer/die Kinder/Eis/nicht/essen/. *Die Kinder können nicht immer Eis essen.*
- 7 Sie/gehen/joggen/oft/? *Gehen Sie oft joggen?*

7. Lesen Sie den Text und unterstreichen Sie die Sportarten!

Meine Familie und ich mögen Sport. Wir machen oft in der Freizeit Sport. Ich mag Handball und Volleyball. An Wochenenden spielen wir Volleyball. Mein Vater und mein Bruder sehen im Fernsehen Fußball und Basketball. Sie mögen auch Joggen. Nach der Arbeit laufen mein Vater und mein Bruder manchmal. Meine Mutter und meine Schwester mögen Gymnastik. Sie sehen fern und machen oft Gymnastik. Im Sommer fahren wir ans Meer. Dort schwimmen wir oder laufen am Strand. Am Strand laufen macht uns allen Spaß. Manchmal klettern wir auch. Das ist sehr interessant. Dort sehen wir viele Pflanzen und Insekten.

8. Lesen Sie den Text noch einmal und schreiben Sie 5 Fragen! Beantworten Sie sie dann!

- 1 *Was machen sie oft in der Freizeit ? // Sie machen Sport.*
- 2 *Wo laufen sie ? // Sie laufen am Strand.*
- 3 *Wer macht Gymnastik ? // Die Mutter und die Schwester machen Gymnastik.*
- 4 *Wann fahren sie ans Meer ? // Sie fahren im Sommer ans Meer.*
- 5 *Was sehen der Vater und der Bruder im Fernsehen ? // Sie sehen Fußball und Basketball.*



Lösung Sport ist super 2

die Sportarten nennen

1. Wer macht was? Hören Sie die Dialoge und schreiben Sie die Namen unter die Bilder! Track 8



Karin



Anja



Anton und
Christian

2. Was ist richtig? Hören Sie noch einmal zu und kreuzen Sie an!

- Anton kann gut Basketball spielen.
- Christian spielt mit.
- Anja treibt Sport.
- Karin reitet nie.
- Anja kann gut Eislaufen.
- Anja reitet oft.

3. Schauen Sie sich die Bilder an und lösen Sie das Rätsel!



1

1 H A N D B A L L

2 T E N N I S

3 S U R F E N

4 B O X E N

5 K L E T T E R N

6 S K I F A H R E N

7 S E G E L N

8 R I N G E N

9 S C H W I M M E N

10 B A S K E T B A L L

11 P I L A T E S

12 J O G G E N

13 R E I T E N

14 K A R A T E



2



3



4



5



6



7



8



9



14



13



12



11



10



Lösung Sport ist super 2

die Sportarten nennen

4. Lesen Sie den Text und ergänzen Sie ihn!

kommt | Basketballspieler | heißt | Rückennummer | Kinder
heißt | groß | seine | ein | trainiert

Mein Lieblingssportler heißt LeBron Raymone James. Er ist ein Basketballspieler und 35 Jahre alt. Er ist 2,06 Meter groß und wiegt 113 Kilo. Er kommt aus der USA. Er spielt bei „Los Angeles Lakers“ und seine Rückennummer ist 23. Er trainiert dreimal am Tag; morgens, mittags und abends. Er ist sehr berühmt. Er ist ein Topspieler. Seine Frau heißt Savannah Brinson. Er hat drei Kinder. Sie heißen LeBron James Jr., Bryce Maximus James und Zhuri James.

5. Lesen Sie den Text noch einmal und bilden Sie Fragen! Beantworten Sie sie dann!

- 1 Wie groß ist LeBron Raymone James? // Er ist 2,06 Meter groß.
- 2 Woher kommt er ? // Er kommt aus der USA.
- 3 Wo spielt er ? // Er spielt bei Los Angeles Lakers.
- 4 Wie ist seine Rückennummer ? // Seine Rückennummer ist 23.
- 5 Wie viele Kinder hat er ? // Er hat drei Kinder.

6. Fragen Sie sich gegenseitig wie im Beispiel!



7. Wer ist Ihr/Ihre Lieblingssportler/Lieblingssportlerin? Schreiben Sie einen Text darüber!

.....

.....

.....

.....

.....



die Sportarten nennen

1. Hören Sie den Dialog und ergänzen Sie ihn! Track 9

Mark: Treibst du Sport, Helga?

Helga: Ja, ich spiele oft Tennis und fahre meistens Rad.

Mark: Ich mag Tennis nicht, aber manchmal fahre ich Rad. Wann spielst du Tennis?

Helga: Ich spiele zweimal in der Woche Tennis, dienstags und donnerstags. Und was machst du?

Mark: Ich spiele Fußball und Basketball.

Helga: Wann spielst du Basketball und Fußball?

Mark: Ich spiele meistens mittwochs und an den Wochenenden Fußball. Manchmal spiele ich Basketball.

Helga: Okay. Ich will morgen um 16:00 Uhr Fahrrad fahren. Willst du auch mitkommen?

Mark: Ja, aber um 16:00 Uhr habe ich Gitarrenkurs. Können wir um 13:00 Uhr fahren?

Helga: Okay, tschüss!

Mark: Tschüss!

2. Lesen Sie den Dialog von Aufgabe 1 und kreuzen Sie an!

1 Helga spielt ...

- a Basketball.
- b Fußball.
- c Tennis.
- d Volleyball.

2 Mark spielt ...

- a Fußball und Basketball.
- b Fußball und Tennis.
- c Fußball und Volleyball.
- d Basketball und Volleyball.

3 Wer mag Tennis nicht?

- a Hans.
- b Helga.
- c Mark.
- d Mark und Helga.

4 Mark spielt ... Basketball.

- a oft
- b zweimal
- c einmal
- d manchmal

5 Wann fahren sie Fahrrad?

- a Um 12:30 Uhr.
- b Um 13:00 Uhr.
- c Um 16:00 Uhr.
- d Um 13:30 Uhr.

6 Mark hat um 16:00 Uhr ...

- a Gitarrenkurs.
- b Sprachkurs.
- c Mathekurs.
- d Tanzkurs.

3. Sprechen Sie wie im Beispiel!

Spielst du Tennis?

Ja/Nein, ...

Spielst du oft Tennis?

Ja/Nein, ...



Lösung Sport ist super 3

die Sportarten nennen

4. Schreiben Sie die Sportarten richtig und finden Sie sie im Rätsel!

β= SS

- RLTTENK: KLETTERN
- EICHWMSMN: SCHWIMMEN
- SWNNDEUIRF: WINDSURFEN
- GLSNEE: SEGELN
- SBLUFSAL: FUSSBALL
- CESHISESN: SCHIESSEN
- ISNTICSEHTN: TISCHTENNIS
- NREIGN: RINGEN
- OLGFB: GOLF
- ULEAFN: LAUFEN

F	Q	G	O	L	F	H	K	I	P	L	S	X
U	L	W	I	O	S	W	L	S	S	W	Q	W
S	A	E	R	F	T	E	E	M	L	I	Ü	Ü
S	E	T	I	S	C	H	T	E	N	N	I	S
B	A	U	N	R	F	G	T	J	K	D	L	C
A	K	N	G	U	N	T	E	W	Q	S	C	H
L	A	D	E	F	E	R	R	U	N	U	O	W
L	S	V	N	S	V	B	N	S	K	R	S	I
T	E	I	N	U	N	D	D	E	E	F	S	M
X	R	E	U	P	O	E	R	G	S	E	H	M
E	T	R	N	B	C	X	A	E	R	N	C	E
L	A	U	F	E	N	H	N	L	M	T	E	N
E	S	I	E	B	Z	E	H	N	T	E	A	W
N	H	S	C	H	I	E	S	S	E	N	O	W

5. Lesen Sie den Text und unterstreichen Sie die falsch geschriebenen Sportarten! Korrigieren Sie sie dann!

Viele Menschen machen Sport in Deutschland. Das macht Spaß und ist gesund. Sie spielen gerne Fußball und Tennis. Joggen und Radfahren mögen sie auch. Sie fahren auch in den Alpenländern gern Ski. Aber die Jugendlichen fahren gern Snowboard. Die Deutschen spielen Golf, schwimmen und reiten auch. Alle Sportarten machen sie gerne. In Deutschland sind viele Sportler und Sportlerinnen z. B. Boris Becker, Steffi Graf, Thomas Muster, Gerhard Berger und Micheal Schumacher weltberühmt. Boris Becker, Steffi Graf und Thomas Muster sind Tennisspieler. Gerhard Berger und Micheal Schumacher sind Autorennner.

6. Welche Sportarten treiben die meisten Jugendlichen in der Türkei? Schreiben Sie einen Text!

.....

.....

.....

.....

.....



1. Lesen Sie die Texte und ergänzen Sie sie!

Frühling | Rad | meine | spielen | Hobby | Italienisch
Sport | Fußball | mag | singe | kann

Lisa: Ich liebe die Natur. Meine.....
Freunde und ich wandern an
Wochenenden. Im Frühling..... und im
Sommer fahre ich gern Rad.....
Manchmal stricke ich zu Hause, höre
Musik und lese abends gern ein Buch.

Eric: Ich mag..... Computerspiele und ich
spiele oft am Computer. Manchmal spielen.....
meine Freunde und ich zusammen. Das macht
Spaß. Wir plaudern und lachen viel. Ich spiele
samstags Fußball..... Ich sehe nicht viel fern,
nur die Sportsendungen.

Serkan: Ich bin kein Profi, aber ich mache gern Sport..... Ich spiele Volleyball und
trainiere morgens oft. Ich kann..... auch gut schwimmen. In der Freizeit gehen
meine Freunde und ich oft ins Kino.

Daniela: Ich spiele Geige und singe..... gern. Ich mag Musik sehr. Fremdsprachen
lernen ist auch mein Hobby..... Ich kann schon Englisch und ein bisschen
Italienisch..... Jetzt lerne ich Spanisch.

2. Lesen Sie die Texte noch einmal und schreiben Sie die Namen der Personen unter die Bilder!



3. Lesen Sie die Texte noch einmal und kreuzen Sie richtig oder falsch an!

	richtig	falsch
1 Serkan kann gut schwimmen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Lisa fährt im Sommer gern Rad.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Daniela kann Englisch und ein bisschen Französisch.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4 Eric spielt sonntags Fußball.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
5 Daniela spielt Klavier und singt.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
6 Lisa wandert und strickt gern.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



1. Welche Hobbys haben die Personen? Lesen Sie die Texte und schreiben Sie in die Tabelle!

Serdar: An Wochenenden treffe ich fast immer meine Schulfreunde und wir gehen zusammen in den Park spazieren, wandern oder machen Ausflüge in die Berge. Wir mögen klettern. Das ist meine Liebessportart. Klettern finde ich super. Im Sommer reite ich und fahre Rad oder gehe schwimmen. Ich bin selten zu Hause. Ich bin meistens draußen.

Ahmet: Das finde ich schlecht, aber ich bin meistens allein. Ich gehe nie ins Kino oder ins Konzert und schaue die Filme immer im Fernsehen. Ich mag schwimmen und Musik hören. Ich lese Bücher und fahre gern Fahrrad. Manchmal laufe ich, aber ich mache das nicht so gern. Im Sommer gehe ich manchmal windsurfen. Alle Aktivitäten finde ich schön.

Tülay: Romane, Zeitungen und Artikel lesen, Briefmarken, Steine, Muscheln, Spielzeuge und Postkarten sammeln sind meine Hobbys. Sammeln finde ich toll. Ich bin immer aktiv. Ich mag alle Aktivitäten sehr. Im Winter fahre ich immer Ski, im Sommer gehe ich oft joggen, manchmal surfen oder schwimmen. Im Frühling fotografiere ich auch die Schmetterlinge. Das alles macht mir Spaß.

Serdar	Ahmet	Tülay
Schulfreunde treffen, in den Park spazieren gehen, wandern, Ausflüge machen, klettern, reisen, Rad fahren, schwimmen	die Filme im Fernsehen schauen, schwimmen, Musik hören, Buch lesen, Fahrrad fahren, laufen, windsurfen	Romane, Zeitungen und Artikel lesen, Briefmarken, Steine, Muscheln, Spielzeuge und Postkarten sammeln, Ski fahren, joggen, surfen, schwimmen, fotografieren

2. Lesen Sie die Texte noch einmal und ergänzen Sie die Sätze mit den passenden Zeitadverbien!

selten | manchmal | immer | oft | meistens | nie

- Serdar trifft immer seine Schulfreunde und sie gehen zusammen in den Park spazieren.
- Serdar ist selten zu Hause und ist meistens draußen.
- Ahmet geht nie ins Kino oder ins Konzert.
- Tülay geht im Sommer oft joggen.
- Tülay geht manchmal surfen oder schwimmen.
- Tülay fotografiert meistens Schmetterlinge.



Lösung Freizeitaktivitäten II

3. Lesen Sie die Texte noch einmal und sprechen Sie wie im Beispiel!

Wie findet Serdar Klettern?
Er findet es super.

Findet Ahmet ...?
Ja/Nein, ...

4. Wer macht was wie oft? Hören Sie die Sätze und unterstreichen Sie die Zeitadverbien!

Track 11

- Nicole spielt immer/oft/manchmal Tischtennis.
- Ercüment fährt oft/nie/immer gern Rad.
- Serdar läuft manchmal/meistens/oft Schlittschuh.
- Sabine wandert nie/oft/meistens.
- Metin geht manchmal/immer/oft fotografieren.
- Carlos schwimmt und taucht manchmal/oft/nie.
- Elif schießt meistens/manchmal/immer Bogen.
- Stefan fliegt meistens/nie/manchmal Gleitschirm.
- Anna macht manchmal/oft/immer Gymnastik.
- Maria spielt oft/nie/meistens Schach.

5. Was machen Ihre Freunde wie oft? Machen Sie eine Umfrage in der Klasse und ergänzen Sie die Tabelle!

	meistens	oft	manchmal	immer	nie
Musik hören					
fernsehen					
im Haus helfen					
Freunde treffen					
Buch lesen					
Sport machen					
Fußball spielen					
ins Kino gehen					
lernen					

6. Schreiben Sie die Ergebnisse von Aufgabe 5!

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



1. Hören Sie den Text und beantworten Sie die Fragen! Track 12

1	Wer kann Geschichten erzählen?	Metins Opa kann gut Geschichten erzählen.
2	Wer kann Instrumente spielen?	Mustafa kann gut Instrumente spielen.
3	Kann sein Opa schnell laufen?	Nein, er kann nicht schnell laufen.
4	Kann seine Oma Sport machen?	Nein, sie kann keinen Sport machen.
5	Ist Mustafa in Deutsch gut?	Nein, er ist in Mathe gut.
6	Wer kann Gedichte schreiben?	Mustafa kann Gedichte schreiben.

2. Wer kann was? Hören Sie den Text noch einmal und schreiben Sie sie unter die Bilder!

Track 12



Metin

▸ Er kann Fußball, Volleyball spielen und schnell laufen.



Oma

▸ Sie kann gut kochen und Kuchen backen.



Mustafa

▸ Er kann sehr gut Gedichte schreiben und lesen. Er kann singen und Instrumente spielen.



Opa

▸ Er kann gut Geschichten erzählen.

3. Ergänzen Sie die Sätze und schreiben Sie dann ähnliche Sätze!

- Ein Vogel kann fliegen // Ich kann nicht fliegen.
- Ein Fisch kann schwimmen // Ein Fisch kann nicht sprechen.
- Ein Mensch kann denken und sprechen // Wir können rechnen.
- Ein Auto kann sehr schnell fahren // Ich kann sehr schnell laufen.
- Ein Musiker kann gut singen // Mein Musiklehrer kann Klavier spielen.

4. Sprechen Sie wie im Beispiel!

Kann ein Sportler schnell laufen?

Ja/Nein, ...

Wer kann gut kochen?

Ein Kocher/Eine Köchin kann gut kochen.



Lösung Freizeitaktivitäten III

5. Ordnen Sie die Zeitadverbien in die richtige Spalte!



6. Bilden Sie Sätze!

- 1 der Vater/ /morgens/immer // *Der Vater trinkt morgens immer Kaffee.*
- 2 die Mutter/ /abends/nie // *Abends trinkt die Mutter nie Tee.*
- 3 ich/ /morgens/meistens // *Meistens putze ich meine Zähne morgens.*
- 4 wir/ /an Wochenenden/manchmal // *Wir fahren an Wochenenden manchmal Rad.*

7. Wann und wohin wollen Sie reisen? Und welche Aktivitäten wollen Sie dabei machen? Schreiben Sie einen Text!

.....
.....
.....
.....
.....

8. Lesen Sie den Text und kreuzen Sie richtig oder falsch an!

Meine Familie und ich treiben in der Freizeit gern Sport. Mein Bruder Hakan ist siebzehn und spielt im Fußballverein. Er trainiert vielmals in der Woche. Meine Schwester Ayşe spielt meistens Basketball. Sie ist fünfzehn. Ich bin Serdar und neunzehn Jahre alt. Meine Geschwister sind sehr gut in Mannschaftssportarten, aber ich mag Einzelsportarten, z. B. Wasserspringen, Wasserski und Eiskunstlauf. Mein Vater Cem ist siebenundvierzig Jahre alt. Er mag boxen und trainiert am Wochenende oft. Er sagt: „Sport ist wichtig und gesund.“ Meine Mutter Elif ist vierzig Jahre alt. Sie macht gern Yoga mit den Nachbarinnen. Sie findet die Sportart ideal. Sport treiben macht uns Spaß.

	richtig	falsch
1 Alle Familienmitglieder machen gern Sport.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Hakan trainiert nur einmal in der Woche.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3 Serdar mag Mannschaftssport und spielt Fußball.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4 Ayşe spielt meistens Basketball.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Serdars Geschwister sind schlecht in Mannschaftssportarten.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
6 Serdar mag Einzelsportarten.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Die Mutter joggt gerne.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
8 Der Vater boxt und findet Sport wichtig und gesund.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Lösung Geschäfte und Kleidungen 1

Geschäftsamen und Kleidungen nennen

1. Wer sind diese Personen? Hören Sie den Text und schreiben Sie die Namen unter die Bilder!

Track 1



1 Ayşe 2 Emre 3 Gözde 4 Mert 5 Kaya

2. Wie sind die Kleidungen? Schauen Sie sich die Bilder von Aufgabe 1 an und kreuzen Sie an!

	das Kleid	das T-Shirt	das Hemd	der Sportanzug
gestreift		✓		
kariert			✓	
gemustert				✓
gepunktet	✓		✓	

3. Wie findet Mert die Kleidungen? Hören Sie den Text noch einmal und ordnen Sie die Kleidungen den Adjektiven zu! Schreiben Sie danach Sätze wie im Beispiel! Track 1

- | | | |
|------------------|---|------------|
| 1 der Rock | → | modisch |
| 2 der Sportanzug | → | schick |
| 3 das Kleid | → | langweilig |
| 4 die Jeans | → | witzig |
| 5 das Hemd | → | schön |
| 6 das T-Shirt | → | klassisch |

Er findet den Rock langweilig.
Er findet den Sportanzug witzig.
Er findet das Kleid schön.
Er findet die Jeans modisch.
Er findet das Hemd klassisch.
Er findet das T-Shirt schick.

4. Ordnen Sie die Geschäfte den Bildern zu!



- 1 der Gemüseladen
2 der Supermarkt
3 die Metzgerei
4 die Boutique
5 die Apotheke
6 der Buchladen
7 die Bäckerei





Lösung Geschäfte und Kleidungen 1

Geschäftsnamen und Kleidungen nennen

5. Lesen Sie den Text und ergänzen Sie ihn!

Metzgerei | Boutique | Apotheke | Schuhgeschäft | Bäckerei | Gemüseladen

Frau Steiner fährt heute in die Stadt. Sie muss viel einkaufen. Zuerst geht sie ins Schuhgeschäft, sie muss Sportschuhe kaufen. Ihr Mann hat nächste Woche Geburtstag, sie will ein Hemd für ihn kaufen, sie geht dann in die Boutique. Ihre Mutter braucht Medikamente, sie geht auch in die Apotheke. Sie will heute Bohnen kochen und Frikadellen machen. Sie muss also auch in den Gemüseladen und in die Metzgerei gehen. Sie haben kein Brot zu Hause. Sie muss auch in die Bäckerei gehen.

6. Richtig oder falsch? Lesen Sie den Text noch einmal und kreuzen Sie an!

	richtig	falsch
1 Frau Steiner geht zuerst in die Boutique.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
2 Sie kauft Medikamente für ihre Mutter.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
3 Sie muss Brot in der Bäckerei kaufen.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
4 Sie geht heute auch in den Buchladen.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
5 Sie kauft Bohnen im Gemüseladen.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
6 Ihr Mann will Bohnen kochen.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

7. Sprechen Sie wie im Beispiel!



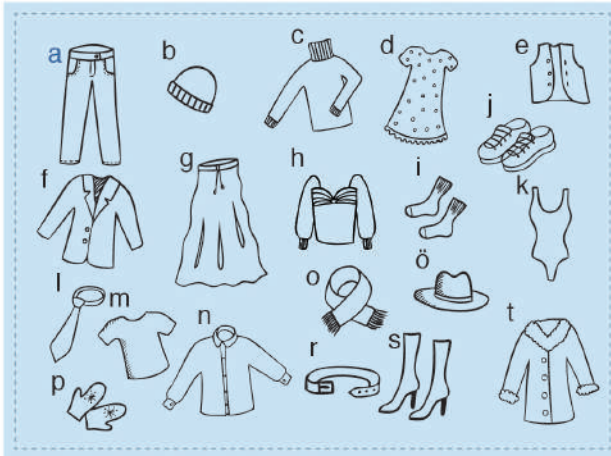
8. Wo kaufen Sie was? Schreiben Sie einen kurzen Text!



Lösung Geschäfte und Kleidungen 2

Geschäftsnamen und Kleidungen nennen

1. Schauen Sie sich die Bilder an und ordnen Sie die Bilder den Kleidungen zu!



g	der Rock	t	der Mantel
a	die Hose	i	die Socken
ö	der Hut	l	die Krawatte
d	das Kleid	s	die Stiefel
h	die Bluse	p	die Handschuhe
r	der Gürtel	m	das T-Shirt
n	das Hemd	k	der Badeanzug
f	die Jacke	j	die Schuhe
b	die Mütze	c	der Pullover
o	der Schal	e	die Weste

2. Zu welchen Bildern passen die Texte? Hören Sie zu und nummerieren Sie! [Track 2](#)



3. Sprechen Sie in der Klasse wie im Beispiel!

Was trägst du gern?

Ich trage gern ...

Was trägst du am Wochenende gern?

...

4. Schreiben Sie die Singular- oder Pluralformen!

Singular	Plural	Singular	Plural
der Anzug	die Anzüge	das T-Shirt	die T-Shirts
der Mantel	die Mäntel	die Bluse	die Blusen
das Kleid	die Kleider	die Weste	die Westen
der Rock	die Röcke	der Pullover	die Pullover
die Hose	die Hosen	der Gürtel	die Gürtel
die Jacke	die Jacken	die Mütze	die Mützen
das Kostüm	die Kostüme	der Schuh	die Schuhe
das Kopftuch	die Kopftücher	die Krawatte	die Krawatten
der Hut	die Hüte	das Hemd	die Hemden



Lösung Geschäfte und Kleidungen 2

Geschäftsnamen und Kleidungen nennen

5. Was tragen Sie gern, was tragen Sie nicht gern? Schreiben Sie einen kurzen Text!

6. Lesen Sie die Dialoge und ordnen Sie die passenden Titel den Dialogen zu!

In der Bäckerei | Im Schuhgeschäft | In der Buchhandlung | Im Kleidergeschäft

Im Kleidergeschäft

Verkäufer: Guten Tag! Wie kann Ich Ihnen behilflich sein?

Kundin: Ja, ich will einen Rock kaufen. Meine Größe ist 38.

Verkäufer: Hier, bitte.

Kundin: Der sieht super aus! Ich probiere ihn.

Im Schuhgeschäft

Kundin: Hi! Ich möchte Sportschuhe.

Verkäuferin: Ja, natürlich. Wie ist Ihre Schuhgröße?

Kundin: Siebenunddreißig.

Verkäuferin: Ja, einen Augenblick bitte. Hier bitte.

Kundin: Ja, sie sind super. Ich kaufe sie.

In der Bäckerei

Verkäuferin: Was möchten Sie?

Kunde: Ich möchte gern Brötchen.

Verkäuferin: Wie viele Brötchen möchten Sie?

Kunde: Ich möchte zwei Brötchen, ein Vollkorn- und ein Weizenbrötchen.

Verkäuferin: Sehr gern.

In der Buchhandlung

Kunde: Hallo, können Sie mir helfen?

Verkäufer: Ja, natürlich.

Kunde: Ich möchte den Roman von Eichendorf „Aus dem Leben eines Taugenichts“.

Verkäufer: Hier bitte!

Kunde: Danke!

7. Lesen Sie die Dialoge von Aufgabe 6 und beantworten Sie die Fragen!

- | | |
|--|---|
| 1 Was kauft die Kundin im Kleidergeschäft? | Sie kauft einen Rock. |
| 2 Wie ist ihre Schuhgröße? | Sie ist 37. |
| 3 Kauft der Kunde zwei Brötchen? | Ja, er kauft zwei Brötchen. |
| 4 Wie heißt der Roman von Eichendorf? | Er heißt „Aus dem Leben eines Taugenichts“. |



Lösung Geschäfte und Kleidungen 3

Geschäftsnamen und Kleidungen nennen

1. Was kaufen Aylin und ihre Mutter? Hören Sie den Text und kreuzen Sie an! Track 3

- | | | | |
|---|---|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Hemd | <input checked="" type="checkbox"/> Hose | <input checked="" type="checkbox"/> Strümpfe | <input checked="" type="checkbox"/> Pullover |
| <input type="checkbox"/> T-Shirt | <input type="checkbox"/> Schuh | <input type="checkbox"/> Handschuh | <input checked="" type="checkbox"/> Rock |
| <input checked="" type="checkbox"/> Jeans | <input checked="" type="checkbox"/> Unterwäsche | <input checked="" type="checkbox"/> Schal | <input type="checkbox"/> Jacke |
| <input type="checkbox"/> Bluse | <input type="checkbox"/> Kopftuch | <input checked="" type="checkbox"/> Kette | <input checked="" type="checkbox"/> Gürtel |

2. Schreiben Sie die Artikel und die Pluralformen der Kleidungen von Aufgabe 1!

das Hemd/die Hemden	der Handschuh/die Handschuhe	die Jeans/die Jeans
die Hose/die Hosen	die Unterwäsche/die Unterwäschen	die Jacke/die Jacken
das T-Shirt/die T-Shirts	der Schal/die Schale-die Schals	die Bluse/die Blusen
der Schuh/die Schuhe	das Kopftuch/die Kopftücher	die Kette/die Ketten
der Rock/die Röcke	der Strumpf/die Strümpfe	der Gürtel/die Gürtel
	der Pullover/die Pullover	

3. Lesen Sie den Text und markieren Sie die Kleidungen mit Rot und die Geschäftsnamen mit Blau!

Nach der Schule holt der Vater Metin ab. Sie gehen zusammen einkaufen. Zuerst gehen sie in den **Supermarkt** und kaufen dort Butter, Reis und Getränke. Dann gehen sie in die **Bäckerei** und kaufen Brot und Simit. Sie gehen in den **Kleiderladen** und kaufen ein **Hemd**, eine **Hose**, ein **T-Shirt** für Metin und einen **Gürtel**, ein **Hemd** und einen **Anzug** für den Vater. Zuletzt gehen sie in die **Metzgerei** und kaufen dort ein Pfund Hackfleisch. Es ist 18:30 Uhr und sie gehen dann nach Hause. Das Abendessen ist schon bereit. Sie essen zusammen.

4. Lesen Sie den Text noch einmal und sprechen Sie wie im Beispiel!

Wann holt der Vater Metin ab?

Nach der Schule holt der Vater Metin ab.

Wohin gehen sie?

...

5. Mit wem gehen Sie einkaufen und was kaufen Sie? Schreiben Sie einen Text darüber!



Lösung Geschäfte und Kleidungen 3

Geschäftsnamen und Kleidungen nennen

6. Was ist das? Schauen Sie sich die Bilder an und schreiben Sie die Namen mit ihren Artikeln unter die Bilder! Bilden Sie dann Sätze wie im Beispiel!



- Ich brauche Butter und Käse. Ich gehe in den Supermarkt.
- Ich brauche ein Brot. Ich gehe in die Bäckerei.
- Ich brauche Bananen. Ich gehe in den Gemüseladen.
- Ich brauche ein Pfund Fleisch. Ich gehe in die Metzgerei.
- Ich brauche ein paar Schuhe. Ich gehe ins Schuhgeschäft.
- Ich brauche ein Kleid. Ich gehe in die Boutique.
- Ich brauche ein Buch. Ich gehe in den Buchhandel.

7. Für wen kaufen die Personen was? Bilden Sie Sätze!

- Peter → der Vater - ein Hemd *Peter kauft ein Hemd für den Vater.*
- Thomas → die Mutter - ein Schal *Thomas kauft einen Schal für die Mutter.*
- Anna → der Bruder - ein T-Shirt *Anna kauft ein T-Shirt für den Bruder.*
- der Schüler → die Lehrerin - ein Buch *Der Schüler kauft ein Buch für die Lehrerin.*
- die Kinder → die Eltern - ein Kuchen *Die Kinder kaufen einen Kuchen für die Eltern.*

8. Was tragen die Personen? Schreiben Sie!



- Mine trägt eine Bluse und einen Rock.
- Mert trägt einen Pullover, eine Hose und einen Regenschirm.
- Zeynep trägt ein Kleid und ein Kopftuch.
- Hasan trägt eine Sonnenbrille, ein T-Shirt und eine Jeans.



Lösung Die Klamotten kosten ... 1

Zahlen, Preise und Mengenangaben verstehen

1. Was kosten die Kleidungen? Hören Sie den Text und kreuzen Sie an! **Track 4**



- | | | | | |
|--|--|---|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 9.75 € | <input type="checkbox"/> 40 € | <input type="checkbox"/> 93 € | <input checked="" type="checkbox"/> 19.99 € | <input type="checkbox"/> 23.90 € |
| <input type="checkbox"/> 7.95 € | <input checked="" type="checkbox"/> 20 € | <input type="checkbox"/> 83 € | <input type="checkbox"/> 91.99 € | <input type="checkbox"/> 33.90 € |
| <input type="checkbox"/> 9.59 € | <input type="checkbox"/> 22 € | <input checked="" type="checkbox"/> 39.50 € | <input type="checkbox"/> 29.9 € | <input checked="" type="checkbox"/> 13.90 € |

2. Hören Sie den Text noch einmal und sprechen Sie wie im Beispiel! **Track 4**



3. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen!

Hallo, mein Name ist Cem. Meine Familie und ich leben in der Großstadt. Nächste Woche feiern wir das Ramadanfest. Im Ramadanfest machen wir einen Festeinkauf. Ich brauche ein T-Shirt, ein paar Schuhe und eine Hose. Meine Kleidungen kosten insgesamt 275 Lira. Für die Schwester kaufen wir auch ein paar Schuhe, eine Bluse und einen Rock. Meine Schwester mag Röcke. Wir kaufen für den Vater ein Hemd und für die Mutter eine Bluse und einen Rock. Wir kaufen auch Kleidungen für die Großeltern. Für die Kleidung bezahlt mein Vater insgesamt 1090 Lira.

- | | |
|---|--|
| 1 Wo leben Cem und seine Familie? | <u>Sie leben in der Großstadt.</u> |
| 2 Was kaufen sie für Cem? | <u>Sie kaufen für ihn ein paar Schuhe und eine Hose.</u> |
| 3 Was mag seine Schwester? | <u>Sie mag Röcke.</u> |
| 4 Kaufen sie auch für die Großeltern ein? | <u>Ja, sie kaufen auch für die Großeltern ein.</u> |
| 5 Für wen kaufen sie einen Rock? | <u>Sie kaufen für die Schwester einen Rock.</u> |
| 6 Wie viel kosten die Kleidungen von Cem? | <u>Seine Kleidungen kosten insgesamt 275 Lira.</u> |

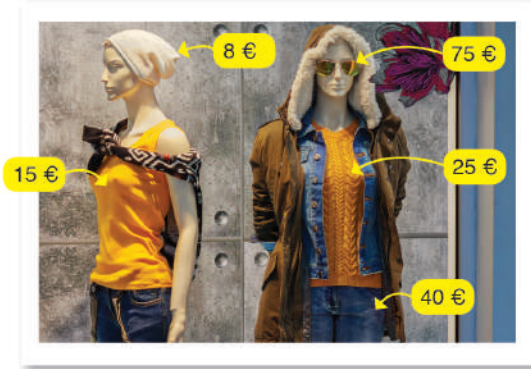
4. Was kaufen Sie zur Schulabschlussfeier? Schreiben Sie einen ähnlichen Text wie in Aufgabe 3!



Lösung Die Klamotten kosten ... 1

Zahlen, Preise und Mengenangaben verstehen

5. Wie viel kosten die Kleidungen? Schreiben Sie ihre Preise!



- 1 Die Mütze kostet 8 €.
- 2 Das T-Shirt kostet 15 €.
- 3 Die Sonnenbrille kostet 75 €.
- 4 Der Pullover kostet 25 €.
- 5 Die Jeans kostet 40 €.

6. Lesen Sie den Dialog und ergänzen Sie ihn!

- 1 Ja, den kann ich kaufen. Ich finde ihn schön.
- 2 Ja, der ist schön. Was kostet er?
- 3 Also vier Euro zehn zurück.
- 4 Guten Tag! Ich will einen Rock kaufen.

Verkäuferin: Guten Tag! Wie kann ich Ihnen helfen?

Maria: 4

Verkäuferin: Also gut. Wie finden Sie den Rock?

Maria: Er ist groß und gestreift. Das finde ich nicht schön.

Verkäuferin: Und wie finden Sie den Rock? Er ist nicht groß und kariert. Der ist sehr modisch.

Maria: 2

Verkäuferin: Einen Moment bitte, er kostet vierundsiebzig Euro fünfzig. Er ist günstig.

Maria: Das ist aber teuer. Ich kann nicht so viel bezahlen.

Verkäuferin: Wie viel können Sie bezahlen?

Maria: Ich kann ungefähr vierzig Euro bezahlen.

Verkäuferin: Na gut. Wie finden Sie den Rock? Er ist gemustert und sehr günstig. Er kostet nur fünfunddreißig Euro neunzig.

Maria: 1

Verkäuferin: Möchten Sie noch etwas?

Maria: Nein, danke! Hier sind vierzig Euro.

Verkäuferin: 3

Maria: Danke, tschüss!

Verkäuferin: Bitte, auf Wiedersehen!

7. Lesen Sie den Dialog noch einmal! Schreiben Sie fünf Fragesätze und beantworten Sie sie!

- 1 Was will Maria kaufen ? Sie will einen Rock kaufen.
- 2 Wie viel kann Maria bezahlen ? Sie kann ungefähr 40 Euro bezahlen.
- 3 Möchte Maria noch etwas kaufen ? Nein, sie möchte nur den Rock kaufen.
- 4 Kauft Maria eine Hose ? Nein, sie kauft einen Rock.
- 5 Was bezahlt Maria ? Sie bezahlt 35,90 Euro.



Lösung Die Klamotten kosten ... 2

Zahlen, Preise und Mengenangaben verstehen

1. Wie viel kosten die Kleidungen? Hören Sie den Text und schreiben Sie die Preise unter die Bilder! **Track 5**



2. Hören Sie den Text noch einmal und kreuzen Sie die richtigen Sätze an! **Track 5**

- Maria geht zum Supermarkt.
- Maria will viele Kleider kaufen.
- Die Bluse ist klassisch.
- Die Jeans sieht super aus.
- Maria kauft auch Sportschuhe.
- Sie braucht eine Bluse in Weiß.
- Die Kleider sind günstig.
- Sie probiert das Kleid.
- Das Kleid ist sportlich.
- Sie geht glücklich nach Hause.

3. Schauen Sie sich die Bilder an und sprechen Sie wie im Beispiel!


17 €


32 €


47 €

Was trägt man im Winter?

Man trägt im Winter einen Pullover.

Und wie viel kostet der Pullover?

Er kostet ...

Kostet die Bluse ...?

Ja/Nein, ...

4. Beantworten Sie die Fragen!

- 1 Was trägst du gern?
- 2 Trägst du Jeans?
- 3 Hast du eine Sonnenbrille?
- 4 Was willst du in der Boutique kaufen?
- 5 Wie ist deine Schuh- und Kleidergröße?



Lösung Die Klamotten kosten ... 2

Zahlen, Preise und Mengenangaben verstehen

5. Lesen Sie den Dialog und beantworten Sie die Fragen!

Verkäuferin: Guten Tag! Wie kann ich Ihnen helfen?

Lisa: Ich suche ein Geschenk für meine Freundin. Sie trägt oft Jeans. Ich will eine Jeans kaufen.

Verkäuferin: Wie sieht das Modell hier aus?

Lisa: Die Jeans ist schön. Haben Sie sie in Schwarz?

Verkäuferin: Ja, wie ist die Größe?

Lisa: Sie hat die Größe 38.

Verkäuferin: Hier ist die Größe 38.

Lisa: Wie viel kostet sie?

Verkäuferin: Sie ist im Sonderangebot und kostet nur 40 Euro.

Lisa: Okay, ich kaufe sie. Danke schön!

Verkäuferin: Auf Wiedersehen!

- 1 Was will Lisa kaufen? Sie will eine Jeans kaufen.
- 2 Was trägt Lisas Freundin oft? Sie trägt oft Jeans.
- 3 Kauft Lisa für ihre Freundin ein T-Shirt? Nein, sie kauft für ihre Freundin kein T-Shirt.
- 4 Für wen kauft sie die Jeans? Sie kauft die Jeans für ihre Freundin.
- 5 Wie viel kostet die Jeans? Sie kostet 40 Euro.

6. Schreiben Sie einen Dialog wie in Aufgabe 5 und spielen Sie ihn in der Klasse vor!

- Guten Tag! Wie kann ich Ihnen helfen?
- Guten Tag! Ich will ein T-Shirt kaufen.
- Wie finden Sie das T-Shirt?
- Es ist schön. Wie viel kostet es?
- Es kostet 19 Euro.
- Okay, ich kaufe es. Danke schön.
- Auf Wiedersehen!

7. Schauen Sie sich die Bilder an und ergänzen Sie die Sätze!



■ Ali hat eine Jacke an. Sie kostet 35 Euro.



■ Martin hat einen Pullover an. Er kostet 28 Euro.



■ Diana hat ein Kleid an. Es kostet 45 Euro.



Lösung Die Klamotten kosten ... 3

Zahlen, Preise und Mengenangaben verstehen

1. Hören Sie den Dialog und ergänzen Sie ihn! Track 6

Verkäufer: Guten Tag! Kann ich Ihnen helfen ...?

Kundin: Ja, natürlich. Ich will eine Bluse kaufen.

Verkäufer: Hier sind die Blusen. Ihre Größe bitte?

Kundin: 36.

Verkäufer: Wie finden Sie die Bluse?

Kundin: Na ja. Die Farbe ist okay. Rot mag ich. Aber sie ist gestreift, das mag ich nicht. Haben Sie sie nur in Rot?

Verkäufer: Ja, haben wir. Hier, bitte.

Kundin: Die sieht toll aus. Ich nehme sie. Wie viel kostet sie?

Verkäufer: 50 Euro.

Kundin: Hier bitte.

Verkäufer: Vielen Dank, auf Wiedersehen!

Kundin: Auf Wiedersehen!

2. Was ist richtig? Lesen Sie den Dialog von Aufgabe 1 und kreuzen Sie an!

1 Die Bluse kostet ...

- 50 Euro.
 36 Euro.
 45,50 Euro.

3 Die Bluse ist ...

- gepunktet.
 gemustert.
 rot.

2 Die Bluse sieht ... aus.

- langweilig
 toll
 super

4 Die Kundin kauft ...

- eine Bluse.
 keine Bluse.
 zwei Blusen.

3. Fragen Sie sich gegenseitig!



Wie viel kostet ...?

...

Kostet ...?

...



Lösung Die Klamotten kosten ... 3

Zahlen, Preise und Mengenangaben verstehen

4. Ergänzen Sie die Sätze mit „ein“, „eine“ oder „einen“!

- | | |
|---------------------------------------|---|
| 1 Herr Müller trägt <u>einen</u> Hut. | 4 Thomas braucht <u>eine</u> Jacke. |
| 2 Er sucht <u>ein</u> T-Shirt. | 5 Mein Vater kauft <u>ein</u> Hemd. |
| 3 Sie kauft <u>eine</u> Hose. | 6 Elke will <u>einen</u> Pullover kaufen. |

5. Was sagt der Verkäufer/die Verkäuferin(V) und was sagt der Kunde/die Kundin(K)? Markieren Sie V oder K!

- | | |
|---|---|
| 1 <input checked="" type="radio"/> V Das macht 90 Euro. | 11 <input checked="" type="radio"/> V Nein, das haben wir nicht. |
| 2 <input checked="" type="radio"/> V Was wünschen Sie? | 12 <input checked="" type="radio"/> V Was möchten Sie? |
| 3 <input checked="" type="radio"/> K Ich will eine Hose kaufen. | 13 <input checked="" type="radio"/> V Sonst noch etwas? |
| 4 <input checked="" type="radio"/> K Was kostet alles zusammen? | 14 <input checked="" type="radio"/> K Haben Sie eine Bluse? |
| 5 <input checked="" type="radio"/> V Wie kann ich Ihnen helfen? | 15 <input checked="" type="radio"/> V Bitte, zahlen Sie an der Kasse. |
| 6 <input checked="" type="radio"/> V Ja, das haben wir. | 16 <input checked="" type="radio"/> K Das ist teuer. |
| 7 <input checked="" type="radio"/> K Ich suche ein Geschenk. | 17 <input checked="" type="radio"/> K Darf ich es anprobieren? |
| 8 <input checked="" type="radio"/> K Das finde ich sehr schön. | 18 <input checked="" type="radio"/> K Die nehme ich. |
| 9 <input checked="" type="radio"/> V Wie ist Ihre Größe? | 19 <input checked="" type="radio"/> K Was kostet der Rock? |
| 10 <input checked="" type="radio"/> K Haben Sie es in Blau? | 20 <input checked="" type="radio"/> V Hier, bitte schön. |

6. Sie wollen Kleidungen kaufen. Schreiben Sie einen Dialog! Sie können die Angaben von Aufgabe 5 benutzen.

- | | |
|--|-----------------------------------|
| • Guten Tag! Wie kann ich Ihnen helfen? | • Sie kostet 49 Euro. |
| • Guten Tag! Ich will eine Hose kaufen. | • Die nehme ich. |
| • Wie finden Sie die? | • Bitte, zahlen Sie an der Kasse! |
| • Die finde ich sehr schön. Wie viel kostet sie? | • Danke schön! Auf Wiedersehen! |
| | • Auf Wiedersehen! |

7. Lesen Sie den Text und bilden Sie Fragesätze! Beantworten Sie sie dann!

Sonja braucht eine Jeans. Ihre Jeans ist schon alt. Sie geht in den Kleiderladen. Sie probiert vier Jeans an. Sie findet eine Jeans sehr schön. Sie ist auch sehr billig und kostet nur 35 Euro. Sie hat 50 Euro. Die T-Shirts sind auch im Sonderangebot und kosten nur 10 Euro. Sie kauft auch ein T-Shirt. Insgesamt bezahlt sie 45 Euro an der Kasse. Das T-Shirt ist für Elke. Elke ist ihre Freundin und hat am 22. Mai Geburtstag. Das ist also ein Geburtstagsgeschenk.

- | | | |
|-----------------------------|---|--------------------------------|
| 1 Was braucht Sonja | ? | Sie braucht eine Jeans. |
| 2 Wie viel Euro hat sie | ? | Sie hat 50 Euro. |
| 3 Was kosten die T-Shirts | ? | Sie kosten 10 Euro. |
| 4 Was bezahlt sie insgesamt | ? | Sie bezahlt insgesamt 45 Euro. |



ein Wochenendprogramm planen

1. Was muss Ahmet machen? Hören Sie den Dialog und kreuzen Sie an! **Track 7**

- | | | |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> Hausaufgaben machen | <input type="checkbox"/> ins Kino gehen | <input type="checkbox"/> auf seinen Bruder achten |
| <input checked="" type="checkbox"/> zum Mathekurs gehen | <input type="checkbox"/> zu Abend kochen | <input type="checkbox"/> die Zimmer aufräumen |
| <input checked="" type="checkbox"/> seine Großeltern abholen | <input checked="" type="checkbox"/> einkaufen | <input checked="" type="checkbox"/> zum Flughafen fahren |
| <input type="checkbox"/> seine Eltern abholen | <input checked="" type="checkbox"/> Mathe üben | <input type="checkbox"/> das Auto waschen |

2. Hören Sie den Dialog noch einmal und beantworten Sie die Fragen? **Track 7**

- | | |
|---|--|
| 1 Kann Ahmet am Wochenende ans Meer mitgehen? | Nein, er kann am Wochenende nicht ans Meer mitgehen. |
| 2 Wer kommt am Wochenende? | Ahmets Großeltern kommen am Wochenende. |
| 3 Hat Ahmet am Freitag Zeit? | Ja, er hat am Freitag Zeit. |
| 4 Wann kann er ans Meer mitgehen? | Am Freitag kann er ans Meer mitgehen. |
| 5 Was muss Ahmet am Abend machen? | Ahmet muss am Abend Mathe üben. |
| 6 Muss Ahmet seine Großeltern abholen? | Ja, er muss seine Großeltern abholen. |
| 7 Darf Ahmet am Abend ins Kino gehen? | Nein, er darf am Abend nicht ins Kino gehen. |

3. Sprechen Sie wie im Beispiel!



4. Bilden Sie Sätze mit „man“!

- | | |
|--|---|
| 1 Schach spielen/abends/können/. | Man kann abends Schach spielen. |
| 2 machen/können/was/mit dem Computer/? | Was kann man mit dem Computer machen? |
| 3 hier/Basketball spielen/nicht/dürfen/. | Hier darf man nicht Basketball spielen. |
| 4 dürfen/hier/Rad fahren/nicht/. | Man darf hier nicht Rad fahren. |
| 5 in der Schule/dürfen/rauchen/nicht/. | Man darf in der Schule nicht rauchen. |
| 6 schwimmen/hier/dürfen/? | Darf man hier schwimmen? |
| 7 grillen/hier/dürfen/nicht/. | Man darf hier nicht grillen. |
| 8 im Park/können/joggen/? | Kann man im Park joggen? |



Lösung Wochenendprogramm 1

ein Wochenendprogramm planen

5. Wer schlägt was vor? Lesen Sie den Text und schreiben Sie die Namen unter die Bilder!

Es ist Juni und das Wetter ist heiß. Meine Freunde und ich sitzen in der Mensa und machen einen Wochenendplan. Metin sagt: „Wir können Picknick machen oder ans Meer gehen und schwimmen.“ Hasan sagt: „Wir können in die Natur gehen und Rad fahren. Die Natur ist jetzt wunderbar.“ Onur sagt: „Meine Großeltern haben einen Bauernhof und dort gibt es viele Tiere. Wir können auf den Bauernhof gehen und grillen.“ Alle finden das super. Aber was kann man noch machen? Taner schlägt vor: „Wir können Fußball oder Volleyball spielen, im Kaufhaus einkaufen und am Abend ins Theater oder ins Kino gehen. Wir können auch zu Hause am Computer spielen.“



Metin



Taner



Taner



Onur



Taner



Hasan



Metin



Taner



Taner



Taner

6. Lesen Sie den Text noch einmal und beantworten Sie die Fragen!

- Machen sie einen Wochenendplan? Ja, sie machen einen Wochenendplan.
- Wie ist jetzt das Wetter? Das Wetter ist jetzt heiß.
- Was schlägt Onur vor? Man kann auf den Bauernhof gehen und grillen.
- Wer hat einen Bauernhof? Onurs Großeltern haben einen Bauernhof.
- Was können die Freunde am Abend machen? Sie können am Abend ins Kino oder ins Theater gehen.

7. Was wollen Sie am Wochenende machen? Schreiben Sie einen Text!



ein Wochenendprogramm planen

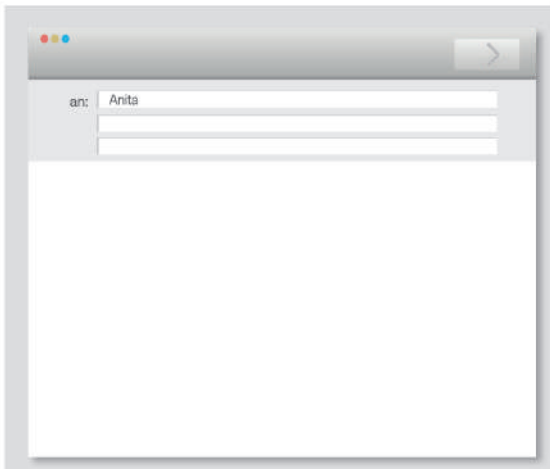
1. Was ist richtig? Hören Sie die E-Mail und kreuzen Sie an! **Track 8**

- | | |
|--|---|
| <p>1 Anita will ... gehen.</p> <p><input type="checkbox"/> zum Museum</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> in den Freizeitpark</p> <p><input type="checkbox"/> nach Hause</p> | <p>4 Sie nehmen ... mit.</p> <p><input type="checkbox"/> Kuchen und Kekse</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Kekse und Sandwichs</p> <p><input type="checkbox"/> Toast und Sandwichs</p> |
| <p>2 Anita schreibt eine E-Mail an ...</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Martina.</p> <p><input type="checkbox"/> Sonja.</p> <p><input type="checkbox"/> Tanja.</p> | <p>5 Sie fahren um ... los.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> 10:00 Uhr</p> <p><input type="checkbox"/> 15:00 Uhr</p> <p><input type="checkbox"/> 17:00 Uhr</p> |
| <p>3 Die ... können sie dort kaufen.</p> <p><input type="checkbox"/> Kekse</p> <p><input type="checkbox"/> Sandwichs</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Getränke</p> | <p>6 Sie können zusammen ...</p> <p><input type="checkbox"/> laufen.</p> <p><input type="checkbox"/> kaufen.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> fahren.</p> |

2. Hören Sie die E-Mail noch einmal und beantworten Sie die Fragen! **Track 8**

- | | |
|---|---|
| 1 Wer schreibt die E-Mail? | Anita schreibt die E-Mail. |
| 2 Nehmen sie die Getränke mit? | Nein, sie nehmen die Getränke nicht mit. |
| 3 Was will Anita am Wochenende machen? | Sie will am Wochenende in den Freizeitpark gehen. |
| 4 Fahren sie um 10:00 Uhr los? | Ja, sie fahren um 10:00 Uhr los. |
| 5 Wann fahren sie zurück? | Sie fahren um 18:00 Uhr zurück. |
| 6 Will Tanja in den Freizeitpark gehen? | Ja, sie will in den Freizeitpark gehen. |

3. Schreiben Sie eine Antwort an Anita!



4. Sprechen Sie wie im Beispiel!

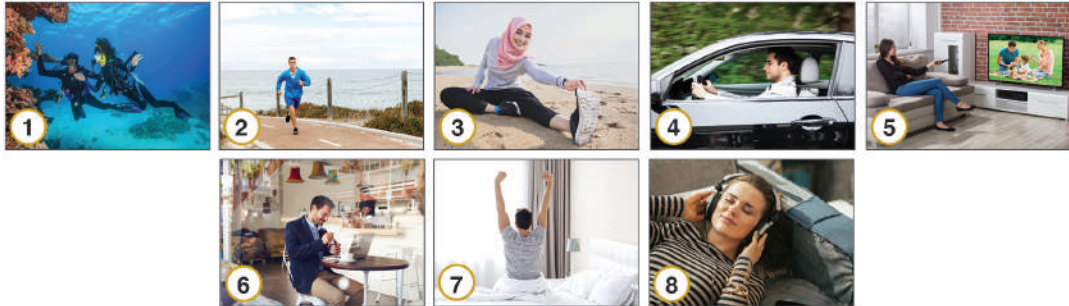




Lösung Wochenendprogramm 2

ein Wochenendprogramm planen

5. Was dürfen die Personen nicht machen? Schauen Sie sich die Bilder an und ergänzen Sie die Sätze!



- 1 Du darfst schwimmen, aber du darfst nicht tauchen.
- 2 Metin darf spazieren gehen, aber er darf nicht laufen.
- 3 Zeynep ist krank. Sie darf keinen Sport machen.
- 4 Stefan darf Rad fahren, aber er darf kein Auto fahren.
- 5 Ich muss lernen, ich darf nicht fernsehen.
- 6 Mein Bruder muss mir helfen, er darf nicht ins Cafe gehen.
- 7 Er muss in die Schule gehen. Er darf nicht spät aufstehen.
- 8 Ich übe Mathe. Meine Schwester darf nicht laut Musik hören.

6. Sprechen Sie wie im Beispiel!

Was darf man im Kino nicht machen?

Man darf ...

Darf man im Museum ...?

Ja/Nein, ...

7. Lesen Sie den Text und schauen Sie sich die Bilder an! Ergänzen Sie dann die Aktivitäten im Text!

Am Wochenende will ich viele Aktivitäten machen. Meine Planung ist: Am Samstagmorgen (1) Pilates machen, am Mittag mit Freunden (3) ins Kino gehen, am Nachmittag (8) zum Englischkurs gehen und am Abend (9) meine Großeltern besuchen. Am Sonntag will ich spät (4) aufstehen. Am Mittag gehen wir mit Freunden (7) ins Café. Am Nachmittag muss ich (2) meine Hausaufgaben machen. Am Abend will ich (6) ein Buch lesen. Am Montag beginnt die Schule. Ich muss früh (5) ins Bett gehen.





ein Wochenendprogramm planen

1. Lesen Sie den Dialog und ergänzen Sie die Verben!

aufräumen | sehen | spielen | lernen | kommen (3x) | gehen(3x) | machen (2x) | fragen

Duru: Sibel, können wir morgen Abend Bowling spielen oder ins Kino gehen?

Sibel: Ich darf abends nicht ausgehen. Können wir am Nachmittag ins Kino gehen?

Duru: Okay!

Sibel: Was läuft im Kino?

Duru: Ein Horrorfilm.

Sibel: Ich darf keine Horrorfilme sehen. Können wir Bowling spielen?

Duru: Ja, natürlich. Ich frage Sinem und Ceyda. Vielleicht möchten sie auch kommen.

Sibel: Ja, gut. Ich muss morgen mein Zimmer aufräumen und meine Hausaufgaben machen, danach darf ich kommen.

Duru: Die Hausaufgaben mache ich heute Abend, morgen muss ich nach dem Frühstück Physik und Mathe lernen. Können wir um 13:00 Uhr gehen?

Sibel: Ja, super, um 13:00 Uhr kann ich kommen.

Duru: Tschüs, Sibel!

Sibel: Bye!

2. Wer muss/darf/kann was? Lesen Sie den Dialog noch einmal und verbinden Sie die Satzteile!

Sibel	darf	keine Horrorfilme sehen.
Duru	kann	Physik und Mathe lernen.
	muss	ihr Zimmer aufräumen.
		ihre Hausaufgaben machen.
		um 13:00 Uhr kommen.
		abends nicht ausgehen.

3. Sprechen Sie wie im Beispiel!





Lösung Wochenendprogramm 3

ein Wochenendprogramm planen

4. Was machen die Personen am Wochenende? Hören Sie den Text und kreuzen Sie an! Track 9

Karin							✓
Rudolf		✓					
Simge und Ezgi	✓						
Manuela					✓		
Erdem						✓	
Paul				✓			
Katja			✓				
Karl				✓			

5. Ergänzen Sie die bestimmten und unbestimmten Artikel!

- 1 Willst du e.inen Film sehen? Der Film ist schön. Ich möchte d.en Film sehen.
- 2 Selda hört Musik, aber d.ie.. Musik ist zu laut.
- 3 Ich brauche e.inen Rucksack. Wie findest du d.en Rucksack?
- 4 Ich muss Hausaufgaben machen. Wo ist d.as Kursbuch? Ich muss d.as Kursbuch finden.
- 5 D.as Hemd ist schick, ich kaufe d.as Hemd.
- 6 Mein Auto ist schmutzig. Ich muss am Wochenende d.as Auto waschen.

6. Machen Sie ein Wochenendprogramm mit Ihrem/Ihrer Klassenpartner/in und schreiben Sie einen Dialog! Spielen Sie ihn in der Klasse vor!

7. Einige Verben im Text sind falsch benutzt. Finden Sie sie und streichen Sie durch! Schreiben Sie dann die richtigen Verben!

Ich bin immer um 16:00 Uhr zu Hause. Ich ~~treffe~~ ^{schaue} die Nachrichten. Ich ~~mache~~ ^{helfe} beim Haushalt, ~~spiele~~ ^{mache} meine Hausaufgaben. Nach dem Abendessen ~~höre~~ ^{höre} ich Musik und ~~helfe~~ ^{lese} meistens ein Buch. An Wochenenden ~~höre~~ ^{lerne} ich Englisch und Physik. Samstags habe ich Basketballtraining und ich trainiere 2 Stunden. Am Nachmittag ~~lese~~ ^{treffe} ich manchmal meine Freunde im Café oder ~~gehe~~ ^{gehe} ins Kino. Im Sommer ~~reite~~ ^{schwimme} ich oft im Meer.



1. Welche Überschrift passt zum Hörtext? Hören Sie zu und kreuzen Sie an! **Track 10**

- Einkaufen im Supermarkt Schlussverkauf Einkaufen macht Spaß

2. Hören Sie den Text noch einmal und kreuzen Sie „ja“ oder „nein“ an! **Track 10**

	ja	nein
Die Preise sinken im Frühling und im Herbst.		✓
Die Geschäfte reduzieren die Preise.	✓	
Die Preise sinken manchmal mehr.	✓	
Der Verkauf dauert 24 Tage.		✓
Die Kunden wollen die Waren teuer kaufen.		✓

3. In welchem Stock kann man diese Waren kaufen? Ordnen Sie die Stöcke den Bildern zu!

A

im Untergeschoss
Lebensmittelabteilung

B

im Erdgeschoss
Schuhabteilung
Schmuckabteilung
Kosmetik

C

im ersten Stock
Herrenabteilung
Sportabteilung

D

im zweiten Stock
Damenabteilung
Kinderabteilung

4. Was wollen Sie in einem Kaufhaus kaufen? Machen Sie eine Liste und sprechen Sie darüber!





Lösung Einkaufen I

5. Lesen Sie den Text und bilden Sie Fragesätze!

Einkaufen macht Spaß. Ich gehe oft einkaufen. Am Wochenende gehe ich wieder einkaufen. Ich brauche eine Bluse, eine Jeans, ein paar Sportschuhe. Und meine Mutter hat am Samstag Geburtstag. Ich kaufe für sie auch ein Geschenk. Sie braucht eine Bluse. Mein Bruder möchte eine DVD und für ihn kaufe ich eine DVD. Ich will noch einen Rock kaufen. Meistens gibt es Schlangen an der Kasse. Das mag ich nicht. Das ist sehr langweilig.

- 1 Wann geht sie wieder einkaufen? Am Wochenende geht sie wieder einkaufen.
- 2 Kauft sie ein Geschenk für den Vater? Nein, sie kauft ein Geschenk für die Mutter.
- 3 Was braucht ihre Mutter? Ihre Mutter braucht eine Bluse.
- 4 Wer möchte eine DVD? Ihr Bruder möchte eine DVD.
- 5 Was ist langweilig? In der Schlange stehen ist langweilig.
- 6 Was braucht sie? Sie braucht eine Bluse, eine Jeans und ein paar Sportschuhe.

6. Sie wollen einen Urlaub machen. Was brauchen und kaufen Sie? Schreiben Sie darüber einen Text!

7. Wer braucht was und was kosten sie? Schauen Sie sich die Bilder an und schreiben Sie Sätze!



- Esra braucht eine Sonnenbrille, eine Kette, eine Jeans, ein T-Shirt und ein paar Sandalen
- Die Sonnenbrille kostet einhundertfünfzig Euro. Die Kette kostet zwanzig Euro. Die Jeans kostet dreißig Euro. Das T-Shirt kostet zweiundzwanzig Euro. Die Sandalen kosten fünfundfünfzig Euro.
- Hans braucht ein paar Sportschuhe, eine Sonnenbrille, ein T-Shirt, einen Hut, eine Hose und einen Gürtel.
- Die Sportschuhe kosten fünfundsechzig Euro. Die Sonnenbrille kostet einhundert Euro. Das T-Shirt kostet fünfzehn Euro. Der Hut kostet fünf Euro. Die Hose kostet fünfundvierzig Euro. Der Gürtel kostet zehn Euro.



1. Schauen Sie sich die Bilder an, ergänzen Sie die Sätze und ordnen Sie sie den Bildern zu!

- 1 Die Bluse ist geblümt.
- 2 Das Hemd ist gestreift.
- 3 Der Schal ist gemustert.
- 4 Die Jeans ist zerfetzt.
- 5 Der Rock ist gepunktet.
- 6 Die Jacke ist kariert.



2. Hören Sie die Sätze und kreuzen Sie die richtigen Sätze an! Track 11

1 Zum Geburtstag trage ich immer einen Sportanzug und eine Krawatte.	<input type="radio"/>
2 Im Sommer trägt Frau Akgül meistens einen Rock, eine Bluse oder ein T-Shirt.	<input checked="" type="checkbox"/>
3 In der Sporthalle trägt der Sportler einen Trainingsanzug und ein Kopftuch.	<input type="radio"/>
4 Zur Grillparty oder zum Picknick tragen wir Jeans, Hemden und Sandalen.	<input type="radio"/>
5 Im Sommer tragen die Menschen oft Sonnenbrillen.	<input checked="" type="checkbox"/>

3. Lesen Sie den Dialog und ergänzen Sie ihn!

helfen | für(2x) | gepunktet | Sonderangebot | Blau | Größe

Kundin: Entschuldigung, können Sie mir helfen?

Verkäufer: Ja, natürlich. Wie kann ich Ihnen helfen?

Kundin: Ich suche einen Rock für meine Tochter. Ihre Größe ist 156.

Verkäufer: Wie soll der Rock sein?

Kundin: Sie mag blau, lang und gepunktet.

Verkäufer: Hier ist ein Rock in Blau. Aber er ist nicht gepunktet, sondern gestreift.

Kundin: Danke. Er sieht super aus! Und was kostet er?

Verkäufer: Der Rock ist im Sonderangebot und kostet nur siebzehn Euro zweiundfünfzig.

Kundin: Sehr gut. Ich hoffe, sie mag ihn. Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Verkäufer: Auf Wiedersehen!

4. Lesen Sie den Dialog noch einmal und beantworten Sie die Fragen!

- 1 Für wen sucht die Kundin einen Rock? Sie sucht einen Rock für ihre Tochter.
- 2 Wie ist die Größe? Die Größe ist 156.
- 3 Wie sieht der Rock aus? Er sieht super aus.
- 4 Ist der Rock im Sonderangebot? Ja, er ist im Sonderangebot.
- 5 Was kostet der Rock? Er kostet siebzehn Euro zweiundfünfzig.



Lösung Einkaufen II

5. Wo kauft man was? Ordnen Sie zu!

- Hier kauft man Torten und Kuchen. → Bäckerei
- Hier kann man Medikamente kaufen. → Apotheke
- Hier kauft man Zeitung und Zeitschriften. → Kiosk
- Hier kauft man Brot. → Bäckerei
- Hier kauft man Fleisch. → Metzgerei
- Hier kauft man Bücher. → Buchhandlung
- Hier kann man Lebensmittel und andere Sachen kaufen. → Supermarkt

6. Ergänzen Sie die Sätze mit „ein/eine/einen/ kein/ keine/ keinen“!

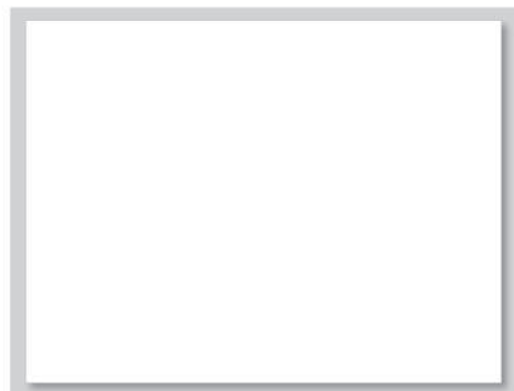
- 1 Herr Scholz trägt immer einen Anzug und eine Krawatte.
- 2 Im Sommer trage ich keine Krawatte bei der Arbeit.
- 3 Im Sommer habe ich kein Hemd an, sondern ein T-Shirt.
- 4 Die Männer tragen keine Röcke. Sie tragen Hosen.
- 5 Meine Mutter trägt keinen Anzug. Sie trägt gern einen Rock.

7. Sprechen Sie wie im Beispiel!



8. Lesen Sie die Angaben und schreiben Sie einen Dialog über den Wochenendplan! Spielen Sie ihn dann in der Klasse vor!

- Hallo → Hallo
- am Wochenende/ was → das Museum
- super/wann → Samstag/14:00
- tschüss/ auf Wiederhören → bis später





1. Wer sind die Personen und was machen sie am Wochenende? Hören Sie den Text und schreiben Sie wie im Beispiel! **Track 12**

 Das ist Heidi. Sie geht am Wochenende ins Kino.	 Das ist Taner. Er geht am Wochenende zum Fußballtraining.	 Das ist Klara. Sie fotografiert an Wochenenden gern in der Natur.
 Das ist Jacob. Er geht am Samstagabend ins Konzert.	 Das ist Sevim. Sie fährt sonntags Rad.	

2. Was möchten Sie für wen kaufen? Sprechen Sie wie im Beispiel!

der Ring | das Buch die Blumen | die Kette das T-Shirt | der Pullover	Für wen kaufst du den Ring?	Ich kaufe den Ring für ...
	Für wen kaufst du...?	Ich ...

3. Lesen Sie die Sätze und zeichnen Sie die Kleidungen!

1 Das ist ein Pullover. Er ist gestreift.	3 Das ist ein T-Shirt. Es ist gepunktet.		
2 Das ist ein Rock. Er ist kariert.	4 Das ist ein Hemd. Es ist gemustert.		

4. Was tragen Sie im Konzert/im Kino/im Abschlussfest/im Restaurant ...? Schreiben Sie einen kurzen Text!



Lösung Einkaufen III

5. Lesen Sie den Dialog und kreuzen richtig oder falsch an!

Salih: Was machen wir am Wochenende? Hast du einen Plan?

Kaan: Ja. Ich habe einen Garten. Wir können im Garten grillen. Oder wir können einen Ausflug an den Salda See machen.

Salih: Nein, ich möchte beides nicht. Ich möchte gern ins Theater gehen.

Kaan: Hm, das finde ich etwas langweilig. Machen wir bitte den Ausflug! Die Luft ist frisch, die Natur ist grün. Wir können dort auch angeln.

Salih: Nein. Das geht überhaupt nicht. Man darf dort nicht angeln. Es gibt noch andere Verbote. Man darf nicht grillen, tauchen und auch kein Feuer machen, aber man darf dort übernachten.

Kaan: Na gut, dann gehen wir ins Theater.

Salih: Super!

	richtig	falsch
1 Sie wollen am Wochenende ins Kino gehen.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
2 Sie grillen im Garten von Kaan.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
3 Salih möchte ins Theater gehen.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
4 Kaan findet das Theater langweilig.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
5 Die Luft ist frisch und die Natur ist grün.	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
6 Sie dürfen angeln.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
7 Beide wollen einen Ausflug an den See machen.	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

6. Lesen Sie die Sätze und ordnen Sie sie den passenden Wahrzeichen zu!



4	Man darf hier nicht angeln.
3	Man darf hier nicht grillen.
2	Man darf hier nicht schwimmen und tauchen.
5	Man darf hier kein Feuer machen.
1	Man darf hier keinen Müll werfen.

7. Ergänzen Sie die Sätze mit „wollen, dürfen, möchten, mögen, können“!

- Ich bin schon 18 Jahre alt. Ich darf Auto fahren.
- Am Wochenende wollen meine Eltern nach Istanbul fahren.
- Die Schüler möchten nach der Schule im Café etwas essen und trinken.
- Ich bin ein Mensch. Ich kann denken und sprechen.
- Die Kinder essen viel Eis. Sie mögen Eis.
- Mein Vater trinkt morgens viel Tee. Er mag Tee.
- Im Semester will meine Schwester ins Ausland fliegen.
- Ich bin durstig. Ich möchte ein Glas Wasser trinken.
- Aylin ist seit vier Jahren in Deutschland. Sie kann sehr gut Deutsch sprechen.
- Mein Bruder ist noch klein. Er darf abends nicht allein rausgehen.